

PETER FEUSER · AUKTION 102/II  
ALTDEUTSCHE STAATEN

DEUTSCHES REICH · SAMMLUNGEN

25. MAI 2024



No 4.



# BESCHEINIGUNG

Von P. J. J. von Fürstin von Cambray  
 aus ... .. am ... .. 1829  
 infine bezahlt:  
 an ... ..  
 ... ..

Sie ... ..	fl. 15	Sie ... ..	fl. 9	24	Sc.
- abgabene ... ..	fl. 6				
- ... ..	fl. 9				
- ... ..	fl. 28				
- ... ..	fl. 28				
- ... ..	fl. 29				
- ... ..	fl. 33				
Summa		fl. 9		24	Sc.

Königlich Bayerischer Poststallmeister  
 Gamm

Los 1252

### Titelblatt:

Der amerikanische Fortschritt 1872.

Ölgemälde von John Gast (1842-1896)

Ein Hafen, eine Postkutsche, aber drei Eisenbahnen, Siedler, Indianer und Büffeljäger.  
Über allem schwebt ein Friedensengel.

# Auktion 102/II

# ALTDEUTSCHE STAATEN

DEUTSCHES REICH/SAMMLUNGEN

25. Mai 2024  
in unseren Geschäftsräumen Haußmannstr. 30, Stuttgart

Versteigerungsfolge

---

**Freitag, 25. Mai 2024**  
13.00 Uhr: Lose 1000–3100

---

Die Versteigerung findet statt in unseren Büroräumen  
in der Haußmannstraße 30 in Stuttgart.  
Pausen nach Vereinbarung.

Platzreservierung für Auktion und Besichtigung ist erforderlich.

## Besichtigung

---

21. bis 24. Mai 2024  
jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr in unseren Geschäftsräumen  
Haußmannstraße 30. Besichtigung von Einzellosen auch vorher  
(nach telefonischer Vereinbarung).  
Besichtigung am Auktionstag ab 8.00 Uhr



PETER FEUSER

---

Haußmannstraße 30, 70188 Stuttgart  
Telefon: (07 11) 24 75 24 · Fax: (07 11) 23 51 08  
Südwestbank Stuttgart DE 76 6009 0700 0800 3490 08 · BIC: SWBSDDE33  
Postbank Stuttgart DE 73 6001 0070 0245 8007 04 · BIC: PBNKDE33  
E-Mail: feuser-auktionen@t-online.de  
Homepage: www.feuser-auktionen.de

# Qualitätsbeschreibung

## Luxusstück

hervorragendes Stück (frische, leuchtende Farbe, klarer Stempel, gut zentriert, breit geschnitten bzw. gut gezähnt)

## Kabinettstück

ein Stück in überdurchschnittlicher Qualität, für hohe Ansprüche

## Prachtstück

fehlerfreies Stück in normaler Durchschnittserhaltung  
Marken mit Fehlern erhalten kein Prädikat. Mängel werden stets erwähnt.

Abbildungen aller Einzellöse bei [www.philasearch.com](http://www.philasearch.com)

---

## Zeichenerklärung und Abkürzungen

**	= postfrisch ohne Falz	L 1, L 2, L 3	= ein-, zwei- oder dreizeiliger Langstempel
*	= ungebraucht mit Originalgummi; Falz, Falzrest o. ä.	R 1, R 2, R 3	= ein- zwei- oder dreizeiliger Rahmenstempel
(*)	= ungebraucht ohne Gummi bzw. nachgummiert	K 1, K 2, K 3	= Einkreisstempel, Doppelkreisstempel, Dreikreisstempel
*/⊙	= das Los enthält ungebrauchte und gebrauchte Marken	MR, oMR	= Mühlradstempel, offener Mühlradstempel
Δ	= Briefstück	(1815)	= Vorphilateliebriefe ohne Inhalt und Datierung; der vermutliche Verwendungszeitraum wurde von uns geschätzt
☒	= Brief, Ganzsache, Postschein o. ä.	H.	= Heinrich, Württemberg
hs.	= handschriftlich		
vs., rs.	= vorderseitig, rückseitig		

---

## Steigerungstufen:

bis 100,- €:	5,- €	bis 2000,- €:	50,- €
bis 500,- €:	10,- €	bis 10000,- €:	100,- €
bis 1000,- €:	20,- €	ab 10000,- €:	500,- €

---

### Hinweise zum Datenschutz:

Wir speichern Ihre Anschrift, e-mail und Telefonnummer sowie eventuell nach Vertragsabschluss anfallenden Rechnungs- und Zahlungsinformationen. Lt. Abgabenordnung sind wir verpflichtet, Ihre Daten 10 Jahre nach der letzten Zahlung zu speichern. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten gelöscht.

Wir setzen einen qualifizierten Dienstleister ein, dem wir Ihre Adresse zum Postversand zur Verfügung stellen. Dieser hat sich vertraglich verpflichtet, Ihre Daten ausschließlich für die von uns vorgegebenen Zwecke zu verwenden.

Sie haben folgende Rechte: 1.) Auskunft über die gespeicherten Daten zu verlangen. 2.) Berichtigung, Löschung oder Sperrung zu verlangen. 3.) Widerspruch gegen unerwünschte Werbung einzulegen. 4.) Übertragung Ihrer Daten in maschinenlesbarer Form zu verlangen.

---



**Wichtige Neuerscheinung:**

Jürgen Herbst

**HANDBUCH DER SÄCHSISCHEN FRANCOMARKEN**

Nach jahrzehntelanger Vorarbeit des bekannten Sachsenkenners liegt jetzt das umfassende Kompendium über die sächsischen Freimarken und deren Entwertungen vor. Das sehr umfangreiche Handbuch enthält ausführliche Informationen über alle Teilbereiche des Themas. Besonders gewürdigt werden die Vorstufen der Markenherstellung mit Essays und Probedrucken, und alle Aspekte zu den dann herausgegebenen Marken. Hervorragend sind die Ausarbeitungen zu den Poststufen, zur Bahn- und Feldpost, Telegrafie usw. Ein umfangreicher Stempelteil mit Bewertungen lose und auf Brief ergänzen das durchgängig in Farbe gedruckte und mittlerweile vielfach ausgezeichnete Meisterwerk

1.098 S., Leinen, Eigenverlag Jürgen Herbst, € 280,- incl. MwSt. und Versandkosten

# POSTGESCHICHTLICHER FRÜHLING IN STUTTGART

Neben unserem Sonderkatalog mit vielen altdeutschen Raritäten und Spezialitäten kann auch unsere reguläre Auktion mit einem schönen postgeschichtlichen und philatelistischen Angebot aufwarten. Zahlreiche Stempel- und Frankaturbesonderheiten warten auf neue Besitzer. Unser kleines, aber feines Sammlungsangebot ist vor allem für unsere Händlerkundschaft von Interesse. Wir freuen uns sehr über Ihre Gebote und laden Sie zur Auktion herzlich ein.

Unsere regulären Auktionen finden immer Mitte Mai und Mitte November eines jeden Jahres statt. Einlieferungsschluss ist Mitte März und Mitte September eines jeden Jahres. Entsprechend hochwertige Sammlungen präsentieren wir gerne in einem unserer besonders aufwändigen Sonderkataloge. Einlieferungen für unsere Versteigerungen sind uns stets willkommen. Wir gewähren Vorschüsse, kaufen auch gegen bar und kommen Ihnen in jeder Hinsicht entgegen. Beratung und Taxierungen sind kostenlos und eine Kontaktaufnahme mit uns ist für Sie unverbindlich.

Die Ergebnislisten der vielbeachteten Auktionen 99, 100 und 101 finden Sie am Ende dieses Kataloges.

Im Herbst des Jahres sind wir wieder mit einem Stand bei der Ulmer Briefmarkenmesse vertreten. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Es grüßt Sie für heute freundlich

Ihr Peter Feuser



**SÜDPHILA Peter Feuser Auktionen**

**Haußmannstraße 30 · 70188 Stuttgart**

Telefon: (07 11) 24 75 24 · Fax: (07 11) 23 51 08

Mitglied im Bundesverband der Deutschen Briefmarken-Versteigerer

## BADEN

1000	1804, APPENWEYR.R.3., braunroter L1 klar auf kleinem Kabinettbrief, Hb. 250,-	100,-
1001P	1806, 27.1., R.4. AUGSBURG CHARGÉ, klarer lilaroter L2 auf Luxusbrief an die „Expedition fahrender Posten“ in Enzweihingen, Absender ist das Kaiserliche Reichs-Postcommissariat (betr. einen „von der Costischen Expedition nicht präsentierten Stundenzettel“ aus Bruchsal nach Stuttgart)	300,-
1002P	1873, CARLSRUHE i.BADEN F.N.2, klarer lilaroter Franco-K1 auf dek. vorgedrucktem Auslagenbrief nach Neustadt/Schwarzwald	70,-
1003	1873, CARLSRUHE i. BADEN F.N.2., orangeroter Franco-K1 auf Nachnahme-Vordruckbrief nach Neustadt/Schwarzwald	60,-
1004P	(1800), DURLACH, seltener Schreibschrift-L1 nebst L1 RHEINHAUSEN auf Briefhülle nach Straßburg, Hb. 500,-	250,-
1005P	1676, Freiburg i.B., kleiner Luxusbrief mit schönem Ringsiegel nach Remlingen/Franken, hs. rs. „Hr. Secretär Keller schreibt, solle die Sachen von Franckfurth Hr. Postmeister Eckstein zu Heylbronn übermachen und das Postgeld zahlen“ (interess. postalischer Inhalt), hs. „1/2 franco“	200,-
1006P	1730, D'HEYDELBG., hs. nebst „p. Hailbronn“ und „p. Würzburg.“ auf Brief nach Castell (aus Buchweiler mit eig. Unterschrift des Pfalzgrafen Christian III.), rs. sehr schönes Lacksiegel, Taxe „6“ (ex Slg. Pietz)	250,-
1007P	1738, DE HEIDELBERG, besonders klarer L1 auf kleinem Brief nach Worms, rs. schönes Ringsiegel	300,-
1008P	1770, DE KEHL, klarer kleiner L1 auf kleinem Luxusbrief aus Straßburg nach Brüssel	150,-
1009P	1811, R1. KEHL, großer roter L1 auf dek. Kabinettbrief „fco. Fffurt“ aus St. Die/Dept. des Vosges nach St.Petersburg	150,-
1010	1668, Lamay/Belgien, „Ferdinand Carl, Landgraf zu Löwenstein-Wertheim“, eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief „p. Frankfurt“ nach Remlingen/Franken	200,-
1011	1846, MANNHEIM, L2 nebst blauem L1 BAD.OE. auf Brief nach Marienbad/Böhmen	50,-
1012	Ca. 1725–1788, DE MANNHEIM, V:MANNHEIM, VON MANNHEIM, je klarer L1 auf drei Prachtbriefen (2 Hüllen), Hb. 2167–1,3,4	150,-
1013P	1727, DE MANNHEIM, sauberer früher L1 auf Prachtbrief nach Weikersheim, ein Kondolenzbrief des Grafen von Manderscheid an den Grafen Charles Louis von Hohenlohe	300,-
1014P	1851,15.8., MANNHEIM, roter L1 auf Retour-Laufzettel der Großh. Badischen Postwagen-Expedition nach Würzburg und Erlangen (betr. vermisster Wertbrief nach Weissendorf), vorder- und rs. K2 WÜRZBURG vom 17. und 20.8.1851	150,-
1015	1847–1848, NECKARGMÜND, blauer K2 nebst doppeltem L1 CHARGÉ auf zwei dek. Briefen nach Neckarsteinach	60,-
1016P	1848, NECKARGMÜND, blauer K2 nebst doppeltem L1 CHARGÉ und grünem II. auf dek. Brief nach Mannheim	100,-
1017P	1799, DE RASTATT, L1 und rot hs. V.RASTATT nebst 3 Rötelgitter und Leitvermerk AUGSBURG, Taxen „1/2 fro.“ und „12“ auf kleinem Luxusbrief nach Wien	150,-

RECHENBÜCHER Postamt  
in Linz Ober  
in Baden  
Karlsruhe

PA AUGSBURG  
CHARGE  
Die Expedition folgender  
Joseph  
Entzweihingen

1004 1001

Handwritten text and a circular stamp. Includes the date "17. Juni 1873" and the name "Herrn".

1872. Manns der Kaufmann  
1499 Anzeigen-Gebühren und Postaufschlag mit  
vom Kais. Postamt Karlsruhe erhalten, befreit  
Karlsruhe, den 1873  
Expedition der Karlsruher Zeitung.  
Auslagen. Neuha 14. Nym.

1005 1002

Dem Hochgebornen, Unserem  
Freundlich Erbprinzen und Erbprinzen  
Wolfgang Georg, Erbprinzen  
Erbprinzessin und Prinzessin Laßalle,  
Königliche Erbprinzenin Prinzessin Prinzessin

Monsieur  
Monsieur Lange  
Boulevard de la Ville Im  
penale de 'it  
à  
Worms.

1007

Heidelb. Laßalle.  
1874

Excellence DE KEHL.  
Monsieur le Marquis de Larnet  
Conseiller Intimus de S. M. le Prince et  
leur Lieutenant de la Cour de la ville de  
Prabante  
Bruxelles

1008  
1013

George  
Monsieur

Monsieur le Comte Charles von  
de Hohenlohe, Directeur du  
Illustre Collège des Comtes du Cercle  
de Trararone  
a  
Freiherrenstein

1016

Badischer Postbezirk.  
Correspondenz-Karte.  
15. April  
1873  
Herrn Elias Maria in Linz  
Kais. Postamt

1021



1018	1776, Schwetzingen, „Carl Theodor“, Churfürst von der Pfalz, eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief mit 13 Zeilen Ergebnisadresse nach Mannheim	150,-
1019P	1751, Stuttgart, „Karl Friedrich, Markgraf von Baden“, eig. Unterschrift, dek. Schnörkelbrief mit schönem Lacksiegel und Chargé-Gitter „fco. ffort.“, durch Rheinhausen und Rübenach an den Wildgrafen zu Dhaun und Kirberg in Grehweiler, der Markgraf heiratete am 28.1.1751 Karoline Louise von Hessen-Darmstadt (Taxe „8X“)	300,-
1020	1794, Neudenau, Prachtbrief mit farblosem L1 DE HEIDELBERG nach Boxberg „durch den Brackenheimer Bothen gefälligst abzuschicken“ (ein Mainzer Oberleutnant Berger verlangt verliehenes Geld vom Sternwirt in Boxberg)	70,-
1021P	1870, 15.8.–18.12., GR.BAD. FELDPOSTEXPEDITION, kleiner und großer K2 auf Correspondenzkarte nach Freiburg und Couvert nach Bruchsal, Hb. 66, 67, 650,-	200,-
1022	Postscheine: 1794–1801, Meersburg („Mörsburg“), drei verschiedene Reichspostscheine, einer mit seltenem Setzfehler „Rechs-Postamt“	120,-

### Reisen mit der Post

1023	1833–1834, Offenburg (Ortsdruck bzw. hs.), zwei schön verzierte Passagier-Billets für Eilwagenfahrten nach Heidelberg, selten	150,-
1024	1839, DONAUESCHINGEN., klarer L1 auf Eilwagen-Reiseschein nach Karlsruhe	70,-
1025	1840, CARLSRUHE (hs.), zwei dekorative Eilwagen-Reisescheine nach Kehl und Offenburg, mit Abb. fahr. Kutsche	120,-
1026	1841–1844, Gerchsheim (Ortsdruck), zwei schön verzierte Extrapostquittung für 7 Pferde nach Bischofsheim und 16 (!) Postpferde nach Würzburg	80,-
1027	1843, Lörrach (seltener Ortsdruck), dek. verzierter Eilwagen-Reiseschein mit Abb. fahrender Postkutsche (nach Müllheim), etwas knapp geschnitten ohne Motivverlust	100,-
1028P	1843, Lörrach (seltener Ortsdruck), schöner Zier-Eilwagen-Reiseschein nach Schopfheim, mit Abbildung von fahrender Kutsche	150,-
1029	1843–1853, Neustadt, Offenburg, Konstanz, drei dek. Eilwagen-Reisescheine, mit Kutschenabbildungen (einer kl. Heftlöcher)	150,-
1030	1845, LÖRRACH R.1, roter L1 auf dek. Eilwagen-Reiseschein (mit Kutschenabbildung)	70,-
1031	Ca. 1845–1853, Lörrach (Ortsdruck), Stockach (L1 STOCKACH), zwei Eilwagen-Reisescheine mit Kutschenabbildungen nach Messkirch und Offenburg, kl. Mängel	60,-
1032	1847, Geisingen (Ortsdruck), schöne Extrapostquittung des Posthalters H. Sautier	40,-
1033	1851, Basel (Ortsdruck), schönes Passagierbillet mit Omnibus-Abbildung, nach Lörrach	70,-
1034	1851, Basel-Schönau (beide Orte vorgedruckt), seltene lith. „Post-Omnibus-Karte“ (Innendienstformular) mit Angabe aller Wiesentalstationen, des Postillons und der Anzahl der Passagiere (Einnahme 8 Gulden 30 Kreuzer für eine Fahrt), dazu ähnl. Formular „Schönau-Basel“ (kl. Mängel)	100,-

Dem Hochgebornen  
 Maximilian Grafen von Hohen  
 Kallheren, Herzog Carl Magnus,  
 Wittigarten zu Nymen, sowie  
 Kitzburg, Wittigarten zu Nymen,  
 und Grafen zu Palen.  
 Gröschel 4X  
 Greenwexler

1794  
 In Beysehrstlich. Großm. Landt.  
 Wittigarten zu Nymen  
 Grafen Jurgheims Wittigarten  
 Auf den Wittigarten zu  
 Wittigarten  
 Breyer

1020

1800  
 # Augsburg  
 Herrn Johann Baptist  
 Augustin Meier  
 Rev. v. d. S.  
 1/20  
 1/20

1800  
 Herr Johann Baptist  
 Augustin Meier  
 Augsburg  
 Mannheim

1014

1800  
 Passagier - Billet  
 No. 100  
 Omnibus von hier nach  
 für Gepäck  
 Abfahrt dahier präcis  
 Zahl für Platz im  
 Zusammen  
 Uhr Minuten  
 den 10. März 1851

R.I. KEHL  
 Herr Johann Baptist  
 Augustin Meier  
 Mannheim

1800  
 TELEPOST-EXEDITION  
 18 DEZ  
 1851  
 Mannheim

1009 1021

1028

1800  
 Passagier - Billet  
 No. 100  
 Omnibus von hier nach  
 für Gepäck  
 Abfahrt dahier präcis  
 Zahl für Platz im  
 Zusammen  
 Uhr Minuten  
 STEINEN den 19. März 1851

1800  
 Reise-Schein.  
 No. 1  
 Es hat zu  
 für einen Platz auf dem Großherzoglichen Sil-  
 wagen von hier bis  
 bezahlt:  
 a) an Personentare . . . . . fl. 1/2 Kr.  
 b) an Uebergewicht für Pfund " 8 "  
 c) an Einschreibgebühr . . . . . fl. 5 Kr.  
 Das aufgebene Reisegepäck besteht:  
 in  
 Der Silwagen fährt dahier ab den 2. Aug.  
 1851 um 6 Uhr 45 Minuten.  
 Lörrach den 18  
 Großherzoglich Badische Postwagen-Expedition.  
 Lörrach

1037  
 1038

1800  
 Passagier - Billet  
 No. 100  
 Omnibus von hier nach  
 für Gepäck  
 Abfahrt dahier präcis  
 Zahl für Platz im  
 Zusammen  
 Uhr Minuten  
 BASEL den 20. März 1851

Passagier -  - Billet

Nro. *16* zahlt für *2* Platz im  
 Omnibus von hier nach *Schopfheim* fl. *1* . *20* kr.  
 für Gepäck ..... fl. .... kr.  
 Zusammen fl. .... kr.  
 Abfahrt dahier präcis *2* Uhr *15* Minuten  
 BASEL den *27*<sup>ten</sup> *Agst* 1854

1038

Passagier -  - Billet

Nro. *16* zahlt für *1* Platz im  
 Omnibus von hier nach *Basel* fl. .... *18* kr.  
 für Gepäck ..... fl. .... kr.  
 Zusammen fl. .... kr.  
 Abfahrt dahier präcis *2* Uhr ..... Minuten  
 BASEL den *12*<sup>ten</sup> *Jany* 1854  
*Phill.*

1039

Passagier -  - Billet

Nro. *16* zahlt für *1* Platz im  
 Omnibus von hier nach *Carach* fl. *1* . *18* kr.  
 für Gepäck ..... fl. .... kr.  
 Zusammen fl. *1* . *18* kr.  
 Abfahrt dahier präcis *3* Uhr *10* Minuten  
 BASEL den *17*<sup>ten</sup> *Oct* 1854

1039

Passagier -  - Billet

Nro. *16* zahlt für *1* Platz im  
 Omnibus von hier nach *Carach* fl. *1* . *18* kr.  
 für Gepäck ..... fl. .... kr.  
 Zusammen fl. *1* . *18* kr.  
 Abfahrt dahier präcis *3* Uhr *10* Minuten  
 BASEL den *17*<sup>ten</sup> *Oct* 1854

1039

Passagier -  - Billet

Nro. *16* zahlt für *1* Platz im  
 Omnibus von *Basel* nach *Schopfheim* fl. .... *20* kr.  
 für Gepäck ..... fl. .... kr.  
 Zusammen fl. .... kr.  
 Abfahrt dahier präcis *2* Uhr ..... Minuten  
*Basel* den *19*<sup>ten</sup> *Oct* 1854

1039

Passagier -  - Billet

Nro. *16* zahlt für *1* Platz im  
 Omnibus von *Basel* nach *Schopfheim* fl. .... *20* kr.  
 für Gepäck ..... fl. .... kr.  
 Zusammen fl. .... kr.  
 Abfahrt dahier präcis *2* Uhr ..... Minuten  
*Basel* den *19*<sup>ten</sup> *Oct* 1854

1039

Passagier -  - Billet


Nro. *16* zahlt für *1* Platz im  
 Omnibus von hier nach *Basel* fl. .... *12* kr.  
 für Gepäck ..... fl. .... kr.  
 Zusammen fl. .... kr.  
 Abfahrt dahier präcis *2* Uhr *15* Minuten  
 BASEL den *2*<sup>ten</sup> *Agst* 1854

1040

Passagier -  - Billet


Nro. *16* zahlt für *1* Platz im  
 Omnibus von hier nach *Basel* fl. .... *12* kr.  
 für Gepäck ..... fl. .... kr.  
 Zusammen fl. .... kr.  
 Abfahrt dahier präcis *2* Uhr ..... Minuten  
 BASEL den *2*<sup>ten</sup> *Agst* 1854

1040

Passagier -  - Billet

Nro. *16* zahlt für *1* Platz im  
 Omnibus von hier nach *Steinen* fl. .... *16* kr.  
 für Gepäck ..... fl. .... kr.  
 Zusammen fl. .... kr.  
 Abfahrt dahier präcis *10* Uhr *30* Minuten  
 den *11*<sup>ten</sup> *Jany* 1854  
*Schüller*

1043 1044

Passagier -  - Billet

Nro. *16* zahlt für *1* Platz im  
 Omnibus von hier nach *Steinen* fl. .... *16* kr.  
 für Gepäck ..... fl. .... kr.  
 Zusammen fl. .... kr.  
 Abfahrt dahier präcis *10* Uhr ..... Minuten  
 BASEL den *11*<sup>ten</sup> *Jany* 1854  
 STEINEN

1043 1044

Freiburg  
24 Jan.  
Geydony  
Landau





1047 1043

Passagier - Billet  
Nro. *1000*  
Zahlt für 1 Platz in  
Omnibus von hier nach *Basel* fl. *40* kr.  
für Gepäck  
Zusammen fl. *40* kr.  
Abfahrt dahier präcis 6 Uhr  
Munten  
den 24<sup>ten</sup> Jan. 1855  
*in Mail*




GERNSBACH  
26 Jan.  
Schmann & Mosel  
B. bei J. von Kallgum  
Mannheim



1074

Passagier - Billet  
Nro. *1000*  
Zahlt für 1 Platz in  
Omnibus von hier nach *Basel* fl. *30* kr.  
für Gepäck  
Zusammen fl. *30* kr.  
Abfahrt dahier präcis 6 Uhr  
Munten  
den 24<sup>ten</sup> Jan. 1855



1044

Herr Franz Wagner  
Buchhändler  
Leipzig





1085

Passagier - Billet  
Nro. *1000*  
Zahlt für 1 Platz in  
Omnibus von hier nach *Bombach* fl. *24* kr.



1045




GETSINGEN  
Joseph Schivalter  
Joseph von Joseph Schivalter  
in Kaufmann  
Ludwig'sche Buchhandlung  
in Gießen  
Post über Darmstadt



1077



1108

Passagier - Billet  
Nro. *1000*  
Zahlt für 1 Platz in  
Omnibus von hier nach *Leimen* fl. *16* kr.  
Zusammen fl. *16* kr.  
Abfahrt dahier präcis 6 Uhr  
Munten  
den 24<sup>ten</sup> Jan. 1855  
*in Mail*

1109

Gießen  
Philipp von Willen  
in Verkauf.

1035	1851, Lörrach, zwei Wiesental-Passagierbillets auf rosa Papier (mit Omnibus-Abbildung) nach Schopfheim, einmal mit rotem L1 LÖRRACH. R.1.		120,-
1036	1851–1852, Lörrach (Riehen)-Schopfheim, zwei hellrosa Passagierbillets (mit Omnibus-Abbildung)		120,-
1037P	1851–1853, Steinen, zwei gelbe Passagierbillets (mit Omnibus-Abbildung) nach Lörrach und Schopfheim, einmal mit L1 STEINEN		120,-
1038P	1851–1854, Basel (Ortsdruck), zwei schöne lith. Passagierbillets auf normalem und Kartonpapier, die Omnibus-Abbildungen in verschiedenen Typen (u. a. Postillon mit Hut und Zylinder)		150,-
1039	1851–1855, Basel (Ortsdruck), zwei Passagierbillets (auf verschiedenen Papieren), dazu 3 Passagierbillets aus Lörrach (eines mit Ortsdruck „Basel“), je mit Abbildung eines Postomnibusses		150,-
1040P	1852–1855, Basel (Ortsdruck), zwei dek. Passagierbillets auf weißem bzw. rosa Papier (dieser in Lörrach ausgestellt), die Omnibus-Abbildung in zwei Typen		120,-
1041	1854–1855, Schönau/Mambach, drei blaue Passagierbillets nach Basel und Schopfheim (zweimal L1 SCHÖNAU), mit Omnibus-Abbildung, einer kl. Randfehler		120,-
1042	1855, 10.–12.6., Schopfheim, zwei grüne Passagierbillets nach Lörrach und Steinen, dazu gelbes Billet mit L1 STEINEN nach Riehen (vom 16.6.1855), kl. Randfehler, mit Abbildung eines vierspännigen Postomnibusses		100,-
1043P	1855, 11.–15.6., Schopfheim, zwei schöne Passagierbillets nach Steinen und Basel (grünes Papier), mit Abbildung eines fahrenden Postomnibusses		120,-
1044P	1855, 12.–14.6., Steinen, zwei schöne gelbe Passagierbillets (mit Omnibus-Abbildung) nach Basel und Brambach, einmal mit L1 STEINEN		120,-
1045P	1855, 16./17.6., Schopfheim, zwei grüne Passagierbillets (mit Abb. fahr. Kutsche) nach Steinen und Brombach		120,-

### Markenteil:

1046P	1 Kr. a. sämisch, ausgabentypisch gut geschnitten auf Pracht-Briefstück mit blauem Stempel „144“ Thiengen, sign. Pfenninger (Mi. 1.000,-+)	1a Δ	200,-
1047P	1 Kr. a. sämisch, allseits voll- bis breitrandig (kl. Vortrennschnitt unten rechts) mit klarem Stempel „43“ Freiburg auf unkpl. Brief nach Hochdorf, Attest Stegmüller	1a ☒	300,-
1048P	1 Kr. a. sämisch, 3 Kr. a. hellgelb, 6 Kr. a. blau- und gelbgrün, 9 Kr. a. rosalila, 3 Kr. a. grün (2) und 6 Kr. a. gelb, gesamt 9 Prachtstücke mit roten Stempeln „28“, „101“ und „115“, sign. Seeger, Flemming, Stegmüller (2 Befunde)	ex1a-7	180,-
1049P	1 Kr. a. sämisch und a. bräunlich, ausgabentypisch geschnittene waagr. Randpaare mit zentrischen Stempeln „43“ bzw. „87“ auf dekorativen Pracht-Briefstücken, sign. Pfenninger, Rohr, Brettl (Mi. 3.250,-)	1a/b Δ	500,-
1050P	1 Kr. a. bräunlich bis 6 Kr. a. gelb, 9 voll- bis breitrandige Kabinett- und Luxusstücke, teils sign. bzw. für 1b Befund Stegmüller (Mi. 1b, 2a/b, 3b, 4a/b, 5, 6, 7)	ex1b-7	200,-



1046



ex 1048



1049

1057



ex 1050



ex 1051



ex 1052



ex 1053



1054



1055

1056

1058



1059

ex 1060



1061



1062

1068



1063

1064



1066

1069



1067

1072



1070

1071

1073



1076

1078

1079

1080



1081

1082

1083



1051P	1 Kr. a. bräunlich bis 9 Kr. dunkelrosa, je breitrandig mit mehreren Nebenmarken auf Luxus-Briefstück, Nr. 1b, 4b sign. Englert, Seeger	1b-4b Δ	150,-
1052P	1 Kr. a. bräunlich (2) sowie weitere 11 Briefstücke (mit insgesamt 19 Marken), schönes Lot	ex1b-6Δ	300,-
1053P	3 Kr. a. orange- und hellgelb, 6 Kr. a. gelbgrün (4), 9 Kr. a. lilarosa, 3 Kr. a. grün, gesamt 8 Bogenecken in ausgabentyp. Schnitt, zwei Befunde Stegmüller	ex2a/b-6	150,-
1054P	3 Kr. orange- und hellgelb bis 3 Kr. a. blau, je außergewöhnlich breitrandig auf 9 Kabinett- und Luxus-Briefstücken (Mi. 2a/b, 3 a/b, 4b, 5-8), Nr. 8 schönes Randstück mit Befund Stegmüller	ex2a/b-8 Δ	150,-
1055P	3 Kr. a. hellgelb, breitrandige rechte untere Luxus-Bogenecke, Befund Brettl	2b	60,-
1056P	3 Kr. a. hellgelb, zwei voll- bis breitrandige Bogenecken auf Luxus-Briefstücken, Befunde Stegmüller	2b Δ	150,-
1057P	3 Kr. a. hellgelb, Prachtstück mit Nummernstempel und rotem L1 P.D., Befund Stegmüller	2b	60,-
1058P	3 Kr. a. hellgelb, breitrandige und schön gestempelte Luxus-Randstücke, einmal sign. Bühler	2b	100,-
1059P	3 Kr. a. gelb und 6 Kr. a. blaugrün, je breitrandige Bogenecke mit kl. Bugspur, Befunde Stegmüller	2b,3a	70,-
1060P	3 Kr. a. hellgelb (2), 9 Kr. a. lilarosa, 1 Kr. a. weiß (Plattenfehler 5PFV) und 3 Kr. a. blau, gesamt 5 voll- bis breitrandige Kabinett-Randstücke, für 4b und 5PFV Befund Stegmüller	2b,4b,5,8	100,-
1061P	3 Kr. a. hellgelb bis 3 Kr. a. blau, gesamt 8 breitrandige Kabinett- und Luxusstücke	ex2b-8	100,-
1062P	3 Kr. a. hellgelb, 6 Kr. a. gelblichgrün, 3 Kr. a. grün und blau, 4 vollrandige, hervorragend schöne kleine Luxus-Bogenecken (2b Briefstück), sign. Pfenninger, Englert, Befund Stegmüller	2b,3b,6,8	150,-
1063P	6 Kr. a. blau- und gelbgrün, extrem breitrandig (je 4 Nebenmarken) auf Luxus-Briefstücken, sign. bzw. Befund Stegmüller	3a/b Δ	120,-
1064P	6 Kr. a. blaugrün, 9 Kr. a. lilarosa, 1 Kr. a. weiß, drei ausgesucht breitrandige Luxusstücke (mit mehreren Nachbarn), Befunde Stegmüller	3a,4b,5	120,-
1065P	6 Kr. a. blau- und gelbgrün, 9 Kr. a. lilarosa, 1 Kr. a. weiß, vier besonders breitrandige Luxusstücke (3a/b Bogenecken), Befunde Stegmüller	3a/b,4b,5	180,-
1066P	6 Kr. a. gelbgrün, 1 Kr. schwarz, 3 Kr. a. grün und blau, voll- bis breitrandige Kabinett-Randstücke, Befunde Flemming, Stegmüller, Brettl	3a,5,6,8	100,-
1067P	6 Kr. a. blaugrün und gelbgrün, zwei bemerkenswert breitrandige Luxusstücke, 3a Befund Stegmüller, 3b sign. Seeger (kleine Bogenecke)	3a/b	100,-
1068P	6 Kr. a. gelbgrün, hervorragend breitrandiges Luxusstück mit Teilen von 8 Nebenmarken, sign. Pfenninger, Befund Stegmüller	3b	80,-
1069P	6 Kr. a. gelbgrün, allseits breitrandiges Luxusstück mit 7 mm unterem Bogenrand und zentrischem Stempel „122“ Salem, sign. Köhler, Brettl	3b	180,-

Letter No 7 Mehlfried  
BADEN HEIDELBERG  
14 Sep 11-13  
Lobenheim  
Rheinpreußen

From Rosa Biesler  
Vöhrnbach  
Sprengel

1075 1114

RECOMMENDED  
Charge  
L. u. G. Bolongaro Procureur  
Frankfurt

Mr Franz Wagner  
Mühlhausen  
Leipzig

1118

Vainor Zepfmeister  
Frauen  
Herrn Vogt  
Ludwig  
bei Mainz

Baron Leopold de Stetten  
Attaché à la Légation de Bade  
rue Boursault de 17.  
Légation de Bade.  
à Paris.

1111  
1116

F. N. Keller  
Miffingen

Frau Schultze & Liebenmark  
Berlin

1118

Madame  
Eulalie de Kuffner  
3. Rue de Valenciennes  
Paris

1119

1070P	6 Kr. a. gelbgrün, voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit seltener Entwertung durch Schweizer Raute, Befund Renggli, SBPV	3b	100,-
1071P	6 Kr. a. gelbgrün, dünnes Papier, breitrandige kleine Luxus-Bogenecke links oben, sign. Brettl	3b	100,-
1072P	9 Kr. a. lilarosa, 6 Kr. a. gelbgrün, 1 Kr. a. weiß, drei besonders breitrandige, ausgesucht schöne Luxusstücke, Befunde Stegmüller	3b,4b,5	150,-
1073P	6 Kr. a. gelbgrün, 9 Kr. a. lilarosa (Bogenecke), 1 Kr. a. weiß, drei breitrandige Randstücke (3b Briefstück, kl. Eckbug), Befunde Stegmüller	3b,4b,5	150,-
1074P	6 Kr. a. gelbgrün, allseits breitrandig mit genau zentrischem Stempel „50“ nebst L2 GERNSBACH auf Luxusbrief nach Mannheim, Befund Stegmüller	3b ☒	100,-
1075P	6 Kr. a. gelbgrün, kl. Bugspur, mit Stempel „57“ Heidelberg und Neben-Ovalstempel BADEN (rs. K2 CREUZNACH) auf Brief nach Sobornheim	3b ☒	100,-
1076P	9 Kr. a. lilarosa, breitrandiges Luxusstück mit klarem blauem Stempel „17“ Boxberg, Befund Stegmüller	4a	100,-
1077P	9 Kr. a. rosalila, links berührt, mit Stempel „47“ nebst L1 GEISINGEN und rotem L1 BAD OE. auf Brief nach Tannheim bei Reutte/Tirol („geht über Bairisch Kempten u. Füßen, frei“), rs. L2 FELDKIRCH, LANDEK und K2 REUTTE, Befund Stegmüller	4a ☒	150,-
1078P	9 Kr. rosalila und lilarosa, voll- bis breitrandig auf Luxus-Briefstücken, sign. Seeger, Englert	4a/b Δ	100,-
1079P	9 Kr. a. lilarosa, breitrandiges Luxusstück mit seltener Ortsstempel-Entwertung durch K2 BÜHL G.B., Befund Stegmüller	4b	100,-
1080P	9 Kr. a. lilarosa, allseits sehr breitrandig (oben und unten Nebenmarke) mit leuchtend rotem Stempel „115“ Rastatt, ein schönes Luxusstück, Befund Stegmüller	4b	80,-
1081P	9 Kr. a. lilarosa, allseits sehr breit geschnittenes Randstück mit klarem blauem Stempel „100“ Neustadt (kl. Eckbug), Befund Stegmüller	4b	80,-
1082P	9 Kr. a. lilarosa, allseits breitrandiges Luxusstück mit Stempel „100“ Neustadt, sign. Englert	4b	60,-
1083P	9 Kr. a. lebhaft- und dunkelrosa, drei allseits besonders breitrandige Luxusstücke, sign. Stegmüller, Seeger	4b	100,-
1084P	9 Kr. a. lilarosa, allseits besonders breitrandiges senkrecht Paar mit 5 mm breitem Bogenrand (kl. Eckbug oben links), mit zusätzl. Entwertung durch franz. Transitstempel, sign. Drahn, Befund Stegmüller	4b	150,-
1085P	9 Kr. a. lilarosa, allseits breitrandiges Luxusstück (oben Bogenrand) mit Stempel „69“ Kehl auf Brief nach Leipzig, dek. blauer Absenderstempel einer Straßburger Buchhandlung vorderseitig	4b ☒	120,-
1086P	9 Kr. a. lilarosa und 3 Kr. a. blau, besonders breitrandige Luxusstücke mit Stempel „85“ Ludwigshafen und „112“ Radolfzell (Nachnahme) auf Briefen nach Innsbruck und Donaueschingen, Befunde Stegmüller	4b,8 ☒	100,-



1087



1093



1084



1088



ex 1089



1090

1092

1094

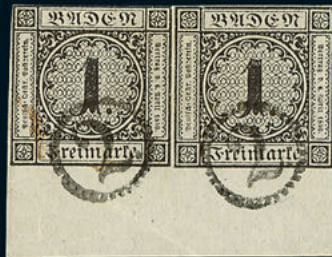


1091

1095



1096



1097



1104

1087P	9 Kr. a. lilarosa, 1 Kr. schwarz und 6 Kr. a. gelb (ausgabentyp. Schnitt) als seltene Kombination auf rotbraunem Pracht-Briefstück mit Stempel „57“ Heidelberg	4b,5,7Δ	100,-
1088P	9 Kr. a. lilarosa bis 3 Kr. a. blau, 5 hervorragend breitrandige Luxusstücke (je Nebenmarken), Nr. 7, 8 sign. Stegmüller, Kauert	4b-8	100,-
1089P	9 Kr. a. lilarosa, 1 Kr. schwarz (2), 3 Kr. a. blau (Paar und Einzelstück, 2 Marken und das Paar vollrandig), je seltene Uhrradstempel-Entwertung, sign. Krause, Seeger, Befund Stegmüller	4b,5,8	150,-
1090P	9 Kr. a. lilarosa, breitrandig, 1 Kr. schwarz und 3 Kr. a. blau, ausgabentyp. Schnitt, je durchschlagender Druck, für 4b Befund Stegmüller	4b,5,8D	100,-
1091P	9 Kr. a. lilarosa, 3 Kr. a. grün und blau, drei Pracht-Briefstücke mit rotem Stempel „115“ Rastatt, sign. Bühler, Brettl, Englert	4b,6,8Δ	100,-
1092P	1 Kr. schwarz, breitrandiges Luxusstück mit rotem Stempel „115“ Rastatt	5	100,-
1093P	1 Kr. schwarz, äußerst breitrandiges entzückendes Luxus-Randstück mit Uhrradstempel „19“, Befund Stegmüller	5	80,-
1094P	1 Kr. schwarz, allseits besonders breitrandige rechte obere Luxus-Bogenecke, Befund Stegmüller	5	100,-
1095P	1 Kr. schwarz, zwei bemerkenswerte Luxus-Randriesen, Befunde Stegmüller	5	150,-
1096P	1 Kr. a. weiß, voll- bis breitrandiges Luxuspaar mit 4 mm linkem Bogenrand und sauberem Stempel „92“ auf dek. Briefstück, Befund Stegmüller	5Δ	80,-
1097P	1 Kr. schwarz, waagr. Paar in ausgabentyp. Schnitt mit 13 mm breitem Unterrand und dek. Entwertung mit Uhrradstempel „2“ (kl. Bugspur), Befund Stegmüller	5	100,-
1098P	1 Kr. schwarz, zwei voll- bis sehr breitrandige senkr. Luxuspaare (unten Nebenmarke) mit Stempel „121“ und „112“ (dieses mit 8 mm breitem Bogenrand), sign. Englert, Krause, Befund Stegmüller	5	150,-
1099P	1 Kr. a. weiß, allseits breitrandiger senkr. Luxus-Dreierstreifen mit 16 mm unterem Bogenrand (dort kl. Bugspur), rechts 3 Nebenmarken, zwei saubere Stempel „153“, Befund Stegmüller	5	150,-
1100P	1 Kr. schwarz, noch voll- bis breitrandiger waagr. Pracht-Dreierstreifen mit Uhrradstempeln „3“, sign. Köhler	5	80,-
1101	1 Kr. schwarz, zwei waagerechte und drei senkrechte Dreierstreifen (2 Briefstücke), meist gut geschnitten	5	180,-
1102	1 Kr. schwarz, unten leicht berührter senkr. Dreierstreifen mit Stempel „43“ Freiburg (roter Neben-R2) auf Brief nach Schnitterthal bei Lahr	5 ☒	80,-
1103	1 Kr. schwarz und 6 Kr. a. gelb (kl. Eckknitter), je sehr breitrandig auf Briefen aus Freiburg und Appenweier, Befunde Stegmüller	5,7 ☒	100,-
1104P	3 Kr. a. grün, breitrandiges Luxus-Unterrandstück	6	40,-
1105P	3 Kr. a. grün, 7 Einzelmarken und ein Eckrand-Paar als schöne Randriesen (teils Bogenrand, viele Nebenmarken)	6	100,-
1106P	3 Kr. a. grün, drei voll- bis breitrandige Luxusstücke mit 12 bis 13 mm breitem Oberrand, sign. Grobe, Brettl, Drahn	6	100,-



1099



1098



ex 1107



1113



ex 1105



1124



1124



1137



1141



1139

1107P	3 Kr. a. grün, 8 meist breitrandige Unterrandstücke und ein Paar, ein schönes Lot	6	150,-
1108P	3 Kr. a. grün, vollrandig nebst zwei üblich geschnittenen 6 Kr. a. gelb als seltene Kombination auf Brief mit Stempel „87“ Mannheim nach Luzern, Befund Brettl	6,7 ☒	250,-
1109P	6 Kr. a. gelb, Schnittfehler, einzeln mit Stempel „69“ Kenzingen auf dekorativem kleinem Prägezierbrief nach Stockach	7 ☒	150,-
1110P	6 Kr. a. gelb, waagr. Prachtpaar (übl. Schnitt) auf dek. Chargébrief (Stempelimitation in roter Tinte) mit Stempel „54“ Hardheim nach Frankfurt a.M.	7 ☒	250,-
1111P	6 Kr. a. gelb und 3 Kr. a. blau, mit Zackenkranz-Stempel „177“ Karlsruhe Stadtpost auf kleinem Brief an Baron Leopold von Stetten bei der deutschen Botschaft in Paris, die ein Postfach unterhält (rs. K2 PARIS 1 POSTE RESTANTE), kl. Mängel, Befund Stegmüller	7,8 ☒	180,-
1112P	6 Kr. a. gelb, Prachtstück nebst unentwertet gebliebener 3 Kr. preußischblau (kl. Beanstandung) auf Brief aus Mannheim nach Gotha, Befund Stegmüller	7,10a ☒	150,-
1113P	3 Kr. a. blau, breitrandige rechte obere Bogenecke (links Nebenmarke) auf Luxus-Briefstück, Befund Stegmüller	8 Δ	80,-
1114P	3 Kr. a. blau, besonders breitrandiges Luxusstück (diverse Nebenmarken) mit Stempel „79“ Lahr auf Brief nach Vöhrenbach, Befund Stegmüller	8 ☒	80,-
1115P	1 Kr. schwarz, Paar nebst 3 Kr. ultramarin auf Prachtbrief (Ränder leicht umgefaltet) mit Stempel „99“ Neckargemünd nach Kissingen	9,10b ☒	150,-
1116P	3 Kr. ultramarin (oben Scherentrennung) mit Stempel „157“ Wertheim auf Couvert 3 Kr. ultramarin nach Berlin (vom 13.7.1862)	10b, U7II ☒	400,-
1117P	6 Kr. orange, min. runde Ecke, rechts 12 mm breiter Bogenrand, mit Zackenkranzstempel „177“ Karlsruhe Stadtpost auf Brief nach Ludwigshafen („bei Mannheim“), der Brief wurde etwas umgefaltet, im übrigen ein sehr seltenes Poststück	11b ☒	500,-
1118P	9 Kr. karmin, Prachtstück mit Stempel „68“ Kehl auf „Forwardedbrief“ aus Straßburg nach Leipzig (Portoersparnis), sign. Seeger (Mi. 600,-+)	12 ☒	180,-
1119P	9 Kr. karmin, vollzähntiges Luxusstück mit Stempel „8“ Baden auf kleinem Damenbrief (unauffäll. Randriss) nach Paris	12 ☒	180,-
1120P	1 Kr. schwarz, seltener Dreierblock (eine Marke unauffäll. Eckfehler) mit Stempel „148“ Villingen nach Dauchingen (Bestellbezirk von Villingen, rs. K2)	13a ☒	200,-
1121P	1 Kr. schwarz, Prachtstück nebst 6 Kr. preußischblau (kl. Eckfehler behoben) auf Brief mit Stempel „57“ Heidelberg nach Beerfelden, mit vorausfrank. Bestellgeld für den Taxis-Bezirk (selten)	13a,14b ☒	100,-
1122P	6 Kr. blau, Prachtstück nebst 9 Kr. braun (Zahnfehler) mit Stempel „177“ Karlsruhe Stadtpost auf Brief nach Straßburg, sign. Seeger	14a,15a ☒	100,-
1123P	9 Kr. braun, Prachtstück mit K1 „164“ nebst K2 GR. BAD. BAHNPOST Z. 12 sowie hs. RASTATT auf kleinem Damen-couvert nach Blankenburg/Mecklenburg-Schwerin, selt. Destination	15a ☒	180,-

Prehant  
 Mannheim  
 6. Nov.  
 H. v. Auerbach  
 Gotha



1112

P. v.  
 J. G. ...  
 P.D.  
 Rousburg



1122

...  
 ...  
 ...



1120 1123

...  
 ...



...  
 ...  
 ...



1121 1128

...  
 ...  
 ...



...  
 ...



1130

...  
 ...  
 ...

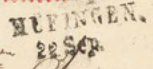


...  
 ...



1132

...  
 ...  
 ...



1131

P.D.





Postamt des 17. Okt. 1867.  
 Briefe auf Wasser ist frei  
 Herrn K. Hoffmann  
 Weinstraße  
 12. Okt.  
 Baden  
 Kreuzer

Wannheim  
 Gussm  
 Dr. von  
 Orelli  
 Oberster  
 frei in Zürich

1133 1130

HEINRICH JACOBI  
 Tabak & Cigarrenfabrik.  
 Simon & Wiedellberg, Vorkauf d. Poststempel.  
 Herrn F. G. Kieser  
 Ruggingen  
 Ich habe Ihre Anweisung für mich zu beauftragen  
 mit Offizieren  
 Heinrich

Friedrich Himming  
 Brandenburg a. d.  
 11 FEB 2 13  
 BASEL

1134 1135

Nachnahme 3/4 32. 11 m  
 Porto 3/4  
 Provision 3/4  
 3/4 32  
 3/4 32  
 Baden  
 Kreuzer

2643  
 Gomm Gebel  
 Charge  
 in

1140 freistunstage betreffend.

H. Kunz  
 21 Kr.  
 Oberhesswil.  
 Lichtensteig.  
 21 91 Gulden

Öblichem Gemeinderath  
 in  
 Durch Postnachnahme erhalten  
 a) Umlage 2. fl. 2. kr.  
 b) Porto 1. fl. 3. kr.  
 zus. 3. fl. 5. kr.  
 mit Worten: Drei Gulden 5 Kr.  
 Amt Waldshut.  
 Waldshut, 25. Februar 1868.  
 Der Kreisassessor:  
 Meier  
 6.18  
 Waldshut  
 für Go

HEIDELBERG  
20. Jul. 13



Mädchenscl. T. Bernand.  
post. Mädchenscl. Fanny Stt.

Mollis.  
Phantom d. Glorie

1142 1144

BAD : STATION  
b-i  
RHEINFELDEN  
25. Aug



Gott  
Tales von Hermann  
in  
Haldskent



1156



1151

KROZINGEN  
ZOLL

Ga. Krogenmirtal Bruch  
zu  
Grafschafter Stein



1158

E. B. 12 Nov. 13  
CURS. III

n. Göttingen  
Freundlich Einfluss Riefenmeyer  
Göttingen  
Landamt Einigkeit

BADENWEILER  
18 SEP

1165



Im Hain von Loo. Haidenburg  
Luff

1161



1128

1168



1169

Franklin  
Franklin von  
Albanstein



Stempel der Empfangs-Station.

SAULDORF  
17 May

Deutsche Reichs-Post  
Postkarte.

HAAGE  
18 JUL  
0/1

Auf die Vorderseite ist nur die Adresse zu schreiben.

Uu. Frau Passer. Kautsch

1124P	3 Kr. rosa, sehr ungewöhnliches, vollzähni- ges Luxusstück (mit 3 verschnittenen Nebenmarken links und oben), auf Brief- stück mit Stempel „49“ Gerlachsheim, sign. Müller-Mark	16Δ	200,-
1125	1 Kr. schwarz, einzeln mit K2 FREIBURG auf Prachtbrief nach Eichstetten	17a ☒	50,-
1126	1 Kr. schwarz, waagr. Dreierstreifen mit K2 MANNHEIM auf Kabinettbrief nach Frankfurt a.M.	17a ☒	100,-
1127	1 Kr. schwarz (1/2 Zahn) und 6 Kr. ultramarin, Prachtbrief mit K1 MANNHEIM nach Neuchatel	17a,19a ☒	100,-
1128P	3 Kr. rosa, kleiner Kabinett-Retourbrief mit Stempel „153“ Waldshut nach Blainibon/Zürich (Grenzporto)	18 ☒	100,-
1129P	3 Kr. rosa und 1 Kr. grün (letzte Ausgabe), Prachtstücke mit senkr. R2 MERCHINGEN auf Nachnahmebrief nach Adels- heim	18,23 ☒	120,-
1130P	3 Kr. karmin, Prachtstücke mit K2 HEIDELBERG bzw. „24“ Carlsruhe auf Couverts 6 und 9 Kr. nach Weimar und Zürich (6 Kr. sign. Brett)	18,U7IIA, 11 ☒	250,-
1131P	3 Kr. rosa, Prachtpaar mit Uhrradstempel „6“ und Nummern- stempel „63“ Hüfingen auf Couvert 3 Kr. rosa nach Ville- neuve/Frankreich	18,U12 ☒	100,-
1132P	3 Kr. rosa, Prachtstück mit Stempel „8“ Baden auf Couvert 9 Kr. braun (vom 11.3.1867) nach Landvogt auf Sylt (Schleswig- Holstein/Dänemark), rs. K1 HAMBURG (Stadtpost- und Ta- xis-Postamt) sowie K2 HOYER und TONDERN, äußerst seltene Destination	18,U14 ☒	400,-
1133P	6 Kr. ultramarin, Prachtstück mit L2 NEUSTADT auf Cou- vert 3 Kr. rosa nach Bern, sign. Brett	19a, U6A ☒	180,-
1134P	1 Kr. grün, Prachtstück mit klarem K2 HEIDELBERG-BA- SEL nebst Postablagestempel HEIDELBERG-ST. ILGEN auf dek. Privatpostkarte (Vertreterrevision) der Zigarrenfabrik Heinrich Jacobi aus Leimen	23 ☒	150,-
1135P	3 Kr. karmin, Prachtbrief (forwarded) mit klarem K1 CON- STANZ-BASEL nach Brandenburg a.H., innen interessanter lith. Brief der Association Vinicole aus Bordeaux	24 ☒	200,-
1136P	3 Kr. karmin und 7 Kr. blau, Prachtstücke mit K2 LÖRRACH nebst doppeltem rotem L1 CHARGÉ auf blauem Brief nach Freiburg	24,25a ☒	100,-
1137P	7 Kr. blau, Luxus-Briefstück mit schönem K1 WERTHEIM	25a Δ	50,-
1138P	7 Kr. blau, Prachtstück mit K2 EMMENDINGEN auf Nach- nahmebrief (Hülle) nach Wasser, rs. Billetstempel DENZ- LINGEN	25a ☒	100,-
1139P	<b>Porto:</b> 1 Kr. a. gelb, Prachtstück mit Uhrradstempel „5“	P1x	100,-
1140P	1 Kr. a. gelb nebst dreimal 3 Kr. a. gelb, Prachtstücke mit K2 WALDSHUT rs. auf Nachnahmebrief nach Waldkirch, selte- ne Frankatur, sign. Drahn, Ebel	P1x,2x ☒	800,-
1141P	3 Kr. a. gelb, vier Exemplare mit K1 BOXBERG auf pracht- vollem Briefstück, teils kl. Zahnfehler	P2xΔ	150,-
1142P	<b>Ganzsachen:</b> 9 Kr. dunkelkarmin, seltenes großes Format, Prachtcouvert (kl. übliche Faltspur) mit R2 HEIDELBERG nach Mollis/Schweiz (Mi. 1.000,-)	U3B ☒	400,-



1153



1146



1159



1148



1157



1154

ex 1157



1160



1163



1164



1166



1167

1143P	6 Kr. ultramarin, Prachtcouvert mit K2 SCHOPFHEIM nach Oberhelfenswil bei Lichtensteig/St.Gallen, div. Taxen	U13 ☒	100,-
<b>Nummernstempel:</b>			
1144P	„10“ Bad. Station bei Rheinfelden (großer ovaler Nebenstempel sowie Uhrrad „2“ von Nollingen) auf Prachtbrief 3 Kr. a. hellblau	8 ☒	150,-
1145	„15“ Blumenfeld, klar auf Brief mit zweimal 1 Kr. schwarz (eine sehr breitrandig)	5 ☒	60,-
1146P	„17“ Boxberg, „66“ Jestetten, „119“ Rippoldsau, je klare blaue Stempel auf Paket-Briefstücken (eine Bogenecke) 3 Kr. a. orange- bzw. hellgelb	2a/b Δ	80,-
1147	„28“ Durlach, „115“ Rastatt (4), gesamt 5 Pracht-Briefstücke mit roten Stempeln, 6 Kr. mit Unterrand	2a/b,3b,6 Δ	80,-
1148P	„28“ Durlach, „93“ Mosbach, „115“ Rastatt, „150“ Waghäusel, je rot auf 4 voll- bis breitrandigen Kabinettstücken 6 Kr. a. blaugrün und gelbgrün (3)	3a/b	120,-
1149	„33“ Eichtersheim, „34“ Ergeltingen, zwei Prachtbriefe mit Paar 3 Kr. rosa bzw. 1 Kr. schwarz mit 3 Kr. rosa	17a,18 ☒	60,-
1150	„61“ Höllsteig, klar auf 4 Prachtbriefen 3 Kr. a. orange- und hellgelb und zweimal 3 Kr. a. grün, mit Neben-L1 bzw. schwarzem und rotem Neben-K2	2a/b,6 ☒	150,-
1151P	„74“ Krotzingen, klar auf Luxusbrief mit allseits sehr breitrandiger 3 Kr. a. gelb nach Müllheim, Befund Stegmüller	2b ☒	100,-
1152	„77“ Kilsheim, schwach nebst klarem K2 und L1 CHARGÉ auf seltenem Brief 3 Kr. a. grün nach Einersheim	6 ☒	60,-
1153P	„92“ Möskirch, sauber in Blau auf min. berührtem senkr. Paar 9 Kr. a. lilarosa auf Pracht-Briefstück	4b Δ	60,-
1154P	„115“ Rastatt, „153“ Waldshut, leuchtend rote Stempel auf Kabinett-Briefstücken 3 Kr. a. orange- und hellgelb	2a/b Δ	60,-
1155P	„115“ Rastatt, klar auf Luxus-Brief mit breitrandiger 3 Kr. a. hellgelb, Befund Stegmüller (ex Slg. Koch)	2b ☒	80,-
1156	„119“ Rippoldsau, klar in blau nebst L2 auf unkl. ! Brief der 3. Gewichtsstufe mit voll- bis breitrandiger 9 Kr. a. lilarosa (Bugspur), Befund Stegmüller	4b ☒	70,-
1157P	„126“ Schappach und 7 weitere blaue Stempel auf Pracht- und Kabinett-Briefstücken, teils sign. bzw. Befunde Brettl, Stegmüller	ex2a-6 Δ	200,-
1158P	„164“ Bahnpost, Prachtbrief 3 Kr. a. blau mit Neben-R2 E.B.CURS V. und hs. Aufgabe V.HEITERSHEIM nach Ihringen (Bestellgeld „2“ Kreuzer taxiert)	8 ☒	100,-
1159P	„165“ Rittersbach, klar auf Pracht-Briefstück 3 Kr. a. grün, seltener Stempel, Befund Stegmüller, F. 400,-	6 Δ	150,-
1160P	„169“ Werbach, zentrisch klar auf Pracht-Briefstück 3 Kr. a. grün, Befund Stegmüller	6 Δ	100,-
1161P	„171“ Badenweiler, klar auf kleinem Grenzportobrief mit üblich geschnittener 3 Kr. a. grün nach Basel	6 ☒	100,-
1162	„173“ Steinbach, klar auf Vorderseite mit Prachtstücken 1 Kr. schwarz und 3 Kr. ultramarin	9,10b Δ	50,-

1807. *Just*  
BUCHHORN, B.S.  
*Wolff: C. Wobring*  
*4*  
*Laupfah*

*aus Burg*  
*(zu Bonn/Prinz) aus Pruz nun*  
*Einem löblich hochverordneten geistlich*  
*von Königs eygerlichen Dienstverpflicht*  
*Herrn mit*  
*zu* 16  
*Speyer*  
*Kulendorf*  
*in*  
*Schreiben*

1177 1175

*em vnschreiben vnschreibens lichen trindt*  
*vnot geschien, den vnschreibens dachen vnschreibens*  
*sine capite*  
*3*

*centro geboren und Edlen*  
*unserm lieben Oheim und getreuen*  
*Georgen Späner und Herrn die*  
*Sasfel.*  
*Manglunge*  
*aus*  
*172*

1180 1172

*Just*  
*Justizien*  
*Wolff*  
*Justizien*  
*Ingollstatt*  
*Setour*  
*Chilioria*  
*Officer*  
*p Worms*

**100 HOMBURG**  
*Domäne Schandauer*  
*Morsauer*  
*Morsauer*  
*Adl. Ewig*  
*Domäne*

1183

*N. 390*  
*Nam Hfl. baier. Landgraviat Hauptmann*  
*Die in*  
*Landgraviat*  
*Heide*  
*in Holstein*  
**KATZBEUTEL**  
**14 11**

*Die*  
*iloyen Straße (Graueneu)*  
*du Syle de Moyens*  
*in*  
**100 P.O.P.**  
**KAYSERSLAUTERN**  
*Moyens*

1186

**KATZBEUTEL**  
**14 11**  
**KATZBEUTEL**  
**14 11**

**100 KAYSERSLAUTERN**  
*W. m. au*  
*zu*  
*Wolfsstein*

1163P	<b>Ortsstempel:</b> BADEN, klarer K1 (Sonderform) auf breitrandigem Prachtstück 3 Kr. a. grün (min. Eckbug), Befund Stegmüller	6	80,-
1164P	BONNDORF, K2 nebst Nummernstempel als interessante Duplexentwertung auf Pracht-Randstück 6 Kr. a. gelbgrün, sign. Englert	3b	60,-
1165P	EFRINGEN, klarer L1 nebst Zier-K2 auf Prachtbrief 3 Kr. rosa nach Altenheim	18 ☒	60,-
1166P	MANNHEIM, sehr seltenr roter L1 auf breitrandiger 9 Kr. a. rosalila, lt. Befund Stegmüller kl. Hinterlegung, nur zwei Einzelstücke mit diesem Stempel bekannt (ex Slg. Koch)	4a	100,-
1167P	OBERLAUHRINGEN, seltener Ortsstempel (K2) auf allseits sehr breitrandigem Luxusstück 1 Kr. schwarz, Befund Stegmüller	5	100,-
1168	SAULDORF, blauer R2 klar auf Frachtbrief nach Pfullendorf	☒	50,-
1169P	<b>Nachverwendete Stempel:</b> HAAGEN, klarer bad. K1 auf Postkarte 1/2 Gr. braun nach Altensalza bei Plauen, rs. ausführlicher, in Basel geschriebener Text, seltene Verwendung der Groschen-Postkarte im Kreuzergebiet	DRP1 ☒	200,-
1170	SCHLIENGEN, klarer Zier-K2 auf Luxusbrief 3 Kr. karmin	DR25 ☒	40,-
1171	WEHR, klarer K2 auf Kabinettbrief 3 Kr. karmin nach Rikenbach	DR9 ☒	50,-

## BAYERN

1172P	1593, Ansbach, „Georg Friderich, Marggraff zur Brandenburg etc.“, eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief nach Castell		250,-
1173	1803–1804, R.4.AUGSBURG, klare L1 auf zwei kleinen Kabinettbriefen nach Verona, frühe Rayonstempelbriefe		100,-
1174	1804, 3.6., R. 4. AUGSBURG, klar auf Kabinettbrief nach Bozen		60,-
1175P	1805, V.AUGSBURG, hs. auf dekorativem Chargébrief „von Straßnitz nach Mähren“ nach Aulendorf, hs. WIEN und „Gegen Auf- und Abgabs-Recepisse“		150,-
1176P	1616, Bamberg, „Von Gottes Gnaden Johann Gottfried, Bischoff zu Bamberg und Domprobst zu Würzburg“ (Johann Gottfried von Aschhausen), Briefkopf, dek. Schnörkelbrief nach Castell		100,-
1177P	1804, BUCHHORN.R.3., sehr klarer Rayon-L1 auf Prachtbrief (Falte), in der bayerischen Zeit (1802–1810) verwendet besonders selten, Hb. 2.000,-		500,-
1178	1827, ERLANGEN, klarer Segmentstempel nebst rotem Gerichtsstempel auf Beförderungsvereinbarung zwischen der Postverwaltung Erlangen und dem Landgericht Herzogenaurach		80,-
1179P	1805, P.100.P. FRANCKENTHAL, doppelter L2 auf seltenem Chargébrief nach Mainz		150,-
1180P	1627, Frauenberg (Würzburg), „Philipp Adolph, Bischof zu Würtzburg und Herzog zu Francken“, eig. Unterschrift auf dek. Luxus-Schnörkelbrief nach Castell, Philipp Adolf von Ehrenberg war Bischof von 1623–1631		150,-
1181	(1820), GRÜNSTADT. und P.P., je klarer L1 auf kleiner Briefhülle nach Mainz		60,-

~~Margie~~  
RICOOP  
FRANCKENTHAL  
Monsieur  
Monsieur Godefroy  
Agent de la Caisse  
d'Amortissement  
Mayence

10. 1/4  
Eure  
Woytloblage  
DECOUSSE  
2<sup>e</sup> M. a. Bue

1179 1190  
1191

LANDAU  
Herrn Quartier M<sup>rs</sup>  
Präsident  
Stadte à pied  
à Turin

N<sup>o</sup> 6 Charge  
5 NOV 1840 IX  
fr. C. Lud. Riedel  
Königsgraben  
No 228.  
HAMBURG  
Köpenhagen

1193  
1195

Franz Jos. Zimmermann  
Fico Graenze  
Franco Graenze  
Moersburg

14  
13. MAI 1840 IX  
fr. Carl Fr. Riedel  
HAMBURG  
Kömandit 17 MAI 1840  
Köpenhagen

1199 1192

GETTINGEN. R.S.  
CHARGE  
Herrn  
Herrn  
Herrn

Wollgarn  
Herrn  
Herrn  
6  
HAMBURG  
15 2

1197

BRAYERN  
A. Bergbauer  
H. & S. Sauer  
LEUSTADT  
10  
9

1198  
BREITENBURG  
Herrn  
Herrn  
Herrn



1182	ca. 1772–1786, V.HOF, klarer L1 sowie hs. in rot auf Kabinettsbriefen (eine Hülle)	80,–
1183P	1813, 11.9., 100 HOMBOURG, klarer roter L2 auf Luxusbrief nach Mainz	200,–
1184P	1786, INGOLLSTADT, großer roter Schreibschrift-L1 auf Luxus-Militaria-Retourbrief nach Osthofen	300,–
1185	1801, P.100.P. KAYSERSLAUTERN, klarer roter L2 auf kleinem Luxusbrief nach Göllheim	70,–
1186P	1803–1809, 100 KAYSERSLAUTERN, P.100.P.KAYSERLAUTERN, je klarer roter L2 auf Kabinettsbriefen nach Wolfstein (gedruckter Inhalt) und Mainz	150,–
1187	1813, 17.10., 100 KAISERS-LAUTERN, große Type, klarer L1 auf Kabinettsbrief nach Utrecht	80,–
1188P	1861, KAUFBEUREN, klarer Segmentstempel auf Briefhülle der 3. Gewichtsstufe nach Heide/Holstein, rs. K1 bzw. K2 des Taxis- bzw. dän. Postamtes, Brief war im DOPV portofrei, 26 SK. (6 Sgr.) war das dän. Porto	100,–
1189	1777, Kempten („Da Campidonia“), kleiner Handelsbrief mit rotem Wapenstempel FIRENZE nach Livorno	80,–
1190P	1792, DE COUSSEL, klarer L1 auf Kabinettsbrief aus Birkenfeld nach Straßburg	150,–
1191P	1801, P.67.P. LANDAU, klarer L2 auf Prachtbrief an einen Angehörigen der Armee d'Italie in Turin, rs. interessante Taxe „3“ Decimes und „57“ Decimes für das gesamte Briefpaket (von ursprünglich 54 Decimes geändert), vom Beamten wurde der Gesamtbetrag nur auf den obersten Brief des Briefpaketes aufgetragen, ein seltenes Poststück	100,–
1192P	1854, LAUFEN, Fingerhut-K1 nebst Taxstemepl „6“ auf kleinem Brief nach Tittmoning	200,–
1193P	1810, R.3.LINDAU, schwacher L1 nebst L1 FRCO. GRAENZE. auf kleinem Brief nach Meersburg	200,–
1194	1717, Mainz, „Lothar Franz (von Schönborn)“, Erzbischof zu Mainz und Bischof zu Bamberg, eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief mit schönem Lacksiegel nach Schweinfurt	100,–
1195P	1848–1849, MÜNCHEN, L2 nebst L1 CHARGÉ auf zwei seltenen Briefen nach Kopenhagen	180,–
1196	1848–1849, MÜNCHEN, L2 nebst vorder- bzw. rückseitigem K2 K.D.O.P.A. HAMBURG sowie TT-K2 (rs.) auf 5 Briefen aus gleicher Korrespondenz nach Kopenhagen, interess. Inhalt	180,–
1197P	1840, NEUSTADT A.H., roter Fingerhut-K1 nebst Ovalstempel BAYERN auf Luxusbrief nach Erfurt	150,–
1198P	1811, OBERNBURG.R.2., seltener roter L1 auf kleinem Brief nach Rastatt	150,–
1199P	1803, 24.1., OETTINGEN.R.3. und CHARGÉ, klare L1 auf Luxus-Wertbrief (!) über 39 Kreuzer nach Oberzenn, ein sehr früher und ausgefallener Rayonstempel-Brief	60,–
1200	1785, V.PASSAU, klarer L1 auf kleinem Luxusbrief mit schönem Siegel nach Trient „par Lintz“	120,–
1201P	1680, Regensburg, „Marquardt, Bischof zu Eichstett“, eig. Unterschrift auf mit der Post befördertem Schnörkelbrief nach Mainz (Röteltaxe „2 – „), schönes Lacksiegel	150,–



1202	1799, REGENSBURG, klarer L1 auf dek. Adelsbrief aus Nürnberg (!) nach Königshofen	80,-
1203P	1889, REGENSBURG, K1 auf eingeschriebenem Dienstbrief mit selt. R-Zettel „Regensburg Eingeschrieben No.“ mit rot aufgestempeltem „R“	80,-
1204	1884, SPALT, K1 nebst R-Zettel auf blauem Briefpost-Rückschein nach Nürnberg	50,-
1205P	1790, Straubing, Chargébrief des Generalpostmeisters von Haysdorff (eig. Unterschrift) an die Reichspost-Verwaltung Mergentheim, betr. die Bereitstellung von Postpferden („für die Königl. Suite“), rs. schönes Lack-siegel, ex Slg. Pietz	180,-
1206	1897, TRIFTERN, K1 auf Retour-Recepisse mit seltenem R-Zettel (viol. L1 TRIFTERN) nach Pfarrkirchen	60,-
1207P	(1805), WESTERSTETTEN.R.3, sauberer Ryon-L1 auf Pracht-Briefhülle nach Ulm, eine der bedeutenden Vorphilatelie-Raritäten, Hb. 1874–1, 3000– (von 1802–1810 bayrische Posthaltereie)	1.500,-
1208	1831, WIEN FRANCO, klarer L2 nebst rs. K1 KOENIGL. BAYERISCHES SANITAETS-SIEGEL auf Luxusbrief nach Würzburg, dazu gleicher Desinfektionsstempel (aus Schärding) im Wanderbuch eines Kupferschmiedegesellen aus Höchstadt (1828–1831)	150,-
1209P	1501, Würzburg, „Wir Lorenntz von Gottes Gnaden Bischof zu Würtzburg und Herzog zu Francken“, dekoratives, 15-seitiges Lebensdokument (Siegel und Holzschatulle defekt), Lorenz von Bibra (1459–1619) war Bischof von Würzburg von 1495–1519	300,-
1210P	1505, Würzburg, seltener Brief an den Bischof und Herzog zu Franken Lorenz von Bibra in Würzburg (Bischof von 1495–1509)	180,-
1211P	1559, Würzburg, „Melchior von Gottes Gnaden Bischof zu Würzburg und Herzog zu Franken“ (Melchior Zobel von Giebelstadt, Bischof von 1544–1558), Briefkopf, schöner Schnörkelbrief nach Iphoven	120,-
1212	1587, Würzburg, „Julius, von Gottes Gnaden Bischof zu Würtzburg und Hertzog zu Francken“ (Julius Echter von Mespelbrunn, 1545–1617, Bischof von 1573–1617), Briefkopf, schöner Schnörkelbrief mit Unterschrift des Hofmeisters nach Castell	100,-
1213	1608, Würzburg, „Julius von Gottes Gnaden Bischof zu Würtzburg und Herzog zu Francken“ (Briefkopf, Bischof von 1573–1617), dek. Schnörkelbrief mit kleinem Defekt nach Stadtschwarzach, betrifft Verkauf des dortigen Pfarrhauses	80,-
1214P	1636, Würzburg, „Franziscus, von Gottes Gnaden Bischof zu Bamberg und Würzburg“ (Franz von Hatzfeld, Bischof von 1631–1642), eig. Unterschrift auf dek. gesiegeltem Schnörkelbrief nach Castell	120,-
1215P	1684, Würzburg, „Conrad Wilhelm, Bischof zu Würtzburg und Hertzog zu Francken“ (Conrad Wilhelm von Wernau, Bischof von 1683–1684), eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief nach Heidelberg	120,-
1216	1685, Würzburg, „Johann Gottfried, Bischof zu Würzburg und Herzog zu Francken“, eig. Unterschrift auf dek. Luxus-Schnörkelbrief an Albrecht Friedrich, Graf zu Wolfstein“ (Johann Gottfried von Guttenberg war Bischof von 1684–1698)	100,-
1217	1705, Würzburg, (Schloss Marienberg), „Johann Philipp“ (von Greiffenclau zu Vollraths, Bischof von 1699–1719), eig. Unterschrift auf Brief mit großartigem Siegel nach Castell	100,-
1218P	1799, DE DEUXPONTS, klarer roter L1 auf Luxusbrief (dek. Briefkopf) nach Mainz	150,-

Von **Filialbank Regensburg**  
 REGENSBURG. Eingeschrieben. No. 133  
 an *Finanzdirektor*  
 Unt. Hof. Pfalzamt  
 B. U. *Biburg*  
 E.-Nr. 599.  
 REGENSBURG  
 5-DEZ-18  
 1203  
 1207

*Im hochwürdigem; kundvol-*  
*geborenen, kaiserlichen Rath, Hof-*  
*Maister, und Exzellenz, auch kaiserlichen*  
*Thum- und Landgrafen, Johann*  
*Wolff, Erbprinzen Erbprinzen, kaiserlichen*  
*Verwesung, kaiserlichen Erbprinzen und*  
*Landgrafen von Bayern, in Regensburg*  
*auf.*

*Zur*  
 WESTERSTÄDTEN A.B.  
*Palzbaerischen Landes-Direktion*  
*in Regensburg*  
 1201

*Im hochwürdigem freyem und hohen*  
*Landes-Verwesung, kaiserlichen Erbprinzen*  
*und Landgrafen, in Regensburg*  
*Erwidlung, kaiserlichen Erbprinzen*  
*in Regensburg*  
 1210 1218

**DE DEUXPONTES.**  
 Au Citoyen  
 Guyon Directeur  
 Regie nationale.  
 a Muzon

*Im kaiserlichen Erbprinzen und Landgrafen*  
*von Bayern, in Regensburg*  
 1211

*Delasports*  
 Madame Ka  
 Rue de la Plere  
 1220

*Die kaiserliche Post-Verwaltung*  
 Mergentheim

*Delasports*  
 Madame Ka  
 Rue de la Plere  
 1220

1219	1800–1803, 100 DEUX-PONTS (2), P.100.P. DEUX-PONTS, je klar auf drei kleinen Kabinetttbriefen nach Frankfurt a.M. und Wiesbaden	80,–
1220P	1812–1813, 100 DEUX PONTS, P.100.P. DEUX PONTS, je klarer Schreibschrift-L2 auf Luxusbriefen nach Metz und Frankfurt, einer aus Blieskastel	250,–
1221P	1816, ZWEYBRÜCKEN, klarer Schreibschrift-L1 auf Kabinetttbrief nach Otterberg	100,–
<b>Feldpost:</b>		
1222P	1628, Memmingen („Im Hauptquartier“), „Wolf Rudolf von Ossa, General-Kriegskommissar und Feldmarschall-Leutnant“ (1574–1639), eig. Unterschrift und Nachsatz auf Luxus-Schnörkelbrief nach Castell bzw. Wertheim und Erbach, sollen vorerst eine Kompanie Ferrara behalten	200,–
1223	1628, 16.3., Winterhausen, „Emmerich von Metternich“ (Oberstleutnant, später Kommandeur der Festung Ehrenbreitstein), bekundet Quartieränderungen (nach Castell)	100,–
1224P	1633, 14.2., Bamberg, „Clauß Conrad Zorn von Bulach“, schwed. Generalmajor, eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief (innen etwas wasserfleckig) betr. Rekrutenversorgung (nach Castell)	180,–
1225P	1633, 9.1., Euerbach, „Wolff-Adam von Steinau, gen. Steinrück, schwed. Oberst, eig. Unterschrift auf dek. Schnörkelbrief „Cito, cito, cito“ nach Kitzingen (erwarte dringend Verstärkung, damit man dem äußersten Ruin entgehe)	150,–
1226P	1634, 19.4., Wallerstein, „Lorenz von Hoffkirchen, schwed. Generalleutnant“, eig. Unterschrift auf dek. Schnörkelbrief nach Wemding (ist kurz vor der Abreise zum Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar und will sich dort für die Stadt einsetzen)	250,–
1227	1634, 20.5., Dinkelsbühl, Schnörkelbrief des dortigen Bürgermeisters an den Sperrreuther Hauptmann Müller nach Wemding, betr. Rückgabe geraubter Kühe	100,–
1228	1640–1641, Mörn, Schnörkelbriefe des Freiherrn von Fuchs mit ausführlichen Kriegsberichten	300,–
1229P	1632–1633, Nördlingen, zwei Schnörkelbriefe (einmal „cito, cito, cito“ des schwedischen Kriegskommissars Heinrich Petersen bzw. des Proviantschreibers (betr. Beitreibung von Proviant) nach Wemding, beide Briefe sind im beiliegendem Buch von Christian Kodritzki, Schwedenzeit in Franken und Schwaben, besprochen	250,–
1230P	1641, 13.2., Monheim, „Maximilian von Siegerschantz“ (Kriegsrat) nach Wemding, betr. Ankauf von Victualien	180,–
1231P	1645, 2.12., Schweinfurt, kleiner Schnörkelbrief nach Rüdtenhausen, Brief des bayer. Oberst Hyronimus Lodron (betr. Verpflegung)	100,–
1232P	1646, Wemding, schöner kleiner Luxusbrief (dek. Stadtsiegel) an Bartold Hartwig von Bülow, schwed. Oberst und Kommandant von Nordlingen (können die angeforderten 8 Fuhren Victualien nicht liefern, allenfalls 5)	100,–
1233	1647, 31.10., Dinkelsbühl, eigenhänd. Brief des bayer. Generalwachtmeisters Franz Rouyer nach Wemding „cito, cito, cito“, das Begehren der Stadt, seine Garnision abzuziehen, schlägt er ab	180,–
1234	1703, 4.1., Donauwörth, „Emanuel des Arco“ (Bayer. Oberst) auf Brief nach Wemding, beschwert sich, dass die zum Schutz der Stadt entsandten Soldaten ohne Verpflegung außerhalb von der Stadt bei den Kranken einquartiert wurden (span. Erbfolgekrieg)	150,–



Einschreib-  
Nummer:

# Reisewagen

von *Parasawitz* nach *Clugsburg*  
Abfahrt den 12<sup>ten</sup> *October* 1831 um *11* Uhr

## Reise = Schein

für *H. Braun* a *Clugsburg*  
führt an Reise-Gepäck bei sich: hat bezahlt:

Stück	Art	Wert	fl.	kr.
2	<i>Leinwandstoffe</i>	für den Platz . . . . .	2	48
	<i>10 Stk. 150 Pfund</i>	für 15 Pf. Uebergewicht	-	23
	<i>1 Stk. 7 1/2 lb. 5 Gew.</i>	Einschreib-Gebühr . . .	3	11
	<i>Parasawitz und Clugsburg</i>			
	<i>Abreise, den 12<sup>ten</sup> October 1831</i>			

Königl. Bayerische Haupt-Expedition

Unterzeichnet: *M. G. G. G.*

### Zur Nachricht.

1. Der Reisende hat außer der vorstehend beiliegenden Besetzung 21/16 zu bezahlen.  
Der Einschreib-Briefen, Posten u. s. w. werden gegen eine Versicherung an den Reisenden zu machen; jedoch aber der Reisende, bei dem Gerath auf der Weisung oder dem Gehalt der Post, oder von der Post besitz durch den Packer geliefert werde, so gehalten denselben 12 Kr., ohne Rücksicht auf die Zeit bei dem Reisenden eigenthümlichen Erbsicht.

ex 1241

Von *Clugsburg* nach *Clugsburg*  
den *9<sup>ten</sup> October* 1831

Briefe gehen hiebei zu taxirt, mit Porto, wovon vor bey der Abgab bezahlet werden muß.	Stücke.	fl.	kr.
Briefe gehen hiebei schon bezahlet mit Franco, wovoor ich eingenommen hab, und ich auch berechnen muß.			
Von obigem Franco gehet ab wegen neulich hieher zu taxirt aber nicht zu bestellenden hiebei folgenden Retour-Briefen			

Kost muß ich berechnen

*Ich bin beglückt in Gegenwart  
des Herrn Braun und seiner  
in dem in diesem für  
den Posten zu gehen worden  
von Clugsburg*

*H. Braun*  
*Clugsburg*

1244  
1246

RIÈRE de *Laudau* porte d'Allemagne  
N° *367* Du *7* *voies*  
Reçu pour *aux* *honneurs* à *recevoir*  
venant de  
*C. Sire* la somme de  
Le Receveur,  
*un livre deux*

Lieferzettel  
dd° *17<sup>ten</sup> September* 1805.

1243

1243  
1242

*17. fl. 30* fr. rheinl. sind am *16ten* *Maij*  
von *BERNECK R. J.*  
Pferde, à *1. fl. 15* fr. pro Pferd und *M.*  
*1 fl. 40* fr. *Spießfußhaugale*  
*fl. 50* fr. Schauffegel,  
am *10. fl. 12* fr. bezahlet worden. *11. 12. 1805*

Königlich Bayerische Posthalterei

1249

# REISWAGEN

Einschreib-Nummer *45*

## Reise = Schein

für *Hrn. Matoldi* *Hof*  
von *NURNBERG*, nach *Waidlingers*  
Abfahrt den *7<sup>ten</sup> October* 1831 um *9* Uhr

Führt an Reisegepäck bei sich:		Hat bezahlt:	
Stück	Gewicht	fl.	kr.
<i>1 1/2</i>		für den Platz . . . . .	
<i>1 1/2</i>		für Pfd. Uebergewicht	
<i>1 1/2</i>			

*NURNBERG*, den . . . . . 1831  
Königl. Bayerische Haupt-Expedition fahrender Posten.  
Unterzeichnet: *M. G. G. G.*

*Ein Brief* *Mit* *Indikator* an *Reis*  
*Johann Carl Hauf* *Nürnberg*

ist unter heutigen dato zu weiterer Befestlung dem hiesigen ordinären Nürnberger Boten richtig übergeben worden; und wird hingegen gegenwärtiger Schein ertheilt.  
Schweinfurt, den *7. Oct.* 1798  
*Johann Caspar Busch.*

1254

Num.  $\frac{94}{12}$

Laufzettel fahrender Post  
von  
Nürnberg nach *Ebermannstadt*

---

Am 10. Jan. 1821 wurde unter Zahl 3. ein Brief  
mit 1 $\frac{1}{2}$  fl. 36 kr. b. *in Briefen* Pfund 9 Loth  
schwer, an *H. Winkler in Ebermannstadt* von hier  
nach *Munster* abgefendet, welcher dem Empfänger  
nicht zugekommen seyn soll. Man ersucht daher um Auskunft, wie  
die Sendung weiters befördert und an den Empfänger abzugeben  
worden sey, so wie auch um baldige Zurücksendung des beantworteten  
und von dem Empfänger unterschriebenen Laufzettels.

Nürnberg den 9. Januar 1821.

*Anton von Gumbelhof  
bei D. Casper*

Königl. Baiersche Hauptexpedition fahrender  
Posten.

*Moore*



1235P	1794, Landau, zwei kleine Prachtbriefe mit L1 ARMEE DU RHIN bzw. ARMEE DU BAS RHIN nach Chateauroux bzw. Blamont/Frankreich	350,-
1236	1800, 16.10., Augsburg, Kabinettsbrief mit Franchise-L2 ETAT MAJOR GEN.AL. DE L'ARMEE DU RHIN auf Brief (dek. Briefkopf) nach Bamberg, dazu zwei Fourarequittungen (1813)	80,-
1237	1809, Passau, „F. Bourcier“ (franz. Divisionsgeneral, 1760–1828), eig. Unterschrift auf dekorativ gesiegeltem Passierschein für die Pferdeaufkanter Landauer und Weiller	100,-
1238	1813, 26.11., Kulmbach, dek. Vorspannschein nach Lichtenfels (vom Kön. Baier. Landgericht)	40,-
1239	1817, 13.10., Saargemünd, Prachtbrief mit klarem L1 K.B. FELDPPOSTAMT nach Cadolzburg	180,-
1240	1870, 17.8., NEUSTADT A.H., klarer Segmentstempel auf (Feldpost-)Correspondenzkarte nach Breslau	60,-
<b>Postscheine:</b>		
1241P	1833–1852, Augsburg (Ortsdruck geändert in „Donauwörth“), Nürnberg (Ortsdruck geändert in „Hochstädt“), zwei dek. Eilwagen-Reisescheine aptiert	200,-
1242P	1840 (183.), BERNECK.R.3., klarer blauer L1 auf dek. Extrapostquittung für 14 Postpferde nach Bayreuth (kostete 17 Gulden 30 Kreuzer) zuzügl. für die Voranmeldung per Estaffette nach Bayreuth 1 Gulden 46 Kreuzer zuz. 56 Kreuzer Chausseegeld, gesamt enorme 20 Gulden und 12 Kreuzer	80,-
1243P	1805, Eggenfelden, „Kaiserl. Reichspostamt“, sehr seltenes Formular „Lieferzettl“, als Sammelquittung für verschiedene aufgelieferte Postsendungen (für das Rentamt Eggenfelden wurde aufgrund des höheren Postaufkommens nicht für jede Sendung ein einzelner Einlieferungsschein ausgestellt), ex Slg. Pietz	250,-
1244P	1778, Günzburg, „Kays. Königl. Reichs-Postmeister“, sehr seltene „Postkarte“ (betr. Berechnung von Fehlporto) als Einlieferungsschein für ein Paket nach Ulm verwendet, ein ungewöhnlicher Beleg der vorderösterreichischen Post	300,-
1245	1806–1808, Kirchberg, „K.R. Post.Amt“, „K.B. Post.Amt“, zwei seltene Scheine	120,-
1246P	1799, Landau („Porte d'Allemagne“), selt. Passierschein für 10 Pferde	100,-
1247	1822, Neustadt a.S., der Postexpditor S.J.M. Zwierlein bescheinigt den Empfang von 22 Gulden für 2 Estaffetten nach Coburg	80,-
1248P	1821, Nürnberg, „Königl. Baierische Hauptexpedition fahrender Posten“, seltener vorgedruckter „Laufzettel fahrender Post von Nürnberg nach Ebermannstadt“, aus der Slg. Pietz	120,-
1249P	1836, Nürnberg (Ortsdruck), schön verzierter Eilwagen-Reiseschein nach Waiblingen/Württemberg, mit Abb. steh. Kutsche, Fahrt kostete horrende 25 Gulden	100,-
1250	1839, Nürnberg (Ortsdruck), reichhaltig verzierter Eilwagen-Reiseschein nach Bayreuth, mit Abb. steh. Kutsche	80,-
1251	1841, Nürnberg (Ortsdruck), dek. Eilwagen-Reiseschein nach München (Abb. steh. Kutsche)	80,-
1252P	1829, OPFERBAUM (hs.), „Königlich Bayerischer Poststallmeister“, eine einmalig schöne Extrapostquittung (mit Abbildung einer durch Postillion geführten vierspännigen Privatkutsche für 6 Postpferde für die Fürstin von Leiningen) nach Poppenhausen (kostete 9 Gulden 24 Kreuzer), Foto siehe 2. Umschlagseite	250,-



1256



1257



1258



1262



1263



1264



1265



1266



1267



ex 1259



1268



1269



1270



ex 1272



1271



1278

1253P	1781, REGENSBURG, hs. auf selt. Retourrecepisse des „Kaiserl. Königl. Obrist-Hofpostamtes“, Wien		200,-
1254P	1798, Schweinfurt, „Johann Caspar Busch“, „hiesigen ordinären Nürnberger Boten“, sehr seltener Einlieferungsschein für einen Wertbrief nach Nürnberg		700,-
1255	1721, Würzburg, „Kays. Reichs-Postambt hieselbsten“, seltene Gebührenquittung (Quartals-Briefkonto) über 24 Gulden für die Hohenlohe-Weikersheimer Hofhaltung		250,-

**Markenteil:**

1256P	3 Kr. blau, breitrandiges Luxusstück mit seltenem schwarzblauem MR „100“ Furth i.W., sign. Pfenninger	2I	280,-
1257P	3 Kr. blau, breitrandiges Luxuspaar mit MR „600“ Wunsiedel auf dek. Briefstück mit Briefträgerstempel „W.1“	2II Δ	50,-
1258P	3 Kr. blau, breitrandiges Luxusstück mit seltener Ortsstempel-Entwertung durch Segmentstempel FELLHEIM, sign. Alcuri, Befund Sem	2II/5	50,-
1259P	3 Kr. blau bis 18 Kr. zinnober, 11 breitrandige Pracht- und Kabinettstücke, (Mi. 2II, 3Ia, 4I,6, 7, 9a/b, 10a, 12, 13) teils sign. Pfenninger, Stegmüller	ex2II-13a	200,-
1260P	1 Kr. rosa, interessant ziffernfrei mit MR „217“ München entwertetes Luxusstück auf Drucksache nach Ichenhausen (Vertreterankündigung)	3Ia ☒	100,-
1261P	1 Kr. rosa, breitrandiger Luxus-Dreierstreifen vom unteren Bogenrand mit klarem MR „554“ Waldkirchen auf hellblauem Chargébrief (viol. Neben-L1 CHARGÉ) nach Passau, sign. Pfenninger	3Ia ☒	350,-
1262P	6 Kr. rotbraun, 4 Schnittlinien, schönes Luxus-Randstück mit Segmentstempel ANSBACH, sign. Rohr, Ahlefeld, Befund Sem	4I	150,-
1263P	6 Kr. rotbraun, breitrandiges Luxus-Randstück mit L2 LANDSHUT, Befund Sem	4I	120,-
1264P	6 Kr. rotbraun, min. Eckbug, besonders schön mit MR „371“ Waldsassen gestempeltes Exemplar, Befund Sem	4I	150,-
1265P	6 Kr. rotbraun, breitrandiges Luxusstück mit zentrischem MR „198“ Markt Erlbach, sign. Sem	4I	120,-
1266P	6 Kr. rotbraun, breitrandig mit OPD-K2 AUGSBURG auf Luxus-Briefstück, sign. Brettl	4I Δ	100,-
1267P	6 Kr. rotbraun, Kabinett-Briefstück mit schwarzblauem MR „100“ Furth i.W., seltene Entwertung, Befund Brettl	4I Δ	250,-
1268P	6 Kr. rotbraun, breitrandig auf Pracht-Briefstück mit zentr. K2 REGENSBURG, sign. Pfenninger	4I Δ	80,-
1269P	6 Kr. rotbraun, ausgefüllte Ecken, breitrandiges Luxusstück mit Fingerhut-K1 WUNSIEDEL, Attest Brettl	4IA	180,-
1270P	6 Kr. rotbraun, postfrisches Luxusstück mit 20 mm breitem Bogenrand, Befund Sem	4II3 **	100,-
1271P	6 Kr. braun, Platte 3, ungebr. Kabinett-Viererblick mit breiten Rändern der rechten oberen Bogenecke (3, 5 bzw. 14 mm), unteres Paar postfrisch, Attest Sem	4II3 **/*	180,-



  
**MÜNCHEN**  
 28 DEZ 1854  
 Herrn Carl Hochland  
 Schenken  
 J. Lingens

Briefes offgeboren  
**MÜNCHEN**  
 1 DEC 1859 XI  
 Lieutenant Joseph Lack  
 8<sup>ter</sup> Genie Bataillon  
 Verona.

1260 1282


  
 Berlin  
 27 DEZ  
 Minden  
 1854

Monsieur  
 Monsieur J. G. Wampf, Docteur en Droit  
 attaché au ministère de la Justice  
 rue de la Harpe 48  
 à Paris  
 P.D.

1281 1281




  
 Herrn Johann  
 Herrn Josef  
 Wankler


  
 Herrn  
 Herrn  
 Frei  
 in

1288





  
**P.P.**  
 Madame  
 Madame  
 P.P.


  
 Herrn  
 Martin  
 Berlin

1296


  
**MÜNCHEN**  
 11.1856  
 Herrn  
 Herrn  
 Herrn



  
**Sr. Excellenz**  
 dem Hochwürdigsten Hochpostgeborenen Herrn Herrn  
 Gregor. Erzbischof von München-Freyburg  
 Reichsrath Commassarius des K. K. Kaiserthums  
 von Oesterreich  
 Meinem würdigsten Herrn  
 zu Hofe  
 München.

1283

1287

1272P	6 Kr. braun, voll- bis breitrandige Kabinett-Bogenecke mit MR „382“ Partenkirchen, sign. Brettl	4II	60,-
1273P	6 Kr. rotbraun, breitrandiges Kabinettstück mit K2 WÜRZBURG 20.NOV.1856 (Umtausch-K2 vom ersten Tag)	4II	80,-
1274P	6 Kr. rotbraun, Luxus-Briefstück mit Briefträgerstempel „03“ (von Bad Kohlgrub), Befund Brettl	4II/3 Δ	100,-
1275P	6 Kr. rotbraun, breitrandiges waagr. Paar (unbed. dünn) mit seltener Fremdentwertung durch württ. K2 REUTLINGEN 5.SEP.1859, sign. Pfenninger, Befund Sem	4II	150,-
1276P	6 Kr. rotbraun, zwei voll- bis breitrandige Randpaare (kl. Patina) auf dek. Briefstück, rechte Marke mit 13,5 mm breitem Zwischensteg und Teil der Nebenmarke-Zwischenlinie, selten, Attest Sem	4II/1ZW Δ	280,-
1277P	6 Kr. dunkelbraun, schöner breitrandiger waagr. Dreierstreifen (rechte Marke Seidenfaden fehlend) mit Stempel „325“ München, Befund Sem (Mi. 600,-)	4II/2	100,-
1278P	6 Kr. braun, zwei senkr. Randpaare als Viererblock geklebt auf dek. Luxus-Briefstück mit klaren oMR „356“ Nürnberg, Befund Sem	4II/3 Δ	180,-
1279P	6 Kr. braun, farbfrischer breitrandiger waagr. Fünferstreifen mit fiskalischer Federzugentwertung (mittlere Marke Bugspur), eine seltene Einheit	4II/3	300,-
1280P	6 Kr. rotbraun (links etwas Randlinienschnitt), mit MR „605“ Zweibrücken auf seltenem kleinem Grenzportobrief nach Saargemünd, mit rotem L1 P.P. (anstelle P.D.) und K2 BAVIERE 1 FORBACH	4II ☒	250,-
1281P	9 Kr. bläulichgrün, unten Schnittfehler, mit MR „217“ München auf kleinem Teilfrancobrief (7 Kreuzer bar frankiert, bräunliche Ecke) nach Brüssel, rs. 4 verschiedene Bahnpoststempel, Attest Stegmüller	5aIII ☒	400,-
1282P	9 Kr. gelbgrün, breitrandig mit OMR „325“ München (Bugspur) auf dek. Couvert mit schöner Militäradresse in Verona, hs. „frei d.M.“ („frei durch Marke“), ital. Aufstand	5cIII ☒	60,-
1283P	9 Kr. gelbgrün (unten Schnittfehler), mit Umtausch-L2 MÜNCHEN 26. NOV. 1856 auf dek. Brief nach Neckargmünd	5d ☒	150,-
1284P	12 Kr. rot, breitrandiges Luxusstück mit oMR „747“ Solnhofen	6	100,-
1285P	18 Kr. gelborange, breitrandiges Luxusstück mit oMR „356“ Nürnberg, sign. und Befund Schmitt	7	100,-
1286P	3 Kr. karminrosa, senkr. Kabinettpaar mit K1 MÜNCHEN	9a	80,-
1287P	3 Kr. karmin, breitrandig mit oMR „622“ Kiefersfelden auf lith. Bischofsbrief (Hülle, rs. nicht ganz kpl.) nach München, sign. Brettl	9a ☒	100,-
1288P	3 Kr. karminrosa, allseits sehr breitrandige rechte obere Luxus-Bogenecke mit MR „439“ Rosshaupten (F. +50,-) auf kleinem Brief nach Unterthurgau	9a ☒	100,-
1289P	3 Kr. rosakarmin, breitrandiges Luxusstück aus der rechten unteren Bogenecke (4 freiliegende Schnittlinien, zwei Nebenmarken) mit MR „102“ Eggenfelden auf Brief (Siegeldurchschlag) nach Pfarrkirchen	9a ☒	80,-



1273



1274



1275



1284



1276



1277



1279



1286



1285



1292



1294



ex 1295



1305



1299



1300



1308

1290P	3 Kr. rot, breitrandige rechte obere Luxus-Bogenecke mit zentr. MR „488“ Simbach a.Inn auf dek. kleinem Brief nach Neu-Ötting, Befund Sem	9a ☒	100,-
1291P	3 Kr. rosakarmin, breitrandiger Dreierblock aus der linken unteren Bogenecke mit oMR „598“ Würzburg auf kleinem Kabinetbrief nach Greiz, sign. Schmitt	9a ☒	100,-
1292P	3 Kr. rosakarmin (Paar) nebst 6 Kr. dunkelblau, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit MR „19“ Ansbach, sign. Pfenninger	9a,10a Δ	80,-
1293P	3 Kr. karminrosa und Randstück (8 mm) 9 Kr. ockerbraun, breitrandig auf kleinem Luxusbrief mit oMR „508“ Straubing an Gebr. Benzinger in Einsiedeln/Schweiz, Befund Sem, sign. Pfenninger, Brettl	9a,11 ☒	150,-
1294P	3 Kr. dunkelrot, breitrandiges Luxusstück mit seltener Entwertung durch Segmentstempel PLATZ	9b	80,-
1295P	3 Kr. dunkelrot, voll- bis breitrandiger Kabinett-Viererstreifen mit oMR „356“ Nürnberg, seltene Einheit, sign. Pfenninger, Befund Sem (Mi. 1.800,-)	9b	500,-
1296P	3 Kr. karminrosa, breitrandiges Prachtstück mit oMR „289“ Lindau auf Grenzpostobrief nach Berlingen/Schweiz, sign. Schmitt	9b ☒	100,-
1297P	3 Kr. karmin, breitrandig mit klarem K1 MÜNCHEN nebst rotem L1 CHARGÉ auf schönem Luxus-Damencouvert nach Landshut, sign. Pfenninger, Schmitt	9b ☒	100,-
1298P	3 Kr. dunkelrot, zwei voll- bis breitrandige Kabinettstücke mit MR „43“ Grosshesselohe auf doppelt verwendetem Brief nach Biberach/Riss (umseitig 3 Kr. rosa, Mi. 31a, mit K3 BIBERACH), ein ungewöhnliches Poststück mit seltenem Stempel, Befund Sem (F. +400,-)	9b ☒	200,-
1299P	6 Kr. blau, oben berührt, dek. Briefstück mit Münchener Rautenstempel „325“ (Sem 400,-)	10a Δ	80,-
1300P	6 Kr. blau, rechte obere Bogenecke mit 3 bzw. 4 mm Rand (unten ganz kurz berührt) mit seltener Entwertung durch L1 CHARGÉ, Befund Sem	10a	100,-
1301	6 Kr. blau, breitrandiges Luxusstück (mit linkem Rand, oben Nebenmarke) mit MR „509“ Streitberg auf Brief nach Coburg	10a ☒	80,-
1302P	6 Kr. dunkelblau nebst Wappen 1 Kr. grün, breitrandig auf Kabinett-Briefstück mit oMR „19“ Ansbach, sign. Pfenninger	10a,14a Δ	60,-
1303P	6 Kr. ultramarin und Wappen 3 Kr. rosa auf Luxus-Briefstück mit MR „600“ Wunsiedel, sign. Pfenninger	10a,15 Δ	100,-
1304P	12 Kr. gelbgrün, ungebr. Luxus-Viererblock mit 12 mm breitem rechtem Bogenrand, die beiden unteren Marken sind postfrisch, Befund Schmitt	12 **/*	180,-
1305P	12 Kr. grün, voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit zentr. Segmentstempel WUNSIEDEL, sign. Brettl	12	100,-
1306P	12 Kr. hellgrün, breitrandiges Kabinettstück mit klaren MR „527“ Treuchtlingen, sign. Pfenninger, Befund Brettl (Mi. 500,-)	12	150,-
1307	12 Kr. grün, vollrandig nebst 9 Kr. braun bzw. zweimal 1 Kr. grün (Nuancen) auf Briefstücken, teils kl. Mängel, sign. Köhler, Pfenninger	12,11,14b Δ	100,-

Guten  
Mittwoch  
in



Guten Di. Galy  
Charge  
Lanzfeld



1290 1297

An  
Hrn. Hauptmann Johann H. H.  
Kleinoyd Hartzflager  
in  
Württemberg




Herrn Gustav Reich, Hoff  
Greiz  
Säch. Weich.




1298 1291

1314

H. Jozzoboy



Herrn Hof. Landyarnist. Pombey  
Herrn Hof. Landyarnist  
P.P. N. 1086. t.  
Witt. Landyarn. P. N. 1086. t. Cyganfelden.





1289

1310

Messieurs  
Vre Marin Pansa



P.D.  
BAYERN  
LITZER



Samuel



1315  
1293

Postkarte.  
An Hauptmann  
Johann Haver Delfs



An  
Gebirgsrath und  
Leutnant  
Stulle und Hauptmann  
Christophel  
in der Pfalz




1318

1317

Ja  
Charge  
Herrn Joh. Friedr. Hoff  
von  
Elberfeld  
recommandee  
franco



MÜNCHEN  
20 MAI 1870  
MÜNCHEN  
20 MAI 1870  
H. Hillmannspee



1313



1308P	1 Kr. hellgrün, waager. Paar und Einzelstück mit zentr. L2 BAHNHOF AUGSBURG auf Luxus-Briefstück	14aΔ	50,-
1309P	1 Kr. grün und dunkelgrün, breitrandige Luxus-Dreierstreifen mit K1 ANSBACH und Segmentstempel SELB BAHNH.	14a/b	80,-
1310P	3 Kr. rosa und 9 Kr. ockerbraun, Prachtstücke mit K1 K.B.BAHNPOST auf kleinem Brief aus Nürnberg nach Lyon (Faltspuren)	15,17 ☒	150,-
1311	9 Kr. braun, sehr breitrandiges Luxusstück mit klarem oMR „248“ Kissingen auf Couvert (kl. Öffnungsfehler) nach Pierkunowen/Ostprien	17 ☒	100,-
1312P	12 Kr. lila, breitrandiges und frisches ungebr. Kabinettstück, sign. Miro, Befund Stegmüller	18*	180,-
1313P	12 Kr. lila, breitrandiges Kabinettstück mit klarem R2 MÜNCHEN auf Brief nach Lyon, Befund Stegmüller (Mi. 550,-)	18 ☒	200,-
1314P	7 Kr. dunkelultramarin, breitrand. Luxusstück mit zentr. Zier-K1 SIMBACH A. INN auf rs. unkpl. Brief nach Eggenfelden, sign. Brettl, Befund Sem	21b ☒	80,-
1315P	7 Kr. preußischblau (Schnittfehler), schöne Farbe, mit L2 LINDAU auf Brief nach Bern, sign. Pfenninger, Befund Sem (Mi. 3.000,-)	21c ☒	250,-
1316	1 Kr. hellgrün, Kabinett-Dreierstreifen mit K2 NÜRNBERG auf Brief nach Velburg, sign. Brettl (Mi. 250,-)	22Xa ☒	100,-
1317P	1 Kr. hellgrün und 6 Kr. ockerbraun, vollzählige Kabinettstücke mit blauvioletttem K1 MÜNCHBERG nebst L1 CHARGÉ auf dek. Brief, sign. Pfenninger	22Xa, 24Y ☒	180,-
1318	1 Kr. hellgrün, zwei Kabinettstücke mit zentr. K1 BOGEN auf Postkarte	22Ya ☒	60,-
1319P	1 Kr. gelbgrün, Prachtstück auf Postkarte 1 Kr. gelbgrün mit K1 MÜNCHEN II. 12.JUN.(1875) nach Wien, von dort nach Greidenstein/Hoon nachgesandt	22Ya, P2I ☒	100,-
1320	1 Kr. gelbgrün (kl. Zahnfehler), zwei Exemplare mit blauviol. K1 MÜNCHEN I. auf sämischer Ankündigungskarte (Geschäftsverlegung)	22Ya ☒	80,-
1321P	1 Kr. hellgrün (1/2 Zahn) nebst 10 Kr. gelb auf seltenem Wertbrief (Hülle) mit K1 SIMBACH A./I. nach Passau	22Ya, 29Ya ☒	400,-
1322P	3 Kr. rosa, Kabinettbrief mit selt. K3 K. BAYR. BAHNPOST (Sonderform Pfalz) nach Karlsruhe, sign. Brettl, Befund Sem	23Y ☒	80,-
1323P	6 Kr. ockerbraun, Luxusstück mit zentr. Zier-K1 FLOSS	24X	100,-
1324P	6 Kr. braun und zweimal 7 Kr. ultramarin (Bugspur) auf blauem Brief mit blauem K2 AUGSBURG nach Verona, Befund Sem	24Y, 25Ya ☒	150,-
1325P	12 Kr. lila, bestenes geprägtes und gezähntes ungebr. Kabinettstück, Befund Stegmüller	26X*	180,-
1326	18 Kr. mattziegelrot, ungebr. Kabinett-Viererblock, die unteren beiden Marken postfrisch	27Ya **/*	70,-
1327P	9 Kr. braun, Wasserzeichen enge Rauten, rechts 1/2 Zahn, mit klarem Segmentstempel KAUFBEUREN auf dekorativem blauem Brief nach Lyon, Attest Stegmüller (Mi. 1.500,-+)	28X ☒	400,-
1328P	9 Kr. rotbraun, vollzähliges postfrisches Luxus-Zwischenstegpaar mit oberem Bogenrand, Attest Sem (Mi. 1.000,-+)	28YZW **	400,-



1303



1302



1312



1304



1333



1306



1323



1330



1331



1309



1326



1329



1329	10 Kr. gelb, ungebr. Pracht-Viererbblock, unteres Paar postfrisch	29Y**,*	50,-
1330P	10 Kr. dunkelgelb, vollzähni- ges Luxusstück mit K1 WUN- SIEDEL, sign. Stegmüller	29Yb	50,-
1331P	1 Mk. violett, ungebr. Prachtstück (bräunliche Pünktchen), sign. Miro, Befund Stegmüller (Mi. 850,-)	30a*	180,-
1332P	1 Mk. lila, farbfisches ungebr. Kabinettstück, sign. Roumet, Befund Stegmüller	31a*	100,-
1333P	1 Kr. mattgrün, waagr. postfrisches Zwischenstegpaar mit 21mm oberem Bogenrand (Falte durch Zähnung der linken Marke rechts), selten, Befund Sem, sign. Schmitt (Mi. 400,-+)	32cZW**	200,-
1334	5 Pfg. bläulichgrün und violett, zwei sehr schöne Privatpost- karten aus Hof	38a,48 ☒	60,-
1335	10 Pfg. karmin und 20 Pfg. blau, mit K1 REGENSBURG I. auf eingeschriebenem Retourbrief („Retour-Recepisse“)	396,40c ☒	50,-
1336	10 Pfg. karmin und 20 Pfg. graublau, Prachtbrief mit K1 WAAL und R-Zettel „Eingeschrieben No.“ mit eingedruck- ter Nummer „30“	39b,40a ☒	60,-
1337P	25 Pfg. orangebraun nebst 5 Pfg. bläulichgrün auf kleinem Prachtcouvert mit K1 PRIEN und R-Zettel „Eingeschrieben No.“ mit eingedruckter Nummer „464“	41,38b ☒	150,-
1338P	10 Pfg. karmin und 20 Pfg. ultramarin, Kabinettstücke mit K1 NEUKIRCHEN B.HEIL.BL. auf vorgedrucktem R-Brief nach Kötzing, seltener erster R-Zettel „Eingeschrieben No.“ mit aufgedrucktem rotem „R“	49,50 ☒	100,-
1339P	50 Pfg. orangebraun nebst 5 Pfg. lila (Eckfehler) und 10 Pfg. karmin auf eingeschriebenem Expressbrief mit K1 SIMBACH A.INN	52,48,49 ☒	300,-
1340P	10 Pfg. karmin (2), mit seltenem Sonderstempel MUEN- CHEN MASCHINEN-AUSSTELLUNG 1.OCT.98 (R- Zettel ohne Ort) auf Postkarte 3 Pfg. braun	56,P43 ☒	100,-
1341P	20 Pfg. blau, waagr. Paar auf interess. Retour-R-Brief (mit Rückschein) mit K1 WEILER 31.AUG.91 an das Kais. Kon- sulat in New York, mit vs. Transit-R-Zettel von New York City	57 ☒	150,-
1342P	2 Pfg. schiefer, seltenes postfrisches Zwischenstegpaar, Mi. ohne Preis	110AZW**	150,-
1343	Volksstaat, ungezähnt, postfrische linke obere Bogenecken mit Plattennummern „3“ (3 und 60 Pfg. Plattennummer „2“ mit „3“ überdruckt), ohne 1, 2 und 20 Mk.	116- 135IIB**	80,-
1344P	Volksstaat 40 Pfg., seltenes postfrisches Zwischenstegpaar, sign. Pfenninger (Mi. -, -)	124II AZW**	150,-
1345P	Freistaat 20 Mk. geschnitten, linke obere Luxus-Bogenecke mit Plattennummer „3“ und Letzttagsstempel MÜNCHEN 2 (vom 31.3.1920), sign. Infla	170B Δ	180,-
1346P	Flugpost 25 Pfg. blau, postfrisches Kabinettstück	FI**	120,-
1347P	Flugpost 25 Pfg. blau, ungebr., fast postfrisches Prachtpaar	FI*	180,-
1348P	Flugpost 25 Pfg. blau, ideal gestempelte Bogenecke links un- ten auf dek. Briefstück, sign. Pfenninger	FI Δ	200,-

lise Berg  
 No. 50  
 Karlsruhe

1322

Königreich Bayern.  
 Postkarte.  
 Herrn  
 Grafen Carl von Hohenhausen  
 in  
 München  
 Gedächtnis  
 1883

1) Postkarten werden nur frankirt befördert. Rückmann-  
 daten und Eröffnungszeitung sind zulässig. Die Postkarte  
 dürfen auch in Briefumschlägen und Envelopes für Posten  
 sowie in Briefschloßungen verwendet werden.  
 2) Postkarten sind überall im Kaiser Reich befördert  
 und auch nach fremden Ländern, mit Ausnahme des Russ-  
 lands zulässig.

1319

19 Jg  
 Zum  
 Gedenken an den Kaiser  
 Kaiserin  
 Kaiserin  
 Kaiserin

Mit 50 Pf. bayer.  
 für zug. Briefe.

Kaiserin

1321 1327

46 per se

Via Austria  
 Franz Rogger  
 Verona

1324 1339

Eigeschrieben.  
 No. 126  
 27/6. 1883.

Simbach  
 25 JUN 83

1321 1327

Herrn  
 Dr. Diethelm  
 von  
 München

Eingeschrieben.  
 No. 464

1337

Bayern.  
 Postkarte.  
 (In Antwort.)  
 Altkirchen

1365

Vom Marktmagistrat Neukirchen b. hl. Blut  
 In das  
 Königliche Bezirksamt

Eingeschrieben.  
 No. 90

NEUKIRCHEN B. HL. BLUT  
 29  
 6-7 JUN 85

1338

Josef Stiefenhofer, Commissionär, Weiler, Algäu, Bayern.

Wahly  
SEP. 22 1897  
Herrn Gustav Geo. Wolfmann  
Kaiser & Kain, deutscher Consulats-Sekretär  
98431  
Ein-schreiben  
gegen Rückkauf  
New York  
22 Secadel Str

UNITED STATES OF AMERICA  
NEW YORK, N. Y.  
No. 63915

Wahly  
AUG. 18 1897

POSTAGE  
5  
9

LUFT-POST  
25  
5 11 12  
MÜNCHEN

AUG-POST  
5 11 12  
MÜNCHEN

Durch Herrn Georg Kels  
Luftpost  
Deisenhofen

1341 1350

Bayern. Staatseisenbahnen.

m.  
f. Sibir Bank

50 BAYERN  
50 BAYERN  
25 BAYERN

Königreich Bayern.  
POSTKARTE  
GILTIG NUR IN AUFGELEGTE UND IN ZUGEBÖRIGEN LANDESBESTELLEN  
An  
Herrn G. G. Besser  
rue de Würth, N. 39. III.  
in Munich  
Royaume de Bavière.

Eingeschrieben.  
Nr. 424

1340

Einschreiben  
München 29  
Nr. 788  
Durch Eilboten.  
Exprs.  
Kippenberg  
Kraalimump 38/I.

1354

ich Bayern  
Postkarte.  
Bezahlte Rückantwort.  
OSTKARTE.  
(Bezahlte Antwort.)  
in Hof 18

1365

1366

atlicher Lastkraftwagen-Verkehr Bayern  
(L. K. V. Bayern)  
Geschäftsstelle: NÜRNBERG, Frauentorgraben 69.  
Herrn Dr. Stenger  
Charlottenburg 4  
Wilmersdorferstrasse 73.  
Nürnberg 24  
Nr. 453

1364 1360

Arbeitsausschuss Kriegsbeschädigter bei der  
Oberpostdirektion Würzburg.  
An Herrn  
Postverwalter Döcker  
Hier

15  
7 NOV. 5-6 Nm.  
49  
Würzburg 4  
Nr. 327

10  
7 NOV. 5-8 Nm.  
19  
Würzburg 4  
Nr. 327



1345



1325



1348



1349



1328



1357



1359



1332



1347



1346



1355



1342



1344



1362



1363



1363



1377



1378

1349P	Flugpost 25 Pfg. blau, schön gestempeltes Kabinett-Briefstück, sign. Helbig	FIA	100,-
1350P	Flugpost 25 Pfg. blau nebst Luitpold 10 Pfg. karmin auf Kabinettcouvert nach Deisenhofen	FI,78 ☒	250,-
1351	<b>Dienst:</b> Luitpold, postfrische Viererblocks, 5-20 Pfg. vom Eckrand rechts unten mit Plattennummern	D6-11 **	150,-
1352P	25 Pfg. Luitpold braun, nebst Paar 50 Pfg. dunkelbraunrot auf seltenem lilarosa Wertbrief („Zustellgebühr bezahlt“) mit K2 GRAFENAU nach Straubing	D10,11 ☒	250,-
1353	50 Pfg. braunrot, postfrischer Kabinett-Achterblock	D11 **	60,-
1354P	15 Pfg. zinnober, Pracht-Sechserblock mit K2 MÜNCHEN 27 (vom 18.12.1919) auf eingeschriebener Express-Drucksache nach Nürnberg, sehr selten und portogerecht (Briefporto 3. Gewichtsstufe 10 Pfg., Einschreiben 30 Pfg., Express 50 Pfg.)	D27 ☒	200,-
1355P	<b>Porto:</b> 3 Kr. schwarz, unten Plattenfehler, voll- bis breitrandiges Kabinettstück, sign. Schmitt	P1PF	100,-
1356P	3 Pfg. grau, Fünferstreifen und Einzelstück 5 Pfg. grau als ungewöhnliche 20 Pfg.- Kombination auf Orts-Zustellurkunde mit K1 LANDSHUT	P4,5 ☒	300,-
1357P	3 Pfg. grau, postfrisches Prachtstück, sign. Krause	P7 **	100,-
1358P	5 Pfg. grau, postfrische linke obere Kabinett- Bogenecke	P8 **	80,-
1359P	5 Pfg. grau, postfrisches Kabinettpaar	P8 **	120,-
1360P	<b>Portofreiheit:</b> Kriegsgeschädigte, 5, 10 und 15 Pfg. nebst Freistaat 15 Pfg Germania auf eingeschriebenem Ortsbrief mit K1 WUERZBURG 4 (vom 7.11.1919), seltener Brief	PF1-3 ☒	350,-
1361P	Kriegsbeschädigte, 10, 20 und 30 Pfg., Pracht-Briefstücke mit sauberem DB MÜNCHEN, selten angeboten (Mi. 700,-)	PF2,3,6 Δ	280,-
1362P	Kriegsbeschädigte, 20 Pfg. braunviolett, Pracht-Briefstück mit K1 MÜNCHEN (Mi. 200,-)	PF10 Δ	100,-
1363P	Verkehrsrat, 30 Pfg. blau auf Pracht-Briefstück mit DB MÜNCHEN (Mi. 350,-)	PF34 Δ	180,-
1364P	Lastkraftwagen, 5 Pfg. grün und dreimal 15 Pfg. zinnober, seltene Frankatur (kl.Mängel) auf R-Brief aus Nürnberg, Attest Helbig	PF38,40 ☒	200,-
1365P	<b>Ganzsachen:</b> 2 Kr. grün, 5 Pfg. grün, zwei Rückantwortkarten, in Sachsen verwendet mit K1 LEIPZIG 1. (vom 30.12.1875, vorletzter Kreuzerzeit-Tag) bzw. K1 ALTENBURG 23.5.76, beide an Theodor Ackermann in München, schönes Paar	P5IA, 11All ☒	280,-
1366P	GEFELL, klarer R2 auf bayer. Rückantwortkarte 5 Pfg. lila	P20A ☒	60,-
1367P	Postanweisung 7 Kr. ultramarin, mit K2 AUGSBURG als sehr seltene telegraph. Postanweisung (hs. „pr. Telegramm“) über 20 Gulden nach Ulm, ex Slg. Kirchner	A7I ☒	300,-
<b>Mühlradstempel:</b>			
1368P	„118“ Eslarn, klar auf kleinem Kabinett-Chargébrief 3 Kr. blau nach Weiden	2II ☒	60,-
1369P	„143“ Fuchsmühl, sehr seltener dunkelblauer MR ganz ideal auf breitrandigem Luxusstück 6 Kr. rotbraun, sign. Pfenninger, Brettl („143“ blau), F. 500,-	4II	250,-

Königreich  **Telegram**  
Branzen.

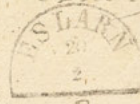
**Post-Anweisung**  
auf die Summe von **50 Gulden** Kreuzer  
zu niederholn (die Gulden in Banknoten.)


Zahlung an **Hr. Hr.**  
Ehrl. Agr. Hr.

Gegen **Jos. Voß**  
Gegenschein  
Bestimmungsort: **Ulm**


Abrechnung des Kreditoren:  
A-Vermerk. Unter Citer. **15** Nr. **110** eingetragen durch  
Habebeleg: Bayern. Aufgabeseit: **Augsburg** den **2. April** **1874**





49 *an die*  
Hochw. d. d. d. d.  
Kassen- u. Steuer- u. d. d.  
in   
*Charge*  
Postament d. d. d. d.



**1368** **1371**

*frei* 



*3 1/2 l/4* *1 1/2*  
Der **Resolutions** Magistrat  
zu *7* *Bu*

**1380** **1375**

**Bergedorf** **30. 12.**  
*frei*   
*frei* **406**  
*frei* **Nürnberg**  
Gegen *W.S.* *W.S.*  
Laf. d. d. d. d. *N.* *1394*  
in *Nürnberg*



 **PA.** *via Hamburg*


*frei* **TARIF** **10. OCT. 50.**

Gegen **L. H. Meißner & Co**  
*frei* **19/10**




**1381** **1373**

*frei*   
*frei*   
chocker/Direction  
des Service - Proc. - Anstalt  
*frei* *Erlangen*

*Oben 2200 Kist gelbes Beschlagnahme*  
Gegen **H. B. Plom**  
*frei* 

**1387** **1382**

*Bergedorf*   
Frau **Marie Biche**  
an **Jen. Aug. Alsbek**

**1396**

 **BRUNSCHWIG** **27/11**  
Gegen **H. Schräder**  
*frei* 

**1394**

 **BRUNSCHWIG** **27/11**  
Gegen **G. T. Mlle**  
*frei* **Brandenburg**



1370	„173“ Landau i.P., klar auf interessantem kleinem Luxus-Nachsende- und Retourbrief nach Grafengehaig bei Untersteinach/Baden bzw. Hessen	4II ☒	70,-
1371P	„203“ Hilders, klar auf breitrandigem Luxusstück 3 Kr. blau auf Brief nach Würzburg	2II ☒	100,-
1372	„239“ Kemnath, klar nebst L1 CHARGÉ auf dek. Luxusbrief 3 Kr. blau nach Werden	2II ☒	50,-
1373P	„297“ Roth (Fingerhut-Nebenstempel) auf kleinem Kabinetttbrief nach Erlangen, die Marke wurde vorausentwertet verwendet (sehr selten)	2II ☒	300,-
1374	„403“ Ploessberg, klar auf Luxusbrief 3 Kr. a. blau	2II ☒	40,-
1375P	„406“ Bahnp. Hof-Nürnberg/Erlangen, klar auf sehr kleinem Kabinetttbrief 3 Kr. hellblau (zusätzlich Federstrich)	2II ☒	120,-
1376	„410“ Pressat, klar auf kleinem Luxusbrief 3 Kr. karminrosa (4 Schnittlinien)	9a ☒	40,-
1377P	„555“ Waldmohr, klar auf Kabinettt-Briefstück 6 Kr. blau	16 Δ	40,-
1378P	„591“ Wörth, leuchtend blau auf breitrandiger 3 Kr. karminrosa (min. randhell), links „gespaltene Rahmenlinie“, Befund Sem (F. 400,-)	9a	150,-
1379	<b>Offene Mühlradstempel:</b> „211“ Hof, sehr kleine Ziffern, klar auf 3 Kr. karmin (4 Schnittlinien) nebst L2 HOF B.E. auf blauem Luxusbrief nach Naila	9a ☒	50,-

## BERGEDORF

1380P	1852, BERGEDORFF, seltener orangeroter L2 auf seltenem Wertbrief („6 1/2 Loth, Ausl. 1 1/2 S.“, Taxe „7“) nach Lauenburg	☒	100,-
1381P	1850, BERGEDORFF, rs. L2 nebst vs. R1 B.L.P.A. und Hamburger Fußpoststempel auf Kabinetttbrief mit R2 VAREL nach Geesthacht	☒	100,-
1382P	BERGEDORF, hs. auf Kabinettcouvert 1 Gr. rosa NDP mit L3 HAMBURG-BERLIN nach Stolp	NDP U1A ☒	100,-

## BRAUNSCHWEIG

1383	1841–1851, Braunschweig, Helmstedt, drei interessante portofreie Briefe (ein Paketbrief)	☒	80,-
1384	Ca. 1849–1865, Braunschweig, Hofpostamt, 6 sog. „Franco-Defecte“ betr. Fehlporti an Selbstbucher (Bierbaum & Co, von Blasius), dazu „Postcharte“ nach Hamburg und 3 weitere Innendienstbelege	☒	150,-
1385	1854–1862, Braunschweig, Harzburg, 7 sog. „Franco-Defecte“ (Fehlporto für Selbstbucher Bierbaum & Co)	☒	100,-
1386	1842, Hannover, Postcircular No. 132 betr. Postverhältnisse mit Braunschweig, 8 S.	☒	50,-
1387P	1848, Westerberg bei Ilsfeld (Glasfabrik), dek. Frachtbrief mit dek. braunschweiger Zollstempel von Kleinröhden nach Osterode, „Anbei 2200 Stück gelbe Bierflaschen“	☒	50,-



1388



1389

ex 1393



1390

ex 1392



1391

1399



ex 1392



1402

**Markenteil:**

1388P	1 Sgr. a. lilarosa, 2 Sgr. a blau, 1/4 Gr. a. braun, 1/2 Gr. a. grün, je breitrandig auf Kabinett-Briefstücken, Befunde Dr. Wilderbeek (Mi. 1.570,-)	1,2,4,10A Δ	300,-
1389P	1 Sgr. lilarosa, 2 Sgr. blau und 3 Sgr. orangerot, breitrandige Kabinettstücke mit Bogenstempeln BRAUNSCHWEIG, sign. Brettl, Fulpius, Richter, Befund Dr. Wilderbeek	1-3	180,-
1390P	1 Sgr. rosa, 2 Sgr. blau und 3 Sgr. orangerot, breitrandig auf Kabinett-Briefstücken mit K2 BRAUNSCHWEIG, sign. Brettl	1-3 Δ	200,-
1391P	1 Sgr. rosa, 2 Sgr. blau und 3 Sgr. orangerot, fein gestempelte, voll- bis breitrandige Prachtstücke, sign. Engel, Salomon, Miro (Mi. 1.100,-)	1-3	250,-
1392P	1 Sgr. lilarosa bis 3 Sgr. karmin, 9 ausgesucht schöne Kabinett- und Luxus-Briefstücke, u. a. sign. Brettl, C.H. Lange, Pfenninger, für 10A und 12Aa Befunde Lange (Mi. 2.220,-)	1-3,6-10A, 12Aa Δ	400,-
1393P	1 Sgr. lilarosa, 1/4 Gr. a. braun, 3 Sgr. a. lebhaftrosa, je breitrandig auf Kabinett-Briefstücken, Befunde Dr. Wilderbeek	1,4,8b, 9a,10A Δ	150,-
1394P	2 Sgr. blau, breitrandig mit Bogenstempel BRAUNSCHWEIG auf Kabinettbrief nach Brandenburg, Attest Dr. Wilderbeek (Mi. 1.200,-)	2 ☒	250,-
1395P	2 Sgr. blau, links Nebenmarke, breitrandiges Kabinettstück mit Bogenstempel BRAUNSCHWEIG auf kleinem Brief nach Alverdissen, Befund Dr. Wilderbeek (Mi. 1.200,-)	2 ☒	300,-
1396P	2 Sgr. blau, breitrandig mit Bogenstempel BRAUNSCHWEIG auf kleinem Luxusbrief nach Verl, sign. Bolaffi, Attest Dr. Wilderbeek	2 ☒	250,-
1397P	2 Sgr. blau, breitrandig mit Bogenstempel BRAUNSCHWEIG auf Kabinettbrief nach Steinheim, Attest Dr. Wilderbeek (Mi. 1.200,-)	2 ☒	250,-
1398P	2 Sgr. blau, 3 Sgr. orangerot, breitrandig auf dekorativen Luxus-Briefstücken mit Bogenstempeln BRAUNSCHWEIG, sign. Brettl, Befund Lange	2,3 Δ	150,-
1399P	2 Sgr. blau, 3 Sgr. orangerot, besonders breitrandige Luxusstücke mit K2 WOLFENBÜTTEL und BRAUNSCHWEIG, Befunde Lange (Mi. 700,-)	2,3	180,-
1400P	2 Sgr. blau und 3 Sgr. orangerot, je breitrandiges Kabinettstück mit Bogenstempel BRAUNSCHWEIG auf zwei feinen Briefen (vs. kl. Schüpfung bzw. Aktenschrift) nach Lüneburg und Krefeld, Atteste Dr. Wilderbeek (Mi. 2.400,-)	2,3 ☒	400,-
1401P	2 Sgr. blau und 3 Sgr. orangerot, je breitrandig mit K2 WOLFENBÜTTEL bzw. BRAUNSCHWEIG auf Kabinettbriefen nach Stadthagen und Köln, Attest Dr. Wilderbeek (Mi. 2.400,-)	2,3 ☒	500,-
1402P	2 Sgr. blau und drei weitere Werte, sauber gestempelte breitrandige Kabinettstücke, Befunde Dr. Wilderbeek	2,3,5,10A	250,-
1403P	2 Sgr. blau, 3 Sgr. orangerot, 1/4 Gr. a. braun, breitrandige Kabinettstücke, 1/3 Sgr. a. weiß (kl. Mängel), Befunde Dr. Wilderbeek (Mi. 1.470,-)	2-5	250,-
1404P	2 Sgr. blau bis 3 Sgr. a. rosa, je breitrandig auf Kabinett-Briefstücken, meist sign. Pfenninger, für Nr. 5 Befund Lange (Mi. 1.730,-)	2-8a Δ	300,-



1398

1406



1403



1404



ex 1405



ex 1408



ex 1407



ex 1409



1413



1414



1410



1411



1412



1416



1417



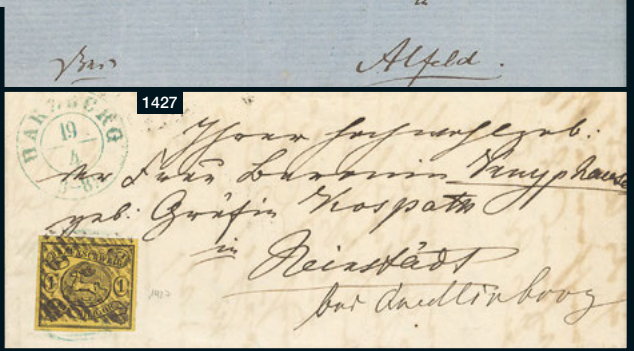
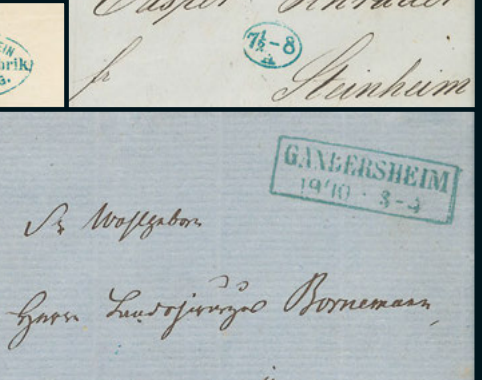
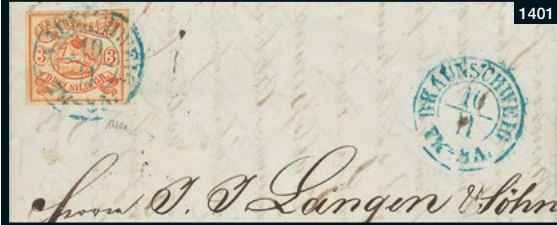
1420



1415



1418



1405P	2 Sgr. blau und 3 Sgr. rotorange sowie 17 weitere Pracht- und Kabinett-Briefstücke, meist gepr. bzw. Befund Lange	ex2-12Aa	400,-
1406P	3 Sgr. rotorange (2), 3 Sgr. rosa und karmin, breitrandige Prachtstücke, Befunde Dr. Wilderbeek	ex3-12Aa/b	200,-
1407P	3 Sgr. orangerot, 2 Sgr. a. blau, 1 Sgr. a. gelb, 3 Sgr. rosa und karmin, sehr breitrandige Kabinettstücke (teils Nebenmarken), Befunde Dr. Wilderbeek	3,7a,11A, 12Aa/b	200,-
1408P	3 Sgr. orangerot bis 3 Sgr. karmin (durchstochen), 5 lose Marken und zwei schöne Briefstücke, Kabinett, für Nr. 3 Befund Dr. Wilderbeek, Mi. 3, 7a (einmal zusätzlich preuß. Nr.-Stempel „49“ Artern), 12 Aa/b, 14A, 16A	ex3-16A	300,-
1409P	3 Sgr. orangerot (3), 1/4 Ggr. a. braun (3), 1/3 Sgr. schwarz (2) und 15 weitere gut erhaltene Marken (und ein Paar 10Ax), schöne Partie	ex3-12Aa	500,-
1410P	1/4 Gr. a. braun, voll- bis breitrandiges Prachtpaar, Attest Dr. Wilderbeek	4	120,-
1411P	1/4 Gr. a. braun, breitrandiges Luxuspaar mit zentr. Stempel „1“ Badenhausen, Befund Lange (Mi. 900,-+)	4	200,-
1412P	1/4 Ggr. a. braun, breitrandiges, sauber gestempeltes Kabinett-paar, Befund Lange (Mi. 900,-)	4	180,-
1413P	1/4 Gr. a. braun, breitrandiger waagr. Kabinett-Dreierstreifen mit genau zentrischem R2 HOLZMINDEN (kopfstehend), Befund Dr. Wilderbeek (Mi. 1.500,-)	4	300,-
1414P	1/4 Gr. a. braun, breitrandiger waagr. Dreierstreifen, linke Marke kl.Bugspur, Attest Dr. Wilderbeek (Mi. 1.500,-)	4	200,-
1415P	1/4 Gr. a. braun, breitrandiger waagr. Dreierstreifen, rechte Marke kl. Randkerbe, Attest Dr. Wilderbeek (Mi. 1.500,-)	4	200,-
1416P	1/4 Gr. a. braun, breitrandiger senkr. Luxus-Dreierstreifen mit Stempel „47“ Wolfenbüttel auf dek. Briefstück, Attest Dr. Wilderbeek (Mi. 1.500,-)	4 Δ	300,-
1417P	1/4 Gr. a. braun, breitrandiger senkr. Dreierstreifen auf Kabinett-Briefstück, Attest Dr. Wilderbeek (Mi. 1.500,-)	4 Δ	300,-
1418P	1/4 gr. a. braun, 1/3 Sgr. a. weiß, 1/2 Gr. a. grün und 1 Sgr. a. gelb, voll- bis breitrandige waagr. Kabinettpaare, Attest bzw. Befunde Dr. Wilderbeek (Mi. 4.000,-)	4,5,10A, 11A	700,-
1419P	1/4 Gr. a. braun, 3 Sgr. a. rosa, 1/2 gr. a. grün, 1 Sghr. a. gelb und 3 Sgr. a. karmin, je sehr breitrandig (teils mehrere Nebenmarken) auf Kabinett-Briefstücken, Befunde Dr. Wilderbeek	4,8a, 10-11A, 12AbΔ	200,-
1420P	1/4 Gr. a. braun, 4/4 Ggr. a. braun, je breitrandiges Paar, Attest bzw. Befunde Dr. Wilderbeek	4,9a	200,-
1421P	1/4 Gr. a. braun (kl. Reparatur), 4/4 Ggr. a. braun, breitrandige Luxuspaare mit schönen Stempeln „13“ Fürstenberg und „39“ Seesen, Attest bzw. Befund Dr. Wilderbeek	4,9a	200,-
1422P	1/4 Gr. a. braun, 1/2 Gr. a. grün, je vier breitrandige Prachtstücke, Befunde Dr. Wilderbeek	4,10A, 10Ax	300,-
1423P	1/4 Gr. a. braun, dünnes Papier, 1/2 Gr. a. grün, voll- bis breitrandige senkrechte Prachtpaare, Befunde Dr. Wilderbeek (Mi. 2.200,- +)	4x,10A	350,-
1424P	1/3 Sgr. schwarz, breitrandiges Kabinettstück mit K2 BRAUNSCHWEIG auf Drucksache mit nur kleinem Teil des Streifbandes, Befund Dr. Wilderbeek	5 ☒	500,-



1418



ex 1419



1421



ex 1422



1423



1426





1423



1432



1441



1429



1431



1431



1458



1430



1459



1433



ex 1435



1436



1460



1437



1438



1471



1440



1452



1453



1465



1466



1468

1425P	1 Sgr. a. bräunlich, starke Druckfalte, breitrandig mit Stempel „14“ Gandersheim auf Kabinettbrief	6a ☒	100,-
1426P	1 Sgr. a. bräunlich, 2 Sgr. a. blau, 3 Sgr. a. lebhaftrosa, je breitrandiges Paar auf Kabinett-Briefstücken, Attest bzw. Befunde Dr. Wilderbeek	6a,7a,8b Δ	200,-
1427P	1 Sgr. a. bräunlich und a. gelb, 3 Sgr. a. rosa, je breitrandig mit schwarzem bzw. blauem Stempel „19“ Harzburg auf Kabinettbriefen	6a,8a, 11A ☒	200,-
1428	1 Sgr. a. sämisch und a. gelb, 2 Sgr. a. blau, 3 Sgr. a. rosa, je breitrandiges Kabinettstück auf Briefen nach Braunschweig (2), Wernigerode und Hamm	6a-8a, 11A ☒	200,-
1429P	1 Sgr. a. bräunlichgelb, sauber gestempelter breitrandiger Kabinett-Dreierstreifen, sign. Kruschel	6b	100,-
1430P	1 Sgr. a. bräunlichgelb, 2 Sgr. a. blau, 3 Sgr. a. lebhaftrosa, drei exzellente Luxus-Randriesen (Nebenmarken, für 8b Befund Lange)	6b,7a,8b	150,-
1431P	1 Sgr. a. bräunlichgelb, 2 Sgr. a. blau, 3 Sgr. a. rosa, breitrandige waagr. Kabinettpaare, 8a Befund Lange (Mi. 1.250,-)	6b,7a,8a	250,-
1432P	2 Sgr. a. blau (Nebenmarke oben und unten), 1 Sgr. a. gelb (min. Schürfstelle, kleine Bogenecke), Befunde Dr. Wilderbeek	7a,11A	100,-
1433P	2 Sgr. a. blau und 3 Sgr. a. rosa, je breitrandig mit Stempel „43“ Vechelde auf dek. Luxus-Briefstück, Befund Lange	7a,8a Δ	100,-
1434P	2 Sgr. a. blau und 3 Sgr. a. lebhaftrosa, breitrandig auf Kabinettbriefen mit Stempel „9“ Braunschweig bzw. „43“ Vechelde nach Walsrode und Berlin	7a,8b ☒	200,-
1435P	2 Sgr. a. blau und hellblau, 4/4 Ggr. a. hellbraun, 1/2 Gr. a. grün, normales und dünnes Papier, breitrandige Kabinettstücke, sign. Pfenninger, Bühler, Befunde Lange (Mi. 1.350,-)	7a/b,9b, 10A,10Ax	250,-
1436P	2 Sgr. a. blau, 1 Sgr. a. gelb, 3 Sgr. karmin, breitrandige Kabinettstücke mit rechtem Bogenrand, 12Ab sign. Engel, 7a Befund Lange	7a,11A, 12Ab	150,-
1437P	2 Sgr. a. blau und 3 Sgr. a. karminrosa (min. Randspalt), je breitrandig auf dek. Briefstück mit Stempel „37“ Schöningen und Neben-L1 INCONNU, Befund Dr. Wilderbeek	7a,12Aa Δ	150,-
1438P	2 Sgr. a. blau und zweimal 3 Sgr. karminrosa, je breitrandig auf dek. Pracht-Briefstück mit nur einem zentr. Stempel „9“ Braunschweig, sign. Pfenninger	7a,12Aa Δ	150,-
1439P	2 Sgr. a. blau, breitrandiges Kabinettstück mit blauem Nummernstempel „19“ Harzburg auf unbed. unfrischem Couvert	7a,U1A ☒	100,-
1440P	2 Sgr. a. hellblau bis 3 Sgr. karmin, 5 breitrandige Kabinettstücke, Befunde Dr. Wilderbeek (Mi. 7a, 9a, 10A, 11A, 12Ab, Mi. 1.210,-)	ex7b-12Ab	200,-
1441	3 Sgr. a. rosa, Luxusstück mit schönem Stempel „27“ Klein-Rhüden, Befund Dr. Wilderbeek	8a	60,-
1442	3 Sgr. a. rosa, breitrandiges Kabinettstück (oben Nachbar) mit Stempel „8“ Braunschweig auf kleinem Recobrief nach Lochrum, Befund Dr. Wilderbeek	8a ☒	100,-



1439 1434  
From Theodor Grosser  
Lenni Strafe  
Berlin

1427  
From ...  
Giff

From Wilhelm Knoop  
Theodor ...  
Dresden

1442  
1450  
From ...  
Lobkowitz  
des Vörschburg

1446  
From Hoffmann & Winkler  
Schwötter  
Georg ...  
Altenburg

1446  
From ...  
Hagen

1451  
From ...  
König ...  
Oppeln

№ 90  
Königliches Auswärtiges  
Helmstedt  
2. MRZ  
5 1/2 7/8

1457  
Königliches Auswärtiges  
Blauweisse  
7 2 3

1450  
1454  
Königliches Auswärtiges  
Blauweisse  
18 6 7

1456  
Königliches Auswärtiges  
Blauweisse  
19 FEB  
1869

1455  
Königliches Auswärtiges  
Blauweisse  
18 6 7

1444  
Königliches Auswärtiges  
Blauweisse  
18 6 7

1463  
Königliches Auswärtiges  
Blauweisse  
18 6 7

1461  
Königliches Auswärtiges  
Blauweisse  
18 6 7

1474  
Königliches Auswärtiges  
Blauweisse  
18 6 7

1477  
Königliches Auswärtiges  
Blauweisse  
18 6 7

1477  
Königliches Auswärtiges  
Blauweisse  
18 6 7

1474  
Königliches Auswärtiges  
Blauweisse  
18 6 7



  
 Herrn  
 Ch. Köhler & Bäckelmann  
 in  
 M. Petersleben  
 bei Megeburg

Herrn  
 Franz Löff.  
 in  
 Lottmar



1457 1462  
1464 1484

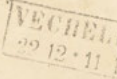
Herrn  
 Johann W. von  
 Harssfeld



An  
 Herrn Hauptmann Dr. jur. Wink  
 in  
 Holzminden



An  
 Herr Georgy Laf. Braunschweig. Anst. Gr.






Herr  
 H. Jos. Beisel






1481

Herr  
 Herr  



Herr  
 Herr  




1475

An  
 Herr  


Herr  
 Herr  



1479

Herr  
 Herr  


Herr  
 Herr  


1490  
1498

Herr  
 Herr  


1501

Post-Annahme-Steudel.  
 Herzogthum Braunschweig.  
 Post-Anweisung  
 auf die Summe von  
 Thaler buchstäblich  
 Vierhundert und zwanzig  
 An  
 Herr  



bis 25

1443	3 Sgr. a. rosa, breitrandiges Kabinettstück mit Stempel „9“ Braunschweig auf Couvert „via Frankfurt“ nach Kreuznach	8a ☒	100,-
1444P	3 Sgr. a. rosa, breitrandiges Luxusstück (oben 4 mm Bogenrand) mit Stempel „39“ Seesen auf Damencouvert nach Waldenburg/Schlesien	8a ☒	80,-
1445	3 Sgr. a. rosa, je breitrandiges Kabinettstück auf Briefen „8“ Braunschweig (Neben-R2 bzw. -K2)	8a ☒	120,-
1446P	3 Sgr. a. rosa und lebhaftrosa, 1 Sgr. a. gelb (unten großer Teil der Nebenmarke), je breitrandig auf Kabinettbriefen, sign. Bühler, Pfenninger	8a/b, 11A ☒	200,-
1447	3 Sgr. a. rosa, 4/4 Ggr. a. braun, 1 Sgr. a. gelb, je breitrandiges Kabinettstück auf Briefen aus Jerxheim, Braunschweig und Eschershausen	8a,9a, 11A ☒	180,-
1448	3 Sgr. a. rosa und 1 Sgr. a. gelb, breitrandige Kabinettstücke auf Briefen aus Holzminden und Blankenburg nach Ostheim (rs. Bestellgeld 1/4 Sgr. notiert) und Braunschweig	8a,11A ☒	150,-
1449	3 Sgr. a. rosa (kl. Eckberührung) und 1 Sgr. a. gelb, zwei Briefe mit Stempel „28“ Königslutter	8a,11A ☒	100,-
1450P	3 Sgr. a. rosa, 1 Sgr. a. gelb, je breitrandig auf Kabinettbrief mit R2 HELMSTEDT bzw. mit Nummernstempel „21“ und Neben-K2 HELMSTEDT	8a,11A ☒	200,-
1451P	3 Sgr. a. lebhaftrosa, breitrandig auf Brief aus Braunschweig nach Oppeln, Attest Dr. Wilderbeek	8b ☒	80,-
1452P	8/4 und 10/4 Ggr. a. braun, breitrandige Kabinett-Einheiten, sign. Starauschek, Engel	9a	200,-
1453P	10/4 Ggr. a. braun, breitrandige waagr. Luxus-Einheit mit K2 BRAUNSCHWEIG, oben Nebenmarken, Befund Lange	9a	150,-
1454P	4/4 Ggr. a. braun, breitrandig mit zentrischem Stempel „9“ Braunschweig auf Luxusbrief nach Holzminden	9a ☒	100,-
1455P	5/4 Ggr. a. braun, breitrandiges Kabinettstück mit Stempel „4“ Blankenburg auf Brief nach Schliestedt bei Schoppenstedt	9a ☒	100,-
1456P	9/4 Ggr. a. braun (kl. Beanstandung), besonders breitrandig mit klarem Stempel „4“ Blankenburg auf dek. Brief nach Braunschweig, Attest Dr. Wilderbeek	9a ☒	200,-
1457P	4/4 Ggr. a. braun, 1 Sgr. a. gelb, je breitrandig auf Kabinettbriefen mit Stempel „7“ Braunlage bzw. „37“ Schöningen	9a,11A ☒	150,-
1458P	4/4 Ggr. a. graubraun, Kartonpapier, breitrandiges Kabinettstück mit Stempel „20“ Hasselfelde, lt. Befund Dr. Wilderbeek lag diese Marke auf Kartonpapier bisher nicht vor, Michel nicht gelistet	9ay	300,-
1459P	1/2 Gr. a. grün, allseits besonders breitrandiges Luxusstück (unten Nebenmarke), Befund Dr. Wilderbeek	10A	100,-
1460P	1/2 Gr. a. grün, voll- bis breitrandig auf Pracht-Briefstück mit K2 BRAUNSCHWEIG, sign. Krause (Mi. 500,-)	10A Δ	100,-
1461P	1/2 Gr. a. grün, voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit Stempel „47“ Wolfenbüttel auf Nachbarortsbrief nach Salzdahlum, Attest Dr. Wilderbeek (Mi. 1.700,-)	10A ☒	400,-
1462P	1/2 Gr. a. grün, voll- bis breitrandiges Prachtstück einzeln auf kleinem Ortsbereichsbrief von Wolfenbüttel (schwarzer Stempel „47“) nach Sottmar	10A ☒	400,-



ex 1467



ex 1467



1469



1482



1470



1472



1487



1473



1489



1483



1486



1491





1463P	1/2 Gr. a. grün, unten Nebenmarke, breitrandiges Kabinettstück mit Stempel „8“ Braunschweig auf Ortsbereichsbrief nach Rautheim, Attest Dr. Wilderbeek (Mi. 1.700,-)	10A ☒	400,-
1464P	1/2 Gr. a. grün, breitrandiges senkr. Luxuspaar mit Stempel „8“ Braunschweig auf Brief nach Hasselfelde (Mi. 1.500,-)	10A ☒	350,-
1465P	1/2 Gr. a. grün, normales und dünnes Papier, breitrandige Kabinettstücke, sign. Grobe (Mi. 800,-)	10A,10Ax	150,-
1466P	1/2 Gr. a. grün, normales, dünnes und Kartonpapier, drei breitrandige Kabinettstücke, Befunde Lange	10A,10Ax	200,-
1467P	1/2 Gr. a. grün, 9 voll- bis breitrandige Prachtstücke, eine 10Ax kl. Mängel, Befunde Dr. Wilderbeek	10A, 10Ax	400,-
1468P	1/2 Gr. a. grün, breitrandiges waagr. Paar mit Stempel „40“ Stadtoldendorf auf Luxus-Briefstück, Attest Dr. Wilderbeek (Mi. 1.300,-)	10A Δ	250,-
1469P	1/2 Gr. a. grün, 1 Sgr. a. gelb, breitrandige waagr. Paare auf Kabinett-Briefstücken, Attest bzw. Befund Dr. Wilderbeek (Mi. 1.600,-)	10A,11A Δ	300,-
1470P	1/2 Gr. a. grün und 1 Sgr. a. gelb, je breitrandig mit Stempel „28“ Königslutter auf Kabinett-Briefstück, Befund Lange	10A,11A Δ	100,-
1471P	1/2 Gr. a. grün, allseits sehr breitrandiges Kabinettpaar mit Stempel „47“ Wolfenbüttel, Befund Lange (Mi. 1.200,-)	10Ax	250,-
1472P	1/2 Gr. a. grün, allseits breitrandiges Luxuspaar mit sauberen Stempeln „9“ Braunschweig, Befund Lange (Mi. 1.200,-)	10Ax	250,-
1473P	1/2 Gr. a. grün, dünnes Papier, waagrechtes Luxuspaar mit senkr. Stempeln „37“ Schöningen, Befund Lange (Mi. 1.200,-)	10Ax	250,-
1474P	1/2 Gr. a. grün, breitrandig mit blauem Stempel „43“ Vechelde auf Kabinett-Ortsbrief, Attest Dr. Wilderbeek (Mi. 1.700,-)	10Ax ☒	350,-
1475P	1/2 Gr. a. grün, breitrandiges Kabinettstück mit Stempel „43“ Vechelde auf Ortsbrief, Attest Dr. Wilderbeek (Mi. 1.700,-)	10Ax ☒	350,-
1476P	1/4 Gr. a. grün (zur Kontrolle gelöst), breitrandig nebst bogenförmig durchstochener 1 Sgr. gelb auf schönem Damencouvert (Empfangsort überklebt, rs. fehlt Oberklappe) mit blauem Stempel „31“ Lehre, Attest Dr. Wilderbeek	10Ax, 14A ☒	300,-
1477P	1 Sgr. a. gelb, allseits extrem breitrandig (4 Nebenmarken) mit klarem Stempel „9“ Braunschweig auf Luxusbrief nach Osterode	11A ☒	100,-
1478P	1 Sgr. a. gelb, breitrandiges Prachtstück mit hs. Entwertung auf Brief mit Neben-R2 ZORGE nach Halberstadt, seltener Postort, Befund Dr. Wilderbeek	11A ☒	150,-
1479P	1 Sgr. a. gelb, breitrandiges Kabinettstück mit Stempel „39“ Seesen auf Couvert 1 Sgr. gelborange nach Stolzenau	11A, U1A ☒	100,-
1480P	3 Sgr. lilarot, sehr schöne kleine Luxus-Bogenecke links unten mit klarem Stempel „28“ Königslutter, Befund Lange	12Aa	100,-
1481P	3 Sgr. rosa, bestenes durchstochenes Kabinettstück (oben Teil der Nebenmarke) auf graublauem Warenprobenbrief „Anhängend Muster“ von Braunschweig nach Aachen, sign. Stock Pfenninger, ex Slg. Gaston Nehrlich (Mi. 1.400,-)	16A ☒	600,-

**Nummernstempel:**

1482P	„1“ Badenhausen, klar auf breitrand. Luxusstück 4/4 Ggr. a. gelbbraun, Befund Lange	9b	100,-
-------	---	----	-------



1488



1488



1493



1495



1494



ex 1494



1492



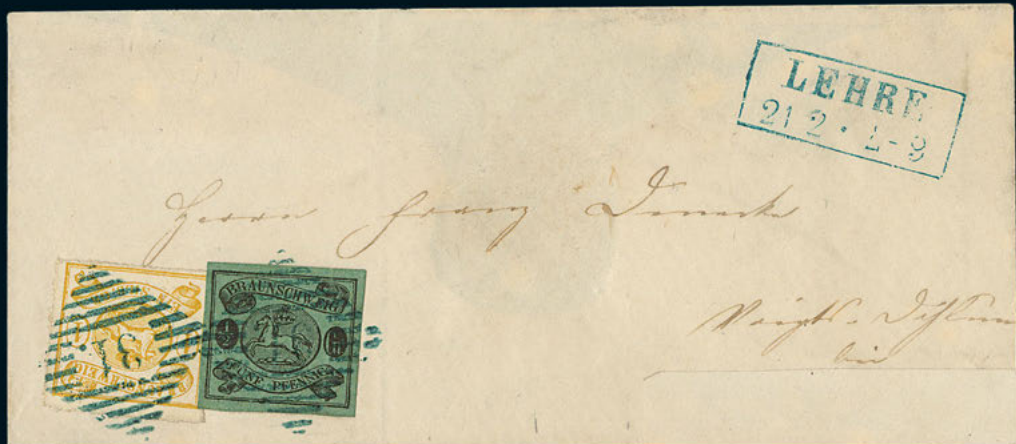
1496



1522



1523



1476

1483P	„7“ Braunlage, besonders schönes Luxus-Briefstück 1 Sgr. a. gelb, Befund Dr. Wilderbeek	11A Δ	60,-
1484P	„16“ Greene, sauber auf kleinem Prachtbrief 1 Sgr. a. gelb nach Holzminden (F. +500,-)	11A ☒	100,-
1485	„19“ Harzburg, klar in Blau auf Kabinetttbrief mit breitrandiger 1 Sgr. a. gelb	11A ☒	80,-
1486P	„23“ Hohegeiss, klar in blau auf 4/4 Ggr. a. braun und Briefstück 1 Sgr. a. gelb, Kabinett, sign. Hoyer, Befund Lange (F. 300,-)	9a,11A	100,-
1487P	„25“ Jerxheim, sehr schön auf Luxus-Briefstück 3 Sgr. a. lebhaftrosa, Befund Lange	8b Δ	100,-
1488P	„26“ Immendorf/Hehlen, ideal zentrisch klar auf breitrandigem Luxusstück 3 Sgr. a. rosa, Befund Lange	8a	100,-
1489P	„30“ Langelshiem, sehr klar auf besonders breitrandigem Luxusstück 3 Sgr. karmin, sehr tiefe Farbe und unten Nebenmarke, sign. Pfenninger (Mi. 350,-+)	12Ab	100,-
1490P	„36“ Salder, feine Type, klar auf Damencouvert 1 Sgr. a. gelb (etwas berührt) nach Eschershausen	11A ☒	60,-
1491P	„36“ Salder, feine Striche, klar auf breitrandigem Kabinetttstück 1/2 Gr. a. grün, Befund Lange	10Ax	100,-
1492P	„36“ Salder, dünne Striche, klar auf Luxus-Briefstück 1/2 Gr. a. grün, sign. Drahn, Krause, Befund Lange	10A Δ	100,-
1493P	„36“ Salder, feine Striche, sehr klar auf Luxus-Briefstück mit 5/4 Ggr. a. braun, Befund Lange	9a Δ	70,-
1494P	„35“ Salder, feine Type, je sehr schön auf Luxusstücken 2 Sgr. a. blau, 1/2 Gr. a. grün, 1 Sgr. a. gelb und 3 Sgr. rosa, sign. Drahn, C.H. Lange, für 7a Befund Lange	7a,10A, 11A,12Aa	200,-
1495P	„36“ Salder, dünne Striche, ideal auf 2 Sgr. a. blau und Briefstück 1 Sgr. a. gelb, Luxus (für 11A Befund Brettl)	7a,11A	100,-
1496	„36“ Salder, dünne Striche, Luxus-Briefstück mit breitrandiger 1 Sgr. a. gelb, sign. Brettl	11A Δ	50,-
1497	„37“ Schöningen, klar auf drei Prachtbriefen 3 Sgr. a. rosa, 5/4 Ggr. a. braun und 1 Sgr. a. gelb	8b,9a, 11A ☒	150,-
1498P	„44“ Velpke, zentrisch und sehr klar auf Luxusstück 3 Kr. a. rosa auf Brief an die Glasfabrik Speck bei Waren (Mecklenburg), Befund Dr. Wilderbeek, F. 1.000,-	8a ☒	200,-
1499	<b>Ortsstempel:</b> BEVERN, schwarzer R2 auf Postanweisung 1 Gr. karmin nach Braunschweig	A1 ☒	50,-
1500	RÜBELAND, seltener blauer R2 auf Prachtcouvert 1 Sgr. gelb nach Königslutter	U1A ☒	80,-
1501P	STADTOLDENDORF, K2 vom 31.12.1867 auf Postanweisung 1 Gr. karminrosa a. rosa, seltener Letzttagsbeleg der Braunschweig. Post	A5 ☒	200,-

## BREMEN

1502	1740–1744, Bremen, zwei Prachtbriefe (Mittelfalte) an Schröder & Schüler in Bordeaux (einer mit hs. MASTRIK)		100,-
1503	1750–1753, Bremen, zwei Kabinetttbriefe mit L1 HTE. ALLEMAGNE bzw. D'ALLEMAGNE nach Bordeaux		100,-

HOLLANDE  
J. van Tolades & Comp<sup>ie</sup>  
1863  
à  
Lisabon  
1507

129  
BREMEN  
Sous-Préfecture de  
l'Arrondissement de  
L'arrondissement de  
1512

~~BREMEN  
L'arrondissement de  
1514~~

129  
BREMEN  
Monsieur Rathgen  
Receveur Général  
1512

1514  
1509  
BREMEN  
R. 4  
1509

1517  
1513  
1518  
FRANCO 1/6  
PAID 19018 1846  
1518

1517  
1513  
1520  
Monsieur  
1520

1520  
Monsieur Friedr. Grave  
Bremen  
1520

1504	1772–1775, Bremen, zwei Kabinettsbriefe mit K1 „A“ und „H“ nach Valenciennes und Namur	100,–
1505	1796–1798, Bremen, zwei Prachtbriefe mit L1 D'HOLLANDE (nebst rotem L1 EN.NUM.RE) und großem L1 HOLLANDE (von Liege) nach Mugram/Bordeaux	100,–
1506	1798, BREMEN, L1 auf kleinem Handelsbrief (Falte, ohne franz. Eingangsstempel) nach Mugron	80,–
1507P	1802, Emden, kleiner Prachtbrief mit L1 HOLLANDE „fco. Antwerpen“ mit Pariser L1 HOLLANDE nach Lissabon/Portugal	100,–
1508	1803–1806, Bremen, zwei Prachtbriefe mit L1 D'HOLLANDE und HOLLANDE (spätestes bekanntes Datum vom 18.10.1806, im November von Berg übernommener Kurs Hamburg-Amsterdam), hs. „frco. Amsterdam“	100,–
1509P	1807, 6.6., R.4.BREMEN, roter L2 auf Kabinettsbrief aus Oldenburg „fr. Bremen“ nach „Haus Schöttmar in Lippischem über Preuß. Minden und Herford, woselbst immer Beförderung p. Express gefl. gebeten wird“, ein interessanter Brief nach Übergang der Reichspost zum Großherzogtum Berg (am 15.2.1807)	120,–
1510	1807, BREMEN.R.4., klarer großer L2 auf Prachtbrief nach Bordeaux	80,–
1511	1808, R.4.BREMEN, großer L3 auf Kabinettsbriefen nach Hodimont/Belgien (mit L3 ALLEMAGNE PAR NEUSS) und Bordeaux	100,–
1512P	1813, 27.3., 129 BREMEN, klar nebst Franchise-L2 des Unterpräfekten auf Circular nach Waldsrode (betr. Kosackenunruhen), dazu Luxusbriefhülle (doppelt verwendet) mit kleinem Innendienst-L2 129 BREMEN, angeblich nur zwei Briefe mit diesem Stempel bekannt	500,–
1513P	1813, 2.7., Bremen, Estaffettenbrief („Par un express“, cito, cito“) mit Franchise-L2 sons PRÉFECTURE DE L'ARROND.T. DE BREME (von Saperwick) nach Rothenburg, gedruckter Inhalt mit Aufforderung, wegen der zurückflutenden Truppen Wagen, Ochsen, Pferde und Lebensmittel bereit zu stellen (In Ermangelung von Ochsen können jetzt Kühe geliefert werden, welche wenigstens 350 Pfund wiegen müssen)	100,–
1514P	1814, 7.2., BREMEN, großer L1 auf Briefhülle („P.S.“, Postsache, von Postsekretär Rudloff) nach Lehe, rs. hs. „dieser Brief ist bei dem letzten Bremer Felleisen vom 4.ten dieses anhero durchgelaufen, Ritzebüttel 7.Febr.14“	100,–
1515	1815, 21.6., BREMEN, großer hann. L1 nebst rotem Datums-K1 auf Kabinettsbrief nach Laer	80,–
1516	1834, Baltimore, kleiner Prachtbrief mit L2 BREMEN nach Leipzig	100,–
1517P	1840, Philadelphia, Prachtbrief „p. Delphin via Bremen“ an Farina in Köln, rs. Agentenvermerke A.W. Huchting von New York und Bremen, seltener Brief mit vs. Segmentstempel BREMEN F.TH.& TAX.O.PA	200,–
1518P	1846, GEESTENDORF, klarer L1 nebst L1 FRANCO und rotem Londoner R3 PAID 1900 19 1846 auf Brief „pr. Steamer“ nach Boston, (zwei Falten), der Brief stammt aus Bremerhaven, das dortige Postamt wurde erst 1847 eingerichtet	100,–
1519P	1845, BALTIMORE, blauer K1 nebst L1 PAID auf interessantem Forwardedbrief „p. Steamer, via Boston & Halifax, Bremen“ nach Lienen/Westfalen, rs. Vermerke von Forwardedagenten aus Baltimore und Bremen, vs. R2 BREMEN der Stadtpost	300,–
1520P	1865, PARIS PL. DE LA BOURSE, K2 nebst seltenem Taxstempel „11“ (Grote) auf Brief nach Bremen (Mittelfalte), v.d. Linden 400–600 P.	200,–

**BREMEN**  
8 11 4-7

**BREMEN.**  
1851 - 12

Steamer, via Bremen & Halifax.  
 Carl Friedrich  
 Friedrich  
 Carl Friedrich  
 Carl Friedrich

**BREMEN**  
1851

1521 1519

Alto Franc. Mourin  
 Banca Mansi  
 Livorno

1525 1527

F. B. G.  
 Vernaccia, e Maglietti  
 Livorno

1529 1532

1525 1527

**HAMBURG**  
 Carlo Corradi  
 Siglio

1533

Monsieur  
 Monsieur le Baron Rüdiger  
 Cöllenberg Seigt. de A  
 Ludwigheim  
 DEUTSCHE

1529 1532

**HAMBURG**  
 Gus. Ant. Cotta  
 Torino

1529 1532

**HAMBURG**  
 Hoffmann & Co.  
 Califase  
 Coa Sestia

1540

All. Sig. Gio. Agostino  
 Cronio  
 14  
 Lille

1526 1534

**BRN 4**  
 Joseph Ant. Cotta  
 Turin

1526 1534

Califase  
 Coa Sestia

1547

Aus Taxis.  
 KUNZELSAU  
 12 SEPT 1850

1547

1521P	1867, BREMEN, R2 nebst blauem K1 BREMEN auf Postwechselbrief vom 8.11.1867 nach Steyr	100,-
1522P	<b>Markenteil:</b> 3 Gr. a. graublau, breitrandiges Prachtstück mit K2 ST.P.A.BREMEN, sign. Engel (Mi. 350,-), Mi. 1y	120,-
1523P	3 Gr. a. graublau, sauber gestempeltes Prachtstück, sign. Pfenninger (Mi. 450,-) Mi. 11	150,-
1524P	BREMERHAVEN, seltener großer Schlüsselstempel in blau auf Kabinett-Briefstück NDP 1 Gr. rosa, Mi. NDP 4	50,-

### TRANSITBRIEFE

1525P	1670, Köln, dek. Schnörkelbrief „franca Mantua“ (mit Taxispost) nach Livorno	180,-
1526P	1687, Florenz, früher mit der Post beförderter Luxusbrief in sehr kleinem Format nach Lille, hs. „Double“ und „fo. p. Mantua“, ein schön verschnörkelter Doppelbrief	150,-
1527P	1695, Amsterdam, früher mit der Post beförderter Brief „fra. p. M.“ (Mantua) nach Livorno, der Brief wurde desinfiziert und hat Essigspuren, ex Slg. Cornelius Muys, Taxe „3/4“ (Soldi) und Chargégitter rückseitig	120,-
1528	1734, Amsterdam, kleiner Luxusbrief mit Taxen „4“ (gestrichen) bzw. „18“ Soldi nach Florenz	80,-
1529P	(1750), D'ITALIE., L1 auf kleinem Couvert „p. Augsburg, Würtzburg, Adelsheim“ nach Bödighheim/Württemberg, aus der Slg. Muys (sein Hinweis: L1 D'ITALIE. mit Punkt nicht bekannt)	100,-
1530	1767, Rom, seltener, in latein. Sprache geschriebener Brief nach Ochsenhausen, Taxe „6“	100,-
1531	1792, Memel, kleiner Prachtbrief „franco Mantua“ nach Livorno (vs. Ankunftsstempel)	100,-
1532P	1800, London, kleiner Handelsbrief nach Turin, kriegsbedingt über Hamburg (L1) und Mailand umgeleitet	100,-
1533P	1805, HAMBURG, L1 nebst rotem MILANO L.T. auf Kabinettbrief nach Porto Maurizio (Riviera di Genora), Taxen „11“ und rs. „9“	150,-
1534P	1805, 30.7., London, interessanter Brief mit L1 R.N.4 (rs. roter K2 FOREIGN OFFICE und Datums-L1 FRUCTIDOR) nach Turin	180,-
1535P	1809, GIBRALTAR, roter Bogenstempel u. a. auf Prachtbrief nach Edinburgh	100,-
1536	1810, R.4.AUGSBURG, L2 nebst L3 R.AUME D'ITALIE PAR VERCEIL und rotem Zierstempel MILANO L.T. auf Brief „Franco Grz.“ nach Gresseney/St.Jean (Turin), Brief Falte	60,-
1537	1814, P.95.P. MAESTRICHT, roter L2 auf Prachtbrief nach Rom	50,-
1538	1829–1832, Antwerpen, Paris, vier Estaffettenbriefe mit rotem L1 ESTAF. (2), PAR ESTAFETTE und blauem L1 F.P.EST. nach London (3) und Paris	80,-
1539	1831–1833, London, Worester, drei seltene Estaffettenbriefe mit roten L1 ANGL.EST. auf Briefen nach Nantes, Cognac und Lyon	60,-
1540P	1834, V.TRIEST, roter Ovalstempel nebst R1 L.T. auf sehr seltenem Brief „via London“ nach Halifax/Nova Scotia (Canada)	400,-
1541	1834, BERLIN, K1 auf Prachtbrief mit L1 FRANCO HAMBURG nach Kiel	60,-

U.S. Mail Packet, via Boston & New York  
The last Letter John wrote  
Mrs. Leckie  
17 Union Place  
Edinburgh

211  
William Simpson Esq.  
Cashier, Royal Bank of Scotland  
Edinburgh

1542 1548

1535

New York, June 24/41  
America L  
marked on other side

ONE LETTER  
America and England  
Edinburgh

1546 1549

Have Packet of 14<sup>th</sup> Decemr  
Rudolf Schalte  
Rue de la Closerie  
Canton de Zurich  
Suisse

VIA DI CHIASA  
Altona  
Freyst. Holstein

Steamer via Liverpool  
Hermann Lindner  
Luis Lindner  
Tonnenberg  
near Leipzig

1552  
Johann Heinrich  
Bremen

1550 1556

1556  
MARSEILLE  
ENGLAND  
13 B

MARSEILLE  
8 JANV 75  
CHINE  
Linn F. W. Ruten  
Lanzhou



1542P	1841, New York, Prachtbrief (Mittelfalte) mit rotem Forwardedstempel und rs. Ovalstempel AMERICA L. nach Edinburgh	100,-
1543	1844, Amsterdam, Kabinettbrief über London nach Kapstadt (Kap der Guten Hoffnung)	60,-
1544	Ca. 1845–1860, Braunschweig (3), Leer, Leipzig, 5 Briefe nach Holland, diverse Taxen	80,-
1545	1846, HAMBURG PA., klarer K1 auf Brief über Le Havre nach Tübingen (Laufzeit 4.12.1846 – 8.1.1847)	80,-
1546P	1847, CHARLESTON S.C., roter K1 auf Kabinettbrief über Le Havre und Zürich nach Ulster/Schweiz	100,-
1547P	1850, 12.9., KÜNZELSAU, blauer L2 nebst sehr seltenem R1 AUS TAXIS auf Kabinettbrief nach Lippstadt (rs. R2 DEUTZ), F. 157, 1.000,-	300,-
1548P	1850, (New York), Pracht-Briefhülle „from the Royal Prussian Consulate“ mit rotem L1 SHIP LETTER und R1 AMERICA PER ENGLAND an das Außenministerium in Berlin, rs. u. a. R3 LIVERPOOL SHIP	250,-
1549P	1852, Neapel, Prachtbrief mit u. a. rotem L2 VIA DE CHIASSO und L1 A.U.UEB.OESTERREICH über Frankfurt und Hamburg nach Altona/Dänemark, interess. dreiseitiger privater Inhalt (Brief nach Altona noch zum DÖPV-Tarif)	180,-
1550P	1852, New York, dek. Brief „per Steamer via Liverpool“ mit L1 U.S.PKT. nach Sonnenberg/Thüringen, rs. 7 Stempel, u. a. roter K2 SEEBRIEF PER ENGLAND UND AACHEN	150,-
1551	1853–1856, Ankum, Braunschweig (2), Hannover, 4 Briefe nach Bordeaux und Paris mit roten L1 (3) bzw. R1 U.P.A.3.E.R.	60,-
1552P	1854 LA FAYETTE CITY L4, roter K1 auf Brief über New York und Aachen nach Ramsenstrut/Württemberg, hs. Chargégitter und Vermerk „mit einem Goldstück“ (mit Schiff ARCTIC)	100,-
1553	1856, LIEGE, braunroter K2 nebst u. a. R1 PD und R1 FRANCO auf kleinem Brief mit Militäradresse nach Stockholm, dazu Brief mit K2 BRUGES nach Szechnyc/Galizien, nachgesandt nach Krakau	80,-
1554	Ca. 1865–1867, AMERICA ÜBER BREMEN, blauer L2 nebst Taxstempel „22“ und „6 1/2“ bzw. hs. „38“ auf drei Briefen nach Ellwangen, Schorndorf und Trier	100,-
1555P	1872, ALTENSTADT, bayer. Zier-K1 auf nicht ganz kpl. Paketadresse („mit zwei Photographien“) über Frankfurt a.M. (rs. K1) und über Bremen (rs. hann. K2) nach Winchester/Illinois (USA), das Paket kostete hohe 5 Gulden 2 Kr. (86 Groschen), Weiterfranco von „77“ auf „95“ geändert, ausführl. Beschreibung beiliegend	100,-
1556P	1875, Shanghai/China, prachtvolles Couvert (Adressat teils überschrieben) mit Paar und Einzelstück Frankreich Ceres 80 C. karmin (rechte Marke kl. Eckfehler) über Marseille nach Naumburg, klare Nummernstempel „5104“, ein seltener Doppelbrief (Fr. 55)	180,-
1557P	1881, 20 Pfg. ultramarin, senkr. Paar mit K1 NEUBREISACH auf Reco-Retourbrief nach Belfort, mit selt. R-Zettel „Vom Ausland über Mülhausen i.E.II.(Bahnhof)“, Mi. 42a	150,-
1558	20 Pfg. blau, senkr. Paar auf interess. Retourbrief (gelbes Label „Amtlich verschlossen“ der Bahnpost 10) mit K1 SIEGEN nach Hartford/USA, kl. Mängel, (1885), Mi. 42a	80,-
1559P	1890, 20 Pfg. ultramarin, waagr. Paar mit K1 MAGDEBURG (BZ. CASSEL) auf interess. Retourbrief nach New York, zahlreiche Stempel, Vermerke und Labels, sign. Wiegand, Mi. 47a	120,-



901  
208 S.  
An bei für Pp  
Jugend. Zugi Photographien  
North 5  
Miste  
via Bremen  
M. Heissfarther  
Winchester  
N. America  
Illinois  
Scott, Co.  
Franko  
7/1/95



1555  
1557  
Einschreiben!  
Vom Ausland  
Neubreisach. N° 607.  
RETOUR L'ENVOYEUR  
Herrn Sebastian Meyer  
Neubreisach  
Basel



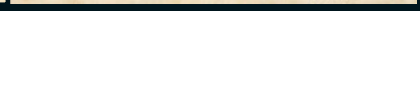
1559  
Herrn  
Chefan des Schreibe  
Lohmann  
D. J. O. Record  
40600  
UNCL



1561  
Einschreiben:  
Herrn  
Dr. P. Preuss  
Dresden-Blasewitz. N° 759.  
Boston, Mass. N° 13252  
Kingston  
Consula da Aleman.



1562  
Americor. Rep. Guatemala.  
Banco Internacional.  
New-York - Livingston  
Captain Henry Senkel  
221 North Mill Street  
Chicago, Illinois  
North America



HAMBURG  
1864  
M. a. Buis  
Lyon

Hamburg  
1852  
Monsieur  
Monsieur  
Lyon  
H. Sig. Francois Venquini  
Lyon

1564 1563 1567  
HAMBURG  
Monsieur Le general  
Francois Spanochi  
Empire Francais  
Dep. de l'ombroue

J. B. FEHR  
HAMBURG  
FR 6/3  
Jean Julius  
Heinhardt  
Hamburg

1565 1569 1570  
B.G.D.H.V. HAMBURG  
1807  
Monsieur A. J. Brocher  
Genes

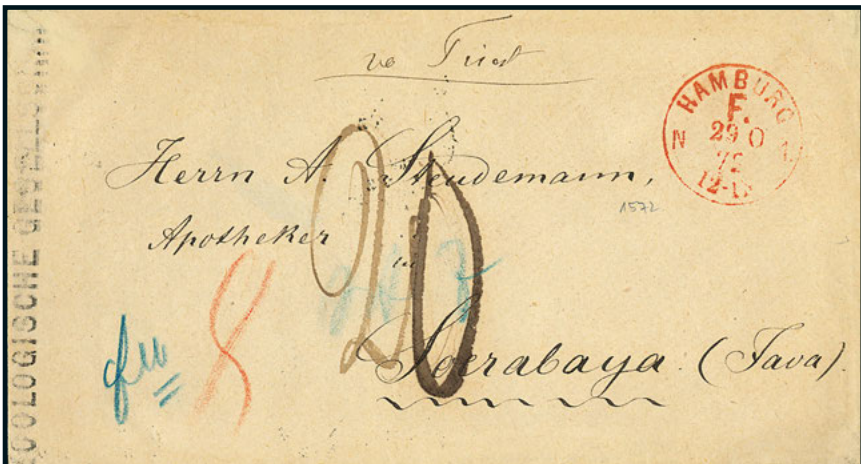
1569 1570  
Monsieur  
Genes

1568  
M. a. Buis  
Schiedam  
Holland

1580  
HAMBURG  
Juni 22  
HAMBURG  
2

1580  
31/7/64  
Julius Herold  
HAMBURG  
14 AUG 60

1580  
HAMBURG  
14 AUG 60  
Cuxhaven



1572



1573

1560P	1892, Russland 1 K. orange und Paar und Einzelstück 14 K. blau/rot auf Reco-Couvert 7 K. blau aus Moskau nach Guatemala, seltener amerik. Transit-R-Zettel, Mi. 45, 50	200,-
1561P	1892, 20 Pfg. ultramarin, senkr. Paar mit K1 OLDENBURG auf eingeschriebenem Retourbrief (rs. fehlt ein Teil) nach Chicago, mit R-Zettel von New York City, Mi. 47a	60,-
1562P	1900, 50 Pfg. Krone Adler nebst Germania 10 Pfg. karmin mit DB DRESDEN BLASEWITZ 17.5.00 auf Recocouvert nach Kingston/Jamaika, seltener Transit-R-Zettel von Boston, Mi. 50d, 56a	150,-

### HAMBURG

1563P	1672, Hamburg, kleiner Handelsbrief „franca p.Mantua“ nach Livorno	140,-
1564P	1804, 12.11., London, kleiner Handelsbrief mit R.4.HAMBURG nach Turin (interess. Forwardedbrief im Vorfeld der Kontinentalsperre)	180,-
1565	1807, B.G.D.HAMBOURG.R.4., sauberer roter R2 auf kleinem Kabinettbrief nach Genua, Hb. 1349-50, 200,-	80,-
1566	(1812), 128HAMBOURG, klarer L2 nebst Franchise-L2 auf Briefhüllen nach Zeven	50,-
1567P	1813, 10.2., Breslau, Prachtbrief forwarded über Hamburg (noch Departementstempel L2 128 HAMBURG ) nach Siena	120,-
1568P	1822, Philadelphia, kleiner Prachtbrief mit Wappenstempel POST OFFICE FOR AMERICA HAMBURG und sehr seltenem blauem Desinfektionsstempel CUXHAVENER QUARANTAINE SIEGEL M. R. SCHROETTERINCK (Hb. nicht gelistet) nach Schiedham/Holland, beide Stempel leider undeutlich, hs. „P. OCEAN via Hamburg“	600,-
1569P	1856, Hamburg, dek. Drucksache aus Lindau über „J.B. Fehr & Co. Hamburg“ an Julius Steinhardt, hs. „franco“ (gestrichen) und „Bfkasten“, Taxe „1“, zwei dek. Firmenstempel	100,-
1570P	1863, HB LÜBECK BHF. BFK., seltene hs. Aufgabe auf Kabinettbrief (portofrei) an Fürst Heinrich XXII. von Reuß-Greiz (Inhalt Handschreiben von Tante Elisabeth)	150,-
1571	1871, 24.2., HAMBURG F.N.6., orangeroter Franco-K1 klar auf blauem Kabinettbrief mit L1 FRANCO nach Stockholm	60,-
1572P	1872, HAMBURG F.N.1., rote K1 auf zwei seltenen Briefen nach Sorabaya („via Triest“) und Mexico, hs. „Pr. K.M.Str. via Southampton, St. Thomas & Vera Cruz“	250,-
1573P	1872, HAMBURG P.E.8 UHLENHORST, klarer R3 auf Brief „via Southampton, p. W.P. Mail Steamer“ nach Durango/Mexico	100,-
1574	1839, Hamburg-Berlin „Schnellpost-Cours“, dek. Passagierbillet	60,-

#### Markenteil:

1575P	1/2 Sch. schwarz, breitrandiges Kabinettstück mit Ovalstempel HAMBURG, sign. Brettl (Mi. 750,-)	1	250,-
1576P	1/2 Sch. schwarz, breitrandiges Luxusstück mit Balken- und rotem Transitstempel, sign. Pfenninger, Köhler (Mi. 750,-)	1	200,-



1524



1575



1576



1585



1577



ex 1578



ex 1579



ex 1582



1588



1589



1591



ex 1581



1593



1594



1592



ex 1581

17  
5  
1861

*Extrait de l'Album de l'Éclair*  
France  
Bergedorf




CHARLES LAFY SON  
HAMBURG

LONDON  
MAY 6  
PAID

HAMBURG  
PAID  
MAY 4  
1861

BRADFORD





H. W. Mathias  
Hamburg




HAMBURG  
6 JAN 1860  
Lübeck





HAMBURG  
28  
9-10A

Heim. Sievers






HAMBURG  
24  
9-10M

Horsens



HAMBURG  
24  
10-11M

Birthe Schmidt

HAMBURG  
21  
6-7A

Freiburg  
reise  
Altona  
Schillerstr.






**Klemmer & Heitmann.**  
Baumaterialienhandlung.  
Hamburg.  
Repsoldstrasse 47/51.



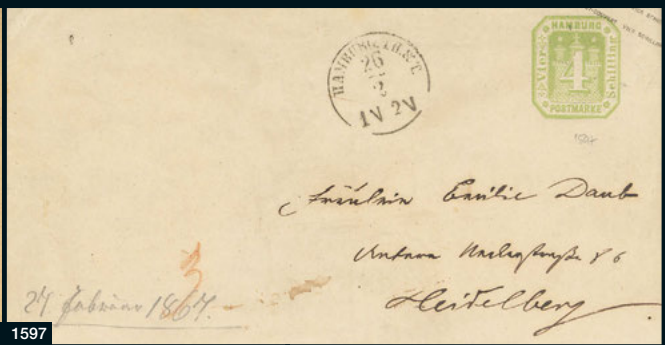

HAMBURG  
3  
11

L. W. H. P. Reichelbach  
Koffelstr.  
49 Johannisstrasse  
Altona.

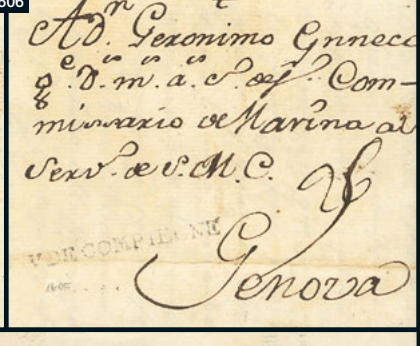
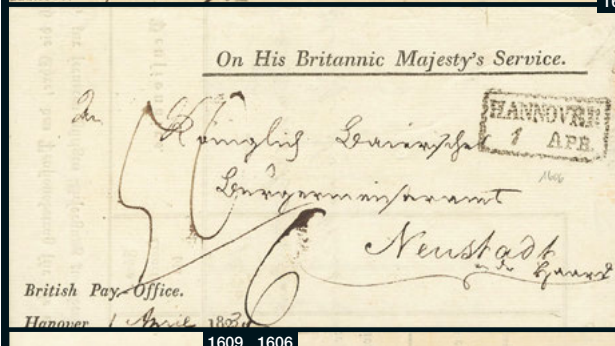
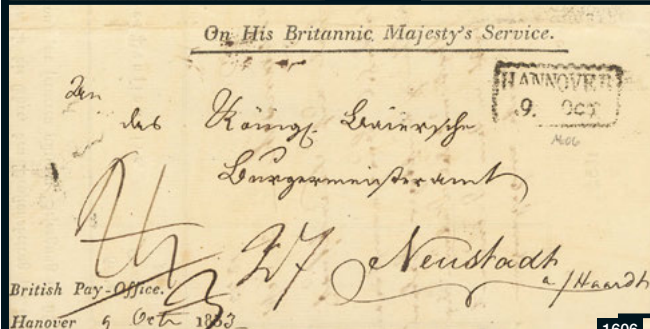





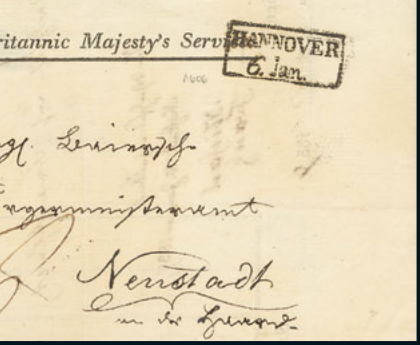
1577P	1/2 bis 7 Sch., 1 1/4 und 2 1/2 Sch., bis auf 4 Sch. (unten knapp, glasiges Papier, sign. Bühler) breitrandige und sauber gestempelte Kabinettstücke, 3 Sch. Luxus-Briefstück (sign. Engel)	1-6,8e	400,-
1578P	1/2 Sch. schwarz bis 2 1/2 Sch. grün, gesamt 7 breitrandige Kabinettstücke, sign. Thier, Pfenninger, Lange, Nr. 5b sign. Engel	ex1-9	600,-
1579P	1/2 Sch. schwarz bis 2 1/2 Sch. grün, schöne Partie von 17 gut erhaltenen Marken (Nr. 1 und 5a erhöht gepr. Lange, Bühler), sonst Pracht- und Kabinettstücke, teils geprüft bzw. Befunde Lange	ex1-9	400,-
1580P	1 Sch. braun, 2 Sch. rot, 7 Sch. orange und 2 1/2 Sch. grün, je breitrandig auf Prachtbriefen	2,3,6,9 ☒	400,-
1581P	1-3 Sch., 7 Sch. (2, dazu gezähnte Nr. 17), 1 1/4 Sch. grau und dunkelviolett (2), gesamt 9 schöne Kabinett-Briefstücke, teils sign. Engel, Thier, Löhden, ein Befund Lange	2-4,6,8c,f Δ	250,-
1582P	1 bis 3 Sch., 7 Sch., 1 1/4 Sch. (4, Mi. 8b,c,e,f), 2 1/2 Sch., breitrandige Kabinettstücke, sign. Pfenninger, Engel, für Nr. 4 Befund Lange	2-4,6,8,9	200,-
1583P	2 Sch. rot, sehr breitrandiges Luxusstück auf kleinem Damenbrief nach Lübeck (Name des Adressaten abgeschwächt), sign. Kruschel (Mi. 900,-)	3 ☒	100,-
1584P	2 Sch. rot (mit Ritzebütteler Wellenstempel), 7 Sch. orange und 2 1/2 Sch. grün (Nachsendebrief), drei Kabinettbriefe (Mi. 2.000,-)	3,6,9 ☒	400,-
1585P	7 Sch. orange, schön gestempeltes Luxusstück mit 14 mm breitem rechtem Bogenrand (Reihenzahl „6“)	6	150,-
1586P	1 1/4 Sch. grüngrau, grau, stumpf- und dunkelviolett, je breitrandig auf Prachtbriefen, Befunde Lange	8b,c,e,f ☒	200,-
1587	1 1/4 Sch. grauviolett, dunkelviolett, je breitrandig auf drei Prachtbriefen nach Heide und Garding	8e,f ☒	120,-
1588P	1 1/4 Sch. dunkelviolett, breitrandiges Paar und Einzelstück auf Luxus-Briefstücken, sign. Pfenninger, Krause, Jakubek, Befund Lange	8f Δ Δ	100,-
1589P	2 1/2 Sch. grün, 4 Trennungslinien und unten Nebenmarke, sauber gestempelt auf Luxus-Briefstück	9 Δ	100,-
1590P	1/2 Sch. schwarz, Prachtstück auf Couvert bzw. Ganzsache 1/2 Sch. schwarz mit schwarzem bzw. blauem K1 ST.P.A.HAMBURG nach Altona (rs. K2), zwei feine Belege des Sonderportos nach Schleswig-Holstein	10,U1 ☒	300,-
1591P	1/2 Sch. schwarz, senkr. ungezähnt, selt. Pracht-Randstück mit Reihenzahl „5“	10Uzw (*)	150,-
1592	4 Sch. gelbgrün, ungebr. Kabinett-Achterblock mit rechtem Rand (Reihenzahlen „5“ und „6“), ohne Gummi	16a (*)	100,-
1593	4 Sch. gelbgrün und 2 1/2 Sch. dunkelolivgrün (Oberrand), zwei ungebr. Pracht-Viererblocs	16a,22a (*)	50,-
1594	9 Sch. gelb, ungebr. waagr. Kabinett-Zehnerblock vom rechten Rand (Reihenzahlen „9“ und „10“), ohne Gummi	18 (*)	100,-
1595	<b>Ganzsachen:</b> 1/2 Sch. schwarz, zwei Kabinettcouverts mit K2 HAMBURG ST.P. (vom 16.5. bzw. 16.9.1867) an Julius Cordes, Große Bleichen 36, rs. blaue Ovalstempel ST.P.A	U8I ☒	120,-



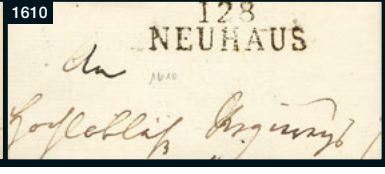
1598 1597



1609 1606



1614



1596P	1/2 Sch. schwarz, Prachtcouvert mit Empfängervordruck „Klemmer & Heilmann“, rs. früher Maschinenstempel (vom 4.11.1867)	U8I ☒	150,-
1597P	4 Sch. gelbgrün, frisches Prachtcouvert mit K1 HAMBURG TH.&T. (rs. blauer Ovalstempel ST.P.A.) nach Heidelberg (ungewöhnliche Destination Baden), sign. Jakubek	U10I ☒	500,-
1598P	FINKENWÄRDER, klarer K1 auf Rückantwort-Postkarte 1/2 Gr. braun (vom 16.3.1875)	DR P3F ☒	50,-

## HANNOVER

1599P	1812–1813, 124 AURICH, P.124.P. AURICH, klar auf kleinen Kabinetttbriefen nach Pewsum und Emden		100,-
1600	1813, 124 AURICH (schwarz), 124 LEER, 124 WITTMUND, roter L2 klar auf drei kleinen Briefen		100,-
1601	1861–ca. 1865, BREMEN, blaue hann. K2 auf drei Kabinetttbriefen mit verschiedenen Barfrankaturstempeln „1,5“		150,-
1602	1837, ECHTE, sehr klarer L1 auf Luxus-Militariabrief nach Nienburg (aus Westerhof)		50,-
1603	1820, EMDEN, großer roter Ovalstempel auf Luxusbrief nach Leipzig		50,-
1604	1860, GOSLAR (hs.), Telegramm-Couvert der „Königl. Hannoverschen Telegraphen-Station“		60,-
1605P	1750, Hannover, kleiner Kabinetttbrief mit sehr seltenem L1 V.DE COMPIEGNE nach Genua, der ungewöhnliche Transitstempel wurde nur 1750 und 1751 verwendet (in Lille?), v.d.L. 1907A (1.000-1.500 DM)		400,-
1606P	1830–1836, HANNOVER, saubere R2 auf 3 Vordruckbriefen „British Pay-Office“ nach Neustadt/Haardt		180,-
1607	1788, DE HILDESHEIM, hs. auf kleinem Kabinetttbrief „franco Liege“ nach Bordeaux		50,-
1608	1831, LAMSPRINGE, klarer L1 nebst K1 LANDBOTE auf Prachtbrief nach Hannover		50,-
1609P	(1831), LÜNEBURG, K2 auf Dienstbrief nach Schnakenburg, rs. klarer R1 DESINFICIRT		100,-
1610P	(1813), 128 NEUHAUS, klarer L2 auf Kabinettt-Briefhülle nach Stade		100,-
1611	1812, 129 NIENBURG, klarer L2 auf kleinem Kabinetttbrief nach Stellichte (bei Lüneburg)		100,-
1612	(1860), STOLZENAU, klarer R2 auf dek. grünblauem Luxus-Paketbrief		50,-
1613	1813, 124 WITTMUND, klarer orangeroter L2 auf Luxusbrief aus Repsholt (dek. Franchisestempel) nach Jever		60,-

## Feldpost:

1614P	1805, Hannover, Marquis J.J. Dessoles (1767–1828, franz- General), eig. Brief mit L2 B. AU. G. L. ARM. D'HANOVRE nach Paris, sorgt sich um verliehenes Geld (mit Übersetzung)		280,-
1615P	1810, 19.6., Lüneburg, fehlgeleiteter Kabinetttbrief des Kürassiers Martignage (vom 3.Reg., 7.Komp.) nach Barges/Piemont, rs. Schreibschrift-L1 DEBOURSÉ DE CONI (von Cuneo), interess. Inhalt und vs. blauer L1 BASSE SAXE		300,-

Alts Zuderstadt den 14<sup>ten</sup> Aug 1747

Stücke

Für die Staffetta Vom 14<sup>ten</sup> July a. c. p. Hildesheim  
Aubry in Holstei postis mit 1/2 Bzgh  
No per Bonin von obig, dato 1/2 Bzgh

Alts Zuderstadt den 19 July 1757.

Stücke

Seig von Ludwig von Göttinger haben die costliche Briefe  
mit 1/2 Bzgh envelope und 1/2 Bzgh für die Briefe, mit dem  
schick, da beyland zu dem sein Correspondenzgatt  
die Brief, die man nun nicht mehr kan, ob ob die costli  
mögk, und ob ob die Briefe mit recommedirt Lisch  
Ludwig von Götting, so bildet man nun gahrdig Kaufs

Mann verbittt die envelope

Aus Kay

+ Deunickhausen 2/2  
+ Dux Hildesheim 2/2  
+ Ed' Denkang 2/2  
Bzgh

Kaysertliches Reichs-Post-AMbt  
allhier.

Hannover

1616P	1870, 12.11., GEESTEMÜNDE ZOLLVEREIN, R3 auf kleinem Feldpostbrief mit dek. Siegelstempel „Königlich Preußisches Torpedo-Detachment“		60,-
<b>Postscheine:</b>			
1617	1796, Hannover, „Königl. und Churfürstl. Intell. Comtoir“, dek. große Zeitungsquittung		40,-
1618	1838, MELLE (hs.), dek. Extrapostquittung nach Bielefeld		40,-
1619	1866–1827, Neustadt, 6 seltene Postmeisterscheine		150,-
1620	1800–1832, Hoya, 11 Postmeisterscheine		150,-
1621	1770 (176.), Hudemühlen, sehr seltener Schein, Hb. W2, 400 P.		100,-
1622	1765–1786, Hildesheim, 4 seltene Reichspostscheine		150,-
1623	1758 (17..) -1768 (176.), Celle, „Königl. und Chur-Fürstl. Post-Amt“, zwei seltene frühe Einlieferungsscheine		120,-
1624P	1747, Duderstadt, „Kayserliches Reichs-Post-Ambt allhier“, selt. „Correspondenz“-Formular des dortigen Postmeisters, als Estaffetten-Gebührenquittung für eine Sendung nach Hildesheim verwendet (ursprünglich als „Korrespondenz“ für ein Briefpaket nach Northeim an den Postmeister in Seesen vorgesehen)		400,-
1625P	1757, Duderstadt, „Kayserliches Reichs-Post-Ambt allhier“, sehr seltenes Formular („Correspondenz“) an den Postmeister in Hannover, betr. unklar deklarierte Briefe „der heutigen Post von Göttingen“		400,-
1626	1798–1814, Ebstorf, 5 Postmeisterscheine		100,-
1627	1792, Ratzeburg, „Königl. und Churfürstl. Postamt“		50,-
<b>Markenteil:</b>			
1628P	1 Ggr. a. graublau, breitrandige rechte obere Bogenecke mit K1 EMDEN auf Luxus-Briefstück, sign. Krause, Berger	1 Δ	100,-
1629P	1 Ggr. a. graublau, linkes Randstück mit K1 EMDEN auf Luxus-Briefstück	1 Δ	80,-
1630P	1 Ggr. a. graublau, Luxus-Randstück mit Fingerhut-K1 HARBURG, sign. Bühler	1	80,-
1631	1 Ggr. a. graublau, drei Randstücke auf frühen Kabinett-Briefstücken, zweimal sign. bzw. Befund Berger	1	100,-
1632P	1 Ggr. a. graublau, vier breitrandige Kabinett-Randstücke bzw. Bogenecken, zweimal sign. Bühler bzw. Hoyer	1	100,-
1633P	1 Ggr. a. graublau, vier verschiedene Bogenecken, breitrandige Kabinettstücke	1	150,-
1634P	1 Ggr. a. blaugrau, 6 Einzelstücke vom Rand bzw. Eckrand und zwei Paare, voll- bis breitrandige Pracht und Kabinettstücke	1	250,-
1635	1 Ggr. a. graublau, breitrandige Kabinettstücke (teils vom Rand) auf vier Briefen mit K1 NORDHEIM, OSNABRÜCK und STADE sowie R2 LESUM, einmal Befund Berger	1 ☒	300,-
1636	1 Ggr. a. graublau und graugrün (Bogenecke), 1/15 Th. a. blau (unbed. berührt), 1/10 Th. a. gelb, je Randstück auf 4 Briefen	1,2a,4,5 ☒	200,-
1637	1 Ggr. a. graublau und graugrün (Bogenecke), 1/15 Th. a. blau, 1/10 Th. a. gelb, je breitrandig auf Kabinettbriefen	1,2a,4,5 ☒	200,-
1638	1 Ggr. a. graublau bis 1/10 Th. a. gelb, je breitrandiges Randstück (2a Bogenecke) auf 5 Kabinett- und Luxusbriefen	1-5 ☒	250,-

Katzenpostbrief  
 Fraulein D. Habemann  
 Hr. Adv. Johann Christian Crepp.  
 Kampelle  
 bei Lorchau, P. Adolp.



GEESTEMÜND  
 ZOLIVEREIN  
 1211 70 + 10-11

10. Juli 1810  
 Monsieur  
 M. Basse  
 Monsieur l'Avocat  
 Ciamon, Maire de  
 Baris Dept de la Seine  
 Paimout - Baris

1615

HANNOVER  
 10 SEP.  
 9-10  
 Postamt d. d. Königl. Revision  
 in  
 P. Adolp.  
 Makalahung.



WITTENBERG  
 6 MAI  
 Herr Justiz R. u. Herr Burg



ex 1939

30 THALER  
 Au  
 Frau Maria - Waisenhaus Wittes  
 Froll



HANNOVER  
 5 DEZ  
 7-8  
 Frau Justiz Heinacker.



1650

16 7  
 Frau  
 Administ. Lindemann  
 in  
 Hannover



frei  
 Celle.  
 Frau  
 Gustav Philipp Nagge  
 Barthel  
 bei Feve



ex 1939

HANNOVER  
 15  
 Frau  
 H. Brunk



HANNOVER  
 30 MEZ.  
 1-2  
 V. Justizgebäude



1667

1639P	1 Ggr. a. graublau bis 1/10 Th. a. gelb (mit 3a/b), 3 Pfg. rosa/schwarz, gesamt 7 Kabinettsbriefe, 1/10 Th. nach Strelitz (seltenere Destination)	1-5,8a ☒	250,-
1640P	1 Ggr. a. graugrün, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit L1 ZEVEN	2a Δ	50,-
1641	1 Ggr. a. graugrün, zwei Prachtstücke mit L1 PEINE und ZEVEN	2a	50,-
1642P	1 Ggr. a. graugrün, drei Prachtstücke mit selt. R1 GILDEHAUS (Befund Berger), Petschaftstempel BÜNDE und kleinem Datums-K1	2a	150,-
1643P	1 Ggr. a. graugrün, drei schöne Luxus-Bogenecken (zwei Briefstücke) mit Reihenzahlen „1“ bzw. „12“	2a	70,-
1644P	1 Ggr. a. graugrün, drei voll- bis breitrandige Kabinetts-Eckrandpaare (zwei Briefstücke), mit Reihenzahlen „1“ und „2“ bzw. „11“ und „12“	2a	100,-
1645P	1 Ggr. a. graugrün, breitrandiger waagr. Eckrand-Dreierstreifen (Reihenzahl „12“) mit K2 BEVERSTEDT auf Luxus-Briefstück, sign. Köhler	2a Δ	100,-
1646P	1 Ggr. a. graugrün, vier Einzelstücke und zwei Paare (alle vom Rand bzw. aus der Bogenecke mit Reihenzahlen) auf Luxus-Briefstücken	2a Δ	100,-
1647	1 Ggr. a. graugrün, drei breitrandige waagr. Luxus-Dreierstreifen, einer vom Rand mit Reihenzahl „10“ auf Briefstück	2a	70,-
1648	1 Ggr. a. graugrün, drei breitrandige senkrechte Dreierstreifen auf Kabinetts-Briefstücken, je einmal Befund Berger bzw. sign. Bolaffi	2a Δ	80,-
1649	1 Ggr. a. graugrün, vier voll- bis senkrechte Kabinetts-Dreierstreifen (3 Briefstücke)	2a Δ	100,-
1650P	1 Ggr. a. graugrün, drei Luxus-Bogenecken mit K1 HILDESHEIM und LÜNEBURG bzw. R3 HANNOVER auf Briefen	2a ☒	100,-
1651	1 Ggr. a. graugrün, drei Randstücke auf kleinem Luxusstreifen, Reihenzahlen „2“, „6“ und „10“	2a ☒	80,-
1652	1 Ggr. a. graugrün, breitrandige Randstücke mit R2 MEPPEN und WITTMUND auf Luxusbriefen	2a ☒	60,-
1653	1 Ggr. a. graugrün, Luxus-Bogeneckpaar (Reihenzahl „1“) mit R3 HANNOVER auf Brief nach Springe	2a ☒	60,-
1654P	1 Ggr. a. graugrün, breitrandiges rechtes oberes Luxus-Eckrandpaar (Reihenzahlen „1“ und „2“) mit K2 SCHÜTTORF auf Brief nach Emden	2a ☒	100,-
1655	1 Ggr. a. graugrün (2), 1/30 Th. a. lachsrosa, 1/10. Th. a. gelb, vier Kabinettsbriefe	2a,3a,5 ☒	100,-
1656	1 Ggr. a. graugrün, 1/30 Th. a. lachsrosa und himbeerrot, 1/10 Th. a. gelb, je breitrandig auf Luxusbriefen	2,3a/b,5 ☒	150,-
1657	1 Ggr. a. graublau, 1/15 Th. a. blau, 1/10 Th. a. gelb, breitrandige Kabinettsstücke mit K2 HARBURG und LEER bzw. K1 AURICH auf dek. Briefen	2a,4,5 ☒	100,-
1658P	1 Ggr. a. graugrün, breitrandig auf Luxus-Briefstücken mit Petschaftstempel BÜNDE, schwarz und blau, einmal sign. Berger	2a,9 Δ	150,-



1628



1629



1630



ex 1634



1631



1640



1632



ex 1634



1633



ex 1646



1642



1643





1645



1658



1662



1675



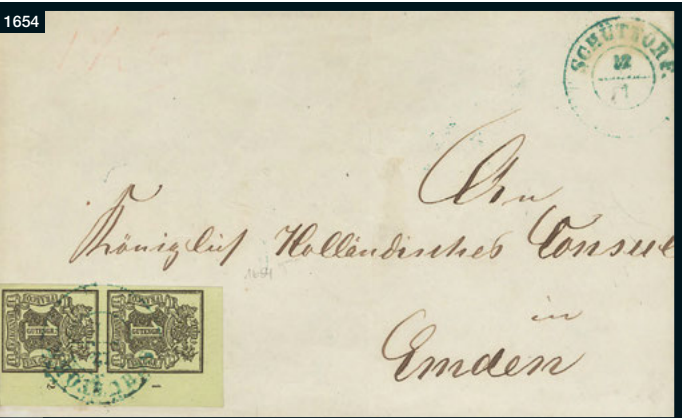
ex 1665



1664



ex 1670



1659	1 Gr. a. graugrün, mit K1 BREMEN bzw. LAUTERBERG auf dek. Prägezierbriefen, kl. Mängel (einmal Randergänzung)	2a,9 ☒	100,-
1660	1 Ggr. a. grau- und meergrün, 1/30 Th. a. himbeerrot, 1/15 Th. a. blau, 1/10 Th. a. gelb, Kabinettbrieft, bis auf 1/10 Th. Rand- oder Eckrandstücke	2a/b-5 ☒	200,-
1661	1 Ggr. a. meergrün, Luxus-Unterrandstück mit K2 LEER auf Brief nach Göttingen	2b ☒	50,-
1662P	1/30 Th. a. lachsrosa, breitrandiges Luxus-Randpaar mit zentrischem L1 LESUM, sign. Bela Sekula	3a	100,-
1663P	1/30 Th. a. lachsrosa, unten min. berührtes rechtes Randstück mit R2 WITTMUND nebst L1 FRANCO auf Brief nach Dockum/Niederlande, rs. R2 WEENER	3a ☒	200,-
1664P	1/30 Th. a. lachsrot (Vortrennschnitt mit Zwischenraum, mit Unterrand und Reihenzahlen „7“-“9“), 1/30 Th. a. himbeerrot, breitrandige waagr. Pracht-Dreierstreifen (Mi. 1.300,-+)	3a/b	250,-
1665P	1/30 Th. a. lachsfarben und himbeerrot, 1/15 Th. a. blau, 1/10 Th. a. gelb, 11 ausgesucht schöne Luxus-Briefstücke (Marken teils vom Rand)	3a/b-5 Δ	200,-
1666P	1/30 Th. a. himbeerrot, breitrandiges Kabinetstück mit Federzug nebst hs. LEER auf unterfrankiertem Brief (Falte) nach Halver/Sauerland, hs. Briefkastenvermerk und Taxen „3“, rs. u. a. L3 EMDEN-HANNOVER und MÜNSTER-WARBURG	3b ☒	100,-
1667P	1/30 Th. a. himbeerrot, breitrandiges waagr. Paar mit R3 HANNOVER auf Kabinettbrief nach Halberstadt, sign. Berger	3b ☒	100,-
1668P	1/15 Th. a. blau, breitrandig (kl. Randfehler) mit K2 NIENBURG auf Warenprobenbrief nach Seesen, rs. 3 teils verschnürte Siegel	4 ☒	100,-
1669	1/15 Th. a. blau, zwei Kabinet-Randstücke (einmal Reihenzahl „4“) auf Briefen nach Braunschweig und Creyese bei Osterburg	4 ☒	100,-
1670P	1/10 Th. a. gelb, 8 breitrandige Kabinet- und Luxus-Randstücke (5 Briefstücke), eine Bogenecke, 5 Befunde Berger	5	250,-
1671P	1/10 Th. a. gelb, breitrandiges Luxusstück mit K2 HARBURG auf Brief mit dek. Firmenstempel nach Potsdam	5 ☒	200,-
1672P	1/10 Th. a. gelb, breitrandiges Luxus-Unterrandstück mit K1 OSNABRÜCK (Reihenzahl „4“) auf kleinem Brief nach Dansdorf bei Belzig	5 ☒	100,-
1673P	1/10 Th. a. gelb, rechts min. berührt, linke obere Bogenecke mit Reihenzahl „1“, mit R3 HANNOVER auf Brief nach Sternberg/Mecklenburg, Befund Berger	5 ☒	100,-
1674P	1/10 Th. a. gelb, breitrandige rechte untere Luxus-Bogenecke mit K1 HILDESHEIM auf unbed. verkürztem Brief nach Leipzig, sign. Bolaffi	5 ☒	150,-
1675P	1/10 Th. a. gelb, 1/15 Th. a. blau, Plattenfehler, je breitrandig auf Kabinet-Briefstücken /1/15 Th. zusätzlich Blaustrich), Befunde Berger	5I,11I Δ	100,-
1676P	3 Pfg. rosa, breitrandiges Kabinetstück mit klarem K1 EMDEN auf dek. Drucksache nach Gödens (Mi. 1.000,-)	6a ☒	200,-



1678



1681



ex 1679



1680



1682



1685



1698



1696



1692



1701

1677P	1/10 Th. a. gelb, breitrandiges Kabinettstück mit K2 LEER auf Brief nach Floh bei Schmalkalden (Bestellgeld vs. raxiert)	7a ☒	150,-
1678P	3 Pfg. rosa a. schwarz, voll- bis breitrandig mit Bordüre und Reihenzahl „6“ auf dek. Pracht-Briefstück mit R2 QUAK-KENBRÜCK	8Δ	100,-
1679P	3 Pfg. a. rosa bis 1/2 Gr. schwarz, 14 ausgesucht schöne und frische Kabinett- und Luxus-Briefstücke (teils Randstücke, ein Paar)	ex8a-17yΔ	300,-
1680P	3 Pfg. a. schwarz und grau, breitrandig auf Kabinett-Briefstücken, 8b Befund Berger (Mi. 800,-)	8a/b6915Δ	150,-
1681P	3 Pfg. a. schwarz und grau, sehr breitrandig (mit Nebenmarke) auf Luxus-Briefstücken mit K2 EMDEN und NORDEN (Mi. 800,-)	8a/bΔ	150,-
1682P	3 Pfg. karmin, rosa auf schwarz und grau, sehr breitrandige Kabinettstücke (je Nebenmarke), Befunde Berger (Mi. 800,-)	8a/b	150,-
1683P	3 Pfg. karmin a. schwarz und grau, voll- bis breitrandige Paare auf Pracht-Briefstücken, 8b sign. Brettl (Mi. 1.800,-)	8a/bΔ	300,-
1684P	3 Pfg. rosa a. grau, voll- bis breitrandig auf Pracht-Drucksache mit K2 EMDEN nach Gödens (Mi. 1.000,-)	8b ☒	200,-
1685P	1 Ggr. a. graugrün, breitrandiges waagr. Paar mit L1 LEHE (nebst R2 LEHE) auf Luxus-Briefstück	9Δ	60,-
1686	1 Ggr. a. graugrün (oben großer Teil der Nebenmarke), breitrandig mit K1 LÜNEBURG auf Luxusbrief nach Hannover	9 ☒	50,-
1687	1 Ggr. a. graugrün, Luxusstück mit K2 HARBURG auf unterfrankiertem Doppelbrief nach Winsen, hs. „reicht nicht“ und Taxe „1“	9 ☒	50,-
1688	1 Ggr. a. grün bis 1/10 Th. a. orange, breitrandig auf Kabinettbriefen, 1 Ggr. Randstück mit Reihenzahl „11“	9-12 ☒	150,-
1689P	1/30 Th. a. rosa, breitrandig mit klarem R2 DUDERSTADT auf Luxusbrief „frei, Königl. Forstpolizeisachen“ nach Worbis, Befund Berger	10a ☒	100,-
1690P	1/30 Th. a. rosa, Luxus-Randstück mit Bordüre und Reihenzahl „3“ auf Brief aus Uchte (K2) nach Osterode	10a ☒	80,-
1691P	1/30 Th. a. rosa, breitrandiges Luxus-Randstück (Reihenzahl „4“) nebst berührter 1/10 Th. a. orangegelb mit K2 NORDEN auf dek. Brief nach Eutin/Dänemark, seltene Destination	10a,12 ☒	300,-
1692P	1/30 bis 1/10 Th., 1/2 Gr. schwarz, ausgesucht breitrandige Luxusstücke (3 Randstücke), sign. Pfenninger, Berger	10a-12,17	150,-
1693P	1/15 Th. a. blau und 1/10 Th. a. orange (je berührt), mit K2 OSNABRÜCK auf Brief nach Gand/Belgien	11,12 ☒	200,-
1694P	1/15 Th. a. blau, breitrandig mit K2 OTHFRESEN auf kleinem Luxus-Damencouvert nach Eilsen (rs. K1 BÜCKE-BURG BAHNHOF 1.8.1857), hs. Bestellgeldtaxe „5“ Pfg.	11 ☒	150,-
1695	1/15 Th. a. blau und 1/10 Th. a. orange, zwei Kabinettbriefe mit R2 MEPPEN und K1 NORDEN	11,12 ☒	100,-
1696P	3 Pfg. rosa, links Bogenrand mit Reihenzahl „4“, andere Seiten 3 Nebenmarken, Randriese auf Kabinett-Briefstück mit K1 SATDE, Befund Berger, sign. Bolaffi	13aΔ	100,-

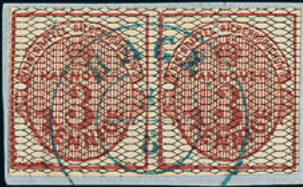


1693



1691

1697P	3 Pfg. dunkelrosa, voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit K2 HANNOVER N.B. auf Ortsbrief (Mittelfalte), Mi. 650,-	13b ☒	200,-
1698P	1/2 Gr. a. schwarz, besonders breitrandiges Luxusstück (links Nebenmarke), Befund Berger	17y	100,-
1699P	1/2 Gr. schwarz, zwei besonders breitrandige rechte Luxus-Randstücke mit Reihenzahlen „1“ und „3“, sign. Brettl, Befund Berger	17y	200,-
1700P	1/2 Gr. schwarz, Kabinettpaar mit K2 OSNABRÜCK auf frischem Briefstück, sign. Krüger (Mi. 750,-)	22y Δ	150,-
1701P	1 Gr. rosa, Luxus-Briefstück mit idealem Zier-K2 BUER	23y Δ	40,-
1702	1 Gr. rosa, waagr. Pracht-Dreierstreifen mit rechtem Rand (Reihenzahl „11“)	23y	70,-
1703P	1 Gr. rosa, Kabinettstück mit K2 HILDESHEIM auf schönem kleinem Prägezierbrief nach Leiferde	23y ☒	100,-
1704P	<b>Ganzsachen:</b> 1 Gr. karmine, Siegelfleck, mit K2 GRONAU 16.12.(1861) nach Altona (Franco 3 Sgr. für Hannover, 1 Sgr., jedoch nur 1 Sgr. frankiert), die für Hannover fehlenden 2 Sgr. sind taxiert, in Altona dann 3 Sgr. in „13“ Schillinge umgerechnet	U8 ☒	100,-
1705P	1 Gr. rosa, unterfrankiertes Prachtcouvert mit K2 LÜNEBURG nach Rondershagen bei Ratzeburg, hs. „Bk.“ (Briefkasten) und Röteltaxe „1 3/4“ Schilling	U12 ☒	80,-
<b>Ortsstempel:</b>			
1706P	ASCHENDORF, klarer L1 auf Luxusbrief 1 Ggr. a. graugrün	2a ☒	80,-
1707	BASSUM, klarer L1 auf kleinem Brief mit 1 Ggr. a. graublau, dazu L1 MELLENDORF auf Vorderseite 1 Sgr. a. graugrün (Marken leicht berührt)	1,2a ☒	80,-
1708P	BERSENBRÜCK, BODENTEICH, MORINGEN u.a., gesamt 6 schöne Kabinett- und Luxus-Briefstücke 1 Ggr. a. graublau	1 Δ	150,-
1709P	BERSENBRÜCK, BUNDE, OSTERHOLZ (Vorausentwertung) und weitere Einzeiler auf 15 Briefmarken (3 Paare) und zwei losen Marken, eine schöne Zusammenstellung	2a Δ	200,-
1710P	BREMERHAFEN (L2), DORUM, HOYA (je blauer L1), dazu schwarzer L1 SCHÜTTORF auf dek. Kabinett-Briefstücken 1/10 Th. a. gelb und 1/10 Th. a. orange (diese unten berührtes Randstück)	5,7a Δ	150,-
1711P	BUXTEHUDE, NÖRTEN, je sehr klarer L1 auf Paaren 1 Ggr. a. graublau (eine Marke Luxusrand) auf dek. Briefstücken	2a Δ	80,-
1712P	CAROLINENSYHL, sehr klarer schwarzer L1 auf dek. Brief 1 Ggr. a. graugrün (etwas Lupenrand unten) nach Wittmund	2a ☒	80,-
1713P	DASSEL, L1 nebst K2 als ungewöhnliche Doppelentwertung auf kleinem Luxusbrief 1 Ggr. a. graugrün	2a ☒	80,-
1714	DASSEL, LEHE, klare blaue L1 auf Luxusbriefen 1 Ggr. a. graugrün nach Göttingen und Hannover (K1 LANDBOTE)	2a ☒	80,-
1715	DASSEL, WALSRODE, ZEVEN, blauer bzw. schwarzer L1 klar auf Kabinettbriefen 1 Ggr. a. graugrün	2a,9 ☒	100,-
1716P	DIEPENAU, seltener L1 klar auf Doppelbrief („Hierin Akten ohne Werth“) mit zwei breitrandigen Luxusstücken 1 Ggr. a. meergrün (Neben-K2) nach Stade	2b ☒	100,-



1683

1700



1699

1702



ex 1708



ex 1709



*Fräulein Gimmann  
Luis. Evelyn. Bonn*

**ROSCHEM**  
**ADRESMEIN**  
1703

1703 1720

**HADELSTORF**

**ADRESMEIN**

*H. Luchmann  
an Frau Fraas  
2  
Königsallee*



**ASCHENDORF**

*Anna  
Königsallee  
Kaffeehaus  
Hagen*

**SCHENDORF**

1722

*Herr Graf  
Anton Adolph von Meding*

**MELLENDORF**  
10  
1

*H. Luchmann  
Lüne*



*Herrn  
Herrn Weyher*

**SCHENDORF**

1706

**OSNABRÜCK**

*Herrn  
Herrn Nicolaus  
Hoyer*

**ROSCHEM**

*Herrn Post-Inspektoren  
bitte, gütlich über  
bringen und weiter  
leiten zu wollen  
Hoyer*

1716

1723

1736

*M. P. N. 8  
ARNDALL  
Madame  
Madame Gubard, a. allg.  
Par. Wittenb.*

1734

**RELIGIÖS**

**EHRMANN & BARLSEN,**  
Holborn Viaduct,  
97, Hatton Garden  
LONDON, E.C.

**ST. PAUL**  
**LONDON**

1732

*Herrn  
Herrn  
Hoyer*

**LÜBECK**  
23  
10

*Post*



  
 Herrn  
 Johann Brons  
 Kunst Gidens



Frau Anna Lina von Trambach  
 Bonn  
 10 5 1  

  
 Schmalkalen  
 Heffen, Caffel

1684 1677



  
 Frau von:

Au  


  
 Frau Johann Polignac, Amsvahl, Stierhöl,  
 König. Hofigeldigenpfer, Waffelbarren,  
 Aufpuder: 30  
 Prinz. Postmännern. Worbis

1689

55  



  
 in Cludens

1690

1594

Herrn  
 Herr von  


1697 1705





  
 Frau Johanna  
 des Herrn Landrath von Schrader  
 auf  
 Pöndeshagen  
 bei Broteburg

Herr  
 Herrschaft Post Herrsch  


  
 Goslar

1713

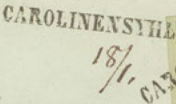



  
 Frau Johann L. O. Semper  
 13  
 13  
 Altona

1704



  
 Frau, Supertine  
 in

1718



  
 Frau Johanna  
 in

1712

1717P	EMDEN, roter K1 auf breitrandigem Kabinettstück 1 Ggr. a. graublau, Befund Berger	1	100,-
1718P	ESENS, R2 auf Luxusbrief mit breitrandiger 1/30 Th. a. lachsrot (mit Federzug-Vorausentwertung) nach Jever	3a ☒	100,-
1719	GOEDENS, klarer L1 auf Kabinettbrief 1 Ggr. a. graugrün nach Friedeburg, dazu Prachtbrief mit L2 BREMERHAFEN	2a ☒	70,-
1720P	HADEMSTORF, seltener L1 nebst K2 auf Prachtbrief 1 Ggr. a. graugrün	2a ☒	70,-
1721P	HAMBURG, sehr seltener L1 klar auf waagr. Paar 1/15 Th. a. blau (rechts min. berührt) auf dek. Briefstück, Befund Berger	4 Δ	150,-
1722P	MELLENDORF, seltener L1 nebst K2 auf Kabinettbrief 1 Ggr. a. graugrün nach Lüne	2a ☒	100,-
1723P	OSNABRÜCK, blauer L1 klar alleine auf Couvert nach Hoya, hs. „Königl. Postexpedition Hoya bitte, gefälligst diesen Brief gleich besorgen lassen zu wollen.“	U12 ☒	80,-
1724P	PEINE, seltener L1 auf senkr. Rand-Dreierstreifen (eine Marke min. Stempeldurchschlag) 1 Ggr. a. graugrün mit Reihenzahlen „4“-“6“ auf dek. Briefstück, Befund Berger	2a Δ	100,-
1725	<b>Nachverwendete Stempel:</b> EMDEN-HANNOVER, blauer L3 nebst hs. MELLE auf Couvert 1 Sgr. karmin nebst Paar 1 Sgr. karmin und 3 Sgr. braun als Doppelbrief nach Cöln	Pr.16,18a, U26B ☒	60,-
1726	EMDEN-SOEST, klarer L3 nebst hs. MEPPEN auf Prachtbrief NDP 1 Gr. rosa	NDP16 ☒	40,-
1727	HANNOVER – H.HVR., seltener blauer R3 auf Couvert 3 Sgr. braun nach Leipzig	PrU28A ☒	50,-
1728	OSTERHOLZ, klarer K2 auf braungelbem Kabinettcouvert NDP 1 Gr.	NDP16 ☒	40,-

### HELGOLAND

1729	2 Sch. bis 20 Pfg., 5 postfrische Kabinettstücke (Mi. 3, 13c, 14e, 16b, 18h)	ex3-18h**	100,-
1730	1/4 Sch. karmin/grün, ungebr. Eckrand-Viererblick (zwei Marken postfrisch), sign. Oliva, Befund Borek	8b **,*	100,-
1731	25 Pfg. karmin/grün, postfr. Eckrand-Viererblick (Falze im Rand)	15**	80,-
1732P	1 Mk. grün/schwarz/karmin, Prachtstück mit Stempel HELGOLAND AU 8 1890 auf eingeschriebenem Vordruckcouvert nach London	19Ab ☒	150,-
1733	5 Pfg. braun, Prachtstreifband mit Rundstempel HELIGOLAND nach Altona, Befund Schulz	S2II ☒	60,-

### LÜBECK

1734P	1811, 6.10., Lübeck, kleiner Brief mit seltenem L2 P.P.NO.8 ARM. D'ALLEMAGNE nach Soissons/Frankreich	☒	400,-
1735P	1844, Lübeck, Luxusbrief „Per Dampfschiff Nicolay I“ nach St. Petersburg	☒	200,-



ex 1710



1739



1724



1711



1717



1721



1744



1745



1764



1754



1753



1736P	1848, LUEBECK., klarer K2 nebst L1 O.P. und W.P. auf Prachtbrief nach Basel, interessante Fehlstemplung mit rs. L2 BERLIN	☒	100,-
1737P	1831, Lübeck, „Postamt.“ (mit Zusatz „Königlich Dänisches“), seltener Schein für Wertbeutel nach Hamburg	☒	150,-
1738	1 Sch. gelb, breitrandige ungebr. Kabinett-Eckrand-Sechserblock, seltene Einheit	7(*)	200,-
1739P	1 1/4 Sch. dunkelbraun, waager. Paar mit K2 LUEBECK auf dek. Luxus-Briefstück, sign. Bela Sekula	12b Δ	150,-
1740	NUSSE, klarer seltener K1 auf Couvert NDP 1 Gr rosa	NDP U1A ☒	50,-

## MECKLENBURG-SCHWERIN

1741P	1845, STERNBERG, L2 auf interessantem Auslagen-Retourbrief nach Berlin (mit unzähligen Vermerken und Taxen)	☒	100,-
1742	1860, SCHOENBERG, klarer L2 auf Luxusbrief nach Oldesloe/Dänemark, rs. K1 des dänischen bzw. K2 des Stadtpostamtes Lübeck (portofrei in Mecklenburg, dän. Taxe „4“ Skilling)	☒	50,- 50,-
1743	1784, Schwerin, „Herzogl. Mecklenb. Post-Amt“, dek. Schein		
1744P	<b>Markenteil:</b> 4/4 Sch. rosa, punktierter Grund, gut durchstochenes Exemplar mit sauberem K2 SCHWERIN, unbed. eckhell (Mi. 2.500,-)	4	400,-
1745P	3 Sch. gelb, breiter weißer Rand, senkr. K2 GOLDBERG (kl. Randfehler)	7II	100,-
1746P	3 Sch. orangegelb (erforderlich 3 1/4 Sch., 2 Sgr.), selt. teilfrankiertes Couvert mit viol. K2 ROSTOCK nach Altona/Dänemark (vom 2.7.1867), Weiterfranco „3/4“ Sgr. (statt 1 Sgr.), daher Nachporto „1“ Schilling	U11 ☒	80,-
1747	<b>Ortsstempel:</b> BRAHLSTORF, selt. K2 auf Adelscouvert NDP 1 Gr. rosa	NDP16 ☒	50,-
1748	DEMEN, seltener Zier-K2 klar auf Prachtbrief 10 Pfg. rosa	DR33a ☒	40,-
1749P	ROEBEL, klarer K2 auf Luxusbrief 1 Gr. karmin mit dek. Absenderstempel (mit kpl. Datum „16.MRZ.74“)	DR19 ☒	70,-
1750	ZEHNA I. MECKLGB., seltenerer K1 klar auf Couvert 10 Pfg. karmin (vom 12.10.1877)	DR U12 ☒	40,-

## MECKLENBURG-STRELITZ

1751	1867, NEUSTRELITZ, klarer K1 auf dek. Paketbegleitbrief (mit Klebezettel)	☒	70,-
1752	1812, Strelitz, „Herzogl. Post-Hause“, selt. Schein für Paket nach Neubrandenburg	☒	50,-
1753P	1/4 bis 3 Sgr., ungebr. Prachtstücke (Mi. 990,-)	1a-6 *	200,-
1754P	1/3 Sgr. grün, ungebr. Pracht-Viererblock mit 3 postfrischen Marken	2a **/*	250,-

Dass heute auf der *Adriatischen* Post  
Schiffen *St. S. & C.*  
worinnen angeblich *500 Rthl.* seyn sollen,  
an *Schwere* in *Hamburg* zur  
Bestellung übergeben worden; solches wird hiermit bescheiniget.

Lübeck 1831 den *23 August*.  
Königlich Dänisches Postamt.  
*Bispen*

P.124.P.  
JEVER

*A Son Altiss  
le Prince Goussier  
Départemens de la*

1737 1757

*Per Dampfschiff. Nicolaj I.*

*Der Gelehrtenvereinen  
Kaiserslichen  
Academie der Wissenschaften*

*St. Petersburg*

CHRISTIAN GRAMMANN  
& SOHN  
LÜBECK

1735  
1871084  
STPO

1735

*11/8*  
*482*  
*Orda*  
*Carl Sahwing*  
*1831*  
*verte.*

*Wird mit ungenügender  
Ordnung. ...*  
*zu finden ...*  
*6/11*

1741

1746 1749



*Johann Klein Voltrath  
Hauptmann  
Altona*



*Aaron  
Ohlendorff & Co  
Hamburg*

P.129.F.  
VAREL

*an der  
Wistrow = Waigsen =  
Altenburg*

*An der Ober  
gemein Rath  
Müller  
Fraule  
oldenburg*

P.125.P.  
ELSELETH

P.125.P.  
OVELGÖNNE

*an  
Hamburg*

1761

1755 1759

*Anton Curtius*



1768

*Siebenbrunn  
in Bienen  
Postoffiz. Rauenberg.*

*N.º 9.*

Jeder wird gebeten, selbst auf seine Sachen zu achten und diesen Schein behuf der Controle bei letzter Station zurückzugeben.

**Platz in der Schnell-Droschke.**

No.		Abfahrt Uhr
<b>Personen- Schein.</b>		

für *Personen* nach *Wesphal*

bezahlt mit *1* *gr* *3* } Summa *1* *gr* *3*  
 Leberfracht " " " }  
 " " " }  
 " " " }

Koffer  
Reisesack  
Hutschachtel


**Oldenburg, 1864, Aug 15**  
**Giese, Wichmann & Co.**

An den Anhalteplätzen kann den Passagieren nur 5 Minuten Zeit bewilligt werden.

Das Rauchen im Wagen ist nur dann gestattet, wenn sämtliche Passagiere damit einverstanden sind.

Stunde vor der Abfahrt zu überliefern. 50 Pfund sind frei.

*in Kommission Wustenberg  
und Dringensmühlens  
Wustenberg  
Gutten*



1767

1765

**OLDENBURG**  
21. FEB. 64

*Gyrow Wustenberg  
Gyrowmühlens  
Altona.*



181  
18  
181  
181

**DEBORSCH**  
1811

*Monsieur LIMOGES*

1769

*St. Thie*

*Morriau*

*Morriau Lier*

1769

**PIO3P**  
**AIX-IA-CHAPELLE**

*Herrn Georg Anton Menz*

*Paris*

1774

**ANS. Aulneau**  
**PER DAMPSCHIFF**  
214 \* 5-6

*H. J. Paris*

1774

**R. I**  
**AACHEN**

**BERLIN**  
**15. JUNI.**

*J. C. Labouchere*

*au service de M. de Wittlinguer*

*Paris*

1775

*Den*

*Röniglebe Eberhardsgasse*

*Paris*

*Ladorn*

**SANST**

*Desinfiziert*

1776



13

Monsieur le Comte G. de Moltke  
 mon excellent oncle  
 Suisse. 49 Bern.  
 rue de la Justice.

1777

PORTO VERFÜHRT

Entlastet 31  
 Berlin

M. ...  
 ...  
 ...  
 ...

1779

203

BERLIN A. ...  
 N° 11 2018

Jacob ...  
 ...  
 ...

(Loisante France)

Hg. ...  
 ...  
 ...  
 ...

1780

Recommandé

St. Ch. ...  
 ...  
 ...  
 ...

1779

1786

BIROCKWELD

...

Berlin, Kabinetts-Postamt.  
 Eingeschrieben. N° 362.

Einzeichnen!

Herrn ...  
 ...  
 ...

1783

1789

Herrn ...  
 ...  
 ...

1784

Durch Eilboten zu bester Hande.  
 Allerhöchste Ordre.

...

Im Oberplaudner- & Düringhofen  
 Bräuflanz mit der Führung des 7. Regiments  
 großfürstlich russischer. Regiments Nr. 15



## OLDENBURG

1755P	1814, 2.5., P.ELSFLETH, sehr klar auf Luxusbrief nach Oldenburg	☒	250,-
1756	1832–1835, JADE, hs. Briefsammlung nebst rotem R2 (einmal große Type) auf Kabinettsbriefen nach Oldenburg	☒	60,-
1757P	1811–1812, 124 JEVER, P.124.P. JEVER, je sehr klarer orangeroter L2 auf Kabinettsbriefen nach Deventer und Amsterdam	☒	250,-
1758	1811, 129 OLDENBOURG, klar auf Prachtbrief nach Varel	☒	70,-
1759P	(1815), P.OVELGÖNNE, sehr seltener L2 klar auf Kabinetts-Briefhülle nach Oldenburg, F. 2680–5,1200,-	☒	300,-
1760	1843, TETTENS, verschiedene L1 auf zwei Kabinettsbriefe nach Varel und Oldenburg (aus Wangeroge)	☒	60,-
1761P	1812, P.129.P. VAREL, sehr klarer roter L2 auf Luxusbrief nach Oldenburg	☒	150,-
1762	1841–1843, WANGEROGE, seltener L1 klar auf zwei Kabinettsbriefen nach Oldenburg und Tettens	☒	60,-
1763P	1864, Oldenburg, „Giese, Wichmann & Co“, schönes Droschenbillet nach Rastede, mit dek. Kutschenabbildung	☒	100,-
1764P	<b>Markenteil:</b> 1/15 Th. a. rosa, voll- bis breitrandig mit idealem R2 HOOKSIEL auf Luxus-Briefstück	3I Δ	100,-
1765P	1/15 Th.a. rosa, breitrandiges Prachtstück mit L1 FRANCO nebst R2 OLDENBURG 21.FEB.54 auf etwas fleckigem kleinem Brief nach Altona/Dänemark, der Brief wurde nicht an die dänische Post übergeben, sondern vom Stadtpostamt (rs. nur Ovalstempel ST.P.A.23.FEB.54) weiterbefördert, ungewöhnlicher nur mit 2 (statt 3) Sgr. frankierter Brief	3I ☒	200,-
1766	1/3 Gr. grün und 1 Gr. karmin, postfrische Kabinettsstücke	15B,17B **	50,-
1767P	3 Gr. ockerbraun, Prachtstück mit K2 OLDENBURG auf Damencouvert nach Eutin (rs. fehlt Teil der Oberklappe), seltene Destination, sign. Drahn	19A ☒	200,-
1768P	3 Gr. braun, Prachtouvert mit K2 OLDENBURG nach Siebeneichen bei Büchen (Herzogtum Lauenburg, rs. K1 BÜCHEN), seltene Destination	U12 ☒	150,-

## PREUSSEN

1769P	1811, DEBOURSÉ D'AIX-LA-CHAPELLE, klarer roter L2 rs. auf Irrläuferbrief mit L2 81 LIMOGES „par Aix-la-Chapelle“ (geändert in „p. Verviers“) nach Francomont/Belgien, dazu drei Kabinettsbriefe mit rotem L1 AIX LA CH. (2) und P.103.P. AIX-LA-CHAPELLE (1790–1803)		180,-
1770	1811, P.103.P. AIX-LA-CHAPELLE, roter L2 auf Kabinettsbrief nach Trier		60,-
1771	1815, 22.9., AACHEN, roter L1 nebst schwarzem L1 CHARGÉ auf Luxusbrief nach Coblenz		70,-
1772	1860, AACHEN, klarer K1 auf Prachtbrief nach Hauset/ Kreis Eupen, hs. Leitvermerk „Eynatten“		60,-
1773	1835, ALDENHOVEN, selt. Fingerhut-K1 auf Brief nach Düsseldorf		70,-

HILFSTIG

Allerhöchste  
Dro. Köllig

Durch Eilboten  
zu bestellende  
Allerhöchste Ordre.

Am 27. Jan. 8 Upr  
fertig  
zu behändigen.



Am den Oberstleutnant v. Falkenhayn  
beim Major des 5. Landwehr Infanterie-

Regiments Nr. 113

R Berlin,  
Kabinetspostamt  
149

1791 1785

Absender: Hermann Manzsche Hofkunsthändler München  
26/2 Upr Lascheidt  
Begleitadresse zu  
Signatur: G. H. W. W.  
Werth:  
Postgewicht:  
Nachnahme:

1 Riff  
mit Originaltext  
16 H 200

München, Stadt  
867

BRUNNEN  
BURG-REULAND  
6 9 10

Burg-Neuland  
bei Aachen

1793 1788



Freiburg i. S.

a Sua Eccellenza  
Il S. M. Giuseppe Calvi.  
DE BONN  
LE RIONE  
Bologna.

3

1795 1789

Justice  
P. à  
COBLENTZ



1792

BRAUNSCHWEIG  
SCHWEDEN  
Peter Sch...  
24  
Karmelkirche  
bei Elberfeld

1796

Eminentissimo Domino  
cardinali Caprera  
P. VII. P. M. à Valence  
Legati  
COBLENTZ

BROCKHAGEN  
Præfectur  
FRANCO  
Osabruck

1774P	1861, AUS ANCLAM PER DAMPFSCHIFF, klarer R3 mit sehr seltenem Abgangsort auf Brief nach Bielefeld	200,-
1775P	1817, BERLIN, klarer L2 nebst L2 R:I AACHEN auf Kabinetttbrief nach Paris	100,-
1776P	1831, BERLIN, K1 nebst L2 DESINFICIRT JUSTIZ-MINISTERIUM und K1 SAN.ST. auf Kabinetttbrief nach Paderborn	350,-
1777P	1837, BERLIN, K1 nebst rotem L1 O.P. auf dek. Adelsbrief nach Bern, innen schöne colorierte Lithographie „Das Königliche Museum“	180,-
1778P	1844, BERLIN ANH. BAHNH. NO II, sauberer L2 nebst blauem L1 O.P. auf Prachtbrief nach Wohlen, innen Stoffmuster (Bordüre)	180,-
1779P	1849, BERLIN, K2 nebst doppeltem K2 ENTLASTET BERLIN und L1 PORTO V. ERFURT auf Nachsendebrief nach Frankfurt a.M., Aachen und Beul bei Remegen	200,-
1780P	1872, BERLIN F.N.1, BERLIN P.E.2 F.N.1, je roter Franco-K1 auf interessantem Chargé- bzw. Wertbrief nach Paris bzw. Tresserve/Frankreich	150,-
1781	1890, BERLIN C. KABINETS-P.A., klare K1 auf Vordruck-Expresscouverts der „Kaiserin und Königin Friedrich“ an die Postämter Burgsteinfurt (nachgesandt nach Bentheim) und Nymphenburg	80,-
1782	1891–1907, BERLIN C. KABINETS-P.A., K1 bzw. DB auf drei sog. „Blauen Briefen“, schöne kaiserl. Siegel	80,-
1783P	1897, BERLIN C. KABINETS-PA., klarer K1 (auf Label) auf eingeschriebener Päckchenadresse der Kaiserin Friedrich an Freiherr Wilhelm von Rothschild in Frankfurt a.M., zwei bestens erhaltene Trauersiegel, sehr selten	200,-
1784P	1902, BERLIN C. KABINETS-P.A., dek. „Blauer Brief“ nach Ostrowo, mit R3 DURCH EILBOTEN ZU BESTELLENDEN ALLERHÖCHSTEN ORDRE und 2 Labels, schönes kais. Siegel	80,-
1785P	1912, BERLIN C., DB auf „blauem Brief“ Express-Reco mit 4 Labels (nach Freiburg)	80,-
1786P	1814, 13.10., BIRKENFELD, apt. Departement-L1 auf Prachtbrief aus Kusel nach Trier, rs. seltener blauer L1 COUSSEL	250,-
1787	1871, BOCHUM F, violetter Franco-K1 nebst R1 RECOMMANDIRT auf gelbbraunem Luxuscouvert an die Sparkasse Schwelm	60,-
1788P	1778, DE BONN SUR LE RHIN, klarer L2 auf seltenem Brief „fco. Trento“ nach Bologna	180,-
1789P	1816, BRAUNSCHWEIG, klarer L1 nebst rotem L1 SCHWELM (PAR) auf Kabinetttbrief nach Wermelskirchen	150,-
1790P	1809, Breslau, Prachtbrief (Inhalt teils etwas wasserfleckig) mit L1 PRUSSE P:C: und vielen Taxen nach Wiesenbach bei Ansbach, Leitvermerk „fr. Hof“ in „fr. Coswig“ geändert	200,-
1791P	1797, BREYSIG, seltener orangeroter L1 auf Brief aus Olbrück nach Bonn (Chargégitter)	200,-
1792P	(1810), BROCKHAGEN und FRANCO, je klarer L1 auf Luxusbrief (Hülle) nach Osnabrück, dazu zwei weitere Belege (u. a. NDP16), Hb. nicht gelistet	150,-
1793P	1872, BURG-REULAND, klarer R2 auf Paketbegeleitbrief (Wertstempel AUSLAGEN gestrichen) aus München, rs. Hufeisenstempel COELN (Spal. 4-15, 500 P.)	180,-

In dem Tade und seinen getreuen  
 Bedienten werden von der Landobone  
  
 Etliche ein wenig und bey dem  
 von dem...

A Son Altesse  
 Monseigneur le Duc de Cray,  
 Gouverneur General des  
 Duchés de Prusse et Pologne,  
 ranie pour S. A. E. de Bran,  
 deobroy & à Königsberg.

Johann  
 Jakob  
 Gumbert  
 in Coblenz  
 P  
 COBLENTZ  
 P  
 in...

Die Zustellung  
 in...  
 P. P.  
 COLOGNE  
 in  
 Rachen

Dem Adrien und vornehmsten  
 quinden...  
 in...

In dem...  
 in...

RIZI  
 EMMERICH  
 in...  
 Dr. Herrn Professor Gumbert  
 zu  
 Duisberg

In dem...  
 in...

103  
 COLOGNE  
 in...  
 Dux...

In dem...  
 in...


  
 O  
 Herrn Landwirth v. Kröster  
 Gutsbesitzer  
 zu Vinzelberg.


2754. W. L.  
 Reflex & Wotter  
  
  
 Königsberg.


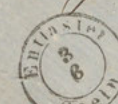
1815  
 D. Luxemb.  
 Jener Reichs Freis  
 Wohlgeborenen Gaubmann  
 Käst mit Aufschrift der  
 unmittelbaren für den Ritter  
 schaft, am Ritter Schmittrohm  
 Mann Gohgenholz etc. etc. etc.  
 Coblenz.

1820  
 A. Mademoiselle  
 Mademoiselle Sauerel  
 chez Madame sa mere  
 A. Wackstaedt  
 au Parc Pic. Gledner.  
 St. Pierre.

1810 1823  
  
 Friedrich  
 von Tannhausen  
 Tannhausen.  
 Königin Wuerttemberg

1824  
 Desinficir  
  
 O.  
 Frau Conditoren Prüfer.

1816  
 Madock Charci  
 Annat  
 Schreyer  
 CHARGE  


1825  
  
  
 Abhanden  
 H. Fichte  
 von Johann Engels, Landdirektor  
 in  
 Cottbus.

1818  
 MAYEN  
 22. FEB.  
 D. S.  
 D. S.  
 D. S.  
 D. S.  
 D. S.

1825  
 aus  
 Potsdam Bf. 581.  
 An G. F. S. v. M. J. v. M. J. v. M. J.  
 H. N. Goldschmidt  
 (nominal Friedr.)  
  
 Königsberg. Berlin  
 16. d. Linden 52



Ben  
Dem Distrikt-Commissar  
Herrn Merste  
zu  
L. D. D.  
Liekirch

1826

103  
RHINBERG  
Der Citoyen  
Préfet du Département  
de la Roer à  
Paris la Chapelle

1827

1827  
17  
Ulu

103  
RHINBERG  
Monsieur  
Monsieur Auguste  
Boalet. Cher M. le  
Commissaire

1828

P.P.  
SCHWELM  
Monsieur le  
Monsieur le  
Monsieur le

1830

via Rotterdam  
Jensen  
Friedr. Huth  
Paris le 7  
FRANCO  
London

1840 1831

SIMMERN  
Monsieur  
Monsieur le  
Monsieur le  
Monsieur le

1831

WESEL (P.P.)  
Monsieur  
Monsieur le  
Monsieur le

1839 1841

Monsieur  
Monsieur le  
Monsieur le  
Monsieur le  
Monsieur le

1841

1794	1791, DE COBLENCE, roter L1 nebst viol. R2 MILAN auf sehr kleinem Brief „fco. Mantua“ nach Nizza („en piemont“)	80,-
1795P	1798, P.102.P. COBLENTZ, seltener roter L2 nebst Franchise-R2 auf Prachtbrief nach Paris (vs. P.P. mit Jakobinermitze)	200,-
1796P	1807, P.102.P. COBLENTZ, klarer L2 nebst hs. Aufgabe des Postbureaus DE BACHARACH auf Prachtbrief nach Paris	100,-
1797	1810, P.102.P. COBLENTZ, klarer L1 auf Prachtbrief aus Castellaun nach Aachen	80,-
1798P	1815, 25.3., P.P.COBLENTZ, seltener aptierter Departement-L2 (große Type) auf Kabinetbrief aus Bassenheim nach Trier	200,-
1799P	1671, Cölln an der Spree, „Otto von Schwerin“ (1616–1679, erster Außenminister des Kurfürstentums Brandenburg), eig. Unterschrift und Nachsatz auf Luxusbrief an Ernst Bogislaw von Croy (1620–1684, Generalgouverneur von Hinterpommern) in Königsberg, 1671 empfahl Otto von Schwerin dem brandenburg. Kurfürsten die Aufnahme der aus Österreich vertriebenen Juden	200,-
1800P	1486, Cöln, „Hermans dei Gravia Archiepus Colonia“ (Briefkopf), dek. Schnörkelbrief (Mittelfalte) nach Landskrone/Ahr	400,-
1801P	(1798), P.P.COLOGNE, sehr seltener L2 klar auf Kabinet-Briefhülle nach Aachen, Hb. 600,-	120,-
1802P	1815, 7.1., 103 COLOGNE, spät verwendeter Department-L2 nebst L2 ALLEMAGNE PAR GIVET auf Brief aus Potsdam (!) nach Paris	100,-
1803	1808, 102 CREUTZNACH, L2 nebst Franchise-L1 auf Prachtbrief nach Paris (aus Meddersheim)	60,-
1804	(1810) P.102.P. CREUTZNACH, klarer L2 auf Kabinetbrief nach Coblenz	70,-
1805P	1818, Danzig, interessanter Fuhrmannsbrief mit Wappenstempel POST PLOMBAGE nach Königsberg	100,-
1806P	1596, Düsseldorf, früher Schnörkelbrief mit Inhalt nach Köln	180,-
1807P	1813, 26.11., P.131.P. EMMERICH, klarer L2 auf Kabinetbrief nach Duisburg, späte Verwendung des Departementsstempels	200,-
1808	1872, EUPEN, klarer K2 auf seltenem Auslands-Dienstbrief nach Lüttich	50,-
1809P	1441, Heimbach (Haymbach), früher Schnörkelbrief an „Gerhard, Herr zu Landskron“ (unbed. Altersspuren)	300,-
1810P	1846, HETZERATH, seltener K2 auf kleinem Kabinetbrief nach Tannhausen bei Ellwangen (aus Erlenbach)	80,-
1811	1846–1849, KIRN, L2 auf zwei dek. Paketbriefen nach Sobernheim	40,-
1812P	1500, Landskrone/Ahr, selten früher Schnörkelbrief	300,-
1813	(1812), LIPPSTADT, klarer roter L1 auf Luxus-Nachsendebrief (Hülle) nach Münster und Harkotten	50,-
1814	(1820), LUNEN, L1 nebst 2 DORTMUND auf Landbrief an verschiedene Orte (Barop, Kirchhorde u. a.) und zurück nach Lunen	50,-
1815P	1724, LUXEMB., hs. auf Luxusbrief nach Koblenz, Taxe „5“ und schönes Adelsiegel	200,-
1816P	1790, Magdeburg, seltener Brief an Schröder & Schyler in Bordeaux, roter L1 CHARGÉ und hs. MASEYCK CHARGE	150,-
1817P	1831, MAGDEBURG, Nierenstempel nebst großem R5 DESINFICIRT REGIERUNGS-BOTENMEISTER-AMT ZU MAGDEBURG auf Kabinet-Briefhülle (Polizeisache) nach Vinzelberg	300,-

№ 22.  
 ARM. D'ALLEMAGNE.  
 Ch. Monnier  
 Monnier Bellefin la Grange  
 Rue de Provence  
 No 26 Paris

1844

№ 79  
 E t a f e t t e n - B a f f.  
 Weil an dem hierbey kommenden *Sprecher*  
 an den *franz. Staats. Rath.*  
*Geheimrath* von *Klowitz*  
*gestellen* zu  
*Stalle*  
 zum höchsten gelegen und daher durch eine eigene reitende Stafette  
 sowohl bey Tags als Nachtzeit, von Post zu Post aufs schleunigste fortzu-  
 schafften, recommondirt ist; so werden alle Postmeister, Postbediente und üdere  
 Haupt bedienmann, so hiermit berührt wird, dahin bedacht seyn, das obige  
*Sprecher*  
 sicher und ohne den geringsten Zeitverlust reitend bestellt werden möge. Und  
 damit man sehen könne, ob die Postkions ihre Nite schleunig genug verrich-  
 tet, so ist auf jeder Station, wo diese Stafette zugebracht wird, die Viertel-  
 stunde der Ankauf und Wiederabfertigung hierunter zu verzeichnen. Die Nite  
 gebühren folgen nach Remission dieses Boffes richtig von hienaus.  
 Signatum *Speyer* den 11<sup>ten</sup> November 1843  
 Abgegangen um *zwei* Viertel auf *fünf* Uhr *Morgens*  
 Unterschrieben durch den *Postmeister* zu *Speyer*

1848  
 von *Karowitz*  
*Grüß* von *Post*  
*Frankfurt a. M.*  
*Bey* *Stettin* No. 1111



1845 1851

VERMALD BRACHENBERG  
 VERDIN CUTERAMMER  
 3. STETTIN

**7**

**Aus Stettin.**

STETTIN  
 7-9  
 7 NOV

*Korn* *von* *Post*  
*Frankfurt*  
*Stettin*

1846

1853

Vom Reisenden auszufüllen und demnächst zurück zu geben.

**Gepäck-Schein**

zum Billet d. d. STETTIN, den 11<sup>ten</sup> Sept. 18 *67*  
 No. *1111* auf dem 11<sup>ten</sup> Platz No. *1111*

Gegenstände: *1 Koffer* *1 Kiste* *2 Rollen*

Haass:	Kub.-Fuss.
<i>1 Koffer</i>	<i>60</i>
<i>1 Kiste</i>	<i>60</i>
<i>2 Rollen</i>	<i>60</i>

Für *1* Kub.-Fuss Uebermass sind entrichtet *60* Kub.-Fuss.

Bergedorf Hamburg

**BERLIN**  
**STADTPOST-ANST.**  
 1. 6-5. - 6. Nov



1818P	1818, MAYEN, seltener Postwärter-L2 klar auf Brief aus Schloss Bünersheim nach Coblenz, Hb. 400,-	250,-
1819	(1810), 103 MEURS, klarer L2 auf kleinem Brief (Hülle) nach Paris	50,-
1820P	1813, 8.3., P. 131. P. MUNSTER LIPPE, klarer L3 auf Kabinettbrief nach Wachtendonk (interess. Offiziersbericht innen)	200,-
1821	(1860), OFFENBACH A./GL., seltener R2 klar auf Luxus-Dienstbrief nach Baumholder	50,-
1822	1803, Paderborn, dek. Auslagenbrief („1 Rth. 16 Ggr. sind von einem Hochlöblichen Postamt avanciert“) nach Grevenburg	70,-
1823P	1831, POTSDAM, klarer Nierenstempel nebst R1 DESINFICIRT auf Kabinett-Briefhülle nach Berlin	250,-
1824P	(1865), POTSDAM BAHNHOF, klarer R3 nebst v. K2 ENTLASTET COELN auf interess. Retourbrief, rs. selt. L2 DURCH ANGESTELLTE RECHERCHEN NICHT ERMITTELT, roter R1 UNBESTELLBAR und Rebutsiegel der DPD Potsdam	180,-
1825P	1865, POTSDAM BAHNH., klarer R2 auf Luxus-Paketbegleitcouvert „Kronprinzl. Angelegenheit“ an „den Hoflieferanten Ihrer Majestät der Königin, Herrn N. Goldschmidt (vormals Tissot)“ in Berlin, rs. großes Lacksiegel der Hofkammer	80,-
1826	1849, PRÜM, K2 auf Dienstbrief nach Diekirch/Luxemburg (rs. K2 nebst rotem K2 LUXEMBOURG)	80,-
1827P	1811, Pyritz, dek. Brief (rechts ungefaltet) „frey Bayreuth“ (in „Coburg“ geändert) mit Schreibschrift L1 PRUSSE P:C: (Coswig) und Zusatzstempel „den 7. Maerz“ nach Ulm, sehr selten	400,-
1828P	1802–1809, 103 RHINBERG, P.103.P.RHINBERG, in schwarz bzw. rot klar auf zwei Prachtbriefen nach Beaune und Aachen	200,-
1829	1804–1813, 101 SARREBRUCK (rot), 102 CREUTZNACH (mit rotem L1 R.NO.1), 100 MAYENCE und P.131.P. MUNSTER LIPPE, je klar auf kleinen Briefen	100,-
1830P	1813, SCHWELM und P.P., je roter L1 klar auf Luxusbrief nach Dahl	80,-
1831P	1815, 28.4., SIMMERN, seltener aptierter Departementstempel auf Luxusbrief nach Kreuznach	100,-
1832	1631, Stralsund, dek. Schnörkelbrief	80,-
1833	1811, P.102 P. TRARBACH, klar auf Prachtbrief (Mittelfalte) nach Aachen	100,-
1834	(1800), TREVES, orangeroter L1 auf Kabinett-Briefhülle nach Mainz	100,-
1835	(1800), 101 TREVES, klarer roter L2 nebst schwarzem Franchise-L2 auf Kabinettbriefhülle nach Metz	60,-
1836	1807, 101 TREVES, klarer L2 nebst Franchisestempeln auf zwei Kabinettbriefen (eine Hülle) nach Straßburg und Coblenz	70,-
1837	1808, 101 TREVES, P.101.P. TREVES, je klarer L1 auf Kabinettbriefen nach Paris und Coblenz	70,-
1838	1884, WEIMAR, K1 auf Prachtcouvert an „Ihrer Majestät, der deutschen Kaiserin und Königin von Preußen“ in Coblenz	100,-
1839P	1811, WESEL (PAR), seltener roter L1 alleine auf Briefhülle aus Amsterdam nach Elberfeld (Präsentiertvermerk vom 1.6.1811)	200,-
1840	1834, WUPPERFELD-BARMEN, klarer L2 (Sonderform) auf Kabinettbrief „via Rotterdam“ nach London („frei Küste“)	60,-
1841P	(1857), ZÜLPICH, Fingerhut-K1 auf dek. kleinem Prägezierbrief	100,-



1855



1857



1860



1856



1856



1859



1864



1865



1866



1867



1875

**Feldpost:**

1842	1672, 25.12., Köln, kleiner Brief aus dem holl. Krieg an Armeekommissar Giavanelli im Hauptquartier Wetzlar (erwähnt wird auch General von Vogelsangh)	80,-
1843	1673, 7.12., Erpe („Im Quartier Erpe“), „Graf Johann von Sporck“ (Oberbefehlshaber der Kaiserlichen Armee), eig. Unterschrift auf kleinem Schnörkelbrief (Altersspuren) nach Nörvenich, Anweisung zur Einquartierung (Holländ. Krieg)	180,-
1844P	1811, 21.2., Magdeburg, kleiner Kabinett-Offiziersbrief mit klarem L2 NO.22. ARM. D'ALLEMAGNE nach Paris, Reinhardt 1.250,-, sign. Pothion	200,-
1845P	1848, 13.2., BERLIN, K2 auf Brief an Frau von Radowitz in Frankfurt, innen umfangreicher polit. Text des Generalleutnants und Mitgliedes der Frankfurter Nationalversammlung (späterer Außenminister) Joseph von Radowitz (1797–1853), dazu zwei Briefe aus gleicher Korrespondenz mit K2 DRESDEN 7.NOV. bzw. 6.DEC.1848	400,-
1846	1866, 24.8., BERLIN POST-EXP.3, klarer blauer R3 nebst dek. Dienstsiegel (General-Feldzeugmeister) auf Feldpostcouvert nach Chemnitz	50,-

**Postscheine:**

1847	1843, BLEICHERODE, klarer L2 auf Retour-Recepisse aus Schlotheim (Lohra)	40,-
1848	1789, BONN (hs.), „Kurfürstlichkölnische Postexpedition allhier“, seltener Schein mit unbed. Wasserfleck	120,-
1849	1809–1810, HEILIGENSTADT. (hs.), zwei westphäl. Scheine, dazu Schein aus Wolfenbüttel (1812)	70,-
1850	1862, KLOETZE, seltener roter K2 (ohne Datum) nebst braunschw. R2 CALVÖRDE auf blauer Retour-Recepisse	100,-
1851P	1813, (180.), 11.11., QUEDLINBURG (hs.), seltener aptierter „Estafeten-Paß“ der Generaldirektion der westphälischen Post (Oberteil abgeschnitten) für ein Schreiben nach Halle a.S.	300,-
1852P	1797, Sondershausen, „Fürstl. Schwarzbl. Postamt das.“, seltener aptierter Recoschein	80,-
1853P	1860, Stettin, dek. gelber Gepäckschein (mit rs. großem Post-Paketzettel „7 – Aus Stettin“), als Paketkarte, möglicherweise für Schiffsreise, sehr selten	100,-
1854	1805, WETZLAR (hs.), „Kurahess. Post-Verwaltung“, seltener Schein aus der Zwischenperiode Reichspost/Preußen	70,-

**Markenteil:**

1855P	1 Sgr. a. rosa, Randstück mit Reihenzahl „8“ auf Pracht-Briefstück („103“ Berlin)	2aΔ	60,-
1856P	1 Sgr. a. rosa, 2 Sgr. a. blau, 3 Sgr. a. hell- und maisgelb, je breitrandiger Kabinett-Dreierstreifen	2a,3,4a/b	250,-
1857P	2 Sgr. a. sämisch, seltene Probe als Viererblock auf Kartonpapier	3Pr (*)	180,-
1858P	2 Sgr. a. blau, Nummernstempel „103“ nebst 1 Sgr. rosa (Gittergrund, R3 BERLIN STADTPOST-EXP. VIII.) als seltene Mischfrankatur auf blauem Kabinettbrief nach Poesneck	3,10a ☒	250,-

BERLIN.  
STADTPOST-EXPT III  
9 12 9-10 N m

Emil Berlin

1858 1861

LEIPZIG  
S. P.

Herrn C. F. Herfurth jr.

Haynichen b. Leipzig.

Arthur Wyatt Esq

Post Pearchyn  
& Bangor

LEIPZIG  
31 12 1861

Joseph Wauer,  
Humboldt.

1874 1862

SWETTIN  
14/6  
65  
9-10 N

Janna M. S. Marcus  
Sundin

AN

Von großartigst  
Ei inpacktes Form

Eisen

1878

44  
66  
7-8 N

P. D.

Hanser & Weber  
Liverpool.

1889

ERFURT  
TINKAMMER  
10 11 1889

Von Gussfurner'schen  
Papier Eisen P. D. 1889

24 5 21/2

KELIM

haben 1 P. D. 1889.

H. P. D.

Januar.

Sittendorf 107  
am Kellern.

1892

1859P	4 Pfge. grün, breitrandiges Luxuspaar mit schönem R2 SINZIG, sign. Pfenninger	5a	150,-
1860P	4 Pfge. grün, waagr. Pracht-Dreierstreifen mit R3 ALTENKIRCHEN AUF RÜGEN (unten kl. Federstrich)	5a	200,-
1861P	4 Pfge. grün, breitrandiges Prachtstück mit R2 BREMEN auf Vorderseite von Streifband-Drucksache nach Haynichen/Sachsen	5a ☒	120,-
1862P	2 Sgr. blau, breitrandig mit klarem R2 LIEGNITZ auf Luxusbrief nach Herrnhut, dek. blauer Firmen-Nebstempel der Ölfabrik Bormann&Co	7a ☒	150,-
1863	2 Sgr. hellblau, Prachtstück mit R2 TRARBACH auf Brief nach Cöln, sign. Drahn	7b ☒	120,-
1864P	2 Sgr. blau und hellblau, je breitrandiges Kabinettpaar mit R2 CREFELD bzw. BONN	7a/b	200,-
1865P	2 Sgr. blau, 3 Sgr. orange und gelb (2), je breitrandig auf schönen Luxus-Briefstücken	7a,8a/b Δ	200,-
1866P	2 Sgr. blau und 1 Sgr. rosa (Gittergrund), breitrandig auf Luxus-Briefstück mit zentr. R2 WÜSTE-GIERSDORF	7a,10a Δ	100,-
1867P	4 Pfg. hellgrün, breitrandiges Luxusstück mit 22 mm breitem rechtem Rand (Reihenzahl „14“), sauberer R2 CAMMIN I./POM.	9a	250,-
1868P	4 Pfg. grün bis 3 Sgr. orangegelb, breitrandige Exemplare mit seltener Nummernstempel-Entwertung, 11a kleine helle Stelle, Mi. 1.730,-	9a-12a	250,-
1869P	4 Pfg. grün bis 3 Sgr. gelborange, Gittergrund, voll- bis breitrandige Prachtserie mit seltener Nummernstempel-Entwertung, Nr. 9a sign. Banker, Nr. 11a sign. Engel (Mi. 1.935,-)	9a-12a	500,-
1870P	1 Sgr. rosa, breitrandiger waagr. Luxus-Viererstreifen mit R2 LIEGNITZ	10a	150,-
1871	1 Sgr. rosa und 3 Sgr. gelb, breitrandige Kabinetttstücke mit R2 NEUWIED (verschiedene Typen) auf Briefen „Anhängend Muster ohne Werth“ nach Traben und Berlin	10a,12b ☒	120,-
1872P	1 Sgr. karmin, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit idealem R3 NEUENKIRCHEN R. B. MÜNSTER	10b Δ	50,-
1873P	1 Sgr. karmin, farbiefes waagr. Paar (kl. Bugspur) mit 17 mm breitem rechtem Rand (Reihenzahl „3“) und zentrischem R2 NEUWIED, sign. Engel	10b	180,-
1874P	1 Sgr. karmin, fünf farbfrische Exemplare (eine Marke min. Eckberührung) mit klarem R2 CÖLN-BAHNHOF auf dek. gelbem Couvert nach Port Penryhn/England, vs. K1 BANGOR, eine seltene und schöne Frankatur	10b ☒	400,-
1875P	2 Sgr. blau, breitrandiges Luxuspaar mit zentr. R2 MEWE, sign. Krause	11a	50,-
1876P	3 Sgr. orangegelb, breitrandiges Prachtstück mit seltenem R3 BERLIN STADTPOST-EXP. XV (KBHW 200,-) auf Brief nach Bergedorf (rs. Bogenstempel), seltene Destination	12a ☒	250,-
1877P	1/2 Sgr. rotorange, breitrandiges Luxusstück mit genau zentrischem K2 HALLE A.S. (Mi. 200,-)	13a	100,-
1878P	4 Pfg. grün, senkr. Kabinettt-Dreierstreifen mit K2 STETTIN auf großform. Couvert 1 Sgr. karmin nach Berlin	14a, U26B ☒	180,-



1868

1877



1869

1879



1870

1873



1872

1890

1896

1898



1899

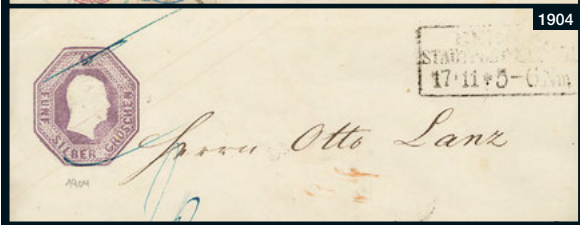
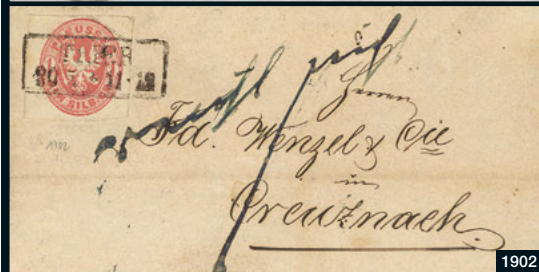
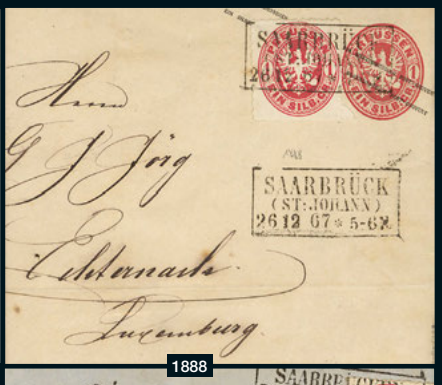
1900

ex 1913



ex 1913

1879P	4 Pfg. dunkelgrün, postfrisches Luxusstück, sign. Bühler BPP	14b**	80,-
1880P	6 Pfg. orange, postfrischer linker unterer Eckrand-Achterblock (mit 6 Reihenzahlen), seltene Einheit, sign. Meier, Hunziker	15a**	300,-
1881	6 Pfg. orange, einzeln auf Prachtbrief mit K1 GERA nach Greiz	15a ☒	100,-
1882P	6 Pfg. orange und vier Exemplare 1 Sgr. karmin mit K2 STETTIN nebst L1 FRANCO auf Pracht-Sommerbrief (vom 5.5.1866) „via Stralsund“ nach Stockholm (statt über Hamburg)	15a,16 ☒	250,-
1883	6 Pfg. orange, 1 Sgr. karmin und 3 Sgr. braun, schöne Dreifarben-Frankatur mit K2 KÖNIGSBERG PR. auf Prachtbrief nach Paris	15a,16, 18a ☒	80,-
1884	6 Pfg. orange und zweimal 2 Sgr. ultramarin auf Brief nach Paris, dazu drei weitere Briefe Hannover/Preußen/NDP, mit Mängeln, alle aus der Korrespondenz des franz. Diplomaten Graf Reiset	15a,17a ☒	250,-
1885P	1 Sgr. karmin und 2 Sgr. preußischblau, mit klarem vorphil. K2 FRECHEN auf graublauem Luxusbrief nach Eisenach	16,17b ☒	100,-
1886	1 Sgr. karmin, Oberrandstück mit Markierungspunkt, dazu zwei Randstücke 3 Sgr. braun (Reihenzahlen „9“ links und rechts), zwei Briefstücke	16,18a Δ	120,-
1887	1 Sgr. rosa und 3 Sgr. braun, Prachtstücke mit R2 QUARITZ auf großform. Couvert 1 Sgr. rosa, als Wertbrief nach Nams-lau	16,18, U20B ☒	70,-
1888P	1 Sgr. karmin, Kabinettstück mit R3 SAARBRÜCK (ST:JOHANN) auf Couvert 1 Sgr. karmin (kl. Falte) nach Echternach/Luxemburg (rs. K2 vom 20.12.1867, kopfsteh. Monat DEC.), dazu 1 Sgr. karmin mit R3 SAARBRÜCKEN BAHNHOF-POST-EXPED. auf Brief nach Grevenmacher/Luxemburg, schönes Paar	16, U26A ☒	200,-
1889P	1 Sgr. karmin, auf Couvert 1 Sgr. rosa mit R3 ERFURT PACK-KAMMER als Paketbrief nach Sittendorf bei Kelbra (vs. R2), hs. „durch den Landbriefträger zu bestellen, gegen Bestellgeld“	16,U26B ☒	150,-
1890P	2 Sgr. ultramarin, Pracht-Briefstück mit Taxis-Nummernstempel „301“ Bremen, sign. Drahn	17a Δ	120,-
1891P	2 Sgr. ultramarin, Prachtstück mit R2 BERNCASEL auf Reco-Couvert 2 Sgr. preußischblau nach Cöln	17a, U21Aa ☒	80,-
1892P	2 Sgr. ultramarin und 3 Sgr. erdbraun, seltene Kombination mit K2 M.GLADBACH auf Kabinettcouvert „via Ostende“ nach Liverpool	17a,18b ☒	100,-
1893	3 Sgr. braun, Kabinettstück mit klarem R2 LANDECK IN SCHL: auf Paketcouvert 3 Sgr. rotbraun nach Stettin (vs. Aufkleber)	18,U28A ☒	60,-
1894	3 Sgr. erdbraun, Prachtstücke mit K1 POTSDAM auf zwei Briefen nach Hamm (ein Retourbrief), sign. Grobe	18b ☒	120,-
1895	3 Pfg. lila und rotviolett, fein gestempelte Prachtstücke	19a/b	70,-
1896P	3 Pfg. dunkelviolett, Luxusstück mit idealem und seltenem K1 KONKOLEWO-HAULAND 24.11.67, Befund Brettl	19b	300,-

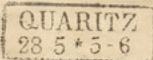






1897	1 Kr. grün bis 9 Kr. ockerbraun, sauber gestempelter Prachtsatz (mit 25a/b, 26a/b, 25b sign. Kastaun), Mi. 750,-	22-26a	180,-
1898P	2 Kr. orange, Kabinett-Briefstück mit K1 WIESBADEN, sign. Kastaun	23	80,-
1899P	2 Kr. orange, waagr. Paar (voller Durchstich) mit Taxis-K1 NIEDER-WÖLLSTADT auf Luxus-Briefstück, sign. Meier	23 Δ	150,-
1900P	2 Kr. orange, waagr. Paar mit Taxis-K1 ALSBACH auf Luxus-Briefstück, sign. Ditrich	23 Δ	150,-
1901	3 Kr. karmin, postfrisches Luxus-Randstück mit Reihenzahl „13“	24 **	50,-
1902P	<b>Ganzsachen-Ausschnitte:</b> 1 Sgr. karminrosa, allseits breitrandig viereckig geschnittener Ausschnitt mit R2 TRIER auf Brief nach Creuznach, hs. „reicht nicht“ (Mi. 700,-)	GAA12 ☒	250,-
1903P	Ausschnitt 2 Sgr. ultramarin, breitrandig viereckig geschnitten (min. Fleckchen) nebst 1 Sgr. karmin auf Brief mit K2 BERLIN P.E.NO.14 nach Nordhausen, Befund Jäschke-Lantelme (Mi. 400,-)	GAA16b, 16 ☒	150,-
<b>Ganzsachen:</b>			
1904P	5 Sgr. grauviolett, Prachtcouvert aus Berlin nach Chur/Schweiz	U5A ☒	250,-
1905P	3 Sgr. gelb, Prachtcouvert mit R2 BERNBURG nach Wien, hs. „aus dem Briefkasten“ und „per Express zu besorgen“	U10A ☒	150,-
1906P	3 Sgr. gelb, Prachtcouvert mit R2 REMSCHEID nach Leipzig, von dort mit K2 LEIPZIG nach Niesky nachgesandt	U10A ☒	200,-
1907	3 Sgr. orangegelb, feines Couvert (Siegfleck) zum seltenen Postvereinstarif mit R3 BERLIN STADTPOST-EXP.VII nach Kiel/Dänemark	U10A ☒	100,-
1908P	1 Sgr. rosa, Prachtcouvert als eingeschriebener Expressbrief mit R2 HETTSTAEDT nach Dessau, dort per Expressbote ausgetragen. Da Hotelgast bereits abgereist, nach Hamm i.W. nachgesandt (ohne Express, Nachtaxe „2“ Sgr.)	U11A ☒	250,-
1909P	2 Sgr. dunkelblau, seltene Sternpatte (dort Siegelspur), fein gestempeltes Couvert mit R3 EISENB. POST-BUREAU 7 MAGDEBURG, sign. Starauschek (Mi. 1.000,-)	U16 ☒	300,-
1910P	3 Sgr. braun, unterfrankiertes Prachtcouvert mit R2 MÜNSTER AM STEIN 12.7.(1865) nach Eschelsmark bei Eckernförde (Holstein), diverse Taxen	U28A ☒	80,-
1911P	3 Sgr. braun, gr. Format, interess. Pracht-Nachsendecouvert an Ferdinand von Stein (Politiker, 1800–1875) nach Weimar, Rudolstadt und Darmstadt (hs. „6 X. Porto für Straffe“), mit vs. R2 QUARITZ und Taxis-K2 RUDOLSTADT, rs. fehlt Klappenteil	U28B ☒	180,-
<b>Nummernstempel:</b>			
1912P	„1“ Aachen Bahnhof (Neben-K2 in Sonderform), klar auf Luxusbrief 3 Sgr. a. gelb nach Amsterdam	4a ☒	150,-
1913P	„103“ bis „107“ Berlin, Berlin Bahnpost, 18 Marken/Briefstücke und drei Paare, sehr schöne Stempelstudie inklusive sehr außergewöhnliche Typen (teils Vorlagestücke für das Krauß-Handbuch), gute Qualität	ex1-10a	300,-


  
 An W. Fausser  
 Weimar  



1928



  
 Gauen  
 Zefinnend Kraun v. Klein  
 62 Pl. für Kraft  
 auf Sarungst wappstuden an di Bern.  
 de Jarm Ost. für die Kraft Auf. von Klein.  


1911


  
 Friedr. Pich  
 Weissenburg  


1931


  
 Herrn Hammerjunker. Wedderkop.  
 für Fel. J. o. Wedderkop.  
 Eschelomark bei Cebornförde.  
 H. J. H.

1910


  
 An  
 Spinnung  
 Myglunbrenn  
 Linyndy  
 Ober Post. Direktion  


1953


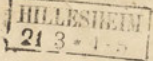


  
 Kommandant  
 Hettstedt  
 20 11 \* 13-1  
 Herrn Hammerjunker  
 175  
 Hammer  
 Golden Post 1911

1908



20 11 \* 13-1  
 Herrn Hammerjunker  

  
 602 \* Hohengandera  
 Alandorf  


1939


  


  
 Herrn E. von Delitz  
 Jagoffgebren  
 Koenigswint  
 1911

1937



  
 Herrn Hammerjunker  
 1911

1956


1914P	„182“ Bremen, zentrisch klar in blau auf Luxusstück 3 Sgr. a. gelb	4a	80,-
1915P	„527“ Gransee, ideal auf Luxusstück 3 Sgr. a. gelb	4a	40,-
1916P	„1096“ Oppeln, seltene feine Type, klar zentrisch auf Luxusstücken 4 Pffe. grün und 1 Sgr. rosa (Gittergrund)	5a,10a	80,-
1917P	„1748“ Bahnpost Cöln-Verviers, klar in rot auf Luxusstück 3 Sgr. a. gelb	4a	200,-
<b>Ortsstempel:</b>			
1918	AHRWEILER, DUDELDORF, HILLESHEIM, je klarer Eifel-R2 auf Prachtcouverts 1 und 2 Sgr. Kopf	U1B, 11,12A ☒	80,-
1919	BAUMHOLDER, seltener R2 klar auf Luxuscouvert 2 Sgr. hellblau	U2A ☒	40,-
1920	BERNCASTEL, WITTLICH, je klarer R2 auf Couverts 1 Sgr. rosa	U8,11A ☒	50,-
1921	BITBURG, HILLESHEIM (je R2), ECHTERNACHERBRÜCK (R3), klar auf Brief 1 Sgr. und zwei Ganzsachen	16,U11, 12A ☒	80,-
1922	COCHEM, HERMERSKEIL, SIMMERN, je klarer vorphil. K2 auf Prachtcouverts	U1A/B ☒	70,-
1923P	DILLINGEN REG.BEZ. TRIER, klar und gerade auf Luxuspaar 3 Sgr. braun	18a	50,-
1924	DILLINGEN, FRIEDRICHSTHAL, SULZBACH, klare Saar-R2 auf Ganzsachen 1 und 2 Sgr.	U11, 12,27A ☒	80,-
1925	DILLINGEN REG. BEZ. TRIER, klarer R3 auf Couvert 3 Sgr. und auf DR-Postkarte 5 Pffe.	U28A, DR P5 ☒	70,-
1926	FISCHHAUSEN, klarer R2 auf Couvert 1 Sgr. rosa nach Königsberg	U26A ☒	50,-
1927	FLINSBERG, vorphil. K2 auf Couvert 3 Sgr. gelb nach Berlin	U13A ☒	40,-
1928P	FRIEDRICHSTHAL, klarer Saar-K2 auf Kabinettbrief mit Dreierstreifen 1 Sgr. karmin nach Weimar	16 ☒	80,-
1929	FRIEDRICHSTHAL, klarer R2 bzw. K2 auf Brief mit Paar 1 Sgr. karmin bzw. Couvert 1 Sgr. rosa mit 1 Sgr. karmin	16,U26A ☒	80,-
1930	FRIEDRICHSTHAL, klarer R2 auf Kabinettbrief 2 Sgr. ultramarin, dazu barfrankierter Brief (1861)	17a ☒	60,-
1931P	FRIEDRICHSTHAL, klarer R2 auf Prachtbrief 3 Sgr. braun	18a ☒	50,-
1932	FRIEDRICHSTHAL, klarer R2 auf Couvert 2 Sgr. ultramarin, dazu Postkarte 1/2 Gr. braun mit schwarzblauem K2	U21Aa, DRP1 ☒	70,-
1933	FRIEDRICHSTHAL, MERZIG, METTLACH, je Saar-R2 auf Prachtcouverts	U11A, 22A ☒	80,-
1934	GANGELT, seltener R2 klar auf Couvert 2 Sgr. hellblau	U12A ☒	60,-
1935	HARTUM, sehr seltener R2 auf Brief 2 Sgr. ultramarin (Bugspur)	17a ☒	60,-
1936	HERRSTEIN, klarer K2 bzw. zweimal R2 auf 3 Prachtbelegen (2 unfrankiert)	DRU7B ☒	60,-
1937P	HILLESHEIM, klarer R2 mit und ohne Tagesdatum auf Couvert 1 Sgr. karmin	U11A ☒	80,-
1938	HILLESHEIM, DAUN, seltene Eifel-R2 auf Couvert 3 Sgr. gelb (rs. fehlt ein Teil) und 1 Sgr. karmin, dazu K1 DAUN auf Kabinettbrief (1846)	U11, U(13)A ☒	100,-




 Herrn  
 Georg Ritter  
 Hohenzollernstr. 11.  
 Berlin




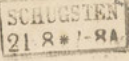
 Im Adyrbau - Bauwall  
 von Seligmann  
 C. Olden

1942 1947


 Frau Gräfin von Sulzbach  
 Tengen, geboren von Schöning

Deutsche Reichs-Post  
 Postkarte.  


 Vorderseite ist nur die Adresse zu schreiben.  
 V. Jenz  
 Mainz


1954



 Pauline C. Herdt

1986 1966



Deutsche Reichs-Post  
 Postkarte.  

 Kimler & Jung  
 W. I.


Per. Haupter Henken  
 DEUTSCHE REICHSPOST.  
 POSTKARTE.  

 An  
 Johann Gebrüder & Kocher  
 Fiddichau


1970

Frau  
 Friederike Antonie von Siedentz



 Altenburg  
 G. J.

1988


 Oppeln  
 Frau Jenny Dietrich  
 C. Olden  
 Schöning bei Frau Antonie von Siedentz


 Oppeln  
 Frau Jenny Dietrich  
 C. Olden  
 Schöning bei Frau Antonie von Siedentz

1980

1939P	HOHENGANDERN, sehr seltener K2 auf Paketbegeleitbrief mit 2 Sgr. ultramarin nach Allendorf	17a ☒	150,-
1940	LANGENBURG, dek. hs. Entwurf auf Kabinetttbrief nach Biberach/Württemberg, fehlgeleitet nach Biberach/Baden	☒	60,-
1941	METTLACH, klarer R2 auf Prachtbriefen 1 Sgr. karmin und NDP 1 Gr.	16, NDP16 ☒	70,-
1942P	METTLACH, klarer R2 auf Kabinetttbrief 3 Sgr. braun nach Berlin	18a ☒	50,-
1943	METTLACH, klarer R2 auf Kabinetttbrief 3 Sgr. braun	18a ☒	60,-
1944	NEUNKIRCHEN R.BEZ. TRIER, vorphil. R3 klar auf drei Ganzsachen und einem unfrank. Brief von 1852 nach Dillinger Hüttenwerk, nachgesandt nach Abentheuerhütte	U8, 26,27A ☒	120,.
1945	NEUKUHREN, klarer R2 auf Couvert 2 Sgr. ultramarin nach Elbing, F. 100,-	U21Aa ☒	50,-
1946	NIDEGGEN, selt. K2 (große Jahreszahl) auf Prachtbrief mit Paar 1 Sgr. karmin (F. 120,-)	16 ☒	50,-
1947P	NIEDERBREISIG, vorphil. Fingerhut-K1 auf Luxuscouvert 1 Sgr. rosa	U1A ☒	50,-
1948	OTTWEILER, klar auf Couvert 1 Sgr. karmin nebst 1 Sgr. rosa	10a, U11A ☒	60,-
1949	OTTWEILER, K2 auf Couvert 1 Sgr. karmin nebst 2 Sgr. ultramarin	17a, U26A ☒	60,-
1950	OTTWEILER, klarer R2 auf Couvert 1 Sgr. sowie K2 auf Postkarte 5 Pfg. lila (1882)	U1A, DR P10 ☒	60,-
1951	OTTWEILER, klarer R2 auf Couvert 1 Sgr. rosa	U17A ☒	50,-
1952	OTTWEILER, klarer K2 auf Couvert 2 Sgr. ultramarin, DR-Postkarte (1884) und Dienstbrief 1880	U17Aa, DR P5 ☒	70,-
1953P	PROBSTHAYN, klarer Grotesk-K1 (vom 5.12.1866) auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin	U26A ☒	80,-
1954P	ROGÄTZ BEI WOLMIRSTEDT, selt. hs. Aufgabe auf großform. Adelscouvert 3 Sgr. orangegelb nach Bad Ems, rs. u. a. L3 WITTENB:-MAGDEB: (Schaffner-Bahnpost Angern-Rogätz)	U3B ☒	80,-
1955	SAALFELD, klarer R2 auf großform. Couvert 2 Sgr. blau nach Königsberg	U2B ☒	50,-
1956P	SCHILLEHNEN, seltener Grotesk-K1 des kleinen ostpreußischen Ortes sehr klar auf Kabinetttcouvert 3 Sgr. braun (vom 17.11.1867)	U28A ☒	200,-
1957	STARGARD I.POM., R2 nebst jeweils R1 NACH 8 ABDS. auf Couverts 1 und 2 Sgr.	U8B,12A ☒	60,-
1958P	VENLO, klarer R2 auf zwei getrennten, aber zusammengehörigen Briefstücken 4 Pfg. grün und 6 Pfg. orange, sehr selten	14a,15a Δ	200,-
1959	VETSCHAU, klarer vorphil. K2 auf Kabinetttcouvert 1 Sgr. rosa	U8A ☒	40,-

#### Nachverwendete Stempel:

1960	AACHEN-DÜSSELDRF., klarer L3 nebst R2 RHEYDT BAHNHOF auf Kabinetttbrief NDP 1 Gr. rosa	NDP16 ☒	50,-
1961	BERLIN H.ST.P.E., blauer K2 auf Kabinetttbrief mit Paar 1/2 Sgr. orange	NDP3 ☒	50,-



1880



1914



1915



1916



1917



1923



1958



2009



2005



2007



2008



2013



2016



2020

1962	BORNTUCHEN, selt. NDP-K1 klar auf Kabinettbrief 1 Gr. karmin	NDP16 ☒	40,-
1963	BRESLAU-STETTIN, klarer R3 nebst rs. RAWICZ auf Kabinettbrief 1 Gr. rosa	NDP4 ☒	50,-
1964	BROECKEL, USSELN, WREMEN, drei seltene K1 auf Brief 10 Pfg. und Postkarten 1/2 Gr. und 5 Pfg.	DR33a, P2,10 ☒	60,-
1965	BURG-REULAND, klarer selt. R2 auf Postkarte 5 Pfg. lila	DRP5 ☒	60,-
1966P	COBLENZ, klarer K2 auf Pracht-Postkarte 2 Kr. braun, seltene Verwendung der Kreuzerpostkarte im Groschengebiet	DRP2 ☒	180,-
1967	DEDELEBEN, selt. Grotesk-K2 auf Postkarte 5 Pfg. lila (1880)	DR P5 ☒	40,-
1968	GEROLSTEIN, klarer K2 (vom 28.2.75) auf Couvert 1 Gr. rosa	DRU5A ☒	40,-
1969	GIRBIGSDORF KR. GÖRLITZ, selt. R3 auf Damenbrief 10 Pfg. karmin (1876)	DR33a ☒	40,-
1970P	Greifenhagen, seltene Schiffspostkarte nach Fiddichow, hs. „Per Dampfer Stephan 27.5.87“	DR P10 ☒	150,-
1971	GROSS-LITGEN (K2), MANDERSCHIED (R2), selt. Eifelstempel auf Postkarten 5 Pfg. lila (1880,1883)	DR P5,10 ☒	60,-
1972	HEINRICHSORF, seltener Ostpreußen-K1 auf Prachtbrief 1 Gr. rosa, doppelt verwendet (umseitig R2 LAUTENBURG)	NDP16 ☒	40,-
1973	ILLINGEN REG. BEZ. TRIER, klarer R3 auf Couvert 10 Pfg. rosa	DR U7A ☒	50,-
1974	KYLLBURG, seltener Eifel-R2 auf Couvert 2 Sgr. ultramarin, als Paketbegleitbrief nach Mayen	U27Aa ☒	60,-
1975	LONGCAMP, seltener R2 auf Kabinettbrief NDP 1 Gr. rosa	NDP16 ☒	50,-
1976	LYCHEN, selt. Ostpreußen-R2 auf Postkarte 5 Pfg. lila nebst 5 Pfg. lila nach Kopenhagen (1881)	DR40, P10 ☒	50,-
1977	MEHLAUKEN, klarer K1 auf Luxusbrief 1 Gr. karmin nach Tapiau	DR4 ☒	50,-
1978	NIEDERZERF, seltener R2 der OPD Trier auf Postkarte 5 Pfg. lila und Couvert 10 Pfg. rosa	DR P5, U12 ☒	80,-
1979	OFFENBACH A. GLAN, selt. R3 auf Couvert 1 Gr. rosa nach Niederemmel	DR U1A ☒	40,-
1980P	OPPELN-BRESLAU, R3 nebst hs. OPPELN und KASTENBRIEF auf unterfrank. Couvert 1 Sgr. karmin nach Oels	U26A ☒	60,-
1981P	OTTWEILER, K2 klar auf Postkarte 1/2 Gr. braun, dazu NDP Couvert mit L3 TRIER-BINGERBRÜCK und hs. Aufgabe V. OTTWEILER	NDPU1A, DRP1 ☒	100,-
1982	OTTWEILER, OTZENHAUSEN, je klarer K2 auf Postkarten	DR P1,5 ☒	50,-
1983	ROTHENUFFELN, klarer K2 auf Kabinettbrief NDP 1 Gr. karmin	NDP16 ☒	60,-
1984	SCHÖNHAUSEN R.B.MAGDEBURG, klarer R3 auf Kabinettbrief mit Paar NDP 1 Gr. Dienst	NDP D4 ☒	50,-
1985	SCHUGSTEN, seltener Ostpreußen-R2 auf Couvert 1 Sgr. karmin, rs. K2 PR.EYLAU AUSG.N.II. (Expedition bestand nur von 1856–1865)	U11A ☒	100,-

2.9  
 WALDENBURG  
 15 DEC 42  
 4380  
 1849  
 12 DEC 1849  
 1990

Achomine par  
 VANNER LANGER & C.  
 Kautz  
 826  
 4384  
 1991

LEIPZIG  
 HAMBURG  
 4382  
 1992

J.G. Silber  
 Leipziger  
 4383  
 1993

AMERICA  
 BREMEN  
 4384  
 1994

ZWICKAU I.SACHSEN  
 P. E. N.º  
 11 1174 \* 6-78  
 1995

GERICHTE  
 ZU  
 NIEDA  
 4386  
 1996

ZWICKAU I.SACHSEN  
 P. E. N.º 1.  
 11 574 \* 5-68  
 1995

1874  
 1997

1995



1986P	SCHUGSTEN, sehr seltener Ostpreußen-R2 klar auf Couvert 1 Sgr. karmin nach Adlig-Stablack (bei Pr. Eylau), die Postexpedition bestand nur vom 1.8.1856 bis zum 1.8.1865	U26A ☒	150,-
1987	ZEITZ BAHNHOF, selt. hs. Entwertung auf Kabinettcouvert 3 Sgr. braun	U22A ☒	60,-

## SACHSEN

1988P	1872, ALTENBURG, K1 nebst L1 vorderseitig auf schön gesiegeltem Couvert an Prinz Moritz, Herzog zu Sachsen, auf Schloss Altenstein bei Liebenstein (rs. Taxis-K1), Nachtaxe „7 X.“		100,-
1989	1801, Berlin, kleiner Kabinetbrief mit L1 COTTBUS nach Herrnhut		100,-
1990P	1842, FRANKFURT, K2 auf interess. Retourcouvert nach Waldenburg/Sachsen, vs. R2		100,-
1991P	1849, Leipzig, sehr seltener Schiffs-Forwarded-Brief „p. Str. Levailand“ nach Rio de Janeiro, klarer roter R3 „Acheminée par Vanner Langer & Co. Havre“ (mit Buchnummer „826“)		200,-
1992P	1811, Leipzig, kleiner Kabinetbrief mit L2 LEIPZIG P. HAMBOURG nach Bremen		200,-
1993P	1859, LEIPZIG, K2 auf interess. Forwardedbrief aus Gevelsberg bei Schwelm nach Greuz, rs. Ovalstempel „J.G. Silber, Spediteur in Leipzig“		100,-
1994P	(1865), New York, Kabinetcouvert mit blauem L2 AMERICA ÜBER BREMEN und Taxstempel „6 1/2“ auf Couvert nach Leipzig, „pr. Steamer Saxonia“		100,-
1995P	1874, 21.5-11.11., ZWICKAU I. SACHSEN P.E.NO.1, R3 auf zwei Dienstbriefen mit violettem Taxstempel „1/2“ nach Marienthal, der für unfrei eingelieferte Stadtpostbriefe verwendete Taxstempel ist von Zwickau nur auf wenigen Belegen bekannt, eine schöne Albumseite		700,-

## Feldpost:

1996P	1866, 19.6., SEIDENBERG, R2 nebst ovalem Portofreiheitsstempel GERICHTE ZU NIEDA auf Feldpostbrief mit interess. Inhalt nach Frankfurt a.O. („Nachdem wir bis Sonnabend die anstrengendsten Märsche die Kreuz und Quere gemacht haben, sind wir plötzlich vorgestern in Sachsen eingerückt und zog unsere Kompagnie auch bei Ostritz sofort auf Vorposten...“)		100,-
1997P	1870, 29.12., Adilly bei Paris, leicht unfrisches Feldpostcouvert mit sehr seltenem K1 F.P.E.D.O.C.D. ARM.ABTH. D. KRONPR. V. SACHSEN (nach Bernburg)		200,-
1998P	1870, 23.11., DRESDEN VI., klarer R2 nebst u.a. blauem L2 PORTOFREI LT. VFG. V. 7.8.70 auf kleinem Kriegsgefangenen couvert nach Lyon		80,-

## Postscheine:

1999	1825 (181), Altenburg, „Herzogl. Sächs. Altenb. Fürstl. Thurn- und Taxisches Post-Amt“, seltene Estaffettengebührenquittung für eine Sendung nach Leipzig (kostete 3 Thaler und 10 Groschen) mit eingedrucktem Wappen		50,-
------	---	--	------



2010



2021



2017



ex 2023



ex 2024



2034

2053

2000	1757, DOEBELN (hs.), „Sr. Königl. Majest. in Pohlen Churfl. Sächs. Post-Amt“		60,-
2001	1735–1736, DRESDEN (hs.), zwei seltene frühe Zeitungsquittungen des „Königl. Churfl. Sächs. Post-Amt“		100,-
2002	1854–1856, Kahla, zwei dek. Post-Reisescheine nach Neustadt a.O., dazu 3 Extrapostquittungen 1862–1863		100,-
2003	(1850), Leipzig-Altenburg, Würzburg-Leipzig, Hof-Plauen, drei Bahnfahrkarten der 2. und 3. Klasse		80,-
2004	1807–1866, Meissen, 12 Postscheine		80,-

**Markenteil:**

2005P	3 Pfg. dunkelgrün, noch voll- bis breitrandiges Kabinettpaar aus der linken unteren Bogenecke, mit zentrischem Dresdner Stadtpost R2, sign. Pfenninger, Attest Vaatz	2Ia	300,-
2006P	3 Pfg. grün, bis auf kleine Stelle breitrandiges Unterrandstück mit klarem K1 MITTWEIDA auf Drucksache ohne Schleife	2Ia ☒	120,-
2007P	3 Pfg. grün, breitrandiges Kabinetstück mit K2 LEIPZIG, sign. Brun	2IIa	60,-
2008P	3 Pfg. grau, allseits besonders breitrandig mit K2 LEIPZIG auf Luxus-Briefstück, Befund Rismondo	2IIaΔ	80,-
2009P	3 Pfg. bläulichgrün, voll- bis breitrandiges waagr. Kabinettpaar, Befund Engel	2IIb	100,-
2010P	1/2 Ngr. a. grau, ungebrauchter Pracht-Sechserblock mit nicht originalem Gummi (teils in Zwischenräumen vorgefaltet), Attest Rismondo	3a(*)	600,-
2011	1/2 Ngr. a. grau, grünlichgrau, 5 Einzelstücke (teils vom Rand, 3 Briefstücke) und zwei Paare 3b	3a/b	100,-
2012	1 Ngr. a. rosa, 7 Kabinet-Briefstücke mit interessanten Entwertungen	4I/IIΔ	100,-
2013P	1 Ngr. a. rosa, breitrandiges Kabinetstück mit blauem Vollgitterstempel	4IIa	50,-
2014	1 Ngr. a. rosa, voll- bis breitrandiges Luxuspaar mit Vollgitterstempel	4IIa	40,-
2015	1 Ngr. a. rosa nebst 2 Ngr. a. dunkelblau, breitrandig auf kleinem Kabinetbrief mit Stempel „1“ Dresden nach Coburg	4IIa,7 ☒	80,-
2016P	2 Ngr. a. hellblau, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit Chemnitzer Gitterstempel mit doppeltem Außenring, sign. Müller-Mark, Befund Vaatz	5Δ	100,-
2017P	2 Ngr. a. hellblau, 5 breitrandige Kabinetstücke mit interessanten Entwertungen	5	100,-
2018	2 Ngr. a. hellblau, mit Vollgitter, zwei Kabinetbriefe aus Postschappel und Rosswein	5 ☒	60,-
2019	3 Ngr. a. gelb (2) und 2 Ngr. a. dunkelblau, je breitrandig auf Kabinetbriefen aus Leipzig und Dresden nach Frauenmühle bei Sorau und nach Lauban, schwarzer bzw. rote R1 AUS SACHSEN	6,7 ☒	120,-
2020P	1/2 Ngr. a. grau, voll- bis breitrand. waagr. Viererstreifen mit K2 LEIPZIG (eine Marke kl. Bugspur), ex Slg. Boker, Befund Vaatz	8II ☒	180,-



1998



2026



2023



2030



2036

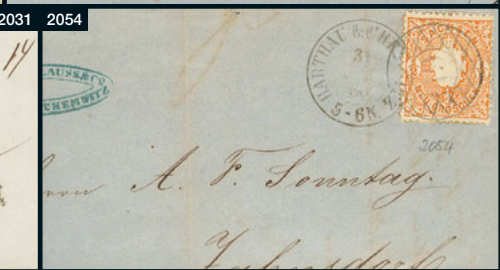
2028



2033 2032



2031 2054



2054

2021P	1/2 Ngr. a. grau, sehr seltener Sechserblock mit Stempel „1“ Dresden auf Briefstück, kl. Mängel	8 Δ	400,-
2022P	1/2 Ngr. a. grau, Luxusstück mit Stempel „8“ Chemnitz auf dek. Firmenzierbrief (Tonlitho schwarz/gelb)	8 ☒	180,-
2023P	1/2 Ngr. a. grau bis 10 Ngr. a. blau, voll- bis breitrandige Prachtstücke (Mi. 8, 9b, 9c, 10c, 11, 12a, frühere 12b, 12c, 12d, 13a), sign. bzw. Befunde Brett, Vaatz, Rismondo, 12d sign. Pröschold	ex8-13a	250,-
2024P	1/2 Ngr. a. grau (4), 2 Ngr. a. blau, 3 Ngr. a. gelb, 10 Ngr. blau/dunkelblau (4), fein gestempelte Prachtstücke	ex8-13a/c	200,-
2025	1 Ngr. a. rosa (etwas Lupenrand) mit Stempel „1“ Dresden auf kleinem Prägezierbrief nach Leipzig, rs. schöne grüne Blumen vignette	9a ☒	80,-
2026P	1 Ngr. a. rosa (etwas berührt) und Kabinettstück 3 Ngr. a. gelb auf Briefhülle (rs. unkl.) mit Stempel „44“ Grimma nach Altona/Dänemark, selten	9a, 11a ☒	200,-
2027P	2 Ngr. a. blau nebst 5 Ngr. rotbraun, voll- bis breitrandig mit Stempel „8“ Chemnitz (kl. Type) auf Recobrief nach Den Haag, sign. Rismondo	10a, 12a ☒	200,-
2028P	3 Ngr. a. gelb, Prachtpaar mit blauem K2 LEIPZIG auf Brief nach Warschau	11 ☒	80,-
2029	3 Ngr. a. gelb, Prachtstück mit Stempel „2“ (Leipzig, ohne Nebenstempel) auf Brief mit dek. Adresse an „Eine Fürstlich Thurn- und Taxische Hochlöbliche General-Post-Direction“ in Frankfurt	11 ☒	50,-
2030P	5 Ngr. braunrot, breitrandiges Kabinettstück mit zentr. Stempel „1“ Dresden auf Trauercouvert nach Kiel/Dänemark	12a ☒	180,-
2031P	5 Ngr. rotbraun, breitrandiges Luxusstück mit Stempel „8“ Chemnitz auf dek. Recobrief nach Berlin	12a ☒	80,-
2032P	5 Ngr. braunrot, noch voll- bis breitrandig auf Prachtbrief mit Stempel „17“ Glauchau nebst rotem R1 FRANCO nach Flensburg, hs. „2 Wfr.“	12a ☒	240,-
2033P	5 Ngr. rotbraun, breitrandiges Kabinettstück mit K2 CHEMNITZ auf Couvert über Berlin und Hamburg nach Kopenhagen, sign. Bühler	12a ☒	100,-
2034P	5 Ngr. braunrot, ziegelrot, rostbraun, 10 Ngr. cyanblau, breitrandige Kabinettstücke, sign. Pröschold, Brett, für 13a Befund Rismondo	12a, c, e, 13a	150,-
2035P	5 Ngr. rostbraun, voll- bis breitrandige Prachtstücke nebst 2 Ngr. a. blau (berührt) auf zwei kleinen Damenbriefen mit Stempel „1“ Dresden (vom 22.8. und 17.12.1857) aus gleicher Korrespondenz nach London	12e ☒	200,-
2036	3 Pfg. grün (4) bis 5 Ngr. grau (2), 11 ungebr., teils postfrische Kabinett-Viererblocks	14a/b- 19c **/*	100,-
2037	1/2 Ngr. orange und 2 Ngr. blau, Prachtstücke mit Stempel „63“ Dippoldswalde auf dek. Recocouvert nach Leipzig	15a, 17a, U15A ☒	150,-
2038P	1/2 Ngr. orange, 3 Ngr. braun und 5 Ngr. lila, mit K2 LEIPZIG 2. DEC. 66 auf Brief nach Florence, kleine Mängel	15c, 18b, 19b ☒	200,-

In Auftrage  
 von Herrn Hofmarschall Rasche

2039

2 SACHSEN  
 2 NEUGROSCHEN

FRANCO

Zu  
 Gieshoe in Holstein  
 bei Hamburg

APRIL 1867

von und durch Max Reinhard

post ad: f. Grafen Adolf von Darnstorf

2043

ref Landerberg

79 77 Landerberg  
 (Mitteln)

14

DEUTSCHER FRANCO-CONVET  
 DEUTSCHER FRANCO-CONVET

POSTAMT  
 LÄNDENBERG  
 1867

2040

von  
 Herrn Baron Ew. v. Wismann

Prof

Holben  
 bei Mendern  
 Riga.

2 SACHSEN  
 2 NEUGROSCHEN

2 SACHSEN  
 2 NEUGROSCHEN

POSTAMT  
 RIGA  
 1867

2039P	2 Ngr. blau, zwei Prachtstücke mit Stempel „11“ Altenburg nebst auf rechte Marke übergehendem L1 FRANCO auf kleinem Brief nach Itzehoe/Holstein (Dänemark) „per Hamburg“	17a ☒	250,-
2040P	2 Ngr. ultramarin, Prachtstück mit K2 NOSSEN auf 1867 spät verwendetem Couvert 2 Ngr. blau (der ersten Ausgabe 1859) nach Stolben bei Wenden/Riga (Lettland), roter Neben-L1 FRANCO, Couvert unauffälliger Eckfehler rechts unten	17a, U1A ☒	250,-
2041P	5 Ngr. graublau, schön mit K2 DRESDEN gestempeltes Luxus-Briefstück, sign. Müller-Mark	19a Δ	50,-
2042P	5 Ngr. grau, Pracht-Briefstück mit K2 LEIPZIG I. vom 16.10.1867	19c Δ	300,-
2043	<b>Ganzsachen:</b> 3 Ngr. rotbraun, Prachtcouvert mit K2 PIRNA nach Sandberg bei Sonderburg/Dänemark (vom 26.2.1866), rs. seltener R3 K.PR.EISENB:POST:BUR.I NACH SCHLESWIG, vs. Weiterfranco-Vermerk „1“	U18A ☒	80,-
2044P	3 Ngr. rotbraun, feines Couvert (rs. fehlt ein Teil) mit R2 DRESDEN III. als Wertbrief nach Frankfurt/Oder, Wertstempel nicht anerkannt	U18A ☒	100,-
2045P	Postanweisung mit großem Wappen (grünes Papier), echt gebraucht mit K2 ALTENBURG nach Berlin (rs. K1, Taxe „15“), ausführl. Befund Vaatz	☒	800,-
<b>Nummernstempel:</b>			
2046P	„1“ Dresden Stadtpost, versehentlich roter Gitterstempel schwarz überstempelt nebst rotem K2 STADTPOST auf Ortsbrief 1/2 Ngr. a. grau, Milde 800,-	8 ☒	150,-
2047	„3“ N. Dresden Bahnh. Post-Expedition, klar auf rotem R1 AUS SACHSEN nach Berlin	6 ☒	50,-
2048	„5“ Leipzig-Hof (schwach) nebst K2 (hs. PLAUEN bzw. REICHENBACH) auf Prachtbriefen 1 und 3 Ngr.	9a,11 ☒	60,-
2049	„31“ Auerbach, „33“ Colditz bis „36“ Eibenstock, „39“ Liechtenstein sowie 7 weitere Friedrich-August-Marken mit Nummernstempeln ex „16“ bis „23“	ex3-6	250,-
2050	„38“ Liechtenstein, Prachtbrief mit sehr breitrandiger 1/2 Ngr. Fr. August, Milde 180,-	3a ☒	60,-
2051	„38“ Liechtenstein, „40“ Glashütte bis „42“ Mülsen-St. Jakob, klar auf Prachtstücken Johann 1/2 Ngr. a. grau und 1 Ngr. a. rosa, sign. Rismondo (Milde 280,-)	8,9a	60,-
2052P	„39“ Liechtenstein bis „43“ Weesenstein, klar auf Prachtstücken Wappen 1/2 Ngr. orange (4) und 1 Ngr. rosa, teils sign. Rismondo (Milde 265,-)	15a/c,16	60,-
2053P	„43“ Weesenstein, klar auf Luxus-Briefstück 1 Ngr. karmin	16 Δ	50,-
2054P	„61“ Harthau b. Chemnitz, klar auf Prachtbrief 1/2 Ngr. rot-orange, Milde 400,-	15c ☒	80,-
2055P	„61“ Harthau, klar auf blauem Pracht-Recobrief (roter Neben-L1) 5 Ngr. violett nach Berlin, sign. Krause, Milde 400,-	19b ☒	150,-
2056P	„75“ Oederan, zentrisch klar auf Luxusstück Friedrich-August 2 Ngr. a. dunkelblau	7	150,-

2038  
 sieurs A. & M. Gucci  
 Piazza S. Gaetano  
 PD  
 Florence.

2037  
 Recommandé  
 27 Janu  
 B. Niehof  
 Haag.

2038 2027

2035  
 Francis...  
 12...  
 London

2035  
 Behändigungschein.  
 Ch  
 des Königl. Schriftstanz  
 Hagenau

2035

2044  
 Leipzig 20<sup>ter</sup> Oct. C. A.  
 M. Lienau & Sohn  
 Frankfurt

2044  
 Schöneck

2044

2055  
 Recommandé  
 C. F. SOLBRIG  
 HARTHAU & GLENNITZ  
 16.  
 Herrn A. Maaf

2060  
 Schöneck

2055 2060

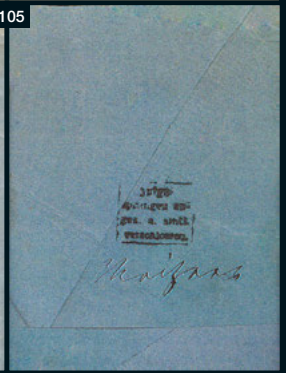
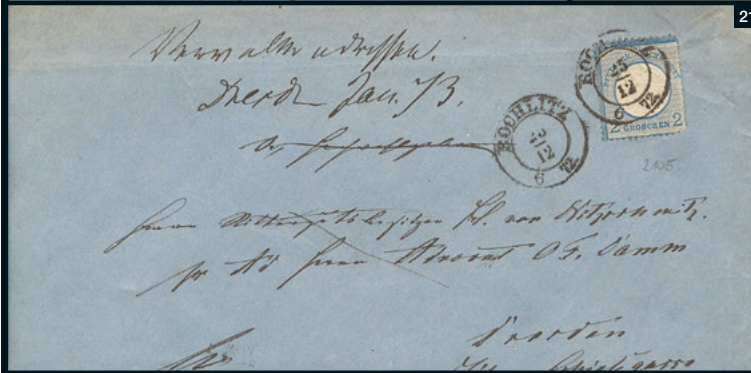
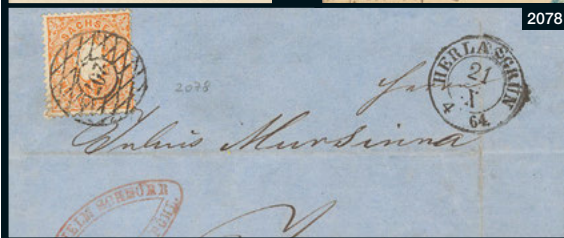
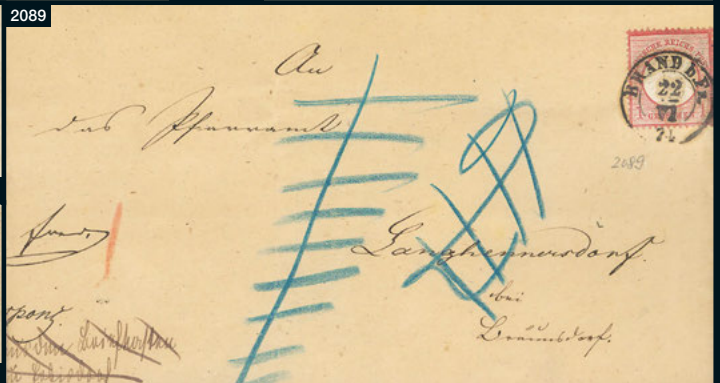
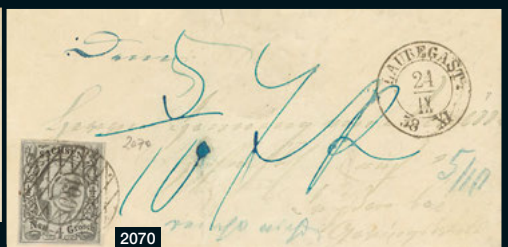
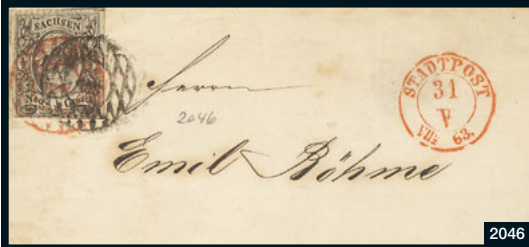
2058  
 Herrn  
 Ferdinand Buchheim

2058  
 Franko-Marken.  
 Aufgabe-Stempel.  
 No. 103  
 des Einzahlungs-  
 Journals.  
 Post-Anweisung  
 auf  
 19 Chlr. 24 Ngr. 1 Pf.  
 geschrieben am 20. Sept.  
 in Breslau  
 in Berlin

2058









ex 2052



ex 2062



2061

2069



ex 2065

2074

2077



2066

2068



2071

2072

2057	„84“ Tharant, „179“ Kieritzsch, zwei schöne kleine Damenbriefe 1/2 Ngr. a. grau (eine unbed. berührt) nach Borna und Dresden, Milde 240,-	8 ☒	50,-
2058P	„103“ Schönheyda, klar auf Kabinetttbrief mit Paar NDP 1/2 Gr. orange	NDP3 ☒	100,-
2059	„117“ Geithain, klar auf Briefen Johann 1/2 Ngr. (berührt) und Wappen 1/2 Ngr. rotorange und orange	8,15a/c ☒	60,-
2060P	„121“ Klingenthal, klar auf Behändigungsschein mit NDP 1 Gr. karmin sowie 1/2 und 2 Gr. (diese K2 SCHÖNECK)	NDP3-5 ☒	150,-
2061P	„143“ Brambach, klar mit Neben-K2 auf dek. Luxus-Briefstück 1/2 Ngr. rotorange, Befund Rismondo, Milde 250,-	15a Δ	80,-
2062P	„145“ Gössnitz, „146“ Großhartmannsdorf“, „148“ Hirschfelde bis „150“ Königswarta, klar auf Wappen 1/2 Ngr. (3), 1 und 5 Ngr. (3 Briefstücke), teils sign. Rismondo (Milde 425,-)	15,16,19a	100,-
2063	„157“ Mühltroff, klar nebst K2 auf dek. Luxus-Briefstück 1/2 Ngr. a. grau, Milde 200,-	8 Δ	50,-
2064	„163“ Pausa (Neben-K2 LIMBACH), „169“ Schöneck, je klar auf Behändigungsschein bzw. Brief, Kabinettt, Milde 550,-	16 ☒	100,-
2065P	„167“ Schlettau bis „170“ Seifhennersdorf, je zentrisch klar auf Johann 1/2 Ngr. (3, eine berührt) und 2 Ngr., sign. bzw. Befunde Rismondo, Milde 620,-	8,11a	180,-
2066P	„172“ Silberstraße, „181“ Rothenkirchen, klar auf Briefstück 1 Ngr. (berührt) bzw. Luxusstück 1 Ngr. a. rosa (Eckwinkel)	9a	70,-
2067	„185“ Dresden-Görlitz Bahnpost, kleiner Brief 1 Ngr. a. dunkelrosa (unten berührt), hs. FISCHBACH B. STOLPEN, nach Görlitz	9b ☒	60,-
2068P	„187“ Uhlstädt, „189“ Kreischa, „190“ Laubegast, „192“ Lockwitz, klar auf Johann 1/2 (2), 1 und 3 Ngr., teils kl. Mängel, Milde 930,-	8,9a,11	200,-
2069P	„188“ Mehlteuer, seltener Stempel zentrisch klar auf Luxus-Briefstück 1/2 Ngr. orange, sign. Rismondo (Milde 700,-)	15c	200,-
2070P	„190“ Laubegast, klar auf kleinem Kabinetttbrief 1/2 Ngr. a. grau nach Gebringswalde, hs. „reicht nicht“ und „5/10 E.P.“, Milde 400,-+	8 ☒	100,-
2071P	„190“ Laubegast, klar auf Prachtstücken NDP 1/3 Gr. grün, 1/2 Gr. orange und 1 Gr. rosa	NDP2,3,4	120,-
2072P	„193“ Pillnitz, „197“ Netzschkau, „204“ Kohren, klar auf drei Briefstücken 1/2 Ngr. a. grau (zwei Marken leicht berührt), zweimal sign. bzw. Befund Rismondo, Milde 430,-	8 Δ	100,-
2073P	„193“ Pillnitz, „194“ Schönfeld, „196“ Mylau, klar auf Wappen 1/2 Ngr. orange, 3 Ngr. braun und 5 Ngr. grünblau, für seltene „194“ Befund Rismondo (Milde 480,-)	15c.18b,19a	100,-
2074P	„199“ Gutttau, seltener Stempel zentrisch klar auf Luxus-Briefstück 1/2 Ngr. orange, Befund Rismondo	15c Δ	100,-
2075P	„203“ Waldkirchen, klar auf Luxus-Briefstück 5 Ngr. grünblau, sign. Rismondo	19a Δ	50,-
2076	„203“ Waldkirchen, klar auf Kabinetttbrief 1/2 Ngr. orange, Milde 150,-	15c ☒	60,-



2073

2075

2080



2081

2083

2093



2082

2123



ex 2084



2124



2128




2131

2077P	„206“ Jägersgrün, seltener Stempel zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Ngr. a. rosa (links unten Eckwinkel), Attest Rismondo, Milde 700,-	9I	200,-
2078P	„207“ Herlasgrün, klar auf blauem Brief (Falten) mit Prachtstück 1/2 Ngr. rotorange, Milde 1.000,-	15a ☒	300,-
2079	„210“ Buchholz, klar auf Prachtstücken Wappen 3 Pfg. (sign. Rismondo), 2 und 3 Ngr.	14,17,18a	40,-
2080P	„212“ Leipzig Berliner Bahnhof, klar auf berührter 2 Ngr. a. blau, der seltenste sächsische Nummernstempel in einem guten Abschlag, Befund Rismondo (Milde 1.800,-)	10a	600,-
2081P	„214“ Reitzenhain, „215“ Possendorf, „217“ Hainsberg-Deuben, klar auf Prachtstücken 1/2 Ngr. orange (ein Randstück) und Briefstück 2 Ngr., zwei Befunde Rismondo (Milde 680,-)	15c,17a	250,-
2082P	„216“ Pommritz bis „220“ Cunewalde, klar auf Prachtstücken 1/2 und 1 Ngr. sowie 5 Ngr. (kl. Zahnkorrektur), Milde 800,-, zwei Befunde Rismondo	15c,16,19a	200,-
2083P	„216“ Pommritz, zentrisch klar auf Luxus-Briefstück 1/2 Ngr. a. grau, Milde 250,-	8Δ	80,-
2084P	Nummernstempel auf NDP (bzw. „7“ auf Dt. Reich), gesamt 17 lose Marken und 9 Briefstücke, 8 Befunde Mehlmann	exNDP1-5, DR19	300,-
2085P	<b>Ortsstempel:</b> LEIPZIG-HOF, dunkelvioletter K2 nebst R1 LEIPZIG auf Kabinett-Eisenbahnsache nach Greiz	☒	100,-
2086P	SCHÖNBACH B. NEUSALZA, selt. K2 auf Prachtcouvert 1/2 Ngr. orange, Milde 1.200,-	U20A ☒	300,-

#### Nachverwendete Stempel:

2087	AUERBACH IM VOIGTLANDE, FRAUENSTEIN, R3 bzw. R2 auf Ortsbereichsbriefen 1/2 Gr. orange	DR18 ☒	70,-
2088	BAUTZEN BAHNHOF., seltener K2 auf NDP Couvert 1 Gr. rosa a. Sachsen 1/2 Ngr.	NDP U54A ☒	60,-
2089P	BRAND B.FR., klar auf Prachtbrief 1 Gr. karmin nach Langhennersdorf bei Braunsdorf (rs. selt. K1), hs. „aus dem Briefkasten zu Erbisdorf“ und zwei Taxen gestrichen	DR19 ☒	80,-
2090	CROTTENDORF, klarer K2 auf kleinem Wertbrief mit Prachtstücken 1/2 Gr. orange und 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun	18,29 ☒	100,-
2091	DRESDEN, K2 auf tief geprägtem Kabinettstück 2 1/2 Gr. rotbraun auf Wertbrief nach Chemnitz	DR21a ☒	80,-
2092	DRESDEN III., klarer R2 auf Kabinettbrief 1 Gr. karmin und 2 Gr. blau nach St. Petersburg (vom 15.1.1875)	DR19,20 ☒	60,-
2093P	DRESDEN-GOERLITZ, senkr. Bahnpost-K1 auf 1 Gr. rosa, gr. Schild, F./Milde nicht gelistet	DR19 ☒	60,-
2094	EHRENFRIEDERSDORF, LENGENFELD, CHEMNITZ, LEIPZIG, POMSEN, K2 bzw. R2 auf 5 dek. Recobriefen	DR4, 19,20 ☒	100,-
2095P	ELSTER, selt. großer Fraktur-L1 nebst R3 REICHENBACH-EGER auf Postkarte 5 Pfg. lila (1877)	DR P5 ☒	60,-
2096	GEISING, klarer K2 auf Kabinettbrief 10 Pfg. rosa (1882, kleine Aushilfsjahreszahl)	DR41a ☒	40,-
2097	GERSDORF B./OBERLUNGWITZ, selt. R3 auf Postkarte 5 Pfg. lila (1878)	DR P5 ☒	40,-

Mickten Nr.  
An  
Königl. Lyceal-Gravirung  
Dresden  
8096  


2108

Kiel.  
HAMBURG  
1848  
J. Hamberg  
Schwedam


2113

STADT-NUMBER  
2011 #12

VORALTONA  
2000  
Herrn  
Herrn George Anton Mentz

Leipzig 48<sup>er</sup> P.M. am 30<sup>ten</sup> Febr. 1848.

2115

Hilf.  
Das feierliche Verbot  
des ungesetzlichen  
Landstake  
am 30. Febr. 1848  
aus Dänemark  


Botzere

2110  
2117

128  
RATZEBURG  
D. M. W. W. W. W.  
2117

2118  
  
Königl. Lyceal-Gravirung  
Dresden  
1848  
Hilf.  
Das feierliche Verbot  
des ungesetzlichen  
Landstake  
am 30. Febr. 1848  
aus Dänemark  
Kopenhagen  
Hilf.  
Das feierliche Verbot  
des ungesetzlichen  
Landstake  
am 30. Febr. 1848  
aus Dänemark  
Kopenhagen  
Hilf.  
Das feierliche Verbot  
des ungesetzlichen  
Landstake  
am 30. Febr. 1848  
aus Dänemark  
Kopenhagen

2121  
Königl. Lyceal-Gravirung  
Dresden  
1848  
Hilf.  
Das feierliche Verbot  
des ungesetzlichen  
Landstake  
am 30. Febr. 1848  
aus Dänemark  
Kopenhagen  
Hilf.  
Das feierliche Verbot  
des ungesetzlichen  
Landstake  
am 30. Febr. 1848  
aus Dänemark  
Kopenhagen

2121  
Königl. Lyceal-Gravirung  
Dresden  
1848  
Hilf.  
Das feierliche Verbot  
des ungesetzlichen  
Landstake  
am 30. Febr. 1848  
aus Dänemark  
Kopenhagen  
Hilf.  
Das feierliche Verbot  
des ungesetzlichen  
Landstake  
am 30. Febr. 1848  
aus Dänemark  
Kopenhagen

2098	HARTMANNSDORF BEI BURGSTÄDT, klare R2 auf zwei Postkarten 1/2 Gr. orange und 1/2 Gr. braun	DR18,P1 ☒	50,-
2099P	KLOSTERLAUSNITZ, sehr schöner K2 auf dek. Couvert 1 Gr. rosa (min. runde Ecken) an Herzog Moritz zu Sachsen in Hummelshain	DR19 ☒	50,-
2100	LEIPZIG-HOF, K2 auf Prachtbrief 1 und 2 Gr. nach Turin (hs. DRESDEN) und auf 1/2 Gr. orange auf Postkarte 1/2 Gr. braun nach La Chaux de Fonds/Schweiz (aus Leipzig)	DR18-20, P1 ☒	60,-
2101	LUNZENAU, ZSCHOPAU, klare K2 auf zwei Paketbriefen mit je 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin	DR19,20 ☒	60,-
2102P	NEUSALZA I./S., seltener L1 klar als Entwertung auf Prachtcouvert mit 10 Pfge. karmin nach Spremberg	DR33a ☒	100,-
2103	NÖBDENITZ, PÖLZIG, PRIESTEWITZ, RITTERSGRÜN, je seltener K2 auf Postkarten	DRP1, 5,10 ☒	80,-
2104	PAUSA, klarer K2 auf Kabinett-Paketbrief mit 1 Gr. rosa und 2 Gr. ultramarin	DR19,20 ☒	50,-
2105P	ROCHLITZ, K2 auf Doppelbrief mit 2 Gr. ultramarin (kl. Mängel) nach Dresden, rs. sehr seltener Wanderstempel (R4) „Aufgesprungen angek. u. amtl. verschlossen“ (neu versiegelt)	DR ☒	200,-
2106	SCHMÖLLN, klarer K2 auf Kabinettcouvert 2 Gr. ultramarin nach Heiden/Schweiz	DR5 ☒	50,-
2107	SOHLAND, klarer K2 auf gelbem Luxuscouvert (rs. Firmenreklame, Tonlithographie) mit 1 Gr. karmin nach Schirgiswalde	DR19 ☒	50,-
2108P	STADT-NEUDORF, sehr seltener Briefsammlungs-R2 rs. auf Ortsbrief (kl. Ausschnitt) 1/2 Gr. ziegelrot (vom 14.3.1872) mit K2 STADTPOST DRESDEN, Milde 600,-	DR3 ☒	300,-
2109	WIESENBAD, klarer K1 auf Kabinettcouvert 1 Gr. rosa	NDPU1A ☒	40,-

## SCHLESWIG-HOLSTEIN

2110P	1787, VON ALTONA, klarer L1 auf kleinem Prachtbrief nach Botzen, Leitvermerk „fco. Nürnberg“ in „fco. Augsburg“ geändert		150,-
2111	1846, FLENSBURG, K2 nebst K2 LUEBECK auf kleinem Adelsbrief nach Wedendorf/Mecklenburg, hs. „pr. Rehna“		80,-
2112P	1863, KEITUM A.SYLT, selt. K1 auf Couvert (rs. fehlt Klappenteil) nach Stolz/Schlesien, mit rotem L1 AUS DÄNEMARK		80,-
2113P	1822, KIEL, klarer großer Fraktur-L1 nebst L2 HAMBURG 18.JUN. 1822 auf Luxusbrief nach Schiedam/Holland (rs. L1 HAMBURG)		100,-
2114	1832, MÖLLEN, klarer L1 auf Kabinettbrief nach Ratzeburg		50,-
2115P	1861, NEUMÜNSTER, blauer K1 auf seltenem graublauem Wertcouvert (rs. fehlt ein Teil) mit blauem Segmentstempel AUS DAENEMARK nach Landstuhl/Pfalz, wohl versehentlich über das hann. Postamt in Hamburg geleitet		150,-
2116	1860, NORDSTRAND, seltener K1 nebst K1 BAHNHOF HUSUM und Schmetterlingsstempel HAMBURG auf Brief nach Oudewater/NL		60,-
2117P	1812, 21.1., 128 RATZEBURG, klarer L1 auf kleinem Kabinettbrief nach Ceva/Moutenotte (Piemont/Sardinien), seltene Destination		150,-

Charge  
 Johann stud. theol. Julius Raftan  
 Charge  
 Carlstr. n. 366  
 Erlangen

2130 2119

Schleswig,  
 May 27  
 Gottfried Dastken  
 zu Sorøhagen  
 bei Hannover

Flensburg  
 22 6  
 6-68

Brandenburg  
 5/8 m. p. p. Berlin

2132

Ein  
 Lösung N. 8  
 Königl. Geheim. Hofrath  
 von Krüger  
 Aufgabebau  
 Berlin  
 1293

2127

W. M. G. G. G.  
 Ihre Hof- u. Kammer  
 Kuchensch. N. 51 in  
 Berlin.

2126

Johann S. Frick. Sach  
 Johann D. Frick. Colthors  
 Hannover

2129

5 12  
 6  
 8-128

15  
 15  
 15

2135

Einmal Königl. Hofrath  
 zu Drage.

2133

Sahnhof  
 Sahnhof  
 Sahnhof  
 Sahnhof

2137

Anna Grifflin 13. Aug. 1867  
 M. Joh. Mac. Ortmech.  
 243 Kirchengasse  
 Karlsbad.  
 ad. Johann D. Damm

2136



2118P	1856, RENDSBURG, rs. K1 auf interess. Paketbegleitbrief mit Militär- adresse nach Kopenhagen		150,-
2119P	1839, SCHLESWIG, selt. L1 klar auf kleinem Kabinetbrief nach Isern- hagen		100,-
2120	1863, TRITTAU, K1 nebst rotem L1 AUS DÄNEMARK und R1 FRAN- CO auf blauem Brief (zwei Falten) nach Nürnberg, rs. u. a. Posthorn-K1 FRIEDRICHSRUHE		80,-
2121P	1832, UETERSEN, klarer R1 nebst Datum „7/2“ auf Luxusbrief nach Glückstadt		100,-
2122	<b>Postscheine:</b> 1792, Ratzeburg, „Königl. und Churfürstl. Postamt“		70,-

**Markenteil:**

2123P	1 Sch. blau, 2 Sch. rosa, ungebr. Prachtstücke, Mi. 1.100,-	1a,2a *	250,-
2124P	1/2 Sch. rosalila, ungebr. Kabinet-Vierblock (unteres Paar postfrisch)	8 **/*	150,-
2125	1 1/4 Sch. grün, ungebr. Pracht-Vierblock (eine Marke post- frisch)	9 **/*	100,-
2126P	1 1/4 Sch. grün, vier Exemplare (teils kl. Mängel) mit K1 WANDSBECK als 4 Sgr. Porto auf kleinem Brief nach Ber- lin (vom 21.6.1865), eine Frankierung mit dieser Marke war nur vom Ausgabetag 1.6.1865 bis 11.8.1865 möglich (ab da war eine währungsgenaue Frankierung mit 1 1/3 Schilling pro Sgr. erforderlich)	9 ☒	200,-
2127P	1 1/4 Sch. grün, zwei Prachtstücke mit K2 GRAVENSTEIN auf Doppelbrief (Falten) nach Kiel, von dort nach Berlin nach- gesandt (Nachporto 4 Sgr., die frankierten 2 1/2 Sch. wurden als 2 Sgr. angerechnet, Strafporto entfiel)	9 ☒	140,-
2128P	1 1/4 Sch. rotlila, ungebr. Pracht-Vierblock (3 Marken post- frisch)	14 **/*	250,-
2129P	1 1/4 Sch. lila, kl.- Bräune, einzeln mit K1 BRUNSBÜTTEL 15.11.1867 auf unterfrankiertem Couvert nach Hannover, hs. „Kastenbrief“ und Nachtaxe „2“ Groschen (ohne Strafporto, notwendig waren 4 Schillinge)	14 ☒	100,-
2130P	1 1/4 Sch. rosalila (waagr. Paar) nebst 4 Sch. ockerbraun als sehr seltene Kombination mit K2 FLENSBURG auf Chargé- brief über Hamburg (preuß. K2 und Taxis-K1 vorder- und rs.), kleine Mängel	14,17 ☒	400,-
2131P	2 Sch. grauultramarin, ungebr. Pracht-Vierblock mit 3 post- frischen Marken	16 **/*	200,-
2132P	2 Sch. grauultramarin, waagr. Prachtpaar mit K1 FLENS- BURG auf Brief (Falte) nach Brandenburg, sign. Dietrich, Starauschek	16 ☒	180,-
2133P	1 1/4 Sch. grau, Prachtstück mit klarem L3 FLENSBURG- ALTONA nebst hs. NORTORF auf gelbem Couvert nach Drage bei Itzehoe	18c ☒	120,-
2134P	1 1/3 Sch. karmin, ungebr. Pracht-Vierblock (3 Marken postfrisch)	23 **/*	200,-
2135P	1 1/3 Sch. karmin, waagr. Prachtpaar mit K2 AHRENSBURG auf Brief nach Rostock, sign. Grobe, Engel, Attest Moeller	23 ☒	250,-

An  
von Delagisten  
in **ALZEY**  
Dingen.

2141

Handwritten address: *Sancti Doctores Wachs*  
*P. L. Herrn Dr. Sebaste*  
*Pyromant.*

Postmark: **HANNOVER** 1870 88

Postmark: **POST OFFICE** SCHLITZ

2138

1/2 68  
**FRANCO**  
**CARLSHAVEN**  
An das  
Lieblichste Radtze  
zu

2143

**R. J. LIMBURG**  
A Madame  
Madame d'Houdstern nee d'Heilmann  
chez Madame la Baronne de Wenz nee de Odrade

4  
à  
Schal  
Oberebrstein

2143

2144

Recommandirt  
Herrn Johann Mayer  
von Gilbronn, in  
über Mangrubbin  
in  
für  
Kursieren

Postmark: **26 JULY**

2145

via Southampton  
Monsieur  
A. Marco del Fort,  
Buenos Ayres

Postmark: **LONDON PAID**

Postmark: **FRANKFURT**

2146

Nr. 21  
Von der  
Werrabahn-Telegraphenstation in Münzingen  
Depesche  
An  
in  
**Franco**  
gegen Empfangschein. Münzingen  
Zur Bestellung an den Adressaten dem Boten übergeben am 186  
Uhr zu mittags.

2149

Postmark: **P. H. MAYENCE**  
Messieurs  
Messieurs Baume  
et Comp.  
Negociants sur place  
fr. Kehl. Beaun

2148

2136P	1 1/3 Sgr. karmin, Pracht-Dreierstreifen (typ. Durchstich) mit K1 PINNEBERG auf kleinem Damencouvert (kl. Randriss und Faltpur) nach Karlsbad	23 ☒	100,-
2137P	4 Sch. ockerbraun, einzeln mit K1 KIEL-BAHNHOF auf kleinem Kabinettbrief nach Erfurt	25 ☒	100,-
2138P	4 Sch. ockerbraun, Prachtstück mit K2 HANERAU 18.7.66 auf gelbem Couvert nach Pymont	25 ☒	70,-
2139	4 Sch. ockerbraun, Prachtstück mit K2 EUTIN auf Couvert nach Berlin	25 ☒	100,-
2140	NEUMÜNSTER-NEUSTADT, klarer L3 nebst hs. EUTIN auf Luxus-Damencouvert 1 Gr. rosa	NDP16 ☒	60,-


## THURN UND TAXIS

2141P	1819, ALZEY, klarer roter L1 auf Luxusbrief nach Bingen, Hb. 88-5, 300,-		150,-
2142	(1820) BRAUBACH R.1, seltener L1 auf Kabinettbrief (Hülle) nach Coblenz		50,-
2143P	(1808), FRANCO CARLSHAVEN, klarer L2 auf Prachtcouvert (ohne Inhalt) „fr. Rinteln“, einzig bekannter Brief mit diesem Stempel, Hb. nicht gelistet		500,-
2144P	1807, R:1:LIMBURG, klarer roter L1 auf kleinem Luxusbrief in kalligraphischer Schrift nach Thal (aus Schloss Dehrn)		80,-
2145P	1816, 23.7., FRANKFURT R.ON.1, roter K2 auf Kabinett-Chargébrief von Philipp Jacob Fresenius (Arzt und Apotheker, 1750–29.8.1816), kurz vor seinem Tode nach Schloss Haltenbergstetten bei Weikersheim gesandt, hs. „über Mergentheim und von Mergentheim aus durch einen Expressen, frey“		100,-
2146P	1873, FRANKFURT A.MAIN F.N.1., roter Franco-K1 auf Prachtbrief über London nach Buenos Ayres/Argentinien		100,-
2147P	1817, P.P.MAYENCE, klarer aptierter L2 auf Luxusbrief nach Offenbach		150,-
2148P	1788, V.MEININGEN, seltener roter L1 klar nebst L1 D'ALLEMAGNE auf kleinem Brief „fr. Kehl“ nach Beaune/Frankreich, großes Adelsiegel, Absender „Grand Marechal de la Cour O.P. de Türck“		200,-
2149P	1860, Meiningen, „Von der Werrabahn-Telegraphenstation“, dek. Telegrammcouvert mit beilieg. Formular (mit Lokomotivabbildung)		100,-
2150	1788, Regensburg, „Hochfürstl. Thurn und Taxische General-Direktion der Kais. Reichs- und Niederländ. Posten, Jacob Freyhr. v. Schneid“, Brief mit L1 REGENSBURG an den Kais. Reichspostmeister in Braunschweig, Freiherrn von Münchhausen		70,-
2151	1804, V.RÜDESHEIM, hs. auf Prachtbrief aus Lorch „p. Wiesbaden und Nastätten, frey“ nach Nassau		100,-
2152	1856, SCHLEIZ, alter vorphil. L1 (als Notstempel während der Brandkatastrophe 1856 verwendet auf Bettelbrief für die Abgebrannten)		100,-
2153	1790, DE WANFRIED, hs. auf kleinem Kabinettbrief nach Würzburg		50,-

## Feldpost:

2154	1645, Gernsheim, „Hanz Hardt“ (Kais. Hauptmann im Churf. Bayer. Dragoner-Regiment Creutz), Passierschein nach Oppenheim (dek. Siegel), ermächtigt zwei Franziskanermönche, auf dem Rhein Holz nach Oppenheim zu transportieren		100,-
------	--	--	-------

A. M. DEMAYENCO  
 Administration  
 des Postes du Département de  
 la Sarthe & de Mayenne.  
 Le Mans  
 Coblenz


 2162  
 Coblenz  
 den 44.  
 Anstalt  
 Sei: 45;  
 Hildesheim  
 Frau von Kalm  
 geb. Gräfin Pöschel  
 zu  
 Pyrmont  
 im Hannover

2158 2162

2172

Seit dem 1. Juni ist Gehögen dem  
 deutschen Postverein beigetreten; und da  
 Briefe nur bei Frankatur zum niedrigen  
 Portoansage befördert werden, so frankiren  
 wir unsere Schreiben an unsere verehrten  
 Geschäftsfreunde, und bitten um Gegen-  
 seitigkeit.

2167

2169

Ein Paquet mit fünfzehn Dru-  
 cken a: Mr. de Blument  
 pr. Potsdam <sup>2172</sup> gehörig ist dato in  
 die hiesige Post-Expedition zur Bestellung über-  
 geben/ und darüber gegenwärtiger Schein/ so auf  
 ein Viertel Jahr lang gültig/ ertheilet worden  
 Herstedt d. 20. April Anno 175-

Ein Paquet Leinwand von 2 1/2 Ellen  
 von Spiezel in Braunschweig  
 gehörig, ist dato in die hiesige Post-Expedition zur  
 Bestellung übergeben; Worüber dieser Schein, der auf  
 ein Vierteljahr lang gültig, ertheilet worden.  
 Signatur *[Signature]* den 6 Jun. 1807  
 8 Pf. franco  
 2 1/2 Ellen  
 Kurhess. Post: Pannschum  
 rathen d.

2180

A. Moud  
 Lemaire  
 Commune de Ca  
 à Carignan  
 Par Carnague  
 Département du

2161

BATAILLON  
 GRANDE ARMÉE  
 Monsieur  
 Monsieur de  
 Monsieur de  
 Monsieur de

Ein Paquet in 100 und ungelagert für  
 Pöschel und Pöschel 304  
 Gold & Silber zu Frankfurt  
 gehörig, ist dato in die hiesige Post-Expedition zur  
 Bestellung übergeben; Worüber dieser Schein, der auf  
 ein Vierteljahr lang gültig, ertheilet worden.  
 Signatur *[Signature]* den 22. Juli 1807.  
 4 Pf. franco  
 Kurhess. Postamt.

2180

2155	1735, 5.7., Leeheim/Hessen (Feldlager), Brief des österr. Feldmarschalls von Seckendorf nach Oppenheim betr. Versorgung von Schiffsleuten bei Nackenheim (poln. Thronfolgekrieg)	150,-
2156	1794–1799, Bückeburg, zwei Militariabriefe mit interess. Inhalt (Einquartierung, Desertation)	80,-
2157	1795, DE MAYENCE, schwacher L1 auf Brief („Feldlager auf dem Hartenberg“) nach Eichstett, interess. Inhalt betr. Einkesselung der Stadt durch die Franzosen, die zwei Beobachtungsballons haben aufsteigen lassen (1. Koalitionskrieg)	150,-
2158P	(1795) Mainz, Pracht-Briefhülle mit klarem L1 ARM. DE MAYENCE und rotem Franchise-L2	150,-
2159	1798, Mainz, kleiner Brief mit blauem L2 ARMÉE SAMBRE ET MEUSE nebst rotem Franchise-L2 nach Coblenz, innen dek. Briefbogen des Kommissars Rudler	100,-
2160	1807, Vilbel, kleiner Prachtbrief mit rotem L2 B.AU.G.AL. GRANDE-ARMEE nach Saintes/Frankreich	200,-
2161P	1808, 6.7., Mainz, Prachtbrief mit seltenem rotem L2 B.AU..GAL. PORT-PAYÉ GRANDE-ARMÉE auf Brief mit interess. Inhalt eines Perückenmachers, betr. „Bureau General des Postes Grande Armee“	300,-
2162P	1849, 16.7., Blans/Schleswig-Holstein, seltener Soldatenbrief der Nassauischen Infanterie-Brigade (dek. Truppenstempel) auf Adelsbrief (von Kalm, interess. vierzeiliger Inhalt) nach Pymont	200,-

### Postscheine:

2163	1787, Alsfeld, „Fürstl. Hessen-Darmstädtische Post-Amt daselbst“, blaues Papier, seltener Einlieferungsschein für einen Wertbrief nach Marsberg	80,-
2164	1771 (175.), Cassel, „Fürstlich-Hessisches Ober-Post-Amt hieselbst“, dek. Zeitungsquittung	60,-
2165	1814, (Cassel), „Westphälische Reichsschulden-Amortisations-Casse“, zwei dek. zusammenhängende Obligationen	60,-
2166	1825, DARMSTADT (hs.), sehr schön verzierter Eilwagen-Reiseschein nach Fürfeld	80,-
2167	1765, Frankfurt, „Kayserliches Reichs-Ober-Post-Amt hieselbst“, seltene frühe Estaffetten-Gebührenquittung	200,-
2168	1791, Gotha, „Herzogl. Sächß. Postamt daselbst“, dek. Wappenschein	50,-
2169P	1852, Hechingen, Briefinhalt mit interess. Avis („Seit dem 1. Juni ist Hechingen dem deutschen Postverein beigetreten“)	100,-
2170	1794, Höchst, „Kaiserl. Reichs-Post-Expedition“, seltene Zeitungsquittung	100,-
2171	1797, Heppenheim, „Kayserl. Reichs-Posthandschrift“ (seltener Satzfehler), Fahrpostschein für Chargébrief nach Bayreuth verwendet	100,-
2172P	1755, HERSFELD (hs.), „hiesige Post-Expedition“, „Post Expedit. Jossa“, seltener Schein ohne Hoheitsbezeichnung für ein Wertpaket nach Potsdam	180,-
2173	1848–1856, Kirberg, 6 Postscheine, teils mit L1	60,-
2174P	1756, LIMBURG (hs.), „Kayserl. Reichs-Ordinaire fahrende Post-Expedition hieselbst“, seltener früher Schein	150,-
2175	1771 (176.), Limburg an der Lahn (Ortsdruck), „Kayserliche Reichs-Post-Verwalterey, und Ordinaire Fahrende Post-Expedition hieselbst“	100,-

Ein paquet valeur 200<sup>fl</sup> an Gouverneur von Hohenfeld in Frankfurt pto

gehörig, ist dato bei hiesiger Expedition zur Bestellung übergeben, und darüber dieser ein Vierteljahr gültige Schein ertheilet worden. 2186

Würges bei Camberg, den 27<sup>ten</sup> Novbr 1809

Kaiserliche Reichs-Posthalteren.

Obersky

N<sup>o</sup> 18

Ein paquet mit 50<sup>fl</sup> - A Monsieur le Baron d'Hohenfeld nays & Landertz, wafis 20 & 20 zahl vofully

gehörig, ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestellung übergeben und darüber dieser ein viertel Jahr gültige Schein ertheilet worden. 2174

Limburg den 18<sup>ten</sup> Martij 1750.

Kaysrl. Reichs-Ordinaire fahrende Post-Expedition hieselbst.

Ein paquet von Madame de Pictowagen

Kornberg gehörig, ist dato in die hiesige Expedition zur Bestellung übergeben, und darüber gegenwärtiger Schein, so auf ein Viertel Jahr lang gültig, ertheilet worden. Signatum Vahn 2184  
am 27<sup>ten</sup> Martij Anno 1765

Christmann

2176	1774–1782, Limburg an der Lahn (Ortsdruck), „Kaiserliche Reichs-Post-Verwalterey (bzw. Verwalterei) und Ordinaire Fahrende Post-Expedition hieselbst“, zwei verschiedene Scheine		150,-
2177	1782, Limburg an der Lahn, „Kaiserliche Reichs-Post-Verwalterey und Ordinaire Fahrende Post-Expedition hieselbst“, seltener Schein		100,-
2178	1831–1867, Limburg, 16 Postscheine (teils mit L1 LIMBURG)		120,-
2179	1866, 20.10., Mainz, „Großh. Post-Amts-Expedition der Briefposten“, seltener Auslagenschein mit K1 FRANKFURT A.M. – BINGEN BAHNPOST (Innendienst-Formular)		70,-
2180P	1807, 22.7., MARBURG (hs.), „Kurahess. Post-Amt“ (geändert in „Hessen-Casselsches Post-Amt“), dazu Schein aus Hofgeismar vom 6.1.1807 „Kurahess. Post-Verwaltung allhier“, zwei seltene Scheine kurz vor Gründung des Königreichs Westphalen im Dezember 1807		100,-
2181	1856, NEUSTADT ORLA, L1 auf Reiseschein nach Gera		50,-
2182	1807, Neuwied, „Herzogl. Nassauisches Postamt hieselbst“, dek. und seltener Recoschein		100,-
2183	1800 (179.), Thal, „Kaiserl. Reichs-Postamt dahier“, seltener Schein für Chargébrief nach Aschaffenburg		100,-
2184P	1765, VACHA (hs.), seltener Einlieferungsschein (ohne Hoheitsbezeichnung) für einen Brief nach Hornberg		100,-
2185	1835, Wiesbaden-Mainz, schön verzierter Eilwagen-Reiseschein mit Abb. von stehender Kutsche		60,-
2186P	1809, 27.11., Würges bei Camberg (Ortsdruck), „Kaiserliche Reichs-Posthalterey“, äußerst seltener Schein ohne Aptierung für ein Wertpaket nach Frankfurt		200,-

**Markenteil:**

2187P	1/2 Sgr. a. graugrün, allseits sehr breitrandiges Luxusstück mit 11 mm Oberrand	3	100,-
2188P	1/2 Sgr. a. grün bis 9 Kr. braun, eine schöne Zusammenstellung von 29 meist außergewöhnlich breitrandigen, gut erhaltenen Exemplaren	ex3-34	400,-
2189P	1 Sgr. a. blau und 2 Sgr. a. rosa, beides breitrandige Luxusstücke mit seltener Entwertung durch L2 JENA auf kleinem Brief nach Bobstadt	4,5 ☒	200,-
2190P	1 Kr. a. graugrün und 3 Kr. a. dunkelblau, übl. Schnitt, mit klarem L2 COBURG auf kleinem Brief nach Gotha	7a,8 ☒	100,-
2191	3 Kr. a. dunkelblau, 6 Kr. a. rosa und 9 Kr. a. gelb, vier Werte mit Frankfurter Versuchsstempel (Vierring), kl. Mängel	8,9,10	100,-
2192P	1/2 Sgr. grün, übl. Schnitt, einzeln auf Retourbrief aus Jena nach der Saline Sulza, rs. diverse Stempel und hs. „Abs. M. Müller in Drakendorf“, rs. „Retour Roda“!	14 ☒	100,-
2193P	2 Sgr. rosa, 3 Sgr. braunrot und 5 Sgr. lila, voll- bis sehr breitrandige Kabinett- und Luxusstücke, 3 Sgr. auf Briefstück, 5 Sgr. sign. Haferkamp	16,17,18	200,-
2194P	3 Sgr. braunrot, allseits äußerst breitrandiges Luxusstück (links kleiner Bogenrand), sign. Bühler	17	100,-
2195P	3 Sgr. braunrot, allseits besonders breitrandiges Paar (7 Nebenmarken, rechts min. Randspalt) mit typ. Stempel „301“ Bremen auf kleinem Briefstück, Ausnahmepaar	17	250,-



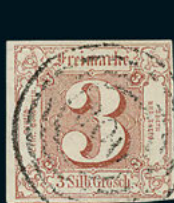
2134



2187



2193



2199



2191



2195



2196



2197



ex 2188



ex 2188





2196P	3 Sgr. rotbraun, links 9 mm Bogenrand, andere Seiten 4 Nebenmarken, voll- bis sehr breitrandiges waagr. Paar (links unten min. Korrektur) auf Briefstück mit Stempel „298“ Schleiz, sign. Alcuri, Befund Sem	17Δ	250,-
2197P	10 Sgr. orange, allseits außergewöhnlich breitrandig (rechts Nebenmarke) mit sauberem Stempel „300“ Hamburg auf Kabinett-Briefstück, in diesem Schnitt eine sehr seltene Marke, sign. Sommer, Befund Sem (Mi. 600,-+)	19 ☒	400,-
2198P	1 Kr. grün, Prachtstück mit blauem Stempel „205“ St. Goarshausen als Bestellgeld auf ansonsten portofreiem Brief nach Camp, hs. „Wfco 0/1“ und „ins Haus 1“, eine sehr ungewöhnliche Frankatur-Besonderheit (ex Slg. Dr. Haferkamp)	20 ☒	400,-
2199P	2 Sgr. hellblau, rechts Bogenrand, andere Seiten alle 5 Nebenmarken verschnitten, ein Luxus-Briefstück, sign. Drahn	30Δ	100,-
2200P	1/2 Sgr. orange, 1 Sgr. rosa und 3 Sgr. ockerbraun, schöne Dreifarbenfrankatur mit Stempel „300“ Hamburg Th.&T. auf Kabinettbrief nach Lille	37, 38,40 ☒	250,-
2201P	1 Sgr. rosa und 2 Sgr. blau, Prachtstücke mit zentrischem Postablage-R2 NEUHOF-FLIEDEN auf dek. Postanweisungen nach Mainz und Hanau (diese wieder retour), Postanweisungen von Postablagen sind Raritäten	38,39 ☒	500,-
2202	1 Sgr. rosa, Prachtstück mit Stempel „245“ auf Brief nach Weimar	48 ☒	100,-
2203P	1 Sgr. rosa, Luxusstück mit zentr. R3 EISENACH-HALLE (hs. EISENACH) auf Brief nach Georgenthal, sign. Sommer	48 ☒	250,-
2204P	1 Sgr. rosa, Kabinettstück mit Stempel „251“ Weimar auf Couvert 2 Sgr. ultramarin nach Görlitz, dazu ähnl. Couvert 2 Sgr.	48, U19A ☒	150,-
2205P	2 Sgr. blau, fein gestempeltes Prachtstück (sign. Drahn) sowie 7 weitere durchstochene Marken (Nr. 37, 42-44, 48, 52)	49 u. a.	200,-
2206P	3 Sgr. ockerbraun, kleine linke untere Bogenecke, Kabinettstück mit Stempel „231“ Eisenach, sign. Pfenninger	50	150,-
2207P	3 Sgr. ockerbraun, Kabinettstück mit Stempel „273“ Gotha auf Briefhülle (ohne Seitenklappen) nach Pforzheim (Mi. 450,-)	50 ☒	180,-
2208P	3 Sgr. ockerbraun, 1 Kr. hellgrün und 3 Kr. karmin, sauber gestempelte waagr. Paare auf Pracht-Briefstücken, sign. Dr. Sommer, 3 Sgr. zusätzlich sign. Brettl (Mi. 820,-)	50,51xa, 52Δ	200,-
2209P	1 Kr. grün, Prachtstück mit Stempel „210“ Soden auf unterfrankiertem Damencouvert nach Höechst a.M., hs. „E.P.1“	51ax ☒	100,-
2210P	6 Kr. ultramarin, Prachtcouvert (Siegfleck) als Paketbegleitbrief mit sehr seltenem rotem K2 MAINZ (große Fahrposttypen) nach Darmstadt, mit Taxquadrat-Aufkleber, Attest Sem	U15Ab	800,-
<b>Nummernstempel:</b>			
2211P	„4“ Barchfeld, seltener Stempel sauber auf Couvert 1 Sgr. rosa nach Gotha, F. 400,-	U18A ☒	180,-
2212	„5“ Bebra, klar auf feinem Brief mit Dreierstreifen 1 Sgr. hellblau, kl. Mängel	15 ☒	100,-
2213	„174“ Eltville, klar auf kleinem Prachtbrief 1 und 3 Kr., mit großem Neben-K2	7a,8 ☒	70,-



ex 2188



ex 2188



2205

2208



2208

2206



2215

2216

2246

2234

2214P	„204“ Runkel, kleiner Kabinettbrief mit breitrandigem Paar 1 Kr. grün nach Weilburg, dek. Steigbügel-Nebenstempel	20 ☒	100,-
2215P	„377“ Werrabahn, zentrisch klar auf voll- bis breitrandigem Luxusstück 3 Sgr. braunrot, auf Silbergroschenmarken eine sehr seltene Entwertung	17	180,-
2216P	„406“ EILSEN, klar auf Prachtstück 2 Sgr. blau, seltener Stempel, Befund Sem	40	200,-
2217	<b>Ortsstempel:</b> BAHNHOF GREIZ 17.9.66, hs. auf Couvert 2 Sgr. ultramarin nach Leipzig, dazu nachverwendet auf 3 weiteren Belegen (kl. Mängel)	U23A ☒	80,-
2218	HAIGERLOCH, Stb. auf doppelt verwendetem Brief (rs. unkl.) mit zweimal 3 Kr. a. dunkelblau (übl. Schnitt)	8 ☒	70,-
2219P	<b>Nachverwendete Stempel:</b> BERGA A.D.ELSTER, senkr. klarer Zier-K1 auf Luxusbrief 1 Gr. rosa	DR19 Δ	60,-
2220P	BESSUNGEN, sehr seltener Landpost-R1 als Nebenstempel auf unbed. unfrischem Couvert mit 6 Kr. ultramarin, K1 DARMSTADT 7.7.(1867), sign. Haferkamp	Pr25a ☒	150,-
2221	BRENSBACH, klarer Zier-K1 auf Pracht-Damenbrief 3 Kr. karmin nach Hanau	Pr24 ☒	70,-
2222	CAMP AM RHEIN REG. BEZ. WIESBADEN, SODEN BAD REG. BEZ. WIESBADEN, je klarer R3 auf Brief bzw. Couvert NDP 1 Gr. rosa	NDP16, U1A ☒	40,-
2223	ELGERSBURG, klarer Taxis-K2 auf Postkarte 5 Pfge. nebst 5 Pfge. lila nach Bern (1878)	DR32, P5 ☒	50,-
2224P	ELTVILLE (ELLFELD), R3 nebst rotem L1 P.D. und R1 RETOUR (rs. u. a. L1 REBUT) auf interess. Kabinett-Retourbrief mit zweimal 1 Gr. karmin nach Spa/Belgien	NDP16 ☒	60,-
2225	ERMENROD, spät verwendeter Zier-K1 auf Luxusbrief 10 Pfge. rosa	DR33a ☒	50,-
2226P	GISPERSLEBEN, klarer Zier-K1 auf Postkarte 5 Pfge. (1876)	DR P5 ☒	50,-
2227	HADAMAR, klarer K1 auf Luxusbrief 1 Gr. rosa	NDP16 ☒	40,-
2228	HOFHEIM, klarer violettblauer K1 auf Prachtcouvert NDP 1 Gr. karmin	NDP16 ☒	50,-
2229	LORCH A.RHEIN, klarer Taxis-K1 auf Kabinettbrief 1 Gr. rosa	NDP16 ☒	50,-
2230P	MAINZ, klarer K1 (Ablöser) vom 14.3.1874 auf Postkarte 1/2 Gr. braun, seltene Fremdverwendung der Groschen-Postkarte im Kreuzergebiet	DRP1 ☒	100,-
2231P	MÜNCHENBERNSDORF, senkr. Fingerhut-K1 auf Luxusbrief 1 Gr. karmin	DR19 ☒	50,-
2232P	NIEDERHOHSE, seltener K1 auf Postkarte 1/2 Gr. braun nach Cassel (1873)	DR P1 ☒	50,-
2233	NIEDERPOELLNITZ, selt. K1 auf Couvert 1 Gr. rosa nach Gera (1873)	DR U3A ☒	50,-
2234P	ODERNHEIM, K2 auf besonders schönem Luxus-Briefstück Preußen 2 Kr. orange, Attest Kastaun (dazu Pracht-Briefstück NDP 7 Kr. blau)	Pr22, NDP22 Δ	150,-
2235P	OESTRICH, seltener großer K2 auf Preußen-Couvert 3 Kr. karmin	PrU36	80,-

Frank  
 Pfarrer Michaeli ob Zämer  
 2183  
 Wölfl  
 Labpha  
 Lachba

BERG 1  
 1857  
 CORBURG  
 APR. 18  
 Herr Cammerherr B. Krämer  
 2190  
 Wölflgult.  
 p. franco  
 in  
 Gotha  
 Hauptpost-Expedition

2200  
 Lill  
 Anweisung  
 26 Ehr. + Sgr. + Pf.  
 wanzig sechs Thaler

2192  
 Pro Wölflgabräu  
 Herr Professor Voigt  
 bei d. Universitätsbibliothek  
 Tena  
 25 SEP.  
 verthe!

2201  
 A. A. Herold  
 Bestimmungsort:  
 verzeichnet durch:  
 10 ten Januar 1867

2204  
 Johann  
 Stodolph Weber  
 2204

Bestimmungsort:  
 verzeichnet durch:  
 10 ten Januar 1867

2201  
 Post-Anweisung  
 auf die Summe von 8 Ehr. + Sgr. + Pf.  
 Thaler geschrieben  
 Johann Maria Grumbay

2198  
 Herrn Joh. Ansel  
 Camp

2203  
 Eperate  
 Herrn Hauptmann Hofm  
 Georgen

2207  
Herrn C. E. Rehbeck  
Sorgho

2211  
Lieber Herr  
in Bezug auf die ...  
...  
...  
...  
...

2207 2211  
Eintritt zur ...  
Sign. E. v. K. H. 10.  
21 G. ...  
2210  
Herrn ...  
aus Mainz  
(Quadrat: 544)

2214  
Herrn ...  
Weilburg

2210  
2219  
Herrn ...  
aus Mainz  
(Quadrat: 544)

2213  
Herrn ...  
Lüpfel

2219  
Herrn ...  
Rückendorf  
Rammstein

2224  
Madame  
Alexandrine de Ligne  
P.D.  
Lettville  
1 10 69 92  
Lettville  
2 10 69 92  
Bessungen

2220  
Herrn ...  
Alois  
Siegen

2232  
Deutsche Reichs-Post  
Postkarte  
Auf die Vorderseite ist nur die Adresse zu schreiben.  
Herrn ...

2231  
Herrn ...  
Karl ...

DEUTSCHE REICHSPOST.  
POSTKARTE.



*an Aug. Heyne*

2236

Deutsche Reichs-Post.  
Postkarte.

2230

Auf die Vorderseite ist nur die Adresse zu schreiben.

*An Frau  
Gustav Leand  
Kuffbraunel Platz  
Hiel*



(Bestimmungsort)

(Wohnung)

2230  
2235

*An*

2233



*Erzengel. Dorothea J. Hamburg*

2238

*Frau*



*Luettlich Land*

2241

2242

DEUTSCHE REICHSPOST.  
POSTKARTE.

2242



*An G.  
Ludwig J. ...  
an Apolda  
mit ...*



2244 2247

2248

*Zum*

DEBALINGEN

2248

*herzog. hochlobl. u. Stad.  
und  
hochlobl. u. Magister*

2251



2251

*ROYAL.  
An den König.  
Königlich Hochloblicher  
Regimes.  
Soni*

2256

*An den König.*

KANTLINGEN, R. 2

2256

*erhöbl. Ober-Schatz-Lambr.  
Verwaltungs-Departement.*

2254

*Nicolaus J. ...  
& Sohn  
Kempten*


2236P	OHRDRUF-GOTHA, selt. L3 nebst aptiertem altem K2 OHRDRUF (nur mit Jahr „1881“) auf Postkarte 5 Pfg. lila	DRP10 ☒	60,-
2237	PHILIPPSRUHE-KESSELSTADT, klarer Zier-R3 (vom 11.3.81) auf Trauercouvert 10 Pfg. rosa an die Herzogin von Württemberg und Landgräfin von Hessen-Philippsthal in Philippsthal, Inhalt Handschreiben ihrer Cousine Anna	DR41 ☒	80,-
2238P	RUPPERTENROD, klarer K1 auf Kabinettbrief 3 Kr. karmin	DR9 ☒	50,-
2239	STADTHAGEN, K1 auf gelbbraunem Prachtcouvert 1 Sgr. karmin	Pr16 ☒	50,-
2240	STEINBACH-HALLBG., zentr. K1 auf Kabinettbrief 1 Gr. karmin	DR19 ☒	50,-
2241P	TEICHWOLFRAMSDORF, zentr. Zier-K1 auf Luxus Couvert 1 Gr. karmin	DR4 ☒	50,-
2242P	THAMSBRUECK, selt. Zier-K1 auf Postkarte 5 Pfg. lila (1879)	DR P5 ☒	50,-
2243	TREIS A.D.L., zentrischer K1 auf Kabinettbrief 10 Pfg. karmin	DR33a ☒	40,-
2244	VIESELBACH, Fingerhut-K1 klar auf kleinem blaugrünem Couvert mit Paar 6 Pfg. orange (unbed. Scherentrennung) nach Wöhlsdorf bei Auma (6 Pfg. Bestellgeld vorder- und rs. notiert), hs. „An Apolda auszuliefern, Fiedler“, rs. K1 AUMA und K2 SCHLEITZ	Pr.15a ☒	80,-
2245	WEHEN, Zier-K? mit Jahreszahl „1868“ bzw. Block auf Prachtbriefen NDP 1 Gr. karmin und Dienst 2 Gr. a. rosa	NDP4, D5 ☒	60,-
2246P	WINKEL, großer blauer K2 zentrisch auf 9 Kr. ockerbraun (etwas hell)	Pr26a	60,-

### WÜRTTEMBERG

2247P	1807, 15.6., BAKNANG., klarer roter L1 auf Kabinettbrief „An den König“, seltener Brief aus Murrhardt, 6 Wochen nach Eröffnung des Backnanger Postamtes		500,-
2248P	1796, DE BALINGEN, sauberer L1 auf Prachtbrief nach Stuttgart		180,-
2249	1838, BLAUFELDEN, hs. nebst Würzburger Wappenstempel W auf dek. Kabinett-Wertbrief nach Wien		60,-
2250	1852, BLAUFELDEN, waidblauer Stb. auf Retourbrief nach Mühlingen		50,-
2251P	1847, 18.12., CANNSTADT, selt. K2 mit Setzfehler „DT“, dazu Brief mit K2 CANNSTATT (1850)		250,-
2252	(1670), Donzdorf, dek. Schnörkelbriefhülle „franco“ nach „Altenstadt, dann auf Donzdorf“		80,-
2253	1798, VON HEILBRONN, hs. auf dek. Estaffettenbrief (ohne Inhalt) nach Schwäbisch-Hall, Inhalt rs. beschrieben		50,-
2254P	1811, HERMARINGEN, sauberer L1 auf kleinem Brief aus Giengen an Nicolaus zum Stein in Kempten, eine der ganz großen Vorphilatelie-Raritäten, uns sind nur drei Briefe bekannt		700,-
2255	1735, Iptingen (Maulbronn), „T. Schultheiß, Bürgermeister und Richtere“, dek. gesiegelter Geburtsbrief (Doppelfolio, Einblattdruck mit Büttenrändern)		80,-

*An den König*  
 MAGSTATT 2260  
 Erhöhllicher Oberfinanz Kammer  
 des k. k. österr. Departement.

*Mein Herr in Hingebung*  
 Herrn  
 Joh: Seewald  
 bei Herrn Anton Seewald  
 in Stuppach  
 in Langarten Canton Ob- u. Nidwalden  
 Schweiz.



*An den König*  
 MAGSTATT 2260  
 k. k. österr. Departement der Finanzen,  
 Section der Kron-Domainen.

2258



*No 5009 Retour*  
 2266  
 Du  
 Du  
 Du  
 zu  
 Bischofstein  
 Willnuf. Heckenheim  
 Retour ist nicht gut zu sein

2264  
 Rückschein No. ....  
 des .....  
 zurück nach  
 eingek. Leben. No. 370



PORTO VERFURT  
 Mein Herr  
 Herr  
 2274  
 VACHA  
 2273  
 in Verfassung

2273  
 recht in den id 2 Sept 90. *Was: 7. 1/2. 1/2. 1/2.*  
 fien Hochedlen und Hochweisen  
 dem hochlöbl. Einse  
 Herr  
 Halle in De...



2256P	1809, KNITTLINGEN.R.2., klar auf Kabinettbrief „An den König“ (aus Kloster Maulbronn), Christian Hangel bittet um Verbesserung der ihm während seines Landbataillondienstes im Feld für Weib und Kind ausgesetzten allzu geringen Alimente	400,-
2257	1846, 28.1.–10.2., LAUPHEIM, zwei rote L2 auf Kabinettbrief nach Stuttgart	60,-
2258P	1856, LEONBERG, klarer Stb. auf interess. Nachsende- und Retourbrief aus Heimerdingen nach Wohlen/Schweiz und Hägglingen (rs. K1 bzw. L1)	150,-
2259	1796, Ludwigsburg (Ortsvordruck hs. geändert in MAULBRONN), „Regierungs-Rath Oberamtmann“, selt. vorgedruckter Estaffettenbrief („Laufzettel p. Postillon“) über Vaihingen, Schwieberdingen bis Stuttgart, dazu Brief „p. Postillon“ von Weinsberg nach Scheppach (1816)	70,-
2260P	1808–1812 MAGSTATT, kleiner und großer L1 auf dek. Kabinettbriefen „An den König“ (aus Mercklingen)	1.200,-
2261	1851, MAINHARDT, K2 vom 14. und 18.9.1851 auf interess., doppelt versandtem Retourbrief nach Ludwigsburg, dazu roter K2 auf Brief vom 14.10.1848	60,-
2262	1738, Montbaillard (Mömpelgart), Prachtbrief des „Comte de Sponeck“ mit L1 BELFORT „fr. Reinhausen“ an Herzog Carl Friederich von Württemberg in Stuttgart	180,-
2263	1826, V.OCHSENHAUSEN, klarer Reichspost-L1 auf dek. Vordruckbrief nach Mergentheim (Bettelbrief nach Hausbrand)	60,-
2264P	1875, RAVENSBURG STADT-POST, K1 auf blauem Rückschein nach Überlingen, seltener erster R-Zettel „Eingeschrieben No.“	150,-
2265	1816, REUTTLINGEN, leuchtend roter L2 klar auf Luxusbrief („Militair-Sache“) nach Urach	120,-
2266P	1804, Rottenburg, seltener Retourbrief (vorderösterr. Zeit) nach Eichtersheim, fehlgeleitet nach Heitersheim „p. Sintzheim“, diverse Taxen	150,-
2267	1724, Stuttgart, „Hochfürstl. Würtembergis. Bottenmeisterey allhier“, dek. vorgedruckter Estaffettenpass für eine Sendung nach Ludwigsburg	200,-
2268P	1809, CHARGÉ STUTTGART, sehr klarer großer roter Kaminstempel auf Luxusbrief des „Königl. Reichs-General-Oberpostdirektors von Geismar“ nach Urach, betr. blinde Passagiere in den Postwagen (Aufforderung zur Kontrolle)	500,-
2269	1829, STUTTGART, klarer Wiegestempel auf dek. Wertbrief für 3 Pakete mit gesamt 5.080 Gulden Stiftungsgelder an die Armenverwaltung in Ellwangen	50,-
2270	1620, Sulzdorf, dek. Schnörkelbrief nach Wetzhausen	50,-
2271	1839–1840, TETTANANG.R.3., TUTTLINGEN.R.3., klare seltene Rayon-L1 spät verwendet auf Prachtbriefen	60,-
2272	1579, Ulm, Kabinett-Schnörkelbrief nach Geislingen	120,-
2273P	1796, 31.8., Ulm, seltener Brief „frey, p. Estaffette von Giengen aus“ nach Schwäb.-Hall, hs. „Praes. d. 1.ten Septbr. 96 nachts um 11 Uhr“	100,-
2274P	1841, VACHA, L2 nebst L1 PORTO V. ERFURT auf Kabinettbrief aus Philippsthal an die Herzogin Helene von Württemberg in Carlsruhe/Schlesien, Inhalt Handschreiben von Caroline von Hessen-Phillipsthal, schönes Ringsiegel	200,-
2275P	1854, WEIL D. STADT, K2 (vom 7.12.1854) auf interessantem Retourbrief über Aachen und New York nach San Francisco, retour erst am 9.11.1855, mit vielen Stempeln und Taxen	280,-

Ein an *Herrn Königl. Hof-Postmeister*  
*den Königl. Hof-Postmeister zu Stuttgart*  
mit Werth *40* Gulden  
ist heute unterzeichneter Stelle zur Beförderung übergeben, und darüber dieser sechs Monate gültige Schein ertheilt worden.  
*H. Württ. Hof-Post-Expedition.*  
Scheinlage: ..... zwei fr.  
Grenze: ..... fl. fr.

2277

*N*  
*Via Koenigsbr. via Soloth.*  
*Canton Soloth.*  
*S. Francisco.*  
*in Bal.*

2275

Ein an *Johann Peter Müller*  
mit Werth *30* Gulden  
ist heute unterzeichneter Stelle zur Beförderung übergeben, und darüber dieser sechs Monate gültige Schein ertheilt worden.  
*H. Württ. Hof-Post-Expedition.*  
Scheinlage: ..... zwei fr.  
Grenze: ..... fl. fr.

2276

*P. P.*  
Dies für und von Herrn Müller in charterter  
Passagier, Statuten Johann Peter Müller, in  
Verein mit dem Post-Dariff und der  
Königl. Hof-Post-Expedition  
1807

2278

Ein an *M. Müller*  
mit Werth *10* Gulden  
ist heute unterzeichneter Stelle zur Beförderung übergeben, und darüber dieser sechs Monate gültige Schein ertheilt worden.  
*H. Württ. Hof-Post-Expedition.*  
Scheinlage: ..... zwei fr.  
Grenze: ..... fl. fr.

2279

### MONITA.

der Rechnung bey fahrender Post-Expedition in  
auf der Route von

nebst ihren doppelt abzuscherenden Beantwortungen, in Zeit von 14. Tagen, à dato recepti, hiesigem R. R. Post-  
fariate um so zuverlässiger einzuschicken sind, als, nach hoher Vorhofft, und nach Verlauf des anderäumten Termins,  
nira nebst Post-Karten und Rechnungen von hieraus an eine Hochfürstliche General-Revision nach Regensturg  
ndet werden müssen.

No.		des Quartal I		Rechner	
Art.				fol.	bat
				erfolg.	zu gut.
				fl.	fr.
<i>Liquidatio.</i>					
<i>Don. J. J. Prof. u. d. Monitum, den</i>					
<i>normaligen Hof-Post-Expedition</i>					
<i>charter zu Solingen b. d. C.</i>					
<i>2tes Quartal 1807.</i>					
<i>2 Quartant.</i>					
<i>3tes qtal. 1797. 8</i>					
<i>1tes qtal. 1797 -</i>					

2280

*J. D. Hof-Post-Expedition*

2287

**Reise-Gelegenheit.**  
 Abfahrt präcis 5 Uhr.  
 Bezahlt für 1/2 Platz nach Ulm 1 fl. 48 fr.  
 den 9 ten 184  
 Lohmann, Lohnkutscher.

Wer die Abfahrzeit verkümmert, hat keine Ansprüche mehr an seine Einlage zu machen.

**Reise-Gelegenheit.**  
 Abfahrt präcis 10 Uhr.  
 Bezahlt für 1/2 Platz nach Soloth. 2 fl. 54 fr.  
 den 20 ten 184  
 Kässlin & Comp.

2290

**Reisegelegenheit.**  
 Abfahrt präcis 4 Uhr.  
 Bezahlt für 1 Platz nach Ulm 2 fl. 36 fr.  
 Diberach, den 20 ten 184  
 Karl Keller im rothen Ochsen in Diberach.  
 Wer die Abfahrzeit verkümmert, hat keine Ansprüche mehr an seine Einlage zu machen.

2276P	<b>Feldpost:</b> 1866, DINKELSBÜHL (hs.), „K. Württ. Fahr-Post-Expedition“ (in „Feld-Post“) geändert), mit sehr seltenem K3 K.W. FELDPOST		280,-
2277P	1866, 3.7., Laubach/Hessen, Einlieferungsschein mit K3 K.W. FELDPOST (Vordruck „Fahr-Post-Expedition“ in „Feld-Post“ geändert)		180,-
2278P	1866, 7.8., Rothenburg/Bayern, Fahrpost-Einlieferungsschein mit klarem K3 K. W. FELDPOST, für ein Päckchen mit 1 Gulden an die Munitionsreserve		180,-
<b>Postscheine:</b>			
2279	1804, Aldingen, „Kaiserl. Reichs-fahrende Post-Amts-Expedition hieselbst“, seltener Schein		150,-
2280P	1807, Balingen, „Monita“ „über Rechnung bey fahrender Post-Expedition“, Abrechnung für den vormaligen Reichspostverwalter Leonharter in Balingen wegen dessen Fehlbuchungen der Jahre 1797–1800 (gesamt über 87 Gulden), 4 Seiten		200,-
2281	1813, Ditzingen, dek. Fourage-Quittung (Hafer, Heu, Stroh)		50,-
2282	1809–1811, Geislingen, „Königl. Baier. Postverwaltung“, drei seltene Scheine (einer aptiert in „Württ.“)		150,-
2283	1821 (180.), Hall, extrem spät verwendeter aptierter Recoschein der Reichspost		100,-
2284	1755–1798, Heilbronn, 8 Reichspostscheine, dabei K3 und K4		150,-
2285	1849, Mergentheim-Heilbronn, besonders schöner Eilwagen-Reiseschein mit großer Kutschenabbildung		100,-
2286	1852, Rosenfeld-Stuttgart, schön verzierter Eilwagen-Reiseschein mit großer Kutschen-Abbildung		80,-
2287P	1802, Schwäbisch-Gmünd, „K. R. Postverwaltung hierselbst“, sehr seltener hs. Reiseschein für eine Fahrt nach Stuttgart (kostete teure 3 Gulden!), ein einzigartiges Stück		400,-
2288	1728, Stuttgart, „Hochfürstl. Würtembergs. Bottenmeisterey allhier“, seltener Estaffettenpass „Laufzettel von Stuttgart auf Ludwigsburg cito, citissime cito“, sehr früher gedruckter Botenpass		100,-
2289	1805, Stuttgart, „T. Kaiserl. Reichspostamts-Estaffettenexpedition dahier“, seltenes Innendienstformular betr. Erhebung der Estaffetten-Rittgebühren für das Postamt Ansbach		180,-
2290	1849, Süßen, Ulm, Biberach, drei dek. kleine private Reisebillets („Reise-Gelegenheit“)		150,-
2291	1776, Tübingen, zwei verschiedene seltene Reichspostscheine, dazu großer Zierschein von 1786		120,-
2292	1838, Ulm-Stuttgart, schön verzierter Eilwagen-Reiseschein		80,-
<b>Markenteil:</b>			
2293P	1 Kr. a. sämisch, drei breitrandige Luxusstücke mit blauen K2 ALFDORF, CANNSTATT und STUTT GART, zweimal sign. Thoma	1a	100,-
2294P	1 Kr. a. sämisch, drei breitrandige Exemplare (mittlere Marke min. hell) mit klarem blauen L2 NAGOLD lose auf dazugehörigem Briefstück, Befund Heinrich	1a Δ	180,-
2295P	1 Kr. a. sämisch, breitrandiges Kabinettstück mit zentrischem K3 WEINSBERG auf Brief nach Heilbronn	1a ☒	180,-



2293

2294



ex 2297



2298

2308



ex 2300



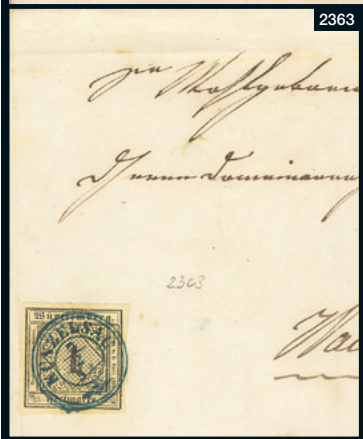
ex 2301



2304

2307

2296P	1 Kr. a. sämisch, Kabinettstücke mit blauem K2 STUTTGART bzw. K3 LUDWIGSBURG auf Ortsbrief bzw. Brief nach Kornwestheim (dieser sign. Irtenkauf)	1a ☒	200,-
2297P	1 bis 18 Kr., schönes Lot Briefstücke der ersten Ausgabe (dabei Paar 3b, Briefstück 1a mit 5, Befund Heinrich, Briefstück mit zweimal 3aIIb, Bef. Heinrich)	1a-5Δ	600,-
2298P	1 Kr. silbern sowie Wappen 1 Kr. (7), gesamt 8 Fairburn-Neudrucke, teils kl. Mängel	1,11ND(*)	250,-
2299P	1 Kr. a. sämisch und 6 Kr. a. grün (rechts Bogenrand), breitrandige Kabinettstücke mit K2 STUTTGART bzw. K3 TETTANANG auf mehrfach verwendetem Brief nach Stuttgart, sign. Drahn, Thoma	1a,3a ☒	200,-
2300P	1 Kr. bis 18 Kr., schöne Serie in breitrandiger Kabinett-Qualität, teils sign. Thoma, Pfenninger, Irtenkauf, Heinrich, für 2c Befund Irtenkauf (Mi. 1a-c, 1yb, 2a, c, d, 2y, 3a/b, 3y, 4a-c,15), Mi. 3.104,-	1a/c-5	500,-
2301P	1 Kr. (2) bis 9 Kr. karmin, schöne Partie von 15 gut erhaltenen Marken (Mi. 1a, 1yb, 2c/d, 3a/b, 4b (2), 5 (Befund Heinrich, kl. Wellung), 6b, 7a, 8a (3), 9a (kl. Bogenecke), 2c sign. Thoma	ex1a-9a	300,-
2302P	1 Kr. a. sämisch, breitrandiges Luxusstück mit idealem K3 MEZINGEN, sign. Irtenkauf	1bIII	100,-
2303P	1 Kr. a. sämisch, breitrandiges Luxusstück mit blauem K3 KÜNZELSAU klar auf Brief nach Waldenburg, Befund Irtenkauf (ex Slg. Koester)	1b ☒	150,-
2304P	1 Kr. a. sämisch, breitrandiges Paar (linke Marke min. Druckspur) nebst 3 Kr. a. gelb auf dekorativem Pracht-Briefstück mit blauem K2 TÜBINGEN, sign. Ressel, Befund Irtenkauf	1b,2aΔ	100,-
2305P	1 Kr. a. sämisch, 3 Kr. a. gelb, 6 Kr. a. grün, blaugrün, Seide, 9 Kr. a. lebhaftrosa, 18 Kr. lila, breitrandige Kabinettstücke, sign. Pfenninger, Irtenkauf	1b-5	400,-
2306P	1 Kr. a. altelfenbein, Plattenfehler oben links, breitrandiges Prachtstück nebst zwei berührten Exemplaren auf Briefstück mit K2 STUTTGART, Attest Heinrich	1c,1cPFIΔ	400,-
2307P	1 Kr. a. altelfenbein bzw. a. gelbstichigem Seidenpapier, breitrandige Kabinettstücke mit K2 STUTTGART bzw. ULM, Befunde Heinrich, Irtenkauf	1c,1yb	120,-
2308P	1 Kr. a. gelbstichigem Seidenpapier, breitrandiges, sauber gestempeltes Kabinettstück (rechts Nebenmarke), Befund Heinrich	1yb	100,-
2309P	1 Kr. a. gelbstichigem Seidenpapier, extrem dünnes Papier, Luxus-Randstück mit genau zentrischem K2 PFULLINGEN, sign. Pfenninger, Befund Irtenkauf (Mi. 300,-+)	1yb	100,-
2310P	1 Kr. a. graugelbem Seidenpapier, breitrandiges Luxusstück mit 4 mm rechtem Bogenrand, sign. Krause, Thoma	1yb	100,-
2311P	3 Kr. a. gelb, frei schöne Luxus-Randstücke	2a	80,-
2312P	3 Kr. gelb, breitrandig mit 17 mm oberem Bogenrand auf Luxus-Briefstück mit K3 EBINGEN	2aΔ	100,-
2313P	3 Kr. a. gelb, Plattenfehler ArGe PFXX, Luxus-Briefstück mit Stb. LEONBERG, Befund Heinrich	2aPFXXΔ	60,-



2314P	3 Kr. a. gelb, Type II, breitrandiges Kabinett-paar mit blauem K2 ROTTWEIL, sign. Heinrich	2aII	100,-
2315P	3 Kr. a. gelb, Type II, breitrandiges Kabinett-paar mit blauem Stb. SCHRAMBERG, Befund Irtenkauf	2aII	100,-
2316P	3 Kr. a. gelb (Nuancen), drei voll- bis breitrandige senkr. Kabinett-paare, zwei sign. Irtenkauf, Heinrich	2a	200,-
2317P	3 Kr. a. gelb, Type I, zwei breitrandige senkr. Paare auf Kabinett-Briefstücken, einmal sign. Thoma	2aI Δ	150,-
2318P	3 Kr. a. gelb, a. Seidenpapier, breitrandige Paare auf Kabinett-Briefstücken, sign. Thoma, Heinrich	2aI,2y Δ	150,-
2319P	3 Kr. a. gelb, seltene Type IVb, breitrandiges Luxusstück mit blauem K3 GEISLINGEN auf Brief nach Ehingen, sign. Heinrich	2aIVb ☒	180,-
2320P	3 Kr. a. hellgelb, voll- bis breitrandiger Kabinett-Dreierstreifen mit K3 FRIEDRICHSHAFEN, Befund Heinrich	2aV	150,-
2321P	3 Kr. a. gelb, tiefe Farbe, seltener waagerechter Dreierstreifen (linke Marke min. Randlinienschnitt links unten) mit schönem K2 GUNDELSHEIM auf Briefstück, sign. Thoma, Befund Heinrich	2aV Δ	180,-
2322P	3 Kr. a. gelb, dunkelgelb, pastellgelb, breitrandig auf Kabinett-Briefstücken mit Stb. ELLWANGEN, sign. Irtenkauf, Thoma (Mi. 484,-+)	2a,d,c Δ	100,-
2323P	3 Kr. a. gelb und 6 Kr. a. grün, zwei schöne kleine Luxus-Bogenecken auf Briefstücken, für 3a Befund Heinrich	2a,3a Δ	100,-
2324P	3 Kr. a. gelb (15, 8 Briefstücke), 6 Kr. a. grün, schönes Stempel-lot, dabei 3 Stumme Stempel	2a/d,3a	300,-
2325P	3 Kr. a. gelb, a. Seidenpapier, 6 Kr. a. blaugrün, 9 Kr. a. rosa, vier kleine Pracht-Bogenecken	2a,2y,3b,4a	100,-
2326P	3 Kr. a. gelb (2) bzw. umseitig Paar Baden 3 Kr. a. grün (jeweils Schnittfehler) mit K3 STUTTGART bzw. Stempel „57“ Heidelberg auf doppelt verwendetem Brief, ein interessantes und seltenes Poststück, Befund Heinrich	2a, Baden6 ☒	500,-
2327P	3 Kr. a. pastellgelb, breitrandiges Luxusstück mit blauem L2 BLAUBEUREN, Befund Heinrich (Mi. 400,-)	2cIII	100,-
2328P	3 Kr. a. pastellgelb, Type II, III und IVa, voll- bis breitrandige Prachtstücke, Befunde Heinrich, Irtenkauf (Mi. 1.200,-)	2cII/ III/IVa	250,-
2329P	3 Kr. pastellgelb, breitrandiges Luxusstück mit zentr. blauem K3 KÜNZELSAU auf doppelt verwendetem Brief (innen 2a mit blauem K3 KÜNZELSAU), sign. Thoma (Mi. 1.000,-)	2cIII ☒	200,-
2330P	3 Kr. a. dunkelgelb, Type II, waagerechtes breitrandiges Paar mit blauem Wagenrand-K2 auf Luxus-Briefstück	2dII Δ	150,-
2331P	3 Kr. a. dunkelgelb, Type III, breitrandiges waagr. Kabinett-paar mit blauem K3 STUTTGART	2dIII	200,-
2332P	3 Kr. a. dunkelgelb, Typen III und IV, zwei breitrandige Exemplare mit blauem K3 FRIEDRICHSHAFEN auf Luxus-Briefstück, Befund Heinrich	2dIII/IVa Δ	100,-
2333P	3 Kr. a. dunkelgelb, breitrandiger senkrechter Rand-Dreierstreifen (in den Typen IVa/III/IVa) mit blauem K2 TÜBINGEN 3.JAN.1853, kleine Unebenheiten, eine wohl einmalige Typenkombination dieser Farbe, Attest Heinrich	2dIVa/III	700,-



2306



2312



2310



2313



2305



2309



2311



2314



2316



2317





2315



2320



2318



2327



2321

2334



2322



2323

2326



2333

2324



2324



2325

2331



2332



2328



2330



2349



2345



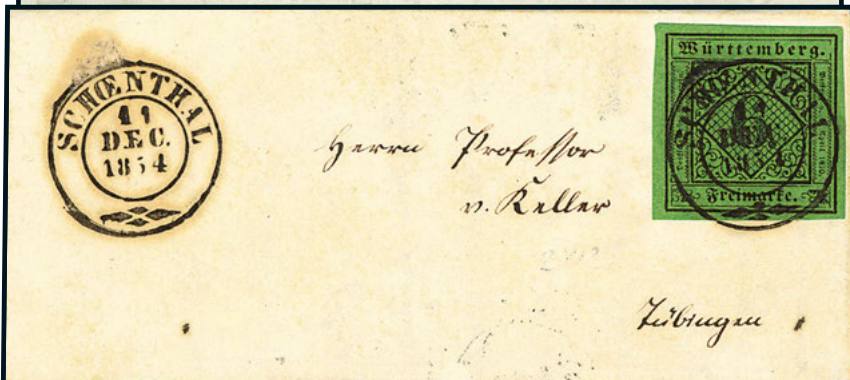
2344



2352



2334P	3 Kr. ockergelb, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit Segmentstempel ILLINGEN (H.+ 200,-)	2eΔ	100,-
2335	3 Kr. a. ockergelb, breitrandig mit K3 STUTTGART 13. NOV. 1857 auf Brief nach Rudersberg	2e ☒	100,-
2336P	6 Kr. a. grün, Plattenfehler rechts oben, besonders schönes Luxusstück mit K3 LANGENBURG, Befund Heinrich	3aPFII	100,-
2337P	6 Kr. a. grün, breitrandig mit zentrischem K2 SCHOENTHAL auf dekorativem kleinem Luxusbrief, ein Liebhaberstück an Prof. Keller in Tübingen	3a ☒	180,-
2338P	6 Kr. a. grün, breitrandiges Kabinettstück mit blauem K2 ESSLINGEN auf unterfrankiertem Brief nach Stadtamhof/Bayern, hs. „noch 6“	3a ☒	100,-
2339	6 Kr. a. grün und auf Seidenpapier, breitrandige Luxusstücke mit blauem K2 HEILBRONN sowie K3 VAIHINGEN auf Briefen nach Wimpfen und Böttingen bei Spaichingen (je 1 Kreuzer Bestellgeld in Rötel taxiert), Nr. 3y sign. Heinrich	3a,3y ☒	100,-
2340	6 Kr. a. grün, bläulichgrün und auf Seidenpapier, Luxusbriefe mit K3 OBERNDORF und K2 HEILBRONN, zweimal sign. Thoma	3a/b,3y ☒	100,-
2341	6 Kr. a. blaugrün, breitrandig. Kabinettstück mit zentr. K3 STUTTGART auf Brief nach Memmingen	3b ☒	80,-
2342P	6 Kr. a. bläulichgrün, breitrandiges Luxusstück mit senkr. K2 SCHOENTHAL auf kleinem Brief (unauffäll. Ausschnitt) nach Tübingen	3b ☒	100,-
2343P	6 Kr. a. bläulichgrün und 9 Kr. a. lebhaftrosa, voll- bis breitrandig mit K3 STUTTGART auf Doppelbrief nach Paris, rs. großes Truersiegel des Württ. Geheimem Kabinett	3b,4b ☒	150,-
2344P	6 Kr. a. grün, Seidenpapier, rechts 6 mm Bogenrand, voll- bis breitrandiges Prachtstück mit K3 ESSLINGEN, Befund Irtenkauf	3y	150,-
2345P	6 Kr. a. grün, Seidenpapier, zwei breitrandige Kabinettpaare	3y	200,-
2346P	6 Kr. a. grün, Seidenpapier, Luxusstück mit idealem K3 KÜNZELSAU auf Brief nach Mainz	3y ☒	100,-
2347P	6 Kr. a. grün, Seidenpapier, zwei breitrandige Kabinettstücke mit K2 HEILBRONN auf Brief nach Würzburg, sign. Thoma	3y ☒	120,-
2348P	9 Kr. a. rosa, senkrechtes, voll- bis breitrandiges Paar (kl. Verfärbung) mit L2 NAGOLD auf dek. Briefstück, Befund Heinrich	4aΔ	250,-
2349P	9 Kr. a. rosa, dreimal mit K2 STUTTGART auf dekorativem Pracht-Briefstück (eine links etwas Lupenrand, mittlere Marke Randstück), sign. Irtenkauf	4aΔ	100,-
2350	9 Kr. a. rosa, grünlichgrauer Prachtbrief mit blauem K2 HEILBRONN nach Plauen, sign. Oliva	4a ☒	80,-
2351	9 Kr. a. rosa, zwei Kabinettbriefe mit blauem und schwarzem K2 TÜBINGEN nach Basel	4a ☒	100,-
2352	9 Kr. a. rosa, lebhaft- und dunkelrosa, je breitrandig auf frischen Kabinett-Briefstücken, sign. Heinrich, Irtenkauf	4a-cΔ	100,-
2353	9 Kr. a. lebhaftrosa, breitrandiges Kabinettstück mit K2 GMÜND auf Brief nach Frankfurt a.M. (Mi. 400,-)	4b ☒	100,-



2354P	9 Kr. a. dunkelrosa mit K3 FREUDENSTADT auf Kabinettbrief nach Erding	4c ☒	100,-
2355P	1 Kr. hellgraubraun, links etwas berührt, kl. Wellung, amtlicher Neudruck mit K1 STUTTGART, selten in gebrauchter Erhaltung, Attest Heinrich (Mi. 1.200,-)	6NDb	500,-
2356P	1 Kr. tiefdunkelbraun, voll- bis breitrandiges Luxusstück mit zentr. K3 SPAICHINGEN, Befund Heinrich (Mi. 800,-+)	6d	280,-
2357P	1 Kr. dunkelbraun, frisches tieffarbiges waagr. Paar in übl. Schnitt (Wappen stark schraffiert) auf Pracht-Briefstück mit K3 STUTTGART (Mi. 2.200,-)	6d Δ	400,-
2358P	3 Kr. gelborange, in üblichem Schnitt mit K2 REUTLINGEN nebst großem rotem L1 CHARGÉ auf blauem Brief nach Mergentheim, mit blauem hs. Chargégitter, Befund Heinrich	7a ☒	100,-
2359	6 Kr. hellgrün, zwei meist sehr breitrandige Exemplare mit K3 BUCHAU auf Kabinettbrief nach Nesselwang und Pfronten-Steinach bei Nesselwang (Landposttaxe „1“), ein schönes Paar	8a ☒	180,-
2360P	1 Kr. dunkelbraun, breitrandig vom Oberrand mit klarem K3 LAICHINGEN	11a Δ	60,-
2361P	1 Kr. braun, unten markante Druckzufälligkeit durch aufliegendes Haar, breitrandiges Prachtstück, sign. Irtenkauf	11a	100,-
2362P	1 Kr. braun, allseits besonders breitrandiges Luxus-Oberrandstück (rechts Teil der Nebenmarke)	11a	70,-
2363P	1 Kr. braun und 6 Kr. grün, ausgesucht breitrandige Luxus-Randstücke, sign. Heinrich, Irtenkauf	11a,13a	150,-
2364	1 Kr. braun bis 9 Kr. karmin (mit 12a/b, 13a/b), voll- bis breitrandige Prachtstücke (Mi. 795,-)	11a-14a	150,-
2365P	1 Kr. tiefdunkelbraun, voll- bis breitrandiger Probedruck vom rechten Rand (Mi. 800,-)	11b	180,-
2366P	1 Kr. tiefdunkelbraun, breitrandig mit K3 ESSLINGEN auf Pracht-Briefstück (Mi. 800,-)	11b K	200,-
2367P	1 Kr. tiefdunkelbraun, breitrandig auf frischem Kabinett-Briefstück mit K3 MUNDERKINGEN (Mi. 800,-)	11b K	200,-
2368P	1 Kr. schwarzbraun, tieffarbiges Exemplar (Schnittfehler) mit K3 BARTENSTEIN 30.4.62 auf Streifband-Drucksache nach Aschaffenburg, innen Todesanzeige für den bekannten Arzt und Weltreisenden Jacob von Roeser (3.6.1799–25.4.1862)	11b ☒	180,-
2369	3 Kr. orangegelb, breitrandig mit K3 ISNY auf Luxusbrief nach Lindau	12a ☒	50,-
2370P	6 Kr. hellgrün, rechts oben Plattenfehler/Druckzufälligkeit, breitrandig auf Kabinett-Briefstück	13aPF Δ	100,-
2371P	6 Kr. hellgrün (berührt), einzeln mit K2 REUTLINGEN nebst großem rotem L1 CHARGÉ auf gelbem Couvert nach Walddorf, lt. Attest Heinrich ist nur etwas mehr als ein halbes Dutzend Einschreiben mit dieser Einzelfrankatur registriert (H. 900,-)	13a ☒	600,-
2372P	1 Kr. dunkelbraun, sehr gut gezähnt einzeln auf Kabinettbrief mit K2 CANSTATT nach Stuttgart, Befund Heinrich (Mi. 750,-)	16yb ☒	250,-

*King's College*  
*Albany, N.Y.*  
2329

*Monsieur*  
*Monsieur Edouard Toudon,*  
*Chef de section au Ministère*  
*de l'Intérieur,*  
*Paris.*  
2343  
2371  
1866  
PD

*Paris*  
*C. A. Venino*  
*pub. l'ob.*  
*Mirabeau*  
2347  
2343  
2371

*Prinç. Grise Notariats,*  
*Waldorf,*  
*o. W. Tübinger*  
2374  
CHARGÉ

*Grise Notariats*  
*Waldorf*  
*o. W. Tübinger*  
2358  
2368  
CHARGÉ

*Stuttgarter Hofbank*  
*Stuttgart*  
2372  
DANSTADT  
1866

*Stuttgarter Hofbank*  
*Stuttgart*  
2368

*Stuttgarter Hofbank*  
*Stuttgart*  
2375

*Stuttgarter Hofbank*  
*Stuttgart*  
2375  
CHARGÉ  
CHARGÉ

2373P	1 Kr. schwarzbraun, ausgabentypische Zähnung, zwei seltene Einzelfrankaturen mit K3 NERESHEIM auf Briefen nach Dirschingen (Mi. 2.250,-)	16yb,21 ☒	400,-
2374P	6 Kr. grün, waagr. Paar auf Pracht-Briefstück, dabei die rechte Marke mit seltenem Plattenfehler „Sichel“, Befund Irtenkauf	18ya, 18yaI Δ	300,-
2375P	6 Kr. grün, zwei Exemplare, (eine Marke teils Scherentrennung) mit K2 ULM nebst doppeltem violettem L1 CHARGÉ auf dekorativem Brief nach Kempten, eine seltene Mehrfachfrankatur auf Einschreibebrief, Befund Heinrich (Mi. 800,-)	18ya ☒	250,-
2376P	6 Kr. grün, zwei Prachtstücke (linke Marke kl. Aufklebewellung) mit K3 WILDBAD auf kleinem hellblauem Brief nach Luzern, Befund Heinrich (Mi. 800,-)	18ya ☒	180,-
2377P	3 Kr. orangegelb (links Zahnfehler) mit K3 OBERNDORF auf großform. Couvert 3 Kr. karminrosa, (kl. Mängel) als Doppelbrief nach Ebingen, eine sehr seltene Kombination, Befunde Irtenkauf, Heinrich	22a, U1IBb ☒	180,-
2378P	3 Kr. karminrosa, drei Prachtstücke (davon eine rs. mit Bahnpost-K3) auf interessantem Brief aus Heilbronn (K2) nach Litzendorf/Thüringen, zunächst mit 6 Kr. Strafporto belegt, dann die rs. klebende 3 Kr. erkannt (hs. „verte“ und Taxe wieder gestrichen), Befund Thoma	26a ☒	200,-
2379P	3 Kr. karminrosa und 6 Kr. blau (durchstochen) auf kleinem Prachtbrief mit K2 STUTTGART 9.OCT.1866 nach Leipzig, eine schöne Mischfrankatur	26a,32a ☒	250,-
2380P	6 Kr. blau (rechts unten runde Ecke) nebst 9 Kr. rotbraun auf dek. blauem Chargébrief mit K2 CANNSTATT und himbeerrotem Neben-L1 CHARGÉ (nach München, rs. violetter L5 MÜNCHEN CHARGÉ), sign. Thoma, Befund Heinrich	27a,28a ☒	180,-
2381P	9 Kr. braun, kleiner Kabinett-Adelsbrief (rs. schönes Ringsiegel) an den franz. Diplomaten und Minister Graf G. de Reiset nach Hannover („Hotel de Legation France“, vom 24.4.1864), mit Inhalt	28a ☒	180,-
2382P	9 Kr. schwarzbraun, Prachtstück mit K3 K. WÜRTTEMB. FAHR. POSTAMT nebst R2 STUTTGART BAHNHOF auf Brief nach Montpellier, Befund Irtenkauf	28d ☒	150,-
2383P	1 Kr. hellgrün, etwas hell, mit DB STUTTGART BAHNHOF und rotem L1 P.D.	30a	50,-
2384P	1 Kr. grün, einzeln auf Pracht-Drucksache mit K1 MERGENTHEIM nach Schönheide/Sachsen, ungewöhnlicher Laufweg über Königshofen (blauer bad. Bahn-R2), HEIDELBERG (K2) und Zwickau Bahnh. (K2)	30a ☒	100,-
2385P	1 Kr. hellgrün (Eckfehler) nebst Kabinettstück 9 Kr. fahlbraun mit K1 ESSLINGEN nebst himbeerrotem L1 CHARGÉ auf Brief nach Elberfeld, seltene Kombination, Befund Heinrich	30a,33b ☒	180,-
2386P	1 Kr. grün bis 18 Kr. orangegelb (diese kl. Korrektur), 1 und 3 Kr. Briefstücke, mit 33a/b, teils sign. Heinrich (Mi. 1.350,-)	30a-34	200,-
2387P	6 Kr. blau, zwei Prachtstücke mit K3 GOEPPINGEN auf Brief nach Berney/Frankreich	32a ☒	180,-



2348



2355



2356



2361



2357



2360



2363



2362



2365



2366



2367



2370



ex 2386



2374



2383



2396



2406



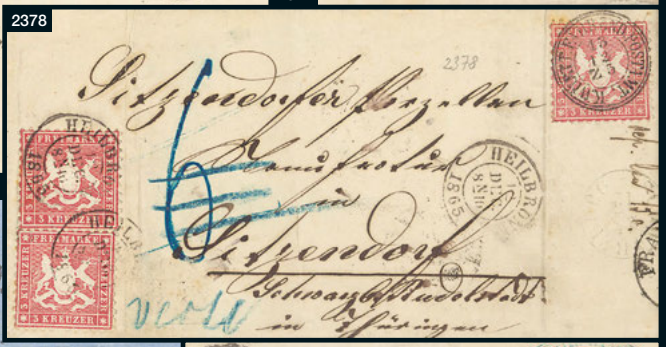
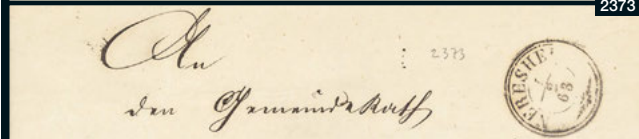
2410



2420



2388P	7 Kr. schieferblau, Kabinettstück mit K1 CANNSTATT nebst doppeltem violetterm L1 CHARGÉ auf COUVERT 3 Kr. karmin, eine schöne Kombination, sign. Thoma, Attest Heinrich	35b, U17 ☒	300,-
2389P	1 Kr. grün, Pracht-Viererblock (eine Marke min. runde Ecke) mit K1 STUTTGART, Mi. 1.000,-	36a	300,-
2390P	1 Kr. hellgrün, Prachtstück mit DB ELLWANGEN auf gelbem „Bücher-Bestellzettel“	36a ☒	100,-
2391P	1 Kr. grün, Kabinettstück mit K3 MUNDERKINGEN auf schöner Vertreterkarte aus Reutlingen	36a ☒	100,-
2392P	1 Kr. hellgrün, Kabinettstück mit klarem K1 STUTTGART auf „Bücher-Bestellzettel“ nach Erlangen	36a ☒	100,-
2393P	1 Kr. grün, min. Randriss, nebst Kabinett-Dreierstreifen 3 Kr. hellrosa mit DB STUTTGART POSTAMT I. sowie Kaminstempel STUTTGART CHARGÉ auf dek. Vordruckcouvert nach München, ein besonders schöner Einschreibebrief mit ungewöhnlicher Frankaturkombination, Attest Heinrich, sign. Sem	36a,38 ☒	400,-
2394P	1 Kr. gelbgrün (2, eine mit Eckfehler) nebst 7 Kr. blau auf Brief mit K1 STUTTGART nach Bordeaux, Befund Heinrich	36a,39a ☒	80,-
2395P	1 Kr. hellgrün, Prachtstück mit K1 STUTTGART II. auf Frageteil von Rückantwortkarte 1 Kr. hellgrün nach Reutlingen	36a,P6F ☒	100,-
2396P	2 Kr. orange und 9 Kr. ockerbraun, Kabinett-Briefstücke mit K1 EHNINGEN A./D. 3.7.	37a,40a Δ	120,-
2397P	3 Kr. rosa, zwei Prachtstücke mit K1 ESSLINGEN auf unterfrankiertem Doppelbrief nach Hohenstaufen, Erklärung des Nachportos in Höhe von 5 Kreuzern auf einem aus einem Markenrand hergestellten Aufkleber: „Ein doppelt frankierter Brief kostet 7 Kr., ein doppelt unfrankierter 11 Kr. wie dieser, nun gehen die aufgeklebten Marken 6 Kr. ab, kostet hiermit noch 5 Kr.“	38 ☒	200,-
2398	3 Kr. rosa und 7 Kr. blau (unbed. Schere) mit Stb. HEILBRONN auf dek. Brief mit himbeerrotem Neben-L1 CHARGÉ, Befund Heinrich	38,39a ☒	100,-
2399P	3 Kr. rosa (kl. runde Ecke) und 7 Kr. blau, mit K1 SERSHEIM auf dek. Couvert nach Este/Italien	38,39a ☒	100,-
2400P	3 Kr. rosa (kl. Bugspur) mit K1 GINGEN A.D.F. nebst drei braunrote L1 CHARGÉ auf Couvert 9 Kr. braun nach Frankfurt a.M. (nur 2 Kr. überfrankiert), aus Gingen ist nur noch eine weiteres Kreuzer-Einschreiben registriert, Befund Heinrich	38,U19 ☒	250,-
2401P	3 Kr. rosa, Kabinettpaar auf Couvert 3 Kr. karmin mit klarem K1 METZINGEN nach Basel, das Couvert ist um 2 Kr. überfrankiert (seit 1.9.1868 Taxe 7 Kreuzer), Befund Heinrich (H. +100,-)	38,U20 ☒	180,-
2402P	7 Kr. blau und 1 Kr. grün (gezähnt, ein Fehlzahn), Prachtstücke mit DB CANSTATT auf ursprünglich unterfrankiert aufgegebenem Chargébrief (etwas unfrisch) nach Stuttgart (Taxe „8“ wieder gestrichen), eine seltene Mischfrankatur, Befund Heinrich	39a,43 ☒	300,-





2382  
2385



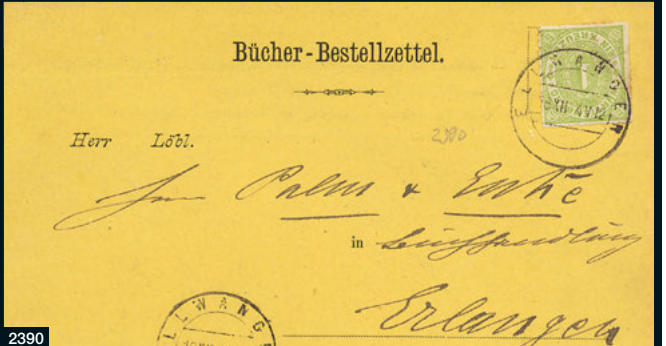
2384



2381



2391 2390



2393



2392



2392

STUTTGART 26 28 71  
STUTTGART 26 28 71  
STUTTGART 26 28 71  
STUTTGART 26 28 71  
STUTTGART 26 28 71  
STUTTGART 26 28 71

*G. Th. Meyer*  
*Bordmann*  
*Bordmann*  
*Frankfurt*

ön. Württemb. Postgebi

Correspondenz-Karte. 2395  
(Betreff im Namen der 1. R. Rücklage.)  
(Rückantwort bezahlt.)

Bestimmungsort: *Heuldingen*

Wohnung des Empfängers, wenn sie  
zu bezeichnen ist.

*Wohnung*

2394 2395

*Original frankierter Brief Kopie 7*  
*Original unfrankierter 5*  
*die ihm gegen die aufgeführten Marken*  
*Kopie für die Post*

STUTTGART 26 28 71  
STUTTGART 26 28 71  
STUTTGART 26 28 71

*Hofmeister*

Gebrauch der Correspondenz-Karte.  
1) Diese Karte ist abzugeben mit dem Brief, wenn derselbe durch die Post befördert werden soll.  
2) Die Beförderer der Correspondenz-Karte, sowie der Briefsteller, sind verpflichtet, die Karte in der angegebenen Weise zu befüllen.  
3) Der Abnehmer ist nicht verpflichtet, sich namhaft zu machen.

STUTTGART 26 28 71  
STUTTGART 26 28 71  
STUTTGART 26 28 71  
STUTTGART 26 28 71  
STUTTGART 26 28 71

*Lindau*  
*so 40 Kreuzer Graben*  
*Lafel*  
*Wagner*

2397 2401

STUTTGART 26 28 71  
STUTTGART 26 28 71  
STUTTGART 26 28 71

*M. Donadoni*  
*Nombro*  
*di Bergamo*

13. *Recommandirt.*  
*CHARGE CHARGE CHARGE*  
*Soh. Goll & Söhne*  
*Frankfurt a. Main.*

STUTTGART 26 28 71  
STUTTGART 26 28 71  
STUTTGART 26 28 71  
STUTTGART 26 28 71  
STUTTGART 26 28 71

2405 2400

Bücher-Bestellzettel.

STUTTGART 26 28 71

*Ernst*  
*Wagner*  
*Erlangen*

1. *CHARGE Charge!*  
*Frankfurt*  
*Lansberg & Co.*  
*in Spektors Geschäft*  
*Frankfurt*  
*ap. Main*

STUTTGART 26 28 71  
STUTTGART 26 28 71  
STUTTGART 26 28 71  
STUTTGART 26 28 71

2407 2403

2403P	7 Kr. blau (kl. Eckfehler), mit K2 GUNDELSHEIM nebst himbeerrotem großem L1 CHARGÉ auf Couvert 3 Kr. karminrosa nach Frankfurt, seltenes Einschreiben aus Gundelsheim, Befund Heinrich	39a,U17 ☒	180,-
2404P	7 Kr. blau, Prachtstück mit K1 Stuttgart II. auf Couvert mit himbeerrotem Nebenstempel CHARGÉ nach Berlin, sign. Thoma	39a,U17 ☒	100,-
2405P	7 Kr. blau, Prachtstück mit DB STUTTGART POSTAMT II. auf Couvert 3 Kr. karminrosa nach Nembro bei Bergamo, das Couvert ist um 1 Kreuzer überfrankiert, sign. Heinrich	39a,U20 ☒	150,-
2406P	9 Kr. hellbraun, waager. Pracht- Dreierstreifen mit K2 REUTLINGEN (Mi. 650,-)	40a	200,-
2407P	1 Kr. hellgrün, min. Zahnbräune, Prachtstück mit K1 HALL auf grauem „Bücher-Bestellzettel“	43 ☒	100,-
2408P	1 Kr. hellgrün, waagr. Paar (kl. Bugspur) mit zentrischem DB NAGOLD Stadt auf Brief nach Herrenberg, seltene Frankatur (Mi. 400,-)	43 ☒	120,-
<b>Pfennigzeit:</b>			
2409P	3 Pfg. bis 2 Mk. gelb, sauber gestempelter Prachtsatz mit 44 a/b, 45 a/b, 46 a/b, 47 a-c, 48 a/b, sign. Winkler, Thoma, Klinkhammer (Mi. 959,-)	44a/b-50	200,-
2410	3 Pfg. gelblich- und bläulichgrün, postfrisch bzw. ungebraucht, 44ba sign. Pfenninger (Mi. 260,-)	44a, 44ba **/*	60,-
2411	3 Pfg. bläulichgrün, einzeln auf Pracht-Drucksache mit K1 STUTTGART NRO.2, sign. Klinkhammer (Mi. 300,-)	44b ☒	60,-
2412P	5 Pfg. violett, Freimarke nebst Bezirksdienst 10 Pfg. lilafarbig auf Bezirksdienst-Couvert 5 Pfg. violett mit K1 MERGENTHEIM 21.FEBR.78 als Nachnahme nach Herberthausen, eine außerordentlich seltene Mischfrankatur, Attest Winkler	45a,102a, DU1A ☒	400,-
2413P	10 Pfg. mittellilarot, postfrisches Kabinettstück mit großem Teil des linken Bogenrandes, Befund Winkler (ohne Signatur), Mi. 300,-+	46a **	120,-
2414P	10 Pfg. karmin, ungezählter postfrischer Unterrand-Vierereckblock (Mi. 600,-+)	46bU **	100,-
2415P	10 Pfg. karmin und 25 Pfg. braunorange (kl. runde Ecke), mit DB STUTTGART K.W. POSTAMT III. 3.IV.79 auf lachsfarbener internationaler Postanweisung (über 30 Shillinge) nach London, möglicherweise die früheste bekannte Verwendung der am 1.4.1879 eingeführten internationalen Postanweisung	46b,48b, A27 ☒	400,-
2416P	20 Pfg. ultramarin, zwei Prachtstücke auf seltenem Nachnahmebrief mit K1 GMÜND IN WÜRTTBG. 6.DEZ.94 nach Luzern/Schweiz, Umschlag mit kl. Öffnungsfehlern, Befund Winkler	47a ☒	150.-
2417P	20 Pfg. ultramarin, kl. Zahnfehler, mit DB ELLWANGEN 27.2.79 auf Reco-Couvert 10 Pfg. karmin, sehr seltener R-Zettel „Eingeschrieben No.258“ mit vorphil. Fraktur-L1 ELLWANGEN (dazu loser R-Zettel beigegeben)	47a, U30 ☒	200,-

Frankfurt  
 1511768/9  
 2403

Frankfurt! 224. CHARGÉ 2402  
 930.  
 Frankfurter Zeitung  
 Stuttgart  
 1511768/9

Deutschland.  
 Direction des Postes du Royaume de Wurtemberg.  
 Postale Post-Anweisung  
 de Poste internationale)  
 Schillinge  
 London W.  
 2415

Recommandé  
 4565  
 CHARGÉ  
 Heps & Kasy  
 Berlin  
 2404

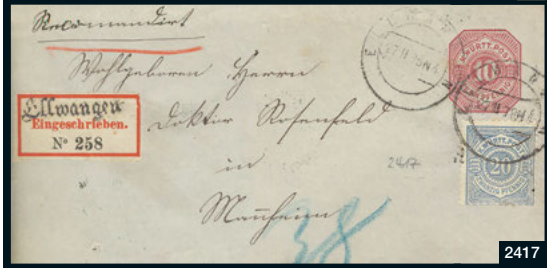
Sache innerhalb des Oberamt  
 1877/78.  
 in  
 Herbshausen  
 (Bestimmungsort.)  
 2412 2399

Abbonelissimo Signore  
 Signor Abbat Fossari  
 SERSHEIM  
 2399  
 Cote  
 (Stalio)

Gründl. (Seit 1848) Plaggenbrunn. N° 249  
 Nachnahme. Remboursement.  
 2416

STUTTGART  
 14  
 1877  
 10-11  
 2419

2418	25 Pfg. rotbraun, einzeln mit K1 OEHRINGEN auf Pracht-Recobrief nach Ernsbach	48a ☒	60,-
2419P	50 Pfg. olivgrün, seltene Einzelfrankatur mit K1 STUTTGART P.A.NRO.1 (vom 14.8.1880) auf Pracht-Wertbrief nach Vollme/Westfalen, Attest Winkler (Mi. 900,-)	51 ☒	200,-
2420	5 Mk. hellblau/schwarz, postfrisches Kabinett-Eckrandstück	54 **	60,-
2421P	3 Pfg. braun (4) und 5 Pfg. grün als ungewöhnliche Beifrankatur mit K1 STUTTGART NRO. 1 auf Privatumschlag 3 Pfg. braun der Buch- und Briefmarkenhandlung Emil Gutzkow (an W. Senff in Leipzig)	55,56, PU9 ☒	100,-
2422	5 Pfg. schwarzgrün (Falte) und Paar 10 Pfg. rosa bzw. 5 Pfg. grün und 25 Pfg. orange auf Dienstumschlägen 5 Pfg. hellgrün, mit K1 GAISBURG bzw. GROSSINGERSHEIM als Expressbriefe nach Stuttgart	56a/b, 46a,48a ☒	60,-
2423P	5 Pfg. schwarzblaugrün, Kabinettpaar mit K1 EBINGEN auf Privatpostkarte nach Langenthal/Schweiz, Befund Winkler (Mi. 400,-)	56b ☒	100,-
2424P	50 Pfg. braunrot, waagr. nebst 5 Pfg. grün auf Paketkarte mit K1 BIBERACH (vom 4.6.1890) nach Arlesheim/Schweiz, Attest Winkler	58,56a ☒	300,-
2425	50 Pfg. lilabraun und 40 Pfg. schwarz/karmin, mit K1 STUTTGART NO.3 auf Paketkarte vom 29.8.1900 nach Unter-Aegeri/Schweiz	59,62 ☒	50,-
2426P	30 Pfg. schwarz/orange, einzeln mit K1 KORNWESTHEIM 18.OKT. 01 auf Postauftrag nach München, sign. Winkler	61 ☒	100,-
2427	30 Pfg. orange/schwarz, zwei Einzelfrankaturen auf R-Briefen sowie 40 Pfg. karmin/schwarz auf Wertbrief, K1 LÖCHGAU, SAULGAU und SCHORNDORF (Mi. 260,-)	61,62 ☒	60,-
2428	5 Pfg. violett und 10 Pfg. rosa, seltener Instruktionsbogen (übliche Faltsuren) in frischer Erhaltung und unbeschnitten, Attest Winkler (Mi. 1.800,-)	101-102, IB1 (*)	350,-
2429	10 Pfg. hellrosa und 5 Pfg. schwarzgrün auf großform. Päckchenadresse mit Fächerstempel HEIDENHEIM und kpl. Paketzettel, sign. Winkler	102a, 103b ☒	100,-
2430	5 Pfg. grün und 10 Pfg. karmin auf Dienstcouvert 5 Pfg. grün mit K1 LEONBERG 7. bzw. 9.MAI 96, hs. „Zur Nachfrankierung zurückgegeben“	102b,103, DU6b ☒	50,-
2431	Krönchen 2 Pfg. schiefer und 3 Pfg. braun bzw. 3 Pfg. braun mit 2 Pfg. schiefer (Nr.112) auf Prachtbriefen aus Möglingen und Dettenhausen	107,108, 112 ☒	60,-
2432P	Krönchen 2 Pfg. türkis, Prachtpaar mit K1 ESSLINGEN A.N.BAHNHOF auf Brief (rs. fehlt Klappe, büdig) aus Sulzgries nach Esslingen (Überfrankatur 1 Pfg.), dazu Ortsbrief Stuttgart mit 2, 3 und 5 Pfg. Krönchen	107-109 ☒	150,-
2433	Krönchen 3 Pfg., nebst Wappen 10 und 15 Pfg. sowie 2 1/2 Pfg. grau auf Doppelbrief aus Walddorf nach Reutlingen	108,125, 126,134 ☒	80,-
2434	Krönchen, 5, 10 und 25 Pfg. einzeln auf Briefen aus Stuttgart, Neresheim und Rottweil (ein Wertbrief), Mi. 280,-	109-111 ☒	60,-





2435P	2 Pfg. grautürkis, fünf Exemplare 100-fach aufgewertet als 2 Mk. mit Beifrankatur Nr. 151 (2), 154 (3) und 161 auf Postkarte 125 a. 30 Pfg. mit K1 BIETIGHEIM WÜRTTEMBERG 8.FEB.23 nach Stuttgart (Sollporto 15,00 Mk., frankiert 15,05 Mark), teils kl. Zahnfehler, aus der württ. Inflationszeit sind nur 4 Belege mit derartigen Aufwertungen bekannt, Attest Winkler	112 u. a., DP13 ☒	200,-
2436P	2 Pfg. grautürkis, Prachtstück mit K1 ZWIEFALTEN (WÜRTT.) 25.9.08 auf Deutsches Reich Postkarte 3 Pfg. braun, seltene Mischfrankatur, Befund Winkler	112,DR P76 ☒	100,-
2437P	25 Pfg. orange, breitrandiges ungezähntes Prachtstück nebst Paar 2 1/2 Pfg. oliv auf philatelistisch beeinflusstem R-Brief aus Leonberg nach Ditzingen, Einlieferungsschein liegt bei, sign. Klinkhammer	117U, 119 ☒	300,-
2438P	10 Pfg. karmin, 15 Pfg. ocker (6), 20 Pfg. blau, 25 Pfg. grau (2) und zweimal 50 Pfg. braunorange, Prachtstücke mit K1 URACH 2.DEZ.16 auf portogerecht frankiertem großformatigem Wertbrief über 15.000,- Mark nach Hengen, die größte bekannte Frankatur dieser Ausgabe, ein sehr seltener Brief, Attest Winkler	125-129 ☒	400,-
2439	3 Pfg. braun, Viererstreifen und Einzelstück nebst 10 Pfg. rot mit K1 NERESHEIM 17.FEB.11 auf Retour-Einschreibebrief nach Unterinflingen	113,115 ☒	60,-
2440	50 Pfg. magenta, mit Zusatzfrankaturen auf zwei Wertbriefen aus Neresheim und Metzingen	116,101a, 102b ☒	60,-
2441P	25 Pfg. gelborange, 25 Pfg. a. 25 Pfg. orange, 25 Pfg. schwarz/braun (kl. Zahnfehler), mit K1 CALW 21.JUN.17 auf Expressbrief nach Dürrwangen/Post Frommern, als Eilbrief in den Landbestellbezirk sehr selten, Befund Winkler	117,122X, 130 ☒	200,-
2442	25 Pfg. orange (Paar) nebst 10 Pfg. orange (15er-Block) mit K1 UNTINGEN 13.1.22 auf Brief nach Reutlingen (teils kl. Zahnfehler), die Nr.117 war seit dem 1.4.1920 ungültig, insofern ein seltener Bedarfsbeleg, Befund Winkler	117,150 ☒	100,-
2443	2 1/2 Pfg. oliv (2), Volksstaat 5 Pfg., 10 Pfg. orange und Dt.Reich 15 Pfg. violett (D54) auf Postkarte 5 Pfg. grün (DP 12Ib) mit K1 VAHINGEN 25.JUN.21 nach Stuttgart, Verwendung von bereits ungültigen Bezirksdienstmarken, Befund Winkler	119,136, 150 ☒	100,-
2444P	2 1/2 Pfg. braunoliv, Bezirksdienst nebst Staatsdienst 7 1/2 Pfg. orange auf Prachtbrief (kl. Randfehler) mit K1 GERHAUSEN 17.1.19 nach Blaubeuren, seltene Mischfrankatur, Befund Winkler	119,238 ☒	100,-
2445	2 1/2 Pfg. grau auf Postkarte 3 Pfg. braun mit K1 HASENWEILER 8.11.17 nach Weingarten, (Mischfrankatur Bezirks- und Staatsdienst), Befund Winkler	119, P42Ib ☒	60,-
2446P	Wappen 2 1/2 Pfg. grautürkis, Paar und Einzelstück auf Ortsbrief mit K1 TÜBINGEN NR.1 (vom 4.11.1916), sign. Klinkhammer	123 ☒	80,-
2447	Wappen, Wilhelm II, je kpl. mit DB AALEN (WÜRTT.) auf Unterlage, Prachtserien (Mi. 310,-)	123-29, 241-50Δ	60,-



2389



2465



2414



ex 2409



ex 2451



2452



ex 2476



2487

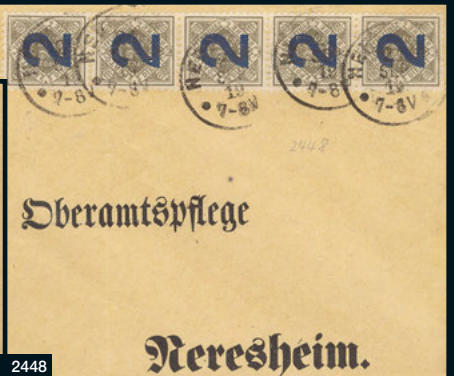


ex 2476

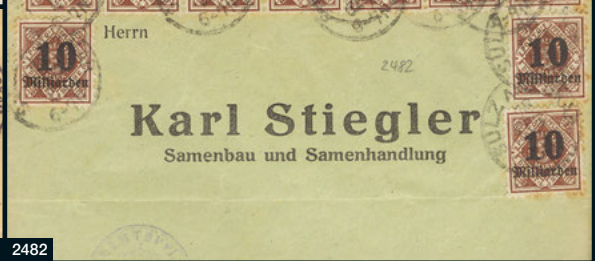
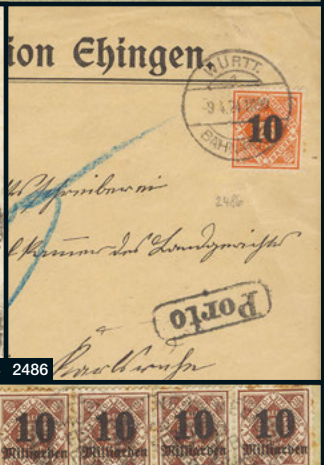


2499

2448P	2 a. 2 1/2 Pfg., Fünferstreifen (eine Marke Bugspur), zwei Fünferstreifen sowie Fünferstreifen und Einzelstück Volksstaat 2 1/2 Pfg. auf 3 Rückantwortcouverts mit K1 NERESHEIM (Mi. 650,-)	133,134 ☒	200,-
2449P	Volksstaat 3 Pfg. sowie 2 a. 2 1/2 Pfg. schiefergrau, je Viererblock auf Brief mit K1 BRACKENHEIM 30.OKT.19 nach Clebronn, sign. Klinkhammer	133,134 ☒	100,-
2450	Volksstaat, 2 1/2 bis 50 Pfg., fein gestempelter Prachtsatz, mit Nr. 140a/b, 143a/b, sign. Infla (Mi. 450,-)	134-143a/b	100,-
2451P	Volksstaat 10 Pfg. nebst 10 Pfg. orange und Dt.Reich 15 Pfg. auf Postkarte 5 1/2 Pfg. braun (DP13) mit K1 VAIHINGEN A.D.ENZ nach Stuttgart, Verwendung ungültiger Bezirksdienstmarken, Befund Winkler	138,150, DR D54 ☒	100,-
2452P	Volksstaat 50 Pfg. lilarot, senkr. ungebr. Paar mit Probeaufdruck schwarz und rot „Deutsches Reich“, kl. Zahnfehler, Befund Winkler	143b Pr. *	150,-
2453P	Hirsche 10 Pfg. dunkellilarot, senkr. Dreierstreifen mit breitem Seitenrand auf Pracht-Doppelbrief mit K1 HEIDENHEIM (BRENZ) nach Giengen, Befund Winkler	144 ☒	100,-
2454	Hirsche, 10 und 15 Pfg. (je Paar), 15, 20 und 30 Pfg., je Einzel frankatur, 5 Prachtbriefe	144-147 ☒	100,-
2455	Hirsche, 30 Pfg. bläulichgrün, einzelnes Randstück mit K1 EHINGEN A.D. 27.3.20 auf Vordruck-Doppelbrief nach Ringingen, Befund Winkler	147 ☒	60,-
2456P	Hirsche 75 Pfg. braungelb, einzeln auf leicht überfrankiertem seltenem Recobrief mit K1 KIRCHHEIM U.TECK 27.MRZ.20 nach Weilheim, sign. Infla/Klinkhammer (Mi. 600,-)	149 ☒	300,-
2457P	10 Pfg. orange, Dreierstreifen und Einzelstück auf doppelt verwendetem Rückantwortbrief mit K1 BOPFINGEN 18.DEZ.20 aus Oberdorf nach Konstanz/Baden (unerlaubte Verwendung der Dienstmarken ins Ausland)	150 ☒	100,-
2458	10 Pfg. orange, 3 Mk. braun (zweimal, je Plattenfehler), mit Beifrankatur auf 3 Briefen	150II, 158I ☒	70,-
2459	50 Pfg. magenta nebst Dt.Reich 50 Pfg. magenta (5, eine Marke Randfehler) bzw. 10 Pfg. orange (Paar) nebst Paar Dt.Reich 10 Pfg. karmin auf zwei Prachtbriefen aus Ellwangen, und Geislingen, interessante Mischfrankaturen	150,154, DR53,56 ☒	150,-
2460P	15 Pfg. violett, 40 Pfg. rosarot, 50 Pfg. bläulichlila nebst bereits ungültiger Volksstaat 20 Pfg. ultramarin auf Postkarte mit DB WINTERBACH 3.APR.22 nach Schorndorf, eine ebenso kuriose wie seltene Mischfrankatur zwischen Bezirks- und Staatsdienstmarken, Attest Winkler	151,153, 154,264a ☒	200,-
2461P	15 Pfg. violett sowie Rand-Achterblock und Einzelmarke nebst Dreierstreifen Dt. Reich 20 Pfg. blau rs. mit K1 URACH 11.JUL.22 auf Expressbrief nach Hengen (Landpost-Bestellkarte), Attest Winkler: „Eilsendungen in den Landpostbezirk mit württ. Bezirksdienstmarken der Inflationszeit sind außerordentlich selten. Es sind bisher nur drei solcher Belege registriert.“	151,156, D55Y ☒	300,-







2462P	20 Pfg. grün (3), 40 Pfg. rosarot und 50 Pfg. braunlila (4), mit K1 MOCHENWANGEN 19.1.22 auf Doppelbrief nach Amberg/Bayern (3 Marken kl. Mängel), als unkorrekte Verwendung der Bezirksdienstmarken ins Ausland selten, Befund Winkler	152,153, 154 ☒	100,-
2463	50 Pfg. braunlila, einzeln mit K1 BIBERACH (RISS) 20.SEP.22 auf Retourbrief, sign. Sieber	154 ☒	50,-
2464	50 Pfg. braunlila, Sechserblock nebst 3 Mk. braun auf Prachtbrief mit K1 ZABERFELD 10.NOV.22 nach Augsburg/Bayern, seltener Empfangsort außerhalb Württembergs, Befund Winkler	154,158 ☒	60,-
2465P	1.25 Mk. grautürkis, Farbprobe, postfrischer ungez. Luxus-Unterrandviererblock	156PUZ**	150,-
2466	3 Mk. braun und 6 Aufdruckmarken sowie Fünferstreifen Dt.Reich 20 Pfg. blau auf Brief mit K1 KERKINGEN 8.JUN.23 nach Neresheim (eine Nr. 160 Riss), extrem späte Verwendung der Dt. Reich D55Y und interess. Mischfrankatur, Befund Winkler	158,160, 161,166, DR55Y ☒	200,-
2467	5 Mk. a. 10 Pf. orange, 10 Mk. a. 15 Pfg. violett (Eckrand), 25 Mk. a. 20 Pfg. grün, je Viererblock auf Prachtbriefen	159,160, 163 ☒	60,-
2468P	10 Mk a. 15 Pfg. violett bzw. 40 Mk a. 20 Pfg. grün, zwei dek. lilarosa Postkarten mit K1 SULZ	160,164 ☒	100,-
2469	25 Mk. a. 20 Pfg. grün, Zehnerblock (eine Marke Plattenfehler) nebst Paar auf Prachtbrief (teils typ. Zähnung) mit K1 MENGEN nach Saulgau, sign. Klinkhammer	163, 163I ☒	100,-
2470P	Aufdrucke 50 Mk. a. 60 Pfg., 100 Mk. a. 40 Pfg. (2), 2000 Mk. a. 1.25 Mk (2), 20 T. a. 40 Pfg., 75 T. a. 2 Mk. (3) sowie Dt.Reich Freimarken 20 Pfg. lila (2) auf Brief mit K1 LEUTKIRCH 26.JUN.23 nach Stuttgart, teils kl. Mängel (bei einem Sollporto von 250.000,- Mark ist der Brief um 1.190,- Mark unterfrankiert), eine sehr ungewöhnliche Mischfrankatur, Attest Winkler	165u. a., DR241x ☒	200,-
2471P	50 Mk. a. 60 Pfg. oliv, senkr. Paar (kl. Mängel) nebst Dt.Reich Dienst 20 Mk. blau a. rosa auf Brief mit K1 BRACKENHEIM 30.5.23, seltene Mischfrankatur zwischen Marken der Bezirks- und Staatsbehörden, Befund Winkler	165,D72 ☒	100,-
2472	50 Mk. a. 60 Pfg. oliv (4), 60 Mk. a. 1,25Mk. grün (10) und 400 Mk. a. 3 Mk. braun (8) vorder- und rs. mit K1 URACH (WÜRTT.) 30 AUG.23 bzw. rs. apt. DB WÜRTT. BAHNPOST auf Ortspostkarte 30 Pfg. blau	165,166, 170 ☒	60,-
2473	200 Mk. a. grautürkis, Einzel- und Mehrfachfrankatur (Fünferstreifen) auf Postkarte (sign. Infla) und Vordruckbrief aus Öhringen und Leutkirch	168 ☒	80,-
2474	300 Mk. a. 50 Pfg. braunlila, Viererblock und zwei Dreierstreifen (teils typ. Zähnung) mit Werbestempel WILDBAD (WÜRTT:) auf Expressbrief nach Stuttgart, sign. Klinkhammer	169 ☒	100,-
2475	1000 Mk. a. 60 Pfg. oliv, selt. zwanziger Block rs. mit K1 KLOSTERREICHENBACH (WÜRTT.) 25.AUG 23 auf Brief nach Calw (doppelt verwendet), dazu Fünferstreifen 20 T. a. rot (eine Marke Knitter) auf Brief aus Nufringen, sign. Klinkhammer	171,174 ☒	100,-



2491



2492



ex 2504



ex 2503



ex 2503



ex 2513



2476P	1000 Mk. bis 10 Milld., ungezähnt, 13 postfrische Prachtstücke (Mi. 650,-)	171- 183PU **	120,-
2477P	250 T. a. 3 Mk. braun, waagr. Viererstreifen (einige verkürzte Zähne) mit K1 URACH 12.OCT.23 auf Drucksachen-Postkarte nach Seeburg, seltene Mehrfachfrankatur, sign. Klinkhammer, Sieber	178 ☒	200,-
2478P	1 Mill. a. 60 Pfg. oliv, 10 Exemplare (dabei Achterblock, typische Zähnung durch teilweise Randklebung) mit DB REUTLINGEN 31.10.23 auf Couvert nach Rottenburg, seltene Mehrfachfrankatur, Attest Winkler	179 ☒	300,-
2479P	5 Mill. a. 1.25 Mk. grün, zwei Zehnerblocks (einige kl. Zahnfehler) mit K1 BIBERACH (Riss) 2.NOV.23 auf Brief nach Waldsee, sign. Klinkhammer, Winkler	181 ☒	150,-
2480P	4 Milld. a. 50 Pfg. dunkelkarmin, seltener Zehnerblock nebst Viererstreifen und Einzelstück 10 Milld. a. 3 Mk. braun (teils kl. Zahnfehler, eine 10 Milld. Bugspur) mit K1 ENINGEN 8.DEZ.23 auf Brief nach Ludwigsburg, eine seltene Frankatur, Attest Winkler	182,183 ☒	400,-
2481P	4 Milld. a. 50 Pfg. karmin, Viererblock nebst zwei Paaren 10 Milld. a. 3 Mk. braun auf Brief mit K1 SPAICHINGEN 29.NOV.23 nach Tuttlingen (Sollporto 100 Milld., verklebt 56 Milld.), sign. Winkler	182,183 ☒	300,-
2482P	10 Milld. a. 3 Mk. braun, Siebenerstreifen und 34 Einzelmarken mit K1 SULZ A. NECKAR 15.FEBR.24 auf Vordruckbrief nach Reutlingen, aus 1924 sind nur wenige Mehrfachfrankaturen bekannt, kleine Mängel durch Stockflecken	183 ☒	300,-
2483P	10 Milld. a. 3 Mk. braun, zwei Fünferstreifen mit K1 OBERSTADION 2.DEZ.23 auf Vordruckbrief nach Ehingen, sign. Sieber	183 ☒	200,-
2484P	10 Milld. a. 3 Mk. braun, drei Paare, ein Dreierstreifen und Einzelstück (eine Marke kl. Schüfung) mit DB ULM (DONAU) 3.DEZ.23 auf Vordruckcouvert nach Stuttgart, sign. Infla/Klinkhammer	183 ☒	200,-
2485P	10 Milld. a. 3 Mk. braun, zwei Zehnerblocks (vorder- und rückseitig, eine Marke Plattenfehler) auf Doppelbrief aus Erbach nach Ehingen, sehr seltene Frankatur, sign. Peschl	183,183I ☒	400,-
2486P	10 a. 25 Pfg. orange, einzeln mit DB WÜRTT.BAHNPOST 1 auf Nachporto versehenem Vordruckcouvert aus Ehingen nach Karlsruhe/Baden (R1 PORTO), die unzulässige Auslandsfrankatur wurde hier bemerkenswerterweise beanstandet, Befund Winkler	186 ☒	100,-
2487P	5 Pfg. blauviolett, ungebraucht mit teilweisem Originalgummi (unbed. Zahnfehler), lt. Attest Winkler sind ungebraucht nur wenige Exemplare dieser Marke bekannt (Mi. 900,-)	202b *	150,-
2488P	10 Pfg. karmin nebst 25 Pfg. orange bzw. 10 Pfg. karmin nebst Paar 25 Pfg. orange auf Dienstcouvert 10 Pfg. karmin, mit K3 KOCHENDORF nach Frankfurt bzw. K1 ROTTENBURG A.NECKAR nach Harthausen (Landpostzustellung)	203b ☒	200,-

Gerichtsschreiberei  
 Amtsgerichts Maulbronn



Amtsko



*Arbeitsamt*

2497

2485

2495 2485

*wechselliefend häufig Aufbotend zu beauftragen!*

Absender: A. Krieger  
 An: Herr Krieger  
 Stuttgarter  
 1890-1906  
 2497

2497

Einschreiben!  
 (Bitte bei Aufgabung der Briefe die  
 Empfängeradresse auf dem Briefe  
 deutlich angeben.)  
 An: Herr Krieger  
 Stuttgarter  
 1890-1906  
 2500  
 (Weihnachtskarte)  
 (Bitte Beschriftung bei Weihnachtskarte  
 aus Angabe der Wohnung bei Empfängers  
 und Straße mit Postnummer)

2500

Stuttgarter  
 1890-1906  
 2501

2501

ex 2511

K. Bahnzeigamt Stuttgart, Kronenstrasse 20  
Durch Liefboten zu bestellen.  
 Von  
 Christ Stahl,  
 Ringstrasse  
 Stuttgarter Wägerei  
 Ringstrasse 45

2503

Briefkasten  
 von  
 Herrn Frank,  
 Friedrichstrasse,  
 Stuttgart (Bahnhof)

Stuttgart (Bahnhof)  
 231

Herrn  
 Briefkasten  
 Ringstrasse  
 Vözingen

2502

K. Bahnzeigamt  
 Stuttgart  
 Kronenstrasse 20.  
 Herrn  
 Briefkasten  
 Briefkasten  
 für  
Einschreiben  
 Dresdenstrasse

Stuttgart  
 (Bahnhof)  
 N. 265

2489	20 Pfg. ultramarin nebst 3 Pfg. braun, je auf Ortsbrief Herrenberg (Einschreiben) und Orts-Zustellungsurkunde aus Stuttgart	204a,208 ☒	70,-
2490	25 Pfg. orange und 50 Pfg. rotbraun, einzeln auf Wertbrief bzw. Einschreiben mit Rückschein mit K1 SCHÖNTHAL und SCHRAMBERG (50 Pfg. sign. Klinkhammer)	205a,213 ☒	60,-
2491P	1 Mk. gelb, vollzähniertes postfrisches Luxus-Oberrandstück, Befund Winkler	207 **	100,-
2492P	50 Pfg. braunrot, postfrische linke untere Luxus-Bogenecke (Falz im Rand)	211 **	150,-
2493P	50 Pfg. lebhaftbraunrot, fein mit Fächerstempel STUTTGART entwertetes Prachtstück, sign. Richter, Müller-Mark, Attest Winkler (Mi. 2.200,-)	211	500,-
2494	50 Pfg. dunkelrotbraun, einzeln mit Bahnpost-DB auf zwei vorgedruckten Recocouverts (mit Rückschein) aus Beutelsbach nach Stuttgart, R-Zettel Nr. 134 und 135, sign. Klinkhammer	213 ☒	150,-
2495P	40 Pfg. schwarz/rosarot, einzeln mit K1 MAULBRONN 4.3.04 auf Kabinettsbrief nach Heilbronn, Befund Winkler	216b ☒	100,-
2496	Krönchen 3 Pfg. braun und zweimal 10 Pfg. karmin auf Orts-Recobrief Stuttgart	218,220 ☒	60,-
2497P	Krönchen 5 Pfg. (2), 10 Pfg., 20 Pfg. sowie viermal 25 Pfg. auf Adresse von Express-Reco-Päckchen (in den Landpostbezirk), mit K1 OEHRINGEN 25.APR.06 nach Büttelborn (kl. Altersspuren), ein sehr seltenes Bedarfsstück	219-221a, 222 ☒	200,-
2498	Krönchen 10 und 20 Pfg. mit K1 WELZHEIM auf Expressbrief nach Lorch, sign. Infla	220,221a ☒	80,-
2499P	Krönchen, 20 Pfg. hellgrauultramarin, fein gestempeltes Kabinettsstück, seltene Marke, Attest Winkler (Mi. 900,-)	221b	250,-
2500P	Krönchen 1 Mk. violett, einzeln als seltene Einzelfrankatur auf Adresse von eingeschriebenem Päckchen mit K1 OEHRINGEN nach Büttelbronn, da weder Gewicht noch Jahreszahl ersichtlich ist, kann eine Attestierung als Einzelfrankatur nicht erfolgen, sign. Winkler	226 ☒	400,-
2501P	2 Pfg. grautürkis, Prachtstück mit K1 MÜNSINGEN (WÜRTT.) 11.MRZ.08 auf kleinem, selbstgefertigtem Streifenband (Klebespuren) nach Laichingen, eine seltene Einzelfrankatur, Attest Winkler (Mi. 700,-)	227 ☒	200,-
2502P	2 Pfg. schiefer, 3 Pfg. braun und 5 Pfg. grün, ungezähnt, mit Normalmarke 5 Pfg. grün auf portugiesischem, aber philatelistisch beeinflusstem Brief (vom 7.11.1916) aus Leonberg nach Ditzingen, sign. Klinkhammer	227-29U, 229 ☒	400,-
2503P	2 Pfg. bis 1 Mk., ungezähnt, postfrische waagr. Paare aus der linken unteren Bogenecke, sign. Klinkhammer, Attest Winkler (Mi. 1.000,-+)	227- 236U **	350,-
2504P	20 Pfg. (3), 40 und 50 Pfg. (2), fünf Prachtstücke inclusive der seltenen 221aa, sign. Infla, Klinkhammer, Winkler, (Mi. 1.745,-)	231a/b-2??	400,-

2541  
 Johann  
 Heden & K.



2518  
 Ein Herr  
 Bily





2506  
 Brief  
 Kaufmann  
 K... ..




Bezirksnotariat Ebersbach a. F. I.  
 in Faurndau bei Göppingen.  
 An das **R** Göppingen I  
 Nr. 556  
**Einschreiben**  
 Amtsgericht,  
 Landgerichtsrats,





Fleischverorgungsstelle  
 für Württemberg und Hohenzollern,  
 Verwaltungsabteilung  
 Stuttgart  
 Silberburgstraße 174 B.  
 Einschreiben





2514  
 HIER.

Vertragsagentur  
 Württ. Amtsgerichts Stuttgart Amt, Ulrichstr. 6.  
 Vereinfachte Zustellung.  
 Geschäftsnummer 440  
 An Herrn -/Hau/  
 16. 23.  
 Oberamtsrat Dr. Seibold

Oberamtspflege Kirchheim-Teck.  
 ersprecher Nr 61    Postcheckkonto Nr 6358    Sparkassen-Konto Nr 130  
 rucksache!  
 Gemeindepflege  
 Bruckner





2521  
 Plieningen a. F.  
 Plieningen  
 Bruckner





2505	2 1/2 Pfg. braunoliv nebst Germania 5 Pfg. auf Volksstaat-Karte 7 1/2 Pfg. orange sowie Germania 5 Pfg. auf Dienstcouvert 5 Pfg. grün (Mi. DR70, DU5AIIy), mit K1 HELDENFIN-GEN bzw. MARSTETTEN, selt. Mischfrankaturen, Befunde Winkler	237,DP48 u. a. ☒	100,-
2506P	2 1/2 Pfg. braunoliv nebst Dt. Reich Dienst 20 Pfg. blau (als seltene Bogenecke) auf Postkarte Volksstaat 7 1/2 Pfg. orange (2 1/2 Pfg. und die Postkarte bereits ungültig), mit K1 OBER-ROTH 22.1.21, Befund Winkler	237,D60X, DP48 ☒	150,-
2507	25 a. 25 Pfg. orange (spät verwendet) nebst Volksstaat 5 Pfg. auf Brief mit K1 URACH (WÜRTT.) 21.JAN.20 nach Stuttgart	240X, 260 ☒	60,-
2508P	Wilhelm, 2 1/2 nebst 25 Pfg. bzw. 30 Pfg. nebst zweimal 2 1/2 Pfg. grau (Mi. 237) auf R-Briefen nach Heschlach und Freudenstadt, je selt. großer L1 BRIEFKASTEN	241,246, 247 ☒	100,-
2509	Wilhelm 2 1/2 Pfg. grautürkis (Paar und Einzelstück) 7 1/2 Pfg. orange (Paar), zwei Mehrfachfrankaturen auf Briefen aus Mochenwangen und Stuttgart, 2 1/2 Pfg. sign. Klinkhammer	241,242 ☒	60,-
2510P	Wilhelm, 2 1/2 bis 20 Pfg., 40 Pfg., 6 Briefe (4 Reco, 1 Orts-Express) und eine Postkarte	ex241- 248 ☒	100,-
2511P	Wilhelm, 7 1/2 Pfg. orange, mit seltenem ovalem Bahnpoststempel KARLSRUHE(B.)-HEILBRONN auf Brief aus Schwaibergern nach Stetten a.H.	242 ☒	100,-
2512	Wilhelm, 2 1/2 Pfg. grau, 10 Pfg. rosarot und 20 Pfg. blau mit K1 BAIENFURT 26.OKT.16 auf Expressbrief nach Mochenwangen	241,243, 245 ☒	100,-
2513P	25 Pfg., die 5 Farbprobendrucke in postfrischen Kabinett-Viererblocks (Mi. 2.000,-)	251PU3- 7**	300,-
2514P	50 Pfg. a. 50 Pfg. braunrot, Pracht-Einzelfrankatur mit DB GÖPPINGEN POSTAMT NR.1 (vom 4.11.19) auf Orts-Einschreibebrief, Befund Winkler (Mi. 400,-)	255 ☒	150,-
2515P	35 Pfg. dunkelgelbbraun, einzeln mit selt. Innendienst-K1 STUTTGART NO.2 (vom 13.8.1919) auf eingeschriebenem Pracht-Ortsbrief (Doppelpporto), seltene Einzelfrankatur, Attest Winkler (Mi. 1.200,-)	256 ☒	400,-
2516	Volksstaat, 2 1/2 Pfg. bis 1 Mark, fein gestempelter Prachtsatz, mit 264 a-d („d“ Gefälligkeitsstempel), 269 a/b, sign. Infla (Mi. 440,-)	258-270	100,-
2517	Volksstaat 7 1/2 Pfg. orange, waagr. Kabinettpaar mit K1 REUTLINGEN NR.2 (vom 23.2.20) auf Ortsbrief, seltene Mehrfarbenfrankatur, Befund Winkler	261 ☒	100,-
2518P	Volksstaat 10 Pfg. karmin, zehn Exemplare (teils Mängel) nebst Zwölferblock 2 Mk. schiefer als portugerechte Frankatur von 25 Mark auf Brief mit K1 BALINGEN 5.1.23 nach Bitz, die Volksstaat-Marken waren bereits seit 1.4.1920 ungültig, sehr seltenes Poststück, Befund Winkler	262, DR70 ☒	150,-
2519	Volksstaat 20 Pfg. kobaltblau, einzeln mit K1 WAIBLINGEN auf Vordruckbrief nach Stuttgart, sign. Infla	264c ☒	50,-

Volkstaat Volkstaat  
**75 75**  
 Württemberg Württemberg



2533

Volkstaat Volkstaat  
**75 75**  
 Württemberg Württemberg



2532

2522



2520

ex 2524



ex 2524



2547



2548



2549



2551



2552

2520P	Volksstaat 40 Pfg. karmin/schwarz, üblich gezähntes Prachtstück mit stark verschobenem Aufdruck (K1 HEIDENHEIM 24.JAN.20), eine seltene Aufdruckabart, sign. Klinkhammer, Attest Winkler	268	200,-
2521P	Volksstaat 40 Pfg. schwarz/rosarot, waagr. Paar (min. Randriss) auf Zustellungsurkunde von Stuttgart nach Plieningen, sign. Infla, Sieber (Mi. 400,-)	268 ☒	100,-
2522P	Volksstaat 75 (Pfg.), Versuchsaufdruck schwarz/rot auf Kanzleipapier, Rand-Viererblick mit Zwischensteg, sehr selten	271Pr. (*)	150,-
2523	10 Pfg. dunkellilarot, waagr. Prachtpaar mit K1 STUTTGART NR.8 vom 31.3.20 (Letztag) auf Ortsdoppelbrief, Befund Winkler	272 ☒	50,-
2524P	Städte, ungezähnt, die 17 möglichen Farbmusterdrucke (teils Randstücke), seltene kpl. Zusammenstellung, teils sign. Klinkhammer, Attest Winkler	272-277PU **	800,-
2525	Städte, 10, 15, 20 Pfg (2), 30 Pfg., Orts-Reco- und Expressbrief aus Stuttgart	272-275 ☒	60,-
2526	20 Pfg. blau, waagr. Paar auf Brief von Tuttlingen nach Stockach/Baden sowie 20 Pfg. blau auf Postkarte 10 Pfg. karminrosa nach Heuberglager/Hohenzollern, seltene Auslandsverwendungen, Befunde Winkler	DRD55X, DP11 ☒	100,-
2527P	Deutsches Reich Dienst 50 Pfg. magenta, seltene Einzelfrankatur mit K1 KIRCHHEIM U.TECK auf Drucksache, min. Bräune bei einigen Zähnen, Befund Winkler	DRD56 ☒	150,-
2528P	5 Pfg. bis 1 Mk., 9 interessante Postkartenfrankaturen, alle mit bayerischen Stempeln (eine per Express)	exDRD57-64 ☒	200,-
2529P	10 Pfg. karmin und Dreierstreifen nebst Einzelstück 50 Pfg. braunkarmin mit bayer. K1 FISCHEN auf von der württ. Forstdirektion vorfrankiertem Express-Rückantwortcouvert, Attest Winkler	DRD58, 63 ☒	150,-
2530P	Deutsches Reich Dienst 50 Pfg braunkarmin, waagr. Dreierstreifen als seltene Mehrfachfrankatur mit DB TÜBINGEN 11.8.21 auf Päckchenadresse nach Stetten a.K.M.	DR D63 ☒	150,-
2531P	Deutsches Reich Dienst 1 Mk. grünblau/schwarz, seltene Doppelfrankatur auf Prachtbrief aus Ilshofen nach Schwäbisch-Hall, Befund Winkler	DRD64 ☒	150,-
2532P	<b>Telegrafemarken:</b> 10, 20, 25, 50 (2) Pfg., 1 Mk., 10 Mk., dazu 2 Mk. orange/schwarz, alle mit dek. Ovalstempeln entwertet (Mi. 850,-)	exT2-13,53a	200,-
2533P	50 Pfg. rosalia, 4 Mk. graugrün/blau, 10 Mk. orange/ultramarin, fein entwertete Prachtstücke (Mi. 390,-)	T6,10,13	120,-
<b>Ganzsachen:</b>			
2534	5 Pfg. grün, Prachtcouvert mit seltenem Sonderstempel STUTTGART SÄNGERFESTPLATZ 9.AUG.96	U35 ☒	60,-
2535	1 Kr. grün, unterfrankierte Correspondenzkarte mit K1 BESIGHEIM nach Ulm, Nachtaxe „6“	P4a ☒	50,-





2536P	10 Pfg. karmin, Ganzsachenausschnitt (aus DU9b) auf Volksstaat-Couvert 10 Pfg. karmin mit K1 ROTTWEIL 26.FEBR.20 nach Schramberg, die Verwendung von Ganzsachen-Ausschnitten verstieß gegen die Vorschriften, sie sind große Raritäten, Attest Winkler	DU7I, GAADU9b ☒	300,-
2537P	5 Pfg. grün, Heidenheimer Postscheckbrief, Prachtcouvert (kl. Aufnadlungsloch) mit K1 HEIDENHEIM (BRENZ), selten, Befund Winkler	DUB3D/ 08 ☒	180,-
2538P	3 Pfg. braun a. 2 Pfg. grau, Kabinett-Postkarte mit K1 MUNDERKINGEN 17.FEB.09 nach Ehingen, lt. Attest Winkler „echt gebraucht sehr selten und in nur wenigen Exemplaren bekannt“	DP7 ☒	400,-
2539P	3 Pfg. a. 2 Pfg. grau, ungebr. Kabinett-Postkarte mit Dienstsiegel des Schultheißenamtes Alldorf, Befund Winkler (Mi. 350,-)	DP8/02 ☒	100,-
2540	5 Pfg. lila, Pracht-Postkarte mit K2 CREGLINGEN nach Stuttgart (Fernverkehr), Befund Winkler	DP17I ☒	50,-
2541P	5 Pfg. lila, Bibliothek Tübingen verwendet beim Botanischen Institut der Universität Tübingen (selten), Pracht-Postkarte (Antwort) mit K1 TÜBINGEN STADT (vom 20.11.90), Attest Winkler (Mi. 900,-+)	DP25A ☒ DP27 ☒	400,- 50,-
2542	5 Pfg. grün, ungebr. Pracht-Postkarte, Befund Winkler		
2543	3 Pfg. braun auf 2 Pfg. grau, Kabinett-Postkarte mit K1 STUTTGART NR.1 nach Aichschieß, Befund Winkler (Mi. 250,-)	DP39/02 ☒	100,-
2544	7 1/2 a. 5 1/2 Pfg. Volksstaat, ohne Zusatz, Kabinett-Postkarte, Befund Winkler	DP50 ☒	50,-
2545	5 Pfg. grün, 3 Pfg. braun, Stat. Landesamt, drei gebr. Postkarten, Befunde Winkler	DPB35/02, 39,53F ☒	100,-
2546P	5 Pfg. grün, Universitätsbibliothek Tübingen, sauber gestempelte Antwortkarte, Attest Winkler, (Mi. 350,-)	DBB63A ☒	150,-

### Stumme Stempel:

2547P	Tübingen, enger Vierringstempel, klar auf Pracht-Briefstück 3 Kr. a. gelb (kl. Druckspur), Befund Heinrich	2a Δ	100,-
2548P	Tübingen, enger Vierringstempel, sehr klar auf breitrandigem Luxusstück 3 Kr. a. gelb, sign. Irtenkauf	2a	100,-
2549P	Tübingen, enger Vierringstempel, klar auf breitrandigem Prachtstück 3 Kr. a. gelb (kl. Eckbug), Befund Irtenkauf	2a	100,-
2550P	Ludwigsburg, Distributionsstempel D. 3 und D. 4 auf Kabinett-Briefstücken 3 Kr. a. gelb, sign. Decker, Drahn, Befund Thoma	2a Δ	200,-
2551P	<b>Einzeilige Langstempel:</b> EHINGEN, klarer, annähernd vollständiger Abschlag auf schönem Briefstück 3 Kr. karminrosa (kl. Beanstandung), eine sehr seltene Entwertung, Befund Heinrich (H. 1.500,-)	26a Δ	300,-
2552P	V. OCHSENHAUSEN, fast vollständiger blauer Reichspost-L1 klar auf breitrandiger 6 Kr. a. grün (kl. Aufklebewellung), Stempelseltenheit in besonders schöner Qualität	3a	600,-



2546 2541



2553



2554



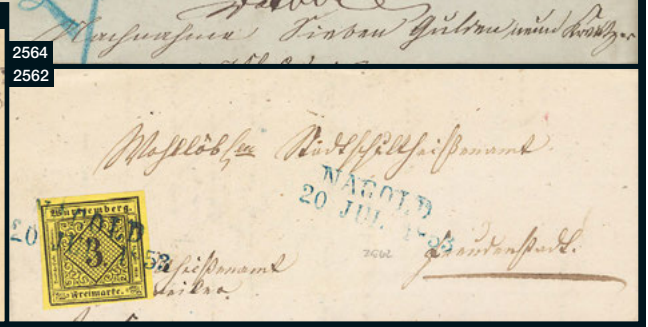
2555



2558



2561



2564

2562

2553P	<b>Zweizeilige Langstempel:</b> BUCHAU, klarer blauer L2 auf Drucksache (ohne Streifband) mit leicht berührter 1 Kr. a. sämisch, rs. bayr. Segmentstempel ICHENHAUSEN	1a ☒	100,-
2554P	BUCHAU, klarer L2 auf Luxusbrief 6 Kr. a. grün, sign. Volpert, ex Slg. Zeller	3a ☒	100,-
2555P	BUCHAU, spät verwendeter L2 auf Prachtbrief (Falten) mit 3 Kr. rosa, H. 500,-	31a ☒	120,-
2556	CANNSTATT, spät als Fahrpost-L2 verwendet auf Nachnahmebrief (1862)	☒	50,-
2557	CRAILSHEIM, HEIDENHEIM, HERRENBERG, KÜNZELSAU, MENGEN, NEUENBÜRG, je blauer L2 klar auf Luxus-Briefstücken 3 Kr. a. gelb	2a Δ	100,-
2558P	ISNY, klarer blauer L2 (vom 25.11.1851) auf Luxusbrief 3 Kr. a. gelb nach Lindau, H. 450,-	2a ☒	200,-
2559P	KIRCHBERG, VAHINGEN, waidblauer bzw. blauer L2 auf Luxus-Briefstücken 3 Kr. a. gelb und 1 Kr. a. sämisch	1a,2a Δ	100,-
2560P	KÜNZELSAU, LANGENBURG, blaue L2 auf Prachtbriefen 3 und 6 Kr. (Brief kl. Kratzspur)	2a,3a ☒	100,-
2561P	NAGOLD, klarer schwarzer L2 auf Luxusbrief 6 Kr. a. grün	3a ☒	150,-
2562P	NAGOLD, klar auf Luxusbrief 3 Kr. a. dunkelgelb, sign. Thoma	2dII ☒	120,-
2563P	OBERNDORF, klarer L2 auf voll- bis breitrandigem Kabinettstück nebst berührter 3 Kr. a. gelb (K2 ROTTWEIL) auf doppelt verwendetem Brief, sign. Irtenkauf	3y,2a ☒	80,-
2564P	ROTTENBURG, spät verwendeter L2 auf Nachnahme-couvert 3 Kr. karmin (Wertstempel nicht anerkannt) nach Schweinfurt und retour (Annahme verweigert), H. 1.200,-	U20 ☒	400,-
2565P	SCHOENMÜNZACH, seltener schwarzer L2 in typischen Abschlagen auf zwei Briefen 3 Kr. a. gelb (kl. Stempeldurchschlag) und berührter 9 Kr. a. rosa, Befund bzw. sign. Heinrich (H. 1.400,-)	2a,4a ☒	300,-
2566P	SCHOENMÜNZACH, seltener blauer L2 auf Prachtbrief 3 Kr. a. gelb (kl. Druckspur), H. 1.500,-	2a ☒	400,-
2567	WAIBLINGEN, klarer blauer L2 auf Brief 3 Kr. a. gelb (oben unbed. berührt)	2a ☒	50,-
2568P	WALDSEE, klarer L2 spät 1889 verwendet auf Rückantwort-Postkarte 5 Pfg. lila, sign. Winkler	P31A ☒	100,-
2569P	<b>Steigbügelstempel:</b> ALTSHAUSEN, klarer Stb. auf Luxus-Oberrandstück 6 Kr. a. gelbgrün, Befund Heinrich	3a	100,-
2570P	ALTHAUSEN, klarer Stb. auf schönem Luxus-Briefstück 6 Kr. a. grün, sign. Irtenkauf	3a Δ	80,-
2571P	ALTSHAUSEN, klarer Stb. auf Warenprobenbrief 6 Kr. grün nach Radolfzell, kleine Mängel	23a ☒	150,-
2572P	BIBERACH, klar auf kleinem Luxusbrief 6 Kr. a. bläulich-grün nach Oberammergau	3b ☒	80,-
2573	BLAUFELDEN, klarer Stb. auf Prachtbrief 3 Kr. a. gelb, dazu in himbeerrot auf Dienstbrief (1865)	2a ☒	120,-
2574P	BLAUFELDEN, BÜHLERTHANN, GAILDORF, PLOCHINGEN, je blauer Stb. auf breitrandigen Kabinettstücken, sign. Thoma, Heinrich (H. 825,-)	2a,2dIII	150,-

Königlich  
mb. Postgebiet.  
**Post-Karte.**  
Stich im Namen des Empfänger-Orts (z. B. zum Gebirgswegweiser auch aufrechtliches Namen.)

*Holzweißig*  
in *Eilenburg*  
*Sachsen.*





2587

SCHÖNME  
27 NOV

*Königst. Postamt*  
*Sigmund*



2566

*St. Louis*

*in St. Louis*


*Königst. Postamt*  
*Commissariat*




2563

*St. Louis*  
*in St. Louis*

*Pörsbach,*  
*sa. Carlsruhe.*



Königlich  
Württemb. Postgebiet.  
**Post-Karte.**

*Winnigst. Werkstätten z. Bruch*  
in *Seulingen*




2572

*Georg Lang*  
*in*




Königlich  
Württemb. Postgebiet.  
**Post-Karte.**

*Grasch*  
in *Seulingen*




2574



Königlich  
Württemb. Postgebiet.  
**Post-Karte.**

*Veit & Stammer*  
in *Heilbronn*




2588

*Grasch*  
*Langst. Lützen*  
in *Mecklenburg*


2592

Mechanische Baumwoll-Weberei,  
Dampfweberei & Appreturanstalt.

Reutlingen.  
Datum des Poststempels

*Herrn. Herr. Kuntze & Co.*  
*Kunstler*

Mein Vertreter Herr *J. Kuntze* wird in Kurzem das Vergnügen haben, Ihnen seine Aufwartung zu machen.  
Haben Sie die Güte, denselben Ihren Bedarf in meinen Fabrikaten gefälligst zuzuweisen und seien Sie der besten Ausführung versichert.

2590

2550

2575P	BÜHLERTHANN, SCHÖMBERG (Befund Heinrich), WELZHEIM, je klarer blauer Stb. auf Luxus-Briefstücken 3 Kr. a. gelb, H. 475,-	2a Δ	150,-
2576P	BÜHLERTHANN, blauer und schwarzer Stb. auf voll- bis breitrandigen Kabinettstücken 3 Kr. a, dunkelgelb und 6 Kr. a. bläulichgrün, H. 250,-	2d,3b	100,-
2577P	GROSSBOTTWAR, sehr seltener blauer Stb. sehr sauber auf Prachtbrief mit breitrandiger 3 Kr. a. gelb, Brief rs. als kleiner Wertbrief von Sulzbach nach Kleinbottwar verwendet, Befund Heinrich (H. 1.000,-)	2a ☒	280,-
2578	LORCH, OCHSENHAUSEN, klare Stb. auf Kabinett-Briefstücken 3 Kr. orange und rosa	12a,38 Δ	50,-
2579P	NECKARTHAILFINGEN, sehr schöner Stb. auf Luxus-Briefstück 1 Kr. a. sämisch, sign. Irtenkauf	1a Δ	100,-
2580P	OCHSENHAUSEN, WURZACH (sign. Irtenkauf), selt. blaue Stb. auf Kabinett-Briefstücken, H. 325,-	2a Δ	100,-
2581	ÖHRINGEN, sauber auf Prachtbrief mit Paar 3 Kr. karmin nach Heidesheim a. Brenz, fehlgeleitet nach Heidenheim/Bayern wegen Anschrift „K. Baierisches Landgericht“	26a ☒	100,-
2582P	SCHORNDORF, schwarzer Stb. ideal auf Luxus-Briefstück 6 Kr. a. bläulichgrün, sign. Hederer, Thoma	3b Δ	60,-
2583	URACH, blauer Stb. auf Kabinettbrief 3 Kr. a. gelb, H. 200,-	2a ☒	50,-
2584	WINNENDEN, saubere Stb. auf Prachtbriefen 3 Kr. a. gelb und orange (dazu weiter Brief mit Stb. ÖHRINGEN)	2a,7a ☒	60,-
2585	WURZACH, sehr spät verwendeter Stb. auf Postkarte 5 Pfg. grün vom 23.5.1896	P37 ☒	50,-
2586P	<b>Einkreisstempel:</b> BALINGEN, großer K1 vom 26.5.1875 auf Pracht-Postkarte 2 Kr. lilarot, H. 350,-	P16 ☒	120,-
2587P	BETZINGEN, klarer K1 auf Kabinett-Postkarte 1 Kr. grün mit 1 Kr. hellgrün nach Eilenburg	36a,P12 ☒	100,-
2588P	BODELSHAUSEN, seltener K1 auf Postkarte 2 Kr. orange, H. 500,-	P9 ☒	150,-
2589P	ECKARTSHAUSEN, sehr seltener klarer K1 (vom 17.12.1874) auf Postkarte 2 Kr. gelb (Mittelfalte), Befund Heinrich (H. 500,-)	P13b ☒	150,-
2590P	FREUDENSTADT, seltener großer K1 auf dek. Pracht-Vertreterkarte mit 1 Kr. gelbgrün (gezahnt), H. 500,-	43 ☒	250,-
2591P	JAGSTZELL, klarer K1 auf Luxusbrief 1 Kr. hellgrün nach Crailsheim, sign. Heinrich (H. 200,-)	36a ☒	120,-
2592P	MECKENBEUREN, klarer K1 auf Prachtbrief 1 Kr. grün nach Friedrichshafen, H. 300,-	36a ☒	150,-
2593P	OETHLINGEN, seltener K1 klar auf Kabinettstück 1 Kr. grün, Befund Heinrich (H. 250,-)	36a	80,-
2594P	SCHEMMERBERG, seltener K1 auf Pracht-Briefhülle 1 Kr. grün nach Baustetten, H. 400,-	36a ☒	120,-
2595P	STUTTGART FIL.BUR.I., leuchtend himbeerroter K1 auf Prachtbrief (Hülle) mit Paar und Einzelstück 1 Kr. hellgrün, Befund Heinrich	36a ☒	250,-
2596P	TETTANANG, seltener großer K1 auf Prachtpaar 14 Kr. orangegelb (rechts kl. Federstich)	41a	120,-



2550



2569



2574



2559



2570



2576



2582



2579



2575



2593



2580



2596



2599



2602

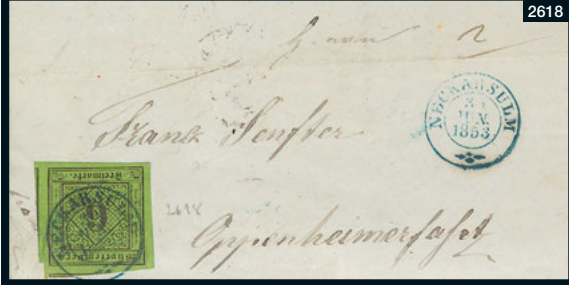
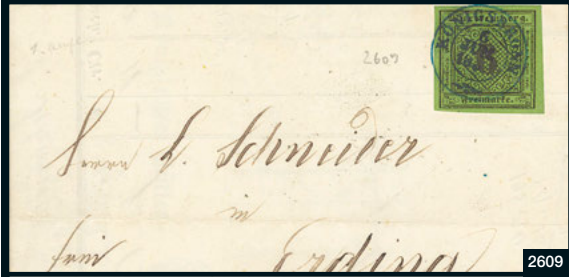
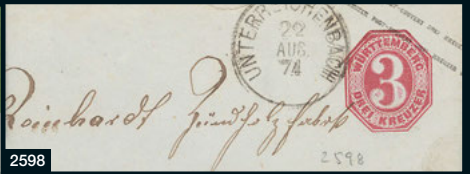
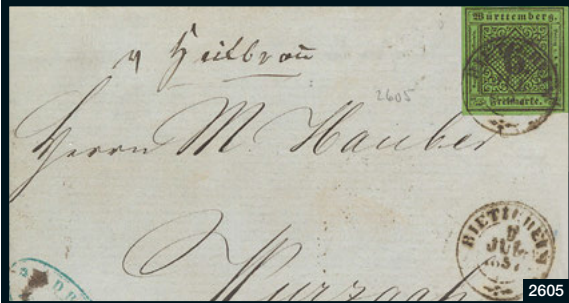


2610



2623

2597	UMMENDORF, seltener K1 auf kleinem Brief 1 Kr. hellgrün, H. 150,-	36a ☒	50,-
2598P	UNTERREICHENBACH, großer K1 klar auf Couvert 3 Kr. karmin (vom 22.8.1874), oben kl. Randfehler), es sind nur wenige Ganzstücke aus der Kreuzerzeit mit diesem Stempel bekannt, Befund Heinrich	U20 ☒	500,-
2599P	WALDHAUSEN, besonders schöner K1 vom 13.8.1875 auf Luxusstück 14 Kr. gelborange, nach dem 30.6.1875 als 40 Pfg. verwendet, sign. Thoma, Befund Heinrich (H. 250,-)	41a	180,-
2600P	WEISSACH, seltener K1 nebst Postablagestempel VAIHINGEN A.E.-ENZWEIHINGEN auf Brief 3 Kr. rosakarmin (kl. Bugspur) nach Ludwigsburg, sign. Heinrich (H. 500,-)	38 ☒	180,-
2601P	WELZHEIM, seltene Sonderform, sauberer K1 auf min. unfrischem Couvert 3 Kr. karmin, Befund Irtenkauf (H. 700,-)	U20 ☒	200,-
2602P	ZWIEFALTENDORF, zentrisch klarer K1 auf Kabinettstück 9 Kr. braun, ein sehr seltener Stempel, Befund Irtenkauf	40a	180,-
2603	ZWIEFALTENDORF, seltener K1 sauber auf Ganzsachenteil 3 Kr. karmin mit zwei Paaren 1 Kr. grün, Befund Heinrich (H. 275,-)	36a Δ	100,-
2604P	<b>Doppelkreisstempel:</b> ALTENSTEIG, WOLFEGG, sehr schöne blaue K2 auf breitrandigen Luxusstücken 6 Kr. a. grün	3a	100,-
2605P	BIETIGHEIM, klarer K2 nebst hs. V. HEILBRONN auf Kabinett-Bahnpostbrief mit breitrandiger 6 Kr. a. grün	3b ☒	100,-
2606	ENINGEN, blauer K2 auf kleinem Luxusbrief 3 Kr. a. dunkelgelb nach Kirchheim/T., sign. Irtenkauf (H. 150,-)	2dIII ☒	80,-
2607	GMÜND, ROSENFELD, klare blaue K2 auf Kabinettbriefen 6 Kr. a. grün, H. 200,-	3a ☒	100,-
2608P	HALL, schwarzer und blauer K2 auf Kabinett-Doppelbrief 3 Kr. a. gelb und 9 Kr. a. rosa nach Erlangen (sign. Pfenninger) bzw. 9 Kr. a. rosa nach Weimar	2a,4a ☒	200,-
2609P	KÖNIGSBRONN, blauer K2 sehr klar auf schönem Luxusbrief 6 Kr. a. grün, sign. Irtenkauf	3a ☒	100,-
2610P	LUDWIGSBURG, schwarzer (2) und blauer Wagenrad-K2 auf Kabinettstücken 1 Kr. a. sämisch sowie 3 Kr. a. dunkelgelb und 6 Kr. a. grün (diese sign. Heinrich, Irtenkauf)	1a, 2dIVc, 3a	100,-
2611	LUDWIGSBURG, schwarzer und blauer Wagenrad-K2 auf Kabinett-Briefstücken 3 Kr. a. gelb	2a Δ	50,-
2612	LUDWIGSBURG, blauer Wagenrad-K2 auf Luxusbrief 3 Kr. a. gelb	2a ☒	50,-
2613	LUDWIGSBURG, blauer Wagenrad-K2 auf Luxus-Briefstücken 3 und 6 Kr.	2a,3a Δ	60,-
2614P	LUDWIGSBURG, blauer Wagenrad-K2 klar auf schönen Luxusbriefen 3 Kr. a. gelb (sign. Heinrich) und 6b Kr. a. grün	2aIVa, 3a ☒	100,-
2615P	LUDWIGSBURG, blauer Wagenrad-K2 klar auf Luxus-Briefstücken 3 Kr. a. dunkelgelb (2) und 6 Kr. a. grün	2d,3a Δ	100,-
2616P	LUDWIGSBURG, schwarzer und blauer Wagenrad-K2 auf Luxus-Briefstücken 6 Kr. a. grün (ein Befund Heinrich)	3a Δ	100,-
2617P	NECKARSULM, blauer K2 auf Prachtbrief 1 Kr. a. sämisch nach Heilbronn	1a ☒	100,-
2618P	NECKARSULM, klarer blauer K2 auf kleinem Brief mit sehr breitrandigem Luxusstück 6 Kr. a. grün (zwei Nebenmarken) nach Oppenheim	3a ☒	100,-





2619P	<b>Dreikreisstempel:</b> AALEN, spät verwendeter K3 mit Datum 12.12.12 auf Souvenirkarte 3 Pfg. braun auf 3 Pfg. ocker nach Stuttgart, H. nicht gelistet („Bewahre diese Karte auf, sie ist eine Rarität wegen des Datums“)	DR84, P89 ☒	100,-
2620P	AALEN, BLAUBEUREN, GEISLINGEN, je blauer K3 auf Luxusstücken 6 Kr. a. grün (ein Briefstück) und Plattenfehler II, sign. Irtenkauf	3a,3aPFII	100,-
2621P	CALW, besonders schöner blauer K3 auf 3 Kr. a. dunkelgelb (min. Falzschürfung) und zwei Luxusstücken 9 Kr. a. rosa, alle Marken besonders breitrandig, sign. Ressel, Heinrich, Irtenkauf	2d,4a	100,-
2622P	ERBACH, K3 auf Prachtstück 1 Kr. hellgrün auf Correspondenzkarte 1 Kr. grün nach Biberach, H. +100,-	36a,P4a ☒	180,-
2623P	HERRENBERG, genau zentrischer blauer K3 auf breitrandigem Luxusstück 3 Kr. a. dunkelgelb, Befund Heinrich, H. 200,-	2dII	100,-
2624P	HERRENBERG, seltener blauer K3 ideal auf Luxusbrief 6 Kr. a. grün nach Friedrichshafen, Befund Irtenkauf (H. 500,-)	3a ☒	150,-
2625P	HORB, klarer K3 mit Schnapszahl-Datum 5.5.55 auf Kabinettbrief 3 Kr. a. gelb „frei baldige Erledigung“ nach Rottenburg	2a ☒	100,-
2626P	LANGENBURG, blauer bzw. zweimal schwarzer K3 auf drei vorzüglichen Luxus-Briefstücken (3a sign. Irtenkauf)	2a,3a,4c Δ	100,-
2627	OBERTÜRKHEIM, klarer blauer K3 auf Postkarte 5 Pfg. lila vom 31.7.1879	P20 ☒	50,-
2628P	RIEDBACH, waidblauer K3 auf Luxus-Briefstück 1 Kr. a. hell-sämisch, sign. Irtenkauf	1a Δ	80,-
2629P	ROTTENBURG, blauer K3 genau zentrisch klar auf Luxusstück 3 Kr. a. dunkelgelb, sign. Heinrich	2dIVc	60,-
2630P	<b>Datumsbrückenstempel:</b> UNTERDEUFSTETTEN, der äußerst seltene DB klar auf Retourcouvert 3 Kr. karmin nebst senkr. Prachtpaar 3 Kr. karminrosa nach Waterloo/New York (USA), Laufzeit vom 30.5.-31.10.1875, mit durchstochener Retourmarke, das außergewöhnliche Ganzstück zeigt leider Klebespuren an drei Rändern (abgebildet im Württemberg-Handbuch, S. 238), Attest Heinrich	38, U22 ☒	1.500,-
2631P	URACH BAHNHOF, sehr seltener DB auf Couvert 3 Kr. karmin, Attest Heinrich („kein halbes Dutzend Ganzstücke bekannt“), H. 1.500,-	U22 ☒	300,-
2632P	HEILBRONN, klarer Fächerstempel auf Nachnahmecouvert 3 Kr. rosa (Wertstempel nicht anerkannt) nach Schnaithaim, seltener Fahrpostbeleg, sign. Thoma	U10A ☒	180,-
2633P	OBERNDORF A. NECKAR, klarer Hufeisenstempel alleine auf Kabinettcouvert 3 Kr. karmin nach Esslingen	U22 ☒	200,-

**Bahnpost:**

2634	ALTSHAUSEN, AIGELTSHOFEN, LIEBENZELL, WANGEN, WOLFEGG, URLAU, je Segmentstempel auf Post- und Ansichtskarten	56a u. a. ☒	70,-
------	--	-------------	------



2604

2620



2615



2616



2628



2629



2621



2635



2651



2626



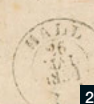
2648

2635P	ASPERG, genau zentrischer Segmentstempel auf breitrandigem Luxusstück 6 Kr. a. bläulichgrün	3b	50,-
2636P	ASPERG, ERBACH, UNTERTÜRKH., zentr. klare Segmentstempel auf 1 Kr. a. sämisch (min. erhöht gepr. Irtenkauf), 6 Kr. a. bläulichgrün und 9 Kr. a. lebhaftrosa	1a,3b,4b	120,-
2637P	V. CANNSTATT, hs. auf Damencouvert mit voll- bis breitrandiger 3 Kr. a. gelb und 6 Kr. a. bläulichgrün	2a,3b ☒	100,-
2638P	V. CANNSTATT, V. GEISLINGEN, je hs. auf kleinen Luxusbriefen 3 Kr. a. gelb und 6 Kr. a. grün (sign. Thoma) mit K3 K. WÜRTT. FAHREND. POSTAMT Z. 4 bzw. Z.16	2a,3a ☒	100,-
2639P	ERBACH, Zier-Segmentstempel auf besonders schönem Luxus-Briefstück mit sehr breitrandiger 6 Kr. a. grün	3y Δ	150,-
2640	HERRENALB BAHNHOF (R2), LIEBENZELL BAHNHOF (L2), zwei Ansichtskarten 5 Pfg. grün	56a ☒	50,-
2641	ISNY, ULM (bayer. Bahnpost), vier Post- und Ansichtskarten	56a ☒	60,-
2642	ITZELBERG, seltener Segmentstempel als Ankunft auf Ansichtskarte aus Mannheim	DR70 ☒	40,-
2643	OEHRINGEN, hs. auf Prachtcouvert 3 Kr. karmin nach Möckmühl	U17 ☒	50,-
2644P	REUTLINGEN BAHNHOF, selt. R2 (auf Wertstempel!) nebst Bahnpost-DB auf Couvert 3 Kr. karmin	U20 ☒	150,-
2645	ROMMELSHAUSEN, seltener Segmentstempel klar auf Germania-Postkarte 5 Pfg. (1910)	DR P78 ☒	50,-
2646	TAMM, Zier-Segmentstempel klar auf Postkarte Germania (1919)	DR86 ☒	50,-
2647	WILDBAD BAHNHOF, schwarzer und blauer R2 auf Postkarten 5 Pfg. lila	P26 ☒	60,-
2648P	ZUFFENHAUS., zentr. Segmentstempel auf Luxus-Briefstück mit sehr breitrandigem Unterrandstück 9 Kr. a. lebhaftrosa, Befund Irtenkauf	4b Δ	100,-
2649P	K.WÜRTEM. FAHR. POSTAMT, seltene Zufallsentwertung auf Briefstück mit zweimal Österreich 15 Kr, hellbraun (eine Eckfehler)	Öst.34 Δ	80,-

**Postablagestempel:**

2650	AIDLINGEN, DÖFFINGEN (Böblingen), klar auf Dienstbriefen	☒	50,-
2651P	AUENSTEIN (Beilstein), zentrisch klar auf Luxusstück 14 Kr. orange gelb, auf der 14 Kreuzer sind nur wenige Postablagestempel bekannt, sign. Thoma	41a	250,-
2652	BAISINGEN (Horb), klar auf Dienstbrief mit DB NAGOLD Stadt	☒	60,-
2653	BAISINGEN (Hochdorf), klar nebst großem K1 HOCHDORF auf Prachtbrief, sign. Thoma	☒	50,-
2654	BESENFELD (Freudenstadt), UNTERJESINGEN (Tübingen), je klar als Nebenstempel auf Briefen 3 Kr. rosa	38 ☒	70,-
2655	BODELSHAUSEN (Tübingen) klar auf Kabinetbrief nach Rottenburg	☒	60,-
2656	BÜHLERZELL (Bühlerthann), klar nebst K1 SULZDORF auf Prachtbrief 5 Pfg. lila nach Untergröningen	45a ☒	60,-

Vom E. Wollamb. Abwesen  
Oder  
Herrn Lejuffe

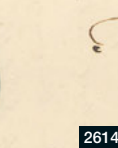


2608

Vom E. Wollamb. Abwesen  
Herrn Lejuffe  
Weimar



Herrn Baron v. Thier  
Weimar



2614

Herrn General Major  
Weimar  
Weimar



Herrn Baron v. Thier  
Weimar



2619

2617

Herrn Baron v. Thier  
Weimar



Herrn Baron v. Thier  
Weimar



2630

Thüringisches Postgebiet.  
Korrespondenz-Karte.  
Bestimmungsort: Weimar



2622

2625

Herrn Baron v. Thier  
Weimar



Herrn Baron v. Thier  
Weimar



2625

2624 2631  
 Briefkopf  
 Briefkopf  
 Briefkopf

2631  
 Briefkopf  
 Briefkopf  
 Briefkopf

2633  
 Briefkopf  
 Briefkopf  
 Briefkopf

2632 2637  
 Nachnahme von 12. 43.  
 Gulden zwölf in dreißig Kreuzer  
 Johann Sparner Dr. W. Kimmernann  
 Schraitheim  
 Waidenheime

2637  
 Briefkopf  
 Briefkopf  
 Briefkopf

2638  
 Briefkopf  
 Briefkopf  
 Briefkopf

2638  
 Briefkopf  
 Briefkopf  
 Briefkopf

2638  
 Briefkopf  
 Briefkopf  
 Briefkopf

2644  
 Briefkopf  
 Briefkopf  
 Briefkopf

2652  
 Briefkopf  
 Briefkopf  
 Briefkopf

2660  
 Briefkopf  
 Briefkopf  
 Briefkopf

2664  
 Briefkopf  
 Briefkopf  
 Briefkopf

2660  
 Briefkopf  
 Briefkopf  
 Briefkopf

SPAICHINGEN  
POSTABLAGEN  
BENKINGEN

2657

Erwan Hermanns Altes Weibchen

Polizist  
L. P.  
v. Pfullbach  
Frankfurt

in  
Killingen

SPACHINGEN  
POSTABLAGEN  
BENKINGEN

SPACHINGEN

EMMERSBERG  
POSTABLAGEN  
PFEFFINGEN

2673

2657 2673

NEILBRONN  
POSTABLAGEN  
FRANKENBACH

2665

Erwan

Recht & Sachsin

NEILBRONN  
POSTABLAGEN  
FRANKENBACH

NEILBRONN  
POSTABLAGEN  
FRANKENBACH

2673

THALFINGEN

BRETTEN  
6/11  
74  
17-19

2665

SCHWABENBURG  
POSTABLAGEN  
LEIBLACH

2673

Erwan

Recht & Sachsin

SCHWABENBURG  
POSTABLAGEN  
LEIBLACH

2673

2668

Erwan

Recht & Sachsin

2669

du die

Recht & Sachsin

WOLLENSTADT  
POSTABLAGEN  
HEUCHLINGEN

WOLLENSTADT  
POSTABLAGEN  
HEUCHLINGEN

2668

LEUTKIRCH  
POSTABLAGEN  
THANNHEIM

2681

Willy. Erwan von Mainz

R. Hoffmann Schillingen

LEUTKIRCH  
POSTABLAGEN  
THANNHEIM

3  
POSTABLAGEN  
LEUTKIRCH

2669

2680

O. Amd

Ellwangen

ELLWANGEN  
POSTABLAGEN  
THANNHAUSEN

2672  
2686

2672

Erwan C. Merck Hoffmann

Darmstadt

EBINGEN  
POSTABLAGEN  
ONSTMETTINGEN

EBINGEN  
POSTABLAGEN  
ONSTMETTINGEN

3  
POSTABLAGEN  
LEUTKIRCH

Amd

Ellwangen

2686

Erwan C. Merck Hoffmann

KIRCHHAUSEN  
41. MRZ 88

2657P	DENKINGEN (Spaichingen), klar auf Prachtbrief 3 Kr. rosa mit K2 SPAICHINGEN	38 ☒	100,-
2658	DETTINGEN A.SCH., GUTENBERG (rs.), UNTERLENNINGEN (Kirchheim u.T.), klar auf drei Prachtbriefen, dabei seltener Nachnahmebrief, H. 250,-	☒	60,-
2659	DÜNSBACH, OBERSTEINACH (Gerabronn), klar auf Dienstbriefen	☒	40,-
2660P	EGLOFS (Wangen), klar als Nebenstempel auf Marke 3 Kr. rosa (mit K2 WANGEN) übergehend auf Kabinettbrief nach Tettngang, sign. Heinrich	31a ☒	120,-
2661	ELLENBERG (Ellwangen), ENTRINGEN (Tübingen), zwei seltene Fahrpostbriefe (Nachnahmen)	☒	50,-
2662P	EXBACH (Geislingen), klar auf Kabinett-Briefstück 1 Kr. grün, Befund Heinrich (H. +250,-)	36a Δ	100,-
2663	FEUERBACH (Stuttgart) nebst Bahnpost-DB auf gelbem Dienstbrief	☒	40,-
2664P	FLUORIN (Oberndorf), seltener Postablagestempel nebst Hufeisenstempel OBERNDORF A.NECKAR auf Prachtcouvert 3 Kr. karmin nach Esslingen	U20 ☒	180,-
2665P	FRANKENBACH (Heilbronn), klar auf Prachtbrief 3 Kr. rosa mit K1 HEILBRONN	38 ☒	60,-
2666P	GERADSTETTEN (Grunbach), genau zentrisch auf Luxusstück 1 Kr. hellgrün	30a	100,-
2667P	GROSSINGERSHEIM (Bietigheim), zentrisch klar auf Prachtstück 2 Kr. orange, auf dieser Marke eine Rarität	37a	150,-
2668P	HAUBERSBRONN (SCHORNDORF), als Entwertung nebst K3 SCHORNDORF auf Prachtbrief (Hülle) 3 Kr. rosa nach Stuttgart, seltener Brief, Attest Heinrich	38 ☒	250,-
2669P	HEUHLINGEN (Hohenstadt), klar nebst K3 MÖGGLINGEN auf Luxus-Dienstbrief, H. 150,-	☒	60,-
2670	KANZACH (Buchau), klar nebst DB BUCHAU auf Dienstbrief, H. 125,-	☒	50,-
2671	MAGSTADT (Stuttgart), PEROUSE, RUTESHEIM (Leonberg), klar auf drei Kabinettbriefen	☒	50,-
2672P	ONSTMETTINGEN (Ebingen), sehr klar nebst K1 EBINGEN auf Luxuscouvert 3 Kr. karmin	U20 ☒	100,-
2673P	PFEFFINGEN, THAILFINGEN, je seltener Landpost-Botenstempel auf Brief 3 Kr. rosa und Ganzsache 3 Kr. rosa (je kl. Mangel) mit K1 EBINGEN bzw. K1 TÜBINGEN (!) nebst Ovalstempel EBINGEN-ONSTMETTINGEN, ein Befund Heinrich	38 ☒	180,-
2674P	REICHENBACH (Freudenstadt), zentrisch klar auf 7 Kr. blau (Bugspur), auf dieser Marke eine Rarität	39a	100,-
2675	ROIGHEIM (Möckmühl), klar auf Dienstbrief, dazu STIGLINGEN (Möckmühl) rs. als Ankunftsstempel auf Couvert 3 Kr. karmin, H. 400,-	U17 ☒	80,-
2676P	SCHNAITH (Endersbach), besonders klar auf schönem Luxus-Briefstück 1 Kr. grün, sign. Heinrich	36a Δ	120,-



2636

2649



2639

2662

2666

2667



2674

2676

2682

2697

2718



2756

2798



2820

2706



2677	SPREITBACH (Gmünd) mit Neben-K1 GMÜND BAHNHOF und GAILDORF (!), sowie ESCHACH, GOEPPINGEN, HERLIKHOFEN, LEINZELL, STRASSDORF (Gmünd) auf 7 Dienstbriefen	☒	80,-
2678	STAMMHEIM (Calw), MERKLINGEN (Weil d.St.), klar auf Kabinettbriefen	☒	50,-
2679	STETTEN I.R. (Endersbach), klar nebst schwachem K3 ENDERSBACH auf Couvert 3 Kr. karmin	U22 ☒	60,-
2680P	THANNHAUSEN (Ellwangen), klar auf Kabinett-Dienstbrief vom 18.1.1876 aus Nordhausen nach Ellwangen, sehr seltene Postablage, H. 2.000,-		500,-
2681P	THANNHEIM (Leutkirch), klar nebst K2 LEUTKIRCH auf Couvert 3 Kr. karmin	U22 ☒	120,-
2682P	UNTERSCHNEIDHEIM, weitgehend kpl. L1 klar auf Briefstück 1 Kr. grün (kl. Fehler), Befund Heinrich (H. 1.000,-)	30a Δ	120,-
2683P	WALDMÖSSINGEN (Oberndorf), klar nebst Hufeisenstempel OBERNDORF A.NECKAR auf unfrischem Couvert 10 Pfg. rosa (vom 15.11.1875) nach Balingen, von dort nach Lautlingen nachgesandt	U24 ☒	200,-
2684	WILHELMSBURG (Ulm), klar nebst K1 ULM auf Couvert 3 Kr. karmin	U20 ☒	60,-
<b>Wanderstempel:</b>			
2685	HERRENALB, Form IV, je klar auf Ansichtskarten Germania 5 Pfg. grün (vom 4. und 5.8.1906)	DR70	100,-
2686P	1888, KIRCHHAUSEN, Form II, klar vom 11.3.1888 auf Dienstbrief	☒	70,-
2687P	LAUPHEIM, Form II, besonders klar vom 17.12.1901 auf Postkarte 5 Pfg. grün	P34 ☒	80,-
2688	MEHSSTETTEN, Form III, schwach auf Brief mit Germania 2 1/2 Pfg. grau, sign. Infla	DR98 ☒	50,-
2689	NEUENBÜRG, Form 4, klar auf Dienstcouvert 5 Pfg. grün (vom 26.1.1899)	DU7 ☒	60,-
2690P	SCHROZBERG, Form III, selt. Wanderstempel auf Brief 10 Pfg. rosa (vom 23.6.1887)	46a ☒	80,-
2691	SULZBACH IN WÜRTT. (am Kocher), Form II (Hb. irrtümlich Sulzbach/Murr zugeordnet), klar auf Zustellungsurkunde vom 8.2.1933	☒	60,-
2692	SULZBACH IN WÜRTT., Form II, selt. Wanderstempel von Sulzbach am Kocher auf Brief 12 Pfg. orange (vom 24.1.1933)	DRD129 ☒	60,-
2693	URACH IN WÜRTTB., Form IV, sauber auf zwei Postkarten (eine gelocht) vom 22. und 24.6.1925	DR356,P156	80,-

### NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK

2694P	1870, 15.12., Berlin, „Heinrich Stephan“ (Generalpostdirektor), eig. Brief (Bleistift), „Es ist eine schwere Zeit. Aequamemento rebus in arduis. Servare mentem“	☒	300,-
-------	--	---	-------

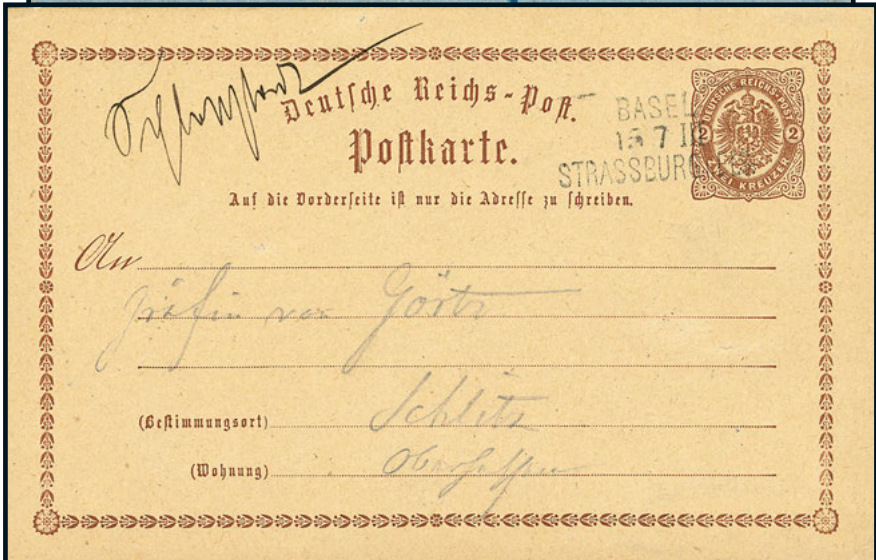
Paris 15. N. 70

Andersson's Gesandter  
mit der Forderung  
von 1759 wüßte wirklich  
um Zulassung für die Lapp  
der Duffe Alben Zeit  
für  
Lassen Druck für die  
aber unvollständigen  
288 Gewandlung!  
Es ist ein sehr gutes!

Aequam Memento rebus  
in arduis  
Servare mentem.

Der Herr Stuzer

2695	1/4 Gr. violett und Dreierstreifen 1 Gr. karmin (Zahnfehler, eine Marke Bugspur) mit K1 GOTHA auf Post-Insinuations-Document	1a,4 ☒	80,-
2696P	1 Gr. rosa, einzeln mit klarem blauem K1 BERLIN P.E.15 (vom 1.1.1868) auf dek. Luxusbrief nach Landsberg a. W., ein besonders schöner Ersttagsbrief	4 ☒	400,-
2697P	18 Kr. ockerbraun, postfrisches Kabinettstück	11 **	50,-
2698P	18 Kr. ockerbraun, einzeln mit Taxis-K1 SAALFELD auf Pracht-Paketbegleitbrief nach Darmstadt	11 ☒	200,-
2699	1/2 Gr. orange, Prachtstück mit R3 BREMEN STADTPOST-EXP.III auf Orts-Correspondenzkarte vom 7.10.1871	15 ☒	60,-
2700	1/2 Gr. orange und 1 Gr. karmin bzw. Paar 1 Gr. karmin auf zwei Prachtbriefen aus Altona (K1) und Breslau Oberschles. Bahnhof (R3) an Adolph Trier in Kopenhagen	15,16 ☒	100,-
2701P	1 Gr. karmin, kl. Zahnfehler, mit seltener Entwertung durch K1 K.PR.FELD-POST-EXP. D. AVANTGARDE 5.AR-MEE-CPS. aus Schlettstatt nach Weida, vs. hs. „vom 6./7. AUG. vom Schlachtfelde b. Wörth“	16 ☒	180,-
2702P	1 Gr. karmin, Prachtstück (mit Blaustrichentwertung) auf Couvert mit K2 MANNHEIM an den Königl. Staatsminister von Selchow in Berlin, seltene Fremdverwendung (Nachgebühr von 2 Groschen in 1 Groschen geändert)	16 ☒	100,-
2703P	1 Kr. hellgrün (2) und vier Exemplare 3 Kr. karmin (teils kl. Zahnfehler) als seltene Kombination auf Chargé-Doppelbrief mit K1 FRANKFURT A.M. nach Homburg	19,21 ☒	150,-
2704P	3 Kr. karmin, Kabinettstück mit Bahnpost-Groschenbezirks-L3 BERLIN-LEIPZIG auf interessantem Brief mit K1 CANNSTATT nach Schmerbach bei Ruhla (rs. aber zweimal K1 WALTERSHAUSEN), ursprüngliche Taxe „7“ (Kreuzer) in „noch 1“ Groschen geändert, da die 3 Kreuzer-Marke als 1 Groschen anerkannt wurde, ein sehr interessantes Poststück	21 ☒	600,-
2705	7 Kr. ultramarin, postfrischer senkr. Luxus-Achterblock vom rechten Rand	22 **	100,-
2706P	10 Gr. grau, 30 Gr. blau, ungezähnt, ungebr. Kabinettpaare (Mi. 2.000,-+)	25,26 *	800,-
2707	<b>Dienst:</b> 1/3 Gr. a. rosa, dreimal mit K1 MAGDEBURG-BHF. auf Prachtbrief nach Aschersleben	D2 ☒	60,-
2708	1/2 und 1 Gr. a. rosa, Prachtstücke mit K1 NASTÄTTEN auf Bestellgeldbrief nach Eichberg „p. Eltville“	D3,4 ☒	60,-
2709	3 Kr. a. grau, Kabinetbrief mit K1 FRANKFURT A.M. 19.10.71 nach Darmstadt, sign. Pfenninger (Mi. 250,-)	D8 ☒	100,-
2710	<b>Telegraphenmarken:</b> 1/2, 2 1/2, 4, 5 und 10 Gr. schwarz/blau, teils kleine Fehler (Mi. 260,-)	exT1-7	60,-
2711	<b>Ganzsachen:</b> 1 Gr. karmin auf Braunschweig-Couverts, 5 ungebr. Prachtstücke, Mi. U3A/B, 4A, 7B, 8B (Mi. 975,-)	exU3A-U8B ☒	180,-
2712P	1 Gr. karmin a. Oldenburg-Couvert, 2 und 3 Gr. mit K1 BERLIN POST-EXPED. 13, seltene Fouré-Fälschungen	U18, 19F ☒	150,-
2713P	1/3 Gr. hellgrün Victoria-Invaliden-Stiftung, Format 151 x 121 mm, Prachtcouvert (unauffällige Mittelfalte) mit K2 BERLIN P.E.23 (vom 10.11.71), Adresse mit kl. Rapierspur, sehr selten	DUB1A ☒	300,-

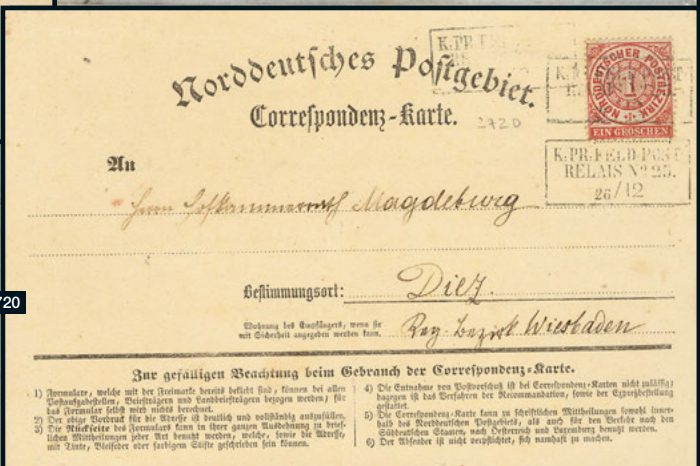
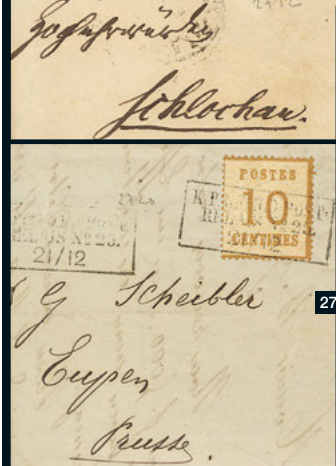
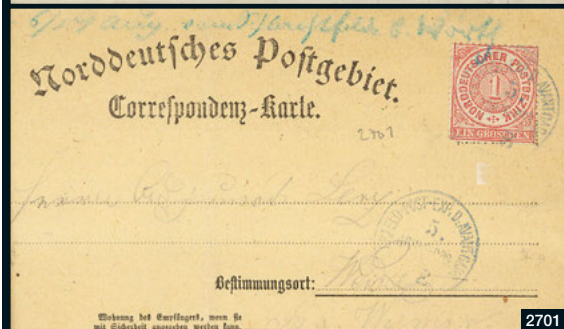


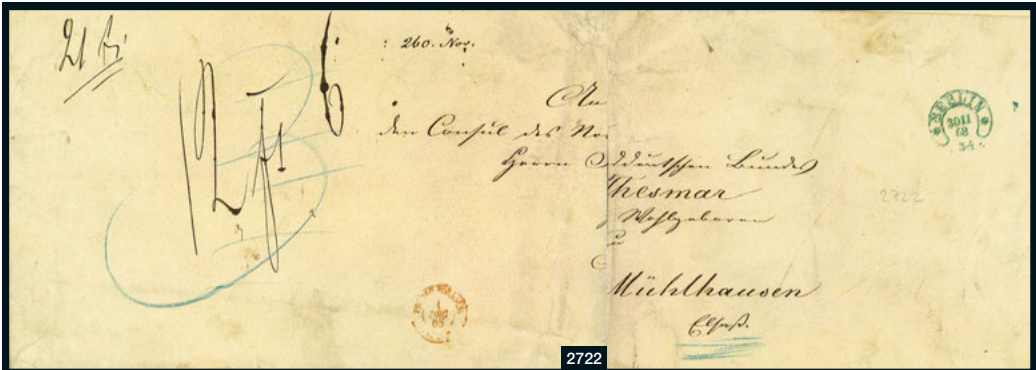
## ELSASS-LOTHRINGEN

2714	1798–1812, P.55.P. SARGUEMINES, 67 SAVERN, P.67.P. SAVERN, je roter bzw. braunroter L2 auf Briefen nach Bingen und Trier	☒	150,-
2715	1870, 17.9., K: PR: FELD-POST=RELAIS No.33, klarer R3 auf Luxus-Feldpostbrief nach Hildburghausen	☒	50,-
2716	1871, Versailles, K.PR.ARMEE-POST-AMT 3.ARMEE, klarer K1 auf Couvert nach Basel (Nachtaxe „10“)	☒	80,-
2717P	1871, 3.6., FELD-POST-EXP. D. RESERVE 12. ARMEE-CPS., klarer K1 auf interessantem Vordruckcouvert an den Generalstab	☒	80,-
2718	2 C. dunkelbraun, frisches ungebr. Kabinett-Oberrandstück, sign. Starauschek, Befund Borek	2Ib *	150,-
2719P	5 C. grün, Netzspitzen nach unten, Kabinett-Briefstück mit klarem K1 FORBACH, sign. Engel BPP (Mi. 600,-+)	4IIaa ΔΔΔ	300,-
2720P	10 C. ockerbraun, Prachtbrief mit R3 K:PR:FELD-POST-RELAIS NO.25 nach Eupen, dazu gleicher Stempel auf NDP-Correspondenzkarte 1 Gr. karmin vom 26.12. (provisor. Tagesangabe „26“), mit interess. Lagebericht aus Rheims	5I, NDP16 ☒	300,-
2721P	BASEL-STRASSBURG I.E.L.S., klarer L3 nebst hs. SCHLETTSTADT auf Luxus-Postkarte 2 Kr. braun an Gräfin von Görtz in Schlitz (vom 15.7.1874), rs. Text nur „So far so well“, schöne Verwendung der Kreuzer-Postkarte im Gro-schengebiet	DRP2 ☒	300,-

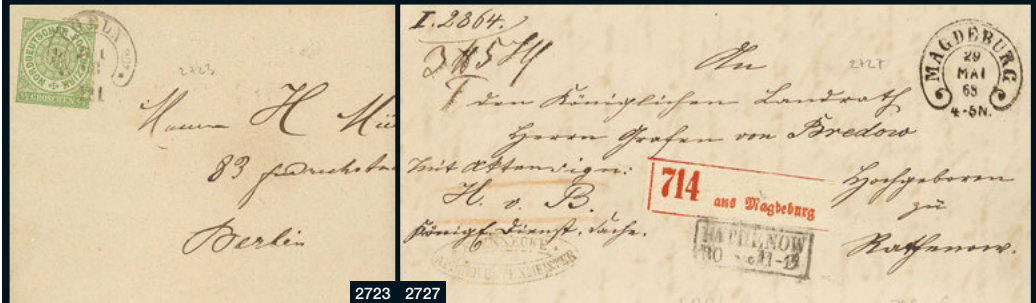
## HUFEISENSTEMPEL

2722P	BERLIN, Spal. 1N2b, klar vom 30.11.68 auf großformatigem Brief der 21. (!) Gewichtsstufe an den Konsul des Norddeutschen Bundes in Mühlhausen/Elsass (Frankreich), Inhalt vom Berliner Magistrat betr. Handwerker-Vereinshaus mit Plänen, ein einzigartiges Poststück mit Porto von 12 Francs und 6 Centimes	☒	250,-
2723P	COELN, Spal. 4-7, klar auf dek. Privatpostkarte (Vertreter-avision von R. May, Paris) mit 1/3 Gr. grün	NDP2 ☒	60,-
2724	COELN, Spal. 4-7, klar auf Pracht-R-Brief NDP 1 und 2 Gr. nach Traben	NDP16, 17 ☒	60,-
2725P	CREFELD, Spal. 6-2, klar auf dek. Brief 2 Gr. ultramarin (Zahnfehler) nach Brüssel	NDP17 ☒	40,-
2726	ELBERFELD, Spal.12-1, klar auf Kabinettbrief 1 Sgr. karmin und 3 Sgr. braun nach Bordeaux	16,18a ☒	60,-
2727P	MAGDEBURG, klar auf Luxus-Paketbegleitbrief mit Aufkleber nach Rathenow (vom 29.5.1868)	☒	250,-
2728P	METZ, seltene Type Spal. 25-2, klar auf Prachtbrief 1 Gr. karmin und 5 Gr. ockerbraun (unten ein Zahnloch fehlend) nach Nancy, Spal. 500 P.	DR19, 22 ☒	200,-
2729P	POLLNOW, Spal. Nr.31, klar auf Postkarte 1/2 Gr. braun vom 5.9.1874 nach Torgelow, sehr seltener Stempel, Befund Krug (Spal. 1.000,-)	DR P1 ☒	400,-





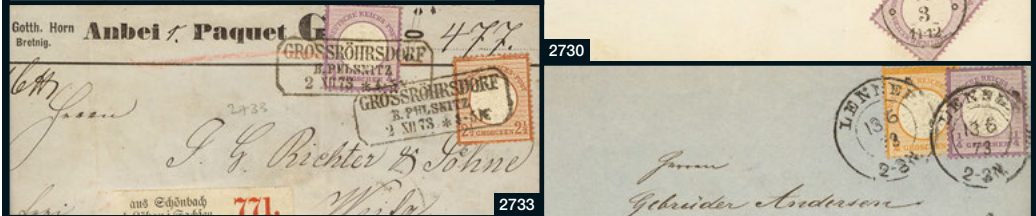
2722



2723 2727



2731



2730

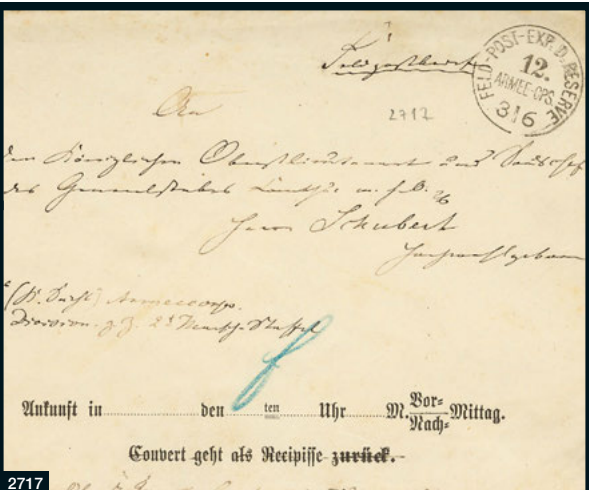


2732

2737



2729



2728 2717



2742



2713

2736



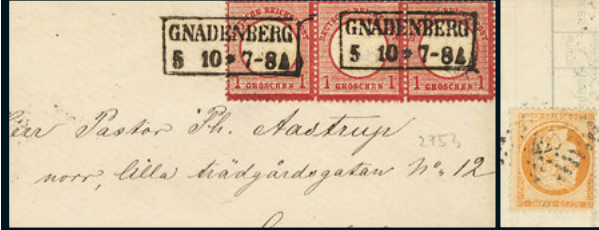
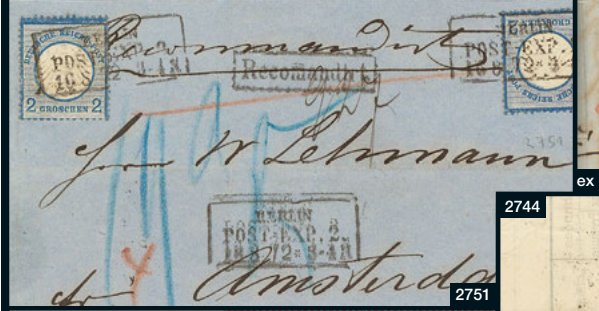
2739

2744 2735



## DEUTSCHES REICH

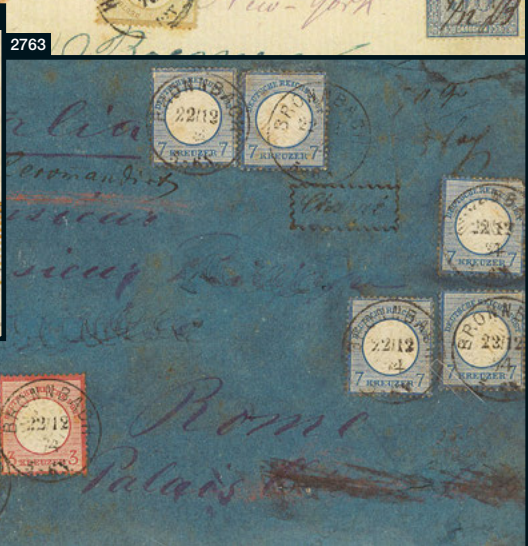
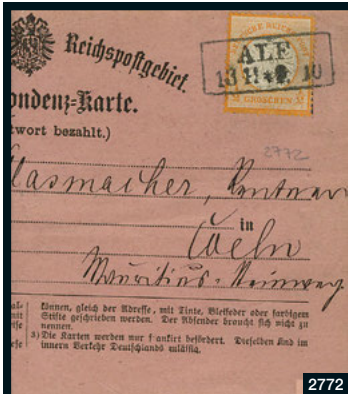
2730	1/4 Gr. violett, Luxusstück mit Zier-K1 DIEZ auf rs. untpl. Ortsbrief, selten bei kleinen Orten, Befund Hennies	1 ☒	200,-
2731P	1/4 Gr. violett, rauhe Zähnung (min. Eckfehler) nebst 5 Gr. ockerbraun und 1 Gr. karmin (gr. Schild) mit hann. K2 MENS-LAGE auf dek. Paketbegleitbrief nach Quackenbrück	1,16,19 ☒	100,-
2732P	1/4 Gr. violett und 1/2 Gr. orange (gr. Schild), ausgabentyp. gezähnte Prachtstücke mit K2 LENNEP auf Drucksache nach Kopenhagen, Attest Dr. Zill	1,18 ☒	200,-
2733P	1/4 Gr. violett und 2 1/2 Gr. rotbraun, Prachtstücke mit R3 GROSSRÖHRSDORF B. PULSNITZ auf dek. vorgedrucktem Paketbegleitbrief nach Weisa bei Steinigtwolmsdorf	1,21a ☒	150,-
2734P	1/3 Gr. hellgrün, senkr. Dreierstreifen mit R3 BERLIN ANHALTER-BAHNH. auf Kabinettcouvert nach Schwerin/Mecklenburg, Befund Sommer	2a ☒	100,-
2735P	1/3 Gr. hellgrün (Paar und Einzelstück), 1 Gr. karmin (kl. Zahnkerbe) und Paar 1/2 Gr. orange, seltene Buntfrankatur mit K1 STRASSBURG IM ELSASS auf kleinem Brief (leicht bräunliche Mittelfalte) nach Carpentras	2,4,14 ☒	400,-
2736P	1/2 Gr. ziegelrot, zwei senkr. Paare mit K2 REMSCHEID auf Prachtbrief nach Amsterdam, sign. Hennies	3 ☒	150,-
2737P	1/2 Gr. rötlichorange, dreimal (rechte Marke Prägefehler Feld 144, mittlere Marke Plattenfehler Feld 103), seltene Kombination auf Brief mit K1 FLENSBURG nach Frederica (kl. Beanstandung), sign. Drahn, Attest Dr.Zill	3,3III ☒	150,-
2738P	1/2 Gr. rötlichorange nebst Viererblock 1 Gr. rosakarmin mit K1 BRESLAU auf Kabinettbrief nach Tourcoing/Frankreich	3,4 ☒	300,-
2739P	1/2 Gr. rötlichorange nebst waagr. Paar 2 Gr. ultramarin, je auf Prachtbrief mit R3 BREMEN STADTPOST-EXP.III nach Cette/Frankreich (gleiche Korrespondenz), Befunde Dr. Zill	3,5 ☒	150,-
2740	1 Gr. karmin, Prachtstück mit R2 ESENS auf kleinem Retourbrief nach Wien	4 ☒	50,-
2741P	1 Gr. karmin, seltene rauhe Zähnung, waagr. Dreierstreifen mit K2 DRESDEN auf Kabinett-Recobrief nach Eibenstock	4 ☒	100,-
2742P	1 Gr. rosakarmin, zweimal nebst Frankreich Ceres 25 C. blau mit L3 AVRICOURT – STRASSBURG I. ELSASS bzw. Nummernstempel „3103“ (Rheims) nach Bouxviller/Elsass, seltene Doppelfrankatur, Befund Dr. Zill	4,Fr.51 ☒	100,-
2743P	1 Gr. rosakarmin (kl. Druckstellen) nebst 2 Gr. ultramarin auf Couvert 1 Gr. rosa mit K2 DARGISLAFF nach Mitau/Kurland (Russland), Befund Dr. Zill	4,5, U1AII ☒	100,-
2744P	1 Gr. karmin und 2 Gr. blau nebst Frankreich Ceres 25 und 40 C. auf interessanten Doppelfrankaturbriefen mit Bahnpost-L3 AVRICOURT-STRASSBURG bzw. Hufeisenstempel COLMAR (nach Bouxviller und Belfort), sign. Dr. Goebel, Spalinte	4,5, Fr.35,51 ☒	200,-



2745P	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau (mit K1 RITZEBÜTTTEL) sowie 4 weitere Briefe nach USA, u. a. zweimal 1/3 Gr. grün nebst Paar 1 Gr. karmin	4,5, 17-20 ☒	150,-
2746P	1 Gr. karmin und 2 Gr. blau (kleiner und großer Schild) Kabinettstücke mit R2 KATTOWITZ auf R-Brief nach Szent Marton/Ungarn bzw. Wertbrief mit R3 MARIENBERG I.SACHSEN nach Brüx/Böhmen	4,5,19,20 ☒	80,-
2747P	1 Gr. rosa und 2 Gr. ultramarin bzw. zweimal 2 1/2 Gr. rotbraun (eine natürliche runde Ecke) auf drei Firmenbriefen („C.H.DONNER“) aus Hamburg nach Sannesund/Norwegen	4,5,21a ☒	200,-
2748	1 Gr. rosa (3), mit R2 SCHWANEBECK auf dek. Paketbrief, dazu zwei Einzelfrankaturen 5 Gr. ockerbraun sowie 1 und 2 Gr. auf 2 Paketbegleitbriefen	4,6, 19,20 ☒	150,-
2749	1 Gr. rosa mit 2 Gr. blau (gr. Schild), 1/2 Gr. orange mit Paar 1 Gr. karmin, 1 Gr. rosa und 2 Gr. blau, drei Prachtbriefe aus Neudietendorf (Taxis-K1), Bremen (blauer K1) und Breslau nach Götheburg, Stockholm und Landskrona/Schweden	4,18, 19,20 ☒	150,-
2750	1 Gr. karmin, drei Grenzporto-Briefe mit K2 GELDERN, M. GLADBACH und R3 HAAREN REG. BEZ. AACHEN nach Venlo und Verviers, dazu seltener Recobrief (erster R-Zettel) 1 und 2 Gr. (Bugspur) von M. Gladbach nach Venlo (Befund Dr. Zill)	4,19,20 ☒	200,-
2751P	2 Gr. ultramarin, seltene Doppelfrankatur auf eingeschriebenem Kabinettbrief mit R3 BERLIN POST-EXP.2 nach Amsterdam, Befund Dr. Zill	5 ☒	100,-
2752	1/2 Gr. orange und 2 Gr. blau, 2 1/2 Gr. rotbraun sowie 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, drei Prachtbriefe aus Bremen, Berlin und Hamburg nach London und Liverpool	5,14, 21a,29 ☒	150,-
2753P	2 Gr. ultramarin, drei Exemplare (kl. Mängel) mit K1 WIESBADEN auf Brief nach Carlshamm/Schweden, dazu Dreierstreifen 1 Gr. karmin (eine Marke kl. Randkerbe) mit R2 GNADENBERG auf Couvert nach Stockholm, Befund bzw. Attest Dr. Zill	5,19 ☒	200,-
2754P	2 Gr. ultramarin, Prachtpaar nebst NDP 10 Gr. grau (Mängel) und zwei Prachtpaare 30 Gr. ultramarin auf Paketbrief nach Kansas City/USA, mit R3 bzw. hs. HALLE A.S. BAHNHOF, ein seltenes Poststück aus dem sog. „Württembergerfund“, Attest Dr. Zill	5,NDP25, 26 ☒	600,-
2755P	5 Gr. ockerbraun, kleiner und großer Schild, nebst 1 Gr. karmin (gr. Schild) auf zwei Pracht-Doppelbriefen mit K1 BREMEN bzw. R3 STRASSBURG nach Mentone und Paris	6,19,22 ☒	150,-
2756P	2 Kr. ziegelrot, tief geprägt und sehr gut gezähnt auf Luxus-Postkarten-Abschnitt mit schönen K1 ROEMHILD, Mi. 400,-+	8Δ	200,-
2757P	2 Kr. rötlichorange und 7 Kr. ultramarin, Prachtstücke mit R3 FRANKFURT A.M. auf kleinem Brief nach Liverpool, Attest Dr. Zill	8,10 ☒	200,-
2758P	2 Kr. ziegelrot und 7 Kr. ultramarin, mit klarem Taxis-K1 RODACH auf Pracht-Auslagenbrief nach Hildburghausen, eine dekorative Kombination, Attest Dr. Zill	8,10 ☒	250,-



2759	2 Kr. ziegelrot (Bugspur) und 7 Kr. blau sowie drei weitere Italienbriefe nach Mailand, Neapel und Genua (Mi. 4/5, 9/10, 19 Dreierstreifen)	8,10 ☒	150,-
2760P	3 Kr. karmin und 7 Kr. ultramarin, je waagr. Prachtpaar mit K1 FRANKFURT A.M.N.2 (ausgabotyp. Zähnung, eine 7 Kr. Plattenfehler, Feld 10) auf Doppelbrief nach Livorno/Italien, eine seltene Frankatur, Attest Dr. Zill	9,10, 10IV ☒	250,-
2761P	7 Kr. ultramarin, 7 Exemplare nebst 3 Kr. karmin (gr. Schild) mit K1 BRONNBACH auf blauem Chargébrief der 5. Gewichtsstufe nach Rom, eine wohl einmalige Frankatur mit kleinen Mängeln	10,25 ☒	400,-
2762P	18 Kr. ockerbraun, seltene Einzelfrankatur mit klarem Zier-K1 WORMS auf unauffällig gereinigtem und geglättetem Brief nach Paris, als Einzelfrankatur auf Auslandsbrief eine Rarität, Attest Hennies (Mi. 4.500,-)	11 ☒	500,-
2763P	10 Gr. grau nebst Paar und zwei Einzelstücken 30 Gr. blau (hs. bzw. K1 HADERSBECK) sowie 2 und 5 Gr. (gr. Schild, fleckig, 2 Gr. mit Plattenfehler 20XII vom Feld 25) auf Paketbegleitbrief „via Bremen“ nach Utica/USA, sign. Hennies, Attest Dr. Zill	12,13, 20,22 ☒	500,-
2764P	30 Gr. blau, vier prachtvolle Exemplare mit hs. Entwertung HALBERSTADT 8.9.73 nebst 1 Gr. karmin und 2 Gr. blau auf Wertpaketadresse nach Wien, ein seltenes Poststück	13,19,20 ☒	400,-
2765P	1/2 Gr. orange, Prachtstück mit K2 SEBNITZ auf dek. NDP-Correspondenzkarte nach Steinschönau/Böhmen, Befund Dr. Zill	14 ☒	70,-
2766P	2 Kr. orange, üblich gezähntes Prachtstück mit schönem K1 MAINZ auf dek. Privatpostkarte nach Neuwied	15 ☒	150,-
2767P	1/4 Gr. violett, 1/2 Gr. orange, 1 Gr. rosakarmin, 2 Gr. blau (kl. Zahnfehler), schöne reine Vierfarbenfrankatur mit K1 MAGDEBURG auf kleinem Paketbegleitbrief nach Braunschweig	16,18, 19,20 ☒	200,-
2768	1/3 Gr. hellgrün, tiefgeprägtes Kabinettstück mit seltenem R3 STETTIN EIS.POST-BUR. NO.XIV. auf Drucksache nach Prag	17a ☒	50,-
2769	1/3 Gr. hellgrün, zwei Exemplare (eine Marke kl. runde Ecke) mit K1 KÖNIGSBERG PR. auf Postkarte nach Berlin	17a ☒	50,-
2770P	1/3 Gr. hellgrün, Paar und Einzelstück (dieses kl. Zahnfehler) nebst 1 Gr. rosa und 2 1/2 Gr. rotbraun mit K1 BERLIN S.W.P.A.13 (vom 5.3.1874) auf Vorderseite von Recobrief nach Palermo, seltene Kombination	17a,19, 21a ☒	80,-
2771P	1/2 Gr. orange, Luxusstück mit klarem R3 HAMBURG P.E.10. HAMM-HORN auf Privatpostkarte (als Bücherzettel) nach Berlin	18 ☒	70,-
2772P	1/2 Gr. orange, Prachtstück mit klarem R2 ALF auf lila Rückantwortkarte (mit anhängender Karte „Bezahlte Rückantwort“ mit unentwerteter 1/2 Gr. orange, Fleckchen)	18 ☒	180,-
2773	1/2 Gr. orange, Kabinettstück mit K2 ELBERFELD BHF. auf lila Rückantwortkarte	18 ☒	50,-



2774	1/2 Gr. orange und waagerechter Dreierstreifen auf Pracht-Expressbrief mit R3 CROSSEN AN DER ODER nach Pollnisch-Nettkow/Schlesien	18,19 ☒	100,-
2775P	1/2 Gr. orange und 1 Gr. karmin, ausgabentypisch gezähnt mit R3 OLDENDORF REG. BEZ. CASSEL auf Postkarte 1/2 Gr. braun nach Vlaardingen/Holland, dazu unterfrank. Postkarte 1/2 Gr. braun nebst 1/2 Gr. orange mit K1 BREMEN nach Harlem, Befunde Dr. Zill	18,19,P1 ☒	250,-
2776P	1/2 Gr. orange und 1 Gr. karmin (markanter Prägeausfall) mit K2 DÜSSELDORF auf Prachtpostkarte nach Malines/Belgien, selten, Attest Dr. Zill	18,19,P1 ☒	200,-
2777	1/2 Gr. orange und 5 Gr. ockerbraun sowie zweimal 1 Gr. karmin nebst 2 1/2 Gr. rotbraun auf drei dek. Wertbriefen mit K1 PLAUEN und WOLKRAMSHAUSEN sowie R3 BEUTHEN I.OBERSCHLESISIEN auf Wertbriefen	18,19, 21a,22 ☒	150,-
2778P	1/2 Gr. orange und zweimal 1 Gr. karmin (2) bzw. 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. braun, drei Prachtbriefe mit K1 BREMEN, VEGESACK und HAMBURG P.V.21 nach Christiansand, Roraas und Soon/Norwegen	18,19,29 ☒	150,-
2779P	1/2 Gr. orange nebst 5 Pffe. violett auf kleinem Damenbrief mit K1 HAMBURG BAHNHOF 3.4.75 nach Flensburg, seltene Mischfrankatur	18,32a ☒	300,-
2780	1 Gr. rosa, Prachtbrief mit seltenem K1 HOCHFELDEN	19 ☒	50,-
2781P	1 Gr. rosakarmin, waagr. Dreierstreifen mit seltenem blauem K1 BRUMATH auf kleinem Couvert nach Luneville, Befund Dr. Zill	19 ☒	60,-
2782	1 Gr. karmin, Dreierstreifen auf Luxusbrief mit K2 HARBURG nach St.Petersburg, dazu je 1 Gr. karmin und 2 Gr. blau auf zwei Briefen mit K1 FLENSBURG und K2 LEIPZIG nach Mitau/Russland und Raumoe/Finnland	19,20 ☒	100,-
2783P	1 Gr. karmin (kl. Schraubenkopfabdruck) und 2 Gr. ultramarin auf Pracht-Expresspostkarte mit K1 ROTHENFELDE nach Osnabrück, selten, Attest Dr. Zill	19SKA, 20 ☒	200,-
2784P	1 Gr. karmin und 2 Gr. blau, Kabinettstücke mit K1 ZABERN IM ELSASS 28.11.74 auf Vorderseite von eingeschriebenem Retourbrief, mit seltenem Versuchs-R-Zettel (roter Mäander) mit hs. auf „505“ korrigierter Einlieferungsnummer „405“, Befund Sommer	19,20 ☒	150,-
2785	1 Gr. karmin, Prachtstück mit K2 BROMBERG auf Postkarte nach Neuchatel/Schweiz, 2 Gr. blau (Fleck) mit K1 WANNE BAHNHOF auf Karte nach Arnheim/Holland, dazu SANGERHAUSEN nach Luxemburg	19,20,P1 ☒	150,-
2786P	1 Gr. rosakarmin, 2 Gr. ultramarin und Paar 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. braunorange, Prachtstücke in teils ausgabentyp. Zähnung auf dek. Recobrief mit R3 ESSEN R.B.DÜSSELDORF 27.11.74 nach Sedan/Frankreich (2. Gewichtsstufe), eine außergewöhnliche Frankatur, Attest Dr. Zill	19,20,29 ☒	400,-
2787P	1 Gr. karmin nebst waagr. Paar 2 1/2 Gr. rotbraun mit R2 LINDERODE auf großform. Prachtcouvert 1 Gr. rosa, als Wertbrief nach Berlin, seltene Kombination, sign. Hennies	19,21a, U5B ☒	200,-




  
 Herrn R. Wolff Luitfeldt  
 Looze  
 i/Novo



  
 Fräulein Meta Meisen  
 Große Straße No 13.


2779





  
 Deutsche Reichspost.  
 Postkarte.  
 J. Rickmann

ex 2778


  
 Dem

2787


  
 Danzig  
 Fräulein Domina Rautenstrauch  
 Herr Bachnick  
 Hofgasse  
 Polnisch-Nestkow  
 bei Rothenburg

2788





  
 Recommandé  
 Chargé  
 M. Habert desroussaux H. F. Creplex

2774

Coupon. **115** Aus **Wildebhausen** Adressatadresse.  
 Name und Wohnort des Absenders. **Wildebhausen**  
 Anbei **1** Papier  
 An **\_\_\_\_\_**  
 Bemerkungen. **Herrn B. Kimmann**  
**prakt. P. Kimmann**  
**von L. Kimmann**



2786

2792



  
 L. O. Jankobson.  
 Leipzig  
 Schwanenstraße 22.  
 aus Pausa. **23.**

2789

2790



  
 Herrn B. Peritz  
 Berlin

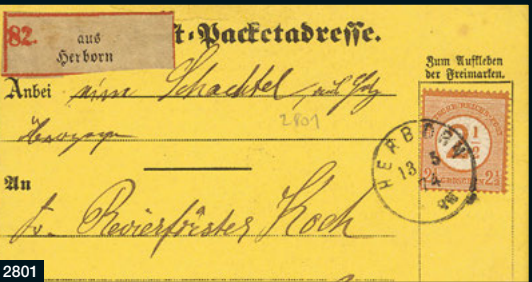

  
 Monsieur  
 Rechen, Conseiller intime de  
 Avocat des Ambassadeurs alle.  
 en France  
 Paris  
 Rue de Milan




  
 M. Habert desroussaux H. F. Creplex  
 Sedan


  
 Anbei Ein Paket in blauem Papier  
 Inhalt laut Declaration  
 An Herrn **7**  
**P. B. Rydker**  
 Breda.  
 Bestimmungsort: **Holland.**  
 Postgewicht: **1** Kilogr.  
 Post-Expeditiions-Vermerk:







2807 2803



2809



2805



2810



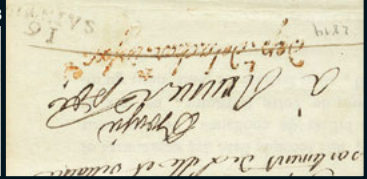
ex2813



2814



ex 2813



2788P	1 Gr. rosakarmin und 5 Gr. ockerbraun, ausgabentypisch gezähnt auf Pracht-Doppelbrief mit R3 KIRCHBERG i./SACHSEN nach Paris, Befund Dr. Zill	19,22 ☒	100,-
2789P	2 Gr. ultramarin und 2 1/2 Gr. rotbraun (min. runde Ecke, seltener Plattenfehler, Feld 48) mit R2 WILDESHAUSEN auf dek. gelber Paketkarte nach Quakenbrück, Attest Dr. Zill	20, 21aIV ☒	200,-
2790P	2 Gr. ultramarin und 5 Gr. ockerbraun (ganz min. verkürzter Eckzahn) mit sächs. K2 PAUSA auf dek. Paketbegleitbrief nach Leipzig, Attest Brugger	20,22 ☒	150,-
2791P	2 Gr. ultramarin und 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, tief geprägte Kabinettstücke mit R3 MAGDEBURG STADT-POST-EXPED. auf Recobrief (Mittelfalte) nach Manchester/England, Befund Dr. Zill	20,29 ☒	200,-
2792P	2 Gr. ultramarin und 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun (seltener Plattenfehler „H“ gebrochen, Feld 90, kl. Druckspur) auf dek. gelber Paketkarte mit R2 BORGHORST nach Holland, Attest Dr. Zill	20,29II ☒	250,-
2793P	2 1/2 Gr. rotbraun, tieffarbiges Kabinettstück auf Brief mit K1 HAMBURG P.V.2 nach Christiana/Norwegen, Befund Dr. Zill	21a ☒	100,-
2794P	2 1/2 Gr. rotbraun, tief geprägtes Kabinettstück mit klarem K1 BREMEN auf Brief „p. St. MOSEL“ nach New York, dazu 2 1/2 Gr. rotbraun auf Prachtbrief von Dresden nach Drontheim/Norwegen, Befund Dr. Zill	21a ☒	200,-
2795P	2 1/2 Gr. rotbraun und 5 Gr. ockerbraun (kleine Marke), Prachtstücke mit K2 ZSCHOPAU auf Paketbegleitbrief nach Leipzig	21a,22 ☒	150,-
2796P	9 Kr. lilarotbraun, Prachtstück mit K1 REINBECK nebst rotem Ovalstempel P.D. an Albert Jordan Esqu. in Manchester, Attest Dr. Zill	21b ☒	200,-
2797P	5 Gr. ockerbraun (Bugspur), mit klarem K1 BREMEN 17.7.74 auf dek. Brief „pr. Mosel“ nach New York	22 ☒	200,-
2798P	1 Kr. grün, gelbes Luxus-Briefstück mit K1 FRANKFURT A.M. N.1, Befund Brugger	23a Δ	50,-
2799	3 Kr. karmin, 3 Kabinett-Grenzportobriefe mit K1 MURG, FREIBURG IN BADEN und LOERRACH nach Brugg, Basel und Vordernwald/Schweiz	25 ☒	80,-
2800P	9 Kr. lilabraun, kleinere Eckfehler oben rechts, sonst vorzügliches Couvert mit K1 FRANKFURT A.M.N.1 an Emil Kalb, Konstantinopel	27b ☒	200,-
2801P	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, Prachtstück mit K1 HERBORN auf dekorativer gelber Paketkarte nach Eichra bei Bärbach	29 ☒	100,-
2802P	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun nebst 5 Pfge. lila, Prachtstücke mit K2 HERRNHUT und frühem R-Zettel „Herrnhut Eingeschrieben. No. 483.“ auf Brief (kl. Altersspuren) nach Berlin	29,32a ☒	300,-
2803P	3 Pfg. grün, Paar und Einzelstück (Zahnfehler durch maschinelle Scherentrennung, vgl. Venloer Bhf.) mit K1 HAMBURG P.V.2 nebst rotem L1 P.D. auf Drucksache nach Bordeaux vom 18.6.1875	31a ☒	100,-



2825



ex 2815



ex 2815



ex 2815

ex 2826



2821



2822



2823



2824



2826



ex 2812

2804	5 Pfg. violett, einzeln auf Prachtbrief mit K1 TANGERMÜNDE nebst R1 B.M.V.C. nach Elversdorf	32a ☒	50,-
2805P	5 Pfg. lila, Prachtstück nebst Krone-Adler 5 Pfg. grün auf Vordruckbrief aus Aue, dazu 5 Pfg. lila auf Postkarte 5 Pfg. grün (Krone-Adler) mit K1 SCHOPFHEIM, seltene Mischfrankaturen gleicher Wertstufen aus 1890	32a,46a ☒	250,-
2806	10 Pfg. karmin (2) nebst 20 Pfg. blau, Pracht-Recobrief mit K1 MANNHEIM 1. (vom 7.4.1875) nach Colmar, erster R-Zettel „Eingeschrieben No.“	33a,34a ☒	50,-
2807P	20 Pfg. blau und 25 Pfg. braun, Prachtstücke mit K1 CARLSRUHE I.BADEN 13.4.75 auf links unbed. verkürztem Retour-Couvert nach New York, bei der Rückkehr des Briefes mit erstem R-Zettel „Eingeschrieben No.“ (über weiterem Aufgabe-R-zettel!) „Vom Auslande über...“-Vorläufer	34a,35a ☒	150,-
2808	3 Pfg. grün, als Zusatz auf Streifband 3 Pfg. grün	39b,S7 ☒	50,-
2809P	10 Pfg. karminrosa, senkr. Pracht-Dreierstreifen mit K1 ESCHWEGE 31.7.85 auf R-Brief nach Coburg, der R-Zettel mit zusätzlich aufgestempeltem „R“, einzig bekanntes Stück aus dem Reich (sonst bekannt von Bayern und Helgoland), Rundbriefartikel liegt bei	41a ☒	300,-
2810P	Bayern-Sarre, kpl. Satz (15 Pfg. doppelt) auf R-Brief mit K1 ST. INGBERT 23.MRZ.20 nach Ludwigshafen (rs. K1 LUDWIGSHAFEN A.RH.3 vom 24.3.1920)	18-31 ☒	400,-
2811	Privatpost Dresden (Hansa), Retour-R-Brief vom 30.5.1887 mit 10 verschiedenen Marken	☒	180,-

## EUROPA

2812P	<b>Portugal:</b> 50 R. grün (2), 100 R. lila, 5 R. rotbraun sowie Nr. 7, 9, 15, 16, voll- bis breitrandige Pracht- und Kabinettstücke (Mi. 6.840,-)	3a,4,5	800,-
2813P	<b>Belgien:</b> 1849–1858, Leopold, 10 interessant frankierte Briefe (mit 17 Marken)	ex2-9 ☒	300,-
2814P	1794, 16 SANTES, L2 nebst Franchisestempel auf Irrläuferbrief mit vorgedrucktem Inhalt nach Bougie (rs. seltener L2 DÉBOURSÉ ARMÉE DES COTES (von Cherbourg), Reinhard 2.000,-, sign. Baudot	☒	250,-
2815P	<b>Niederlande:</b> 5 C. blau bis 15 C. orange, entzückende Partie von 21 sehr gut erhaltenen Marken (5 Paare, 6 Briefstücke, schöne Farben und Stempel), 4 Befunde Dr. Louis	1-3	500,-
2816	<b>Österreich:</b> 1596, Prag, „Rudolf der Andere“ (dt. Kaiser), zeitgenössische Abschrift eines dreiseitigen Briefes betr. u. a. Bauernaufstände im Wachland, dazu eine Originalunterschrift des Kaisers Rudolf II. auf kleinem Briefausschnitt	☒	60,-
2817	1638, 16.6., Wien, „Johann Freiherr von Mändl“ (kurbayer. Hofkammerpräsident), eig. Unterschrift auf kleinem Schnörkelbrief nach Wemding	☒	100,-
2818	1705, Drizzone/Cremona („Trützo“), kleiner Bettelbrief des Feldwebels Christoph Wagner an seinen Oberstleutnant Marchese Nazzari in Mailand (span. Erbfolgekrieg)	☒	80,-

2819	1853, Teplitz-Aussig, geändert in umgekehrte Richtung, schönes grünes „Fahr-Billet“ mit dek. Zierrahmen	✉	70,-
2820P	Dollfuß, 10 S. schwarzultramarin, sauber gestempelte rechte untere Bogenecke	588	400,-
2821P	<b>Portugal:</b> 50 R. grün, allseits sehr breitrandiges Luxusstück (Mi. 1.300,-)	3a	300,-
2822P	<b>Russland:</b> 10 Kop. dunkelbraun/hellblau, breitrandiges Luxusstück mit zentr. Stempel „240“	1	400,-
2823P	10 Kop. dunkelbraun/hellblau, breitrandiges, schön gestempeltes Luxusstück	1	400,-
2824P	10 Kop. braun/hellblau, breitrandiges Luxusstück mit besonders seltenem Stempel „550“	1	500,-
2825P	10 K. siena/hellblau, dek. Viererblock (eine Marke kl. runde Ecke) mit blauem K1 von Constantinopel	5Δ	300,-
2826P	<b>Spanien:</b> Sperati-Fälschungen, zwei Marken 5 und 10 R. und ein Paar 2 R. (1851), sauber gestempelt mit hs. Signatur „Jean de Sperati“ (selten)	9,11,14F	600,-

## DIVERSES

3000	Altdeutsche Staaten, saubere Sammlung in einem Leuchtturm-Album, kleine und mittlere Werte in oft guter Qualität	4.000,-
3001	Altdeutsche Staaten, größerer Bestand in diversen Alben, viele Spezialitäten in oft guter Qualität, eine Fundgrube	5.000,-
3002	Altdeutsche Staaten u. a., Partie diverse Alben und Reste im Bananenkarton, auch ein Luxusalbum mit Neudrucken/Fälschungen von Persien	3.000,-
3003	Altdeutsche Staaten, saubere Ungebraucht-Sammlung mit vielen besseren	3.500,-
3004	Altdeutsche Staaten, große Partie Vorphilateliebriefe im Bananenkarton, interessante Partie für Internetverkäufer	1.500,-
3005	Altdeutsche Staaten, interessanter Briefposten	3.000,-
3006	Altdeutsche Staaten, Vorphilatelie, Transit u. a., reizvolle Briefpartie, viel Braunschweig, Oldenburg, Hannover	400,-
3007P	Altdeutsche Staaten, etwas Alteuropa, Einsteckbuch mit zahlreichen gut erhaltenen Marken/Briefstücken (viele Befunde), eine sehr schöne Partie aus der „Mystery-Collection“	4.000,-
3008	Altdeutsche Staaten, schöner Bestand ungebraucht/gebraucht im Steckbuch, mit vielen Einheiten, schönen Briefstücken und Besonderheiten	3.000,-
3009	Altdeutsche Staaten, zahlreiche Rücklose und Reste, viele Spezialitäten, Vorphilatelie und Markenzeit	4.000,-
3010	Altdeutsche Staaten, feine Partie Vorphilateliebriefe und Postscheine in einem Ringalbum, dabei Adelige Stempel, Rayonstempel, meist gute Qualität, ca. 40 Belege	200,-
3011	Postgeschichte, ca. 1762–1850, drei dek. Karten Rheinland (ca. 1750, Hunsrück, Nassau, Elsass), Baden-Württemberg (1850), Eisenbahnkarte Europa (1860), Erlasse und ein Porträt des bayr. Fahrpostdirektors J. Engelhardt	150,-
3012	Baden, schöne Briefpartie (ex „Mystery-Collection“)	800,-
3013	Braunschweig, reizvolle Partie Marken/Briefstücke und einige Briefe	1.000,-
3014	Bremen, ca. 1787–1860, schöne kleine Sammlung mit diversen L1 BREMEN, R.4 BREMEN u. a., gesamt 29 Briefe ex Knauer/Salm 1-46	200,-
3015	Transitbriefe, ca. 1830–1860, 9 Briefe aus der Farina-Korrespondenz nach Köln, dazu 22 Sanskrit-Briefe (Indien/Nepal)	60,-
3016	Transitbriefe, saubere kleine Sammlung mit ca. 61 Belegen in einem Ringalbum, viel Hansestädte, auch interess. Russland-Transit, Schiffspost, meist gute Qualität	400,-
3017	Bayern, Vorphilatelie, ca. 350 Briefe in meist ausgesucht guter Qualität, ein schöner Grundstock	1.500,-
3018	Preußen, zahlreiche Rücklose (meist Stempelspezialitäten)	3.000,-
3019	Preußen, Bayern, 6 bessere Postscheine, u. a. Reichspost Trier, Coblenz, Oppenheim	80,-
3020	Preußen, große Partie vorphilatelistische Briefe, auch Postwärter- und Beamtenstempel, dazu Francostempel u. a.	1.500,-
3021	Preußen, viele hundert Marken und Briefstücke (dazu etliche Briefe) in 6 dicken Einsteckbüchern, meist ausgesucht schöne Marken und Stempel, viele Einheiten, eine Fundgrube für Spezialisten, ideal auch für Wiederverkäufer	6.000,-







ex 3007



ex 3023



3022	Sachsen, ca. 1752–1860, 34 Postscheine und ein postal. Erlass von 1752, dabei 6 churfürstliche Scheine	150,-
3023P	Sachsen, Aue bis Zwönitz, eine sehr schöne Sammlung der nachverwendeten Stempel auf NDP und Dt. Reich, überwiegend volle Abschlüge auf Luxus-Briefstücken und Briefen (auch viele bessere Einheiten), dabei die meisten seltenen Stempel, ein Ersttagsstempel K2 CROTTENDOR 1.JAN.72	2.000,-
3024	Thurn und Taxis, 1729–1867, Weilburg, 15 Vorphilateliebriefe sowie zwei frankierte Belege an den Publizisten Friedrich von Schwartzkoppen, dabei dreimal WEILBURG R.2 (1807–1812)	150,-
3025	Thurn und Taxis, ca. 1770–1814, 15 bessere Postscheine, u. a. Reichspost Limburg, Frankfurt, Grozherz. Würzburg, Vacha (1792)	150,-
3026	Thurn und Taxis, 1800–1861, DE HOECHST (2), R.1.HOECHST (3) und 5 weitere Briefe von Höchst/Nassau	150,-
3027	Württemberg, Kreuzerzeit erste Ausgabe, reizvolle Briefpartie	600,-
3028	Württemberg, ca. 1780–1860, schöne Grundstocksammlung der Postscheine, mit diversen Reichspostscheinen, 5 Öhringer Kutschenscheinen	250,-
3029	Württemberg, ca. 1850–1910, ca. 115 oft interessante Fahrpostbelege (unfrankiert), dabei zahllose Briefe mit Nachnahme- und Paketaufklebern, bessere Stempel (einige wenige Briefpost-Belege dabei, wie Behändigungsscheine, Militaria)	600,-
3030	Württemberg, ca. 1850–1950, Reutlingen und Umgebung, interessante Partie Briefe, Rechnungen, Dokumente, Frachtmarken, selt. Waagschein, u. ä. in zwei Alben	100,-
3031	Württemberg, Pfennigzeit, 1875–1925, noch sehr schöner Rest von großer Briefsammlung in 6 Ordnern	2.500,-
3032	Württemberg, Steigbügelstempel, schöne Sammlung vorphil. Belege (einige später), dabei als große Seltenheit Bühlerthann (vom Ersttag 8.10.1851!), Ochsenhausen und Dischingen schwarz	3.000,-
3033	Württemberg, Pfennigzeit, Forschungssammlung Ziermuster-Freistempel (50), Gebühr-Bezahlt-Stempel (110) und Einnahme-Nachweisstempel, mit besseren Belegen, in dieser Form kaum noch zusammenzutragen	2.000,-
3034	Deutsches Reich, 1872–1945, weitgehend kpl. Sammlung ungebr./gebraucht in altem Borek-Album	1.000,-
3035	Deutsches Reich, 3. Reich, ca. 1933–1945 (wenig spätere Belege), großer Bestand von ca. 1.300 Briefen/Karten/Blocks, dabei einige hundert Propagandabelege, auch Blocks, Zeppelinbelege, viel Olympiade 1936, Skiweltmeisterschaften, Automobil- und Motorradsport, Phil. Ausstellungen, gute Markenbriefe, Schmucktelegramme, der vom Sammler errechnete Einkaufs- bzw. Marktwert beläuft sich auf rund 23.000,- Euro (Aufstellung vorhanden)	6.000,-
3036	Deutsches Reich, Brustschilder, feine Partie mit 20 teils interessant frankierten Belegen	400,-
3037	Deutsches Reich, Inflation, reizvolle Briefpartie in diversen Alben und lose, dabei Sonderteil Nachnahmedrucksachen, bessere Frankaturen Hochinflation	800,-
3038P	Deutsche Kolonien und Auslandspostämter (ohne Marokko und Türkei), fast kpl. Sammlung nur ausgesucht schöner Luxus-Briefstücke in einem alten Borek-Album, u. a. China-Handstempel (ohne 50 Pfg., 80 Pfg mit Petschili 10 und 30 Pfg. auf Paketkartenabschnitt), viele gute Stempel, Dt. Südwest mit Wanderstempeln spezialisiert, ein hervorragendes Objekt aus der „Mystery-Collection“	15.000,-





et du timbre d'origine.



3039	Deutsche Kolonien, saubere Sammlung ungebr./gebr. (teils Briefstücke auf alten Schaubek-Blättern), dabei 89 Querformate	2.000,-
3040	Europa, viel Altdeutschland, Niederlande, Schweiz, Frankreich, eine sehr schöne Partie klassischer Briefe (aus der „Mystery-Collection“)	2.000,-
3041	Europa, feiner alter Bestand auf Schaubek-Blättern, dabei hohe Werte Großbritannien (u. a. dreimal gute 1 £)	700,-
3042	Frankreich, ab ca. 1860, vier Alben mit Briefen und Ansichtskarten (viel Ceres/Napoleon), viele dekorative Briefbogen, ein schöner Ballonpostbrief „Tourville“ (vom 27.12.1870, 50. Ballonfahrt)	400,-
3043	Frankreich, ca. 1915, ca. 1.400 farbige Litho-Ansichtskarten „Les uniforms du 1. Empire“ (Dutzende verschiedene Serien)	700,-
3044	Norwegen, V-Überdrucke 242X, 252Y, 255 (2) in kpl. Originalbogen, dazu weitere Bogen Nr. 276/277, postfrisch (Mi. 7.200,-)	400,-
3045	Alle Welt, meist Deutschland, zwei Einsteckbücher mit hunderten Briefstücken Altdeutschland, Schweiz und anderes Europa (alte Kiloware aus der Korrespondenz einer Esslinger Weberei)	1.000,-
3046	Alle Welt, kleiner Nachlassrest in 4 Alben, u. a. 3. Reich postfrisch, Bund	300,-
3047	Alle Welt, altes Schaubek-Album von 1904 in schlechtem Zustand, mit wohl tausenden teils besseren Marken, u. a. Altdeutsche Staaten, Dt. Reich und Kolonien gut vertreten	1.500,-
3048	Alle Welt, Album mit zahlreichen Marken (meist bis 1945) inclusive besserer wie Canada 2 \$ Jubiläum (mit SPECIMEN-Aufdruck), Großbrit. mit hohen Werten bis 1 £	600,-
3049	Alle Welt, ein gut erhaltenes dickes Schaubek-Album (Jugendstil, Luxus-Lederausgabe mit Beschlägen und Goldschnitt, Schließe lose), mit einer großen Anzahl auch guter Marken in oft feiner Erhaltung, Besichtigung erforderlich	8.000,-
3050	Altdeutsche Saaten (wenig anderes), reizvoller Dublettenbestand mit vielen besseren Marken/Briefstücken	4.000,-
3051	Rumänien, meist 1858–1900, Einsteckbuch mit einem umfangreichen Dublettenbestand meist gut erhaltener ungebr./gebr. Marken/Briefstücke, auch viele interessante Besonderheiten und Stempel, gesamt ca. 470 geschnittene und ca. 400 gezähnte Ausgaben	6.000,-
3052	Dt. Post in China, feine Sammlung incl. diverser Vor- und Mitläufer (auch ein Paar 37f mit Stempel CONSTANTINOPEL vom 28.5.1900), diverse gute Serien und Spezialitäten	1.200,-
3053	Württemberg, 1851–1925, feine Sammlung auf Einsteckblättern	1.000,-
3054P	Bayern, Telefonbillet 20 Pfg. a. gelb, vollständiger Schalterbogen zu 10 Billets, wie verausgabt ohne Gummi, als kpl. Bogen äußerst selten, Attest Sem (TB 19)	600,-
3055	Flug- und Zeppelinpost u. a., Partie meist besserer Briefe/Karten	2.000,-
3056	Altdeutsche Staaten, wenig anderes, schöne Briefpartie mit vielen Spezialitäten im Karton	4.000,-
3057	Bayern, kleine Partie meist besserer Ausgaben im Steckbuch, u. a. die Portofreiheitsserien ungebraucht bis auf Nr. PF17 und PF25 kpl.	1.500,-
3058	Altdeutsche Staaten, verschiedene Alben mit Anfangssammlungen und Dubletten, interessant für Internethändler (Bananenkarton)	800,-
3059	Altdeutsche Staaten, feine Dublettenpartie, dabei schöne Württemberg-Briefstücke, zwei alte Auswahlhefte u. ä.	300,-
3060	Württemberg, schöne Partie Briefe/Ganzsachen in einem Album, dabei gute Kreuzer- und Pfennigbelege, u. a. Prachtbriefe 16ya, 19ya, 25f, 30b (sign. Thoma), 37a Paar auf Couvert 3 Kr., 40a, 43, 58, Dreierstreifen auf Paketkarte, dazu noch einige Altdeutschland-Belege	1.000,-



ex 3039



3061	Alle Welt, Restpartie mit u. a. Altdeutschland, China (Bananenkarton)	1.000,-
3062	Alle Welt, meist Deutschland, feine Briefpartie im Bananenkarton	1.000,-
3063	Altdeutsche Staaten (wenig anderes), viele hundert Vorphilateliebriefe im Bananenkarton	1.000,-
3064	Frankreich, Napoleonische Aera, auch mit Departments Conquis, Armee- und Militärpost, Rep. Cisalpina/Romana, große Partie oft gedruckter Dokumente, viele sehr dekorative Briefbogen, Totenscheine, Unterschriftenproben u. ä.	1.500,-
3065	Bayern, Bundesfestung Landau, ca. 1815–1860, 27 Briefe mit interess. vorders. Absenderangaben des Festungskommandos oder der verschiedenen Regimenter, dabei seltene Fahrpostbelege und viele verschiedene Stempel	1.200,-
3066	Deutsche Kolonien u. a., reizvolle Partie R-Briefe	1.000,-
3067	Alle Welt, eine schöne Partie teils seltener R-Briefe (gute R-Zettel)	1.500,-
3068	Deutsches Reich, Bayern, Bund/Berlin, großer Bestand Zusammendrucke ungebr./gebraucht, auch einige Markenheftchen, Dt. Reich oft ohne Gummi	800,-
3069	Deutschland, Steckbuch mit oft besseren Dubletten, viel Dt. Reich, Nachkrieg	500,-
3070	Altdeutsche Staaten, zwei sehr saubere Anfangssammlungen ungebraucht bzw. gebraucht in Leuchtturm-Alben	4.000,-
3071	Bremen, Vorphilatelie, ca. 1700–1850, zwei Ringalben mit sauber beschrifteten Vorphilateliebriefen	600,-
3072	Nachkrieg, 5 Steckbücher mit reichhaltigem Dublettenbestand, viele tausend Marken	700,-
3073	Altdeutsche Staaten, reichhaltige Sammlung im Leuchtturm-Album mit vielen gut besetzten Gebieten, hoher Katalogwert (unterschiedlich mit vielen Prachtstücken)	4.000,-
3074	Großbritannien, 1840–1983, reichhaltige Sammlung ab Nr. 1 in zwei älteren Schaubek-Alben, ab 1968 postfrisch	1.200,-
3075	Island, 1873–2006, saubere Sammlung ungebr. /postfrisch/ gebraucht im Einsteckbuch, hoher Katalogwert	1.200,-
3076	Liechtenstein, 1912–ca.1970, weitgehend kpl. Sammlung ungebr./gebr./postfrisch im Falzlosalbum, dabei gestp. Vaduzblock, hoher Katalogwert	2.000,-
3077	Württemberg, Postablagen, ca. 60 Belege (meist Dienstbriefe)	400,-
3078	Norwegen, 1855-1991, saubere Sammlung im Leuchtturm-Album, dazu weitere Teilsammlung	700,-
3079	Altdeutsche Staaten, wenig Anderes, eine große Partie Rücklose und Reste, jetzt günstiger Ausruf	5.000,-
3080	Braunschweig, Schöningen, interess. Posten von alt bis neu für Heimat-sammler, in zahlreichen Alben (drei Bananenkartons)	600,-
3081	SBZ, größerer Dublettenbestand sowie zwei Dublettenbücher Alle Welt	700,-
3082	Dt. Kolonien, ca. 92 ungebr. Ganzsachen (auch div. Doppelkarten)	300,-
3083	Frankreich, 1849–1990, reichhaltige alte Sammlung in dickem Schaubek-Album	1.500,-
3084	Österreich, 1945–2000, kpl. postfrische Sammlung, mit den Renner-Kleinbögen, Grazer Aufdruck	700,-
3085	Schweden, 1855– ca.2000, gepflegte Sammlung in zwei älteren Vordruck-alben (ohne Spitzen), teils postgültige Nominale, dazu ein Album mit Dubletten	500,-
3086	Alle Welt, reichhaltiger Briefposten (auch ehern. Auktionslose)	2.000,-

3087	Europa, interessanter Steckkartenposten, meist älteres Material	500,-
3088	Europa, feiner Dublettenbestand auf Steckkarten	500,-
3089	Europa, reizvoller Posten meist bessere Werte auf Steckkarten und einem Album, u. a. Posthornwerte in Paaren, Renner-Kleinbögen, Viererblocks Wohlfahrt Bund, div. Attestware	4.000,-
3090	Übersee, Steckbuch mit interess. Markenbestand, auch Australien, Brit. Kolonien in Afrika	400,-
3091	Alle Welt, reizvoller Bestand meist besserer Belege, u. a. Altdeutschland, Schweiz	4.000,-
3092	Preußen, Ortsstempel, feine Partie meist seltener Belege (wenige lose Marken), auf Loskarten	2.000,-
3093	Preußen, Nummernstempel, schöne Partie meist auf ehem. Loskarten	1.000,-
3094	Sachsen, schöne Partie ehern. Rücklose, viele Briefe und Besonderheiten, bitte besichtigen	4.000,-
3095	Bayern, schöner Bestand meist guter Marken und Briefe, viele Besonderheiten und ausgesuchte Luxusstücke, interessant für Wiederverkäufer (auf alten Loskarten)	5.000,-
3096	Transitbriefe, reizvolle Partie Rücklose u. ä., dabei viele bessere Belege und Besonderheiten	3.000,-
3097	Bayern, Preußen, Vorphilatelie, 28 ausgesucht schöne Chargebriefe, dabei Bischofsbrief, dazu zwei Postscheine	400,-
3098	Bayern, Pfalz, 16 interessante Vorphilateliebriefe, u. a. Bundesfestung Landau, L 1 SPEYER (1797), V.NEUSTADT (1788), diverse Departementstempel, ausgesucht schöne Qualität	400,-
3099	Bayern, 24 interessante Transitbriefe in guter Qualität	400,-
3100	Altdeutsche Staaten, ein Einsteckbuch mit meist wertvollen Marken/Briefstücken, u. a. Bayern 1 la/b (gestempelt, Kabinett), Sachsen 1, Württemberg 70 Kreuzer, gute Braunschweig, Oldenburg, u. a.	10.000,-
3101	Braunschweig, 1954, Rose, 200 Jahre Post in Schöningen in Wort und Bild, zwei Manuskripte mit vielen kleinen Originalfotos und Dokumenten, auch zahlreiche Originalbriefe eingeklebt, dazu umfangreiche Kopien-Dokumentation in diversen Alben	500,-

## ERGEBNISLISTE

## PETER FEUSER

## 99./100. AUKTION 17./18.11.2023

1	920,-	77	290,-	158	780,-	257	950,-	357	620,-	436	800,-	1032	130,-
2	940,-	79	270,-	159	3.200,-	261	600,-	358	360,-	437	1.800,-	1035	72,-
3	3.600,-	80	170,-	163	410,-	267	230,-	359	460,-	438	1.000,-	1037	150,-
4	640,-	83	160,-	164	180,-	269	320,-	362	1.350,-	445	400,-	1038	210,-
5	570,-	84	150,-	165	220,-	272	360,-	363	400,-	448	1.000,-	1041	135,-
7	400,-	85	180,-	168	410,-	273	1.000,-	364	420,-	454	1.000,-	1044	110,-
9	660,-	87	260,-	171	250,-	277	360,-	365	490,-	455	1.100,-	1045	900,-
10	2.700,-	89	140,-	174	380,-	278	1.550,-	366	340,-	457	760,-	1047	90,-
11	360,-	90	600,-	175	180,-	280	720,-	369	270,-	460	300,-	1049	90,-
13	400,-	91	120,-	177	280,-	282	2.100,-	371	270,-	461	670,-	1050	180,-
16	1.900,-	92	120,-	178	250,-	283	1.300,-	372	800,-	463	1.650,-	1051	180,-
17	240,-	93	130,-	182	280,-	286	450,-	373	860,-	464	1.000,-	1053	160,-
18	360,-	94	110,-	185	150,-	289	240,-	374	260,-	478	200,-	1054	110,-
19	410,-	95	160,-	188	1.800,-	291	300,-	379	520,-	482	3.600,-	1059	160,-
20	920,-	96	110,-	190	320,-	293	2.600,-	380	620,-	483	1.000,-	1066	60,-
21	280,-	97	160,-	195	2.400,-	294	420,-	381	560,-	487	680,-	1067	160,-
22	200,-	98	110,-	196	1.000,-	295	900,-	383	380,-	491	2.400,-	1068	72,-
23	210,-	99	150,-	197	1.200,-	296	1.900,-	384	150,-	492	1.250,-	1069	72,-
26	480,-	100	150,-	198	360,-	297	450,-	385	180,-	493	1.500,-	1070	75,-
27	2.300,-	101	200,-	200	360,-	306	450,-	386	230,-	501	1.200,-	1071	50,-
28	3.100,-	102	320,-	201	720,-	310	180,-	387	440,-	504	2.000,-	1072	170,-
29	180,-	103	210,-	202	1.600,-	312	950,-	388	360,-	505	720,-	1076	70,-
30	220,-	104	860,-	204	980,-	313	3.000,-	389	450,-	506	720,-	1077	100,-
33	200,-	105	270,-	210	580,-	314	540,-	390	1.200,-	509	3.500,-	1080	90,-
34	920,-	108	1.000,-	221	430,-	315	1.200,-	391	600,-	511	2.900,-	1084	60,-
35	360,-	112	320,-	222	620,-	316	900,-	392	3.600,-	512	2.900,-	1088	80,-
36	350,-	115	180,-	223	300,-	318	2.300,-	393	300,-	522	780,-	1089	210,-
38	960,-	120	150,-	225	180,-	321	2.500,-	394	260,-	523	4.000,-	1092	180,-
40	820,-	121	225,-	226	380,-	322	3.000,-	396	720,-	531	3.000,-	1098	380,-
41	80,-	123	270,-	228	430,-	323	260,-	398	600,-	547	1.200,-	1102	45,-
42	780,-	126	225,-	229	270,-	324	1.000,-	399	1.800,-	555	1.950,-	1106	70,-
43	4.600,-	127	3.300,-	230	420,-	326	180,-	400	580,-	557	1.100,-	1108	160,-
44	280,-	130	390,-	231	540,-	327	370,-	401	460,-	558	1.150,-	1109	90,-
45	1.250,-	131	360,-	232	240,-	328	800,-	404	410,-	564	180,-	1110	90,-
46	250,-	132	1.700,-	234	3.800,-	330	1.050,-	407	450,-	565	220,-	1113	60,-
47	2.200,-	133	360,-	235	320,-	333	540,-	409	560,-	571	300,-	1114	180,-
49	1.500,-	134	220,-	236	270,-	335	1.350,-	410	320,-	572	3.200,-	1115	80,-
50	1.500,-	136	340,-	237	620,-	336	2.100,-	411	420,-	573	720,-	1117	330,-
51	1.550,-	137	540,-	238	310,-	337	900,-	412	360,-	1000	170,-	1119	70,-
53	1.550,-	140	230,-	239	440,-	338	2.300,-	413	450,-	1006	72,-	1122	130,-
56	1.600,-	142	620,-	240	380,-	340	300,-	414	270,-	1008	54,-	1123	130,-
57	1.550,-	144	1.050,-	241	480,-	341	400,-	417	320,-	1011	70,-	1130	190,-
60	1.900,-	145	520,-	242	420,-	342	380,-	419	270,-	1012	100,-	1131	170,-
63	5.200,-	147	440,-	243	860,-	346	6.200,-	420	370,-	1014	270,-	1135	180,-
64	1.550,-	148	720,-	244	450,-	348	360,-	421	630,-	1016	100,-	1136	110,-
65	1.100,-	150	340,-	245	250,-	349	580,-	422	270,-	1021	110,-	1138	110,-
67	1.350,-	151	530,-	249	200,-	350	470,-	423	2.300,-	1022	110,-	1140	70,-
68	1.550,-	152	210,-	252	150,-	351	1.400,-	426	1.300,-	1024	95,-	1142	170,-
69	1.450,-	153	1.200,-	253	430,-	352	550,-	430	3.200,-	1029	90,-	1145	270,-
70	1.350,-	156	900,-	254	440,-	354	450,-	432	1.450,-	1030	90,-	1150	100,-
72	1.450,-	157	720,-	255	500,-	355	1.250,-	435	500,-	1031	170,-	1155	190,-

1160	63,-	1278	200,-	1451	180,-	1644	85,-	1876	85,-	2042	260,-	2147	180,-
1162	90,-	1282	72,-	1454	180,-	1647	400,-	1884	95,-	2043	240,-	2151	110,-
1163	360,-	1283	90,-	1456	200,-	1650	110,-	1888	150,-	2044	170,-	2153	150,-
1164	440,-	1284	90,-	1469	250,-	1654	150,-	1889	45,-	2045	260,-	2154	100,-
1165	260,-	1285	230,-	1476	100,-	1655	90,-	1892	100,-	2048	54,-	2156	290,-
1166	150,-	1290	100,-	1481	140,-	1658	150,-	1899	80,-	2049	210,-	2157	90,-
1167	250,-	1293	200,-	1483	85,-	1659	180,-	1900	80,-	2052	110,-	2160	120,-
1168	110,-	1307	190,-	1485	210,-	1660	150,-	1911	135,-	2055	75,-	2165	180,-
1169	225,-	1308	140,-	1492	135,-	1664	600,-	1916	90,-	2056	180,-	2166	180,-
1170	135,-	1314	60,-	1495	360,-	1673	65,-	1917	360,-	2057	120,-	2169	240,-
1171	270,-	1317	170,-	1498	75,-	1681	45,-	1921	110,-	2058	160,-	2170	130,-
1172	340,-	1321	50,-	1501	270,-	1682	110,-	1928	90,-	2061	180,-	2171	160,-
1176	180,-	1322	150,-	1505	260,-	1687	260,-	1930	75,-	2065	180,-	2180	72,-
1184	110,-	1324	110,-	1507	170,-	1695	72,-	1934	72,-	2070	210,-	2183	54,-
1186	200,-	1325	70,-	1516	210,-	1697	100,-	1938	160,-	2071	230,-	2185	260,-
1187	140,-	1326	100,-	1517	260,-	1702	225,-	1947	110,-	2073	72,-	2186	150,-
1190	130,-	1328	210,-	1518	220,-	1704	55,-	1954	54,-	2075	240,-	2188	80,-
1191	100,-	1332	63,-	1520	140,-	1705	50,-	1957	45,-	2081	80,-	2189	150,-
1194	54,-	1337	108,-	1521	200,-	1723	180,-	1960	1.500,-	2082	240,-	2190	720,-
1196	160,-	1343	180,-	1525	170,-	1731	135,-	1962	1.150,-	2083	90,-	2192	620,-
1198	180,-	1347	100,-	1528	90,-	1734	220,-	1963	260,-	2084	200,-	2198	60,-
1201	180,-	1348	80,-	1538	260,-	1737	160,-	1964	85,-	2089	200,-	2199	240,-
1202	170,-	1350	72,-	1550	90,-	1738	110,-	1965	225,-	2090	130,-	2200	170,-
1205	190,-	1351	210,-	1552	72,-	1740	300,-	1966	90,-	2096	60,-	2202	45,-
1208	120,-	1352	250,-	1553	72,-	1741	150,-	1971	200,-	2102	130,-	2207	72,-
1211	135,-	1355	135,-	1556	85,-	1754	260,-	1973	250,-	2103	72,-	2208	130,-
1222	400,-	1360	72,-	1557	230,-	1775	54,-	1974	120,-	2105	50,-	2209	135,-
1223	54,-	1363	180,-	1558	90,-	1782	120,-	1975	200,-	2107	160,-	2214	100,-
1225	135,-	1365	120,-	1562	210,-	1783	180,-	1976	180,-	2108	130,-	2215	210,-
1227	180,-	1368	110,-	1574	100,-	1784	225,-	1981	150,-	2109	260,-	2216	95,-
1229	110,-	1373	130,-	1575	120,-	1787	190,-	1982	160,-	2110	120,-	2217	85,-
1231	90,-	1376	180,-	1578	220,-	1791	110,-	1985	180,-	2111	270,-	2218	90,-
1233	360,-	1380	110,-	1584	170,-	1792	100,-	1987	45,-	2112	260,-	2222	60,-
1234	270,-	1382	180,-	1585	100,-	1794	110,-	1991	90,-	2113	110,-	2223	120,-
1236	80,-	1392	180,-	1587	250,-	1795	300,-	1993	180,-	2114	85,-	2226	120,-
1237	135,-	1397	160,-	1592	45,-	1797	160,-	1999	190,-	2115	72,-	2229	60,-
1239	95,-	1400	150,-	1593	390,-	1798	60,-	2000	160,-	2117	210,-	2230	150,-
1243	120,-	1405	180,-	1601	190,-	1799	110,-	2002	220,-	2120	90,-	2231	60,-
1244	170,-	1406	135,-	1602	80,-	1801	270,-	2004	180,-	2122	150,-	2232	210,-
1253	110,-	1409	100,-	1606	72,-	1810	450,-	2006	108,-	2123	100,-	2233	120,-
1254	90,-	1411	180,-	1607	54,-	1816	80,-	2011	90,-	2124	120,-	2234	60,-
1255	70,-	1421	220,-	1609	70,-	1817	120,-	2014	54,-	2126	65,-	2235	170,-
1256	210,-	1422	72,-	1611	60,-	1828	160,-	2015	140,-	2127	200,-	2236	75,-
1257	210,-	1424	80,-	1613	250,-	1830	110,-	2019	45,-	2129	72,-	2238	60,-
1259	140,-	1430	45,-	1616	70,-	1831	180,-	2020	65,-	2130	280,-	2239	80,-
1260	110,-	1433	72,-	1617	80,-	1835	90,-	2021	70,-	2131	85,-	2241	60,-
1262	108,-	1435	72,-	1619	160,-	1836	110,-	2024	135,-	2132	110,-	2242	55,-
1263	90,-	1438	210,-	1621	135,-	1839	180,-	2025	120,-	2134	160,-	2244	180,-
1264	270,-	1440	160,-	1624	60,-	1846	90,-	2026	50,-	2135	130,-	2246	90,-
1265	225,-	1443	200,-	1626	54,-	1851	135,-	2028	140,-	2136	220,-	2249	90,-
1268	65,-	1445	180,-	1631	330,-	1856	80,-	2032	120,-	2137	135,-	2250	120,-
1269	360,-	1446	250,-	1632	290,-	1858	50,-	2034	180,-	2138	460,-	2251	71,-
1270	230,-	1447	54,-	1636	310,-	1868	100,-	2036	160,-	2143	220,-	2253	190,-
1271	360,-	1448	180,-	1638	160,-	1871	100,-	2040	160,-	2145	420,-	2254	135,-
1276	100,-	1449	170,-	1643	100,-	1874	100,-	2041	100,-	2146	250,-	2255	200,-

2257	220,-	2401	110,-	2573	90,-	2701	90,-	3062	1.450,-	3140	800,-
2259	100,-	2402	90,-	2574	100,-	2702	63,-	3065	1.000,-	3141	360,-
2262	110,-	2403	90,-	2575	70,-	2705	150,-	3067	540,-	3142	1.700,-
2263	75,-	2407	200,-	2576	90,-	2710	120,-	3068	360,-	3143	1.350,-
2267	180,-	2411	140,-	2577	90,-	2711	110,-	3069	800,-	3144	330,-
2268	180,-	2414	360,-	2578	70,-	2712	260,-	3070	700,-	3145	2.700,-
2269	180,-	2420	60,-	2582	270,-	2713	240,-	3073	2.250,-	3146	1.100,-
2270	135,-	2421	90,-	2585	200,-	2715	60,-	3074	900,-	3147	300,-
2271	80,-	2426	240,-	2586	90,-	2716	160,-	3075	400,-	3148	700,-
2273	110,-	2428	180,-	2588	108,-	2720	90,-	3076	600,-	3149	120,-
2274	160,-	2431	270,-	2589	60,-	2740	70,-	3077	90,-	5000	320,-
2275	90,-	2436	80,-	2590	220,-	2743	160,-	3078	360,-	5001	190,-
2277	130,-	2437	210,-	2592	260,-	2759	75,-	3079	1.050,-	5002	32,-
2278	240,-	2438	160,-	2594	54,-	2760	100,-	3080	320,-	5003	20,-
2282	162,-	2447	115,-	2595	45,-	2762	85,-	3081	30.000,-	5004	60,-
2287	63,-	2448	140,-	2596	280,-	2764	100,-	3082	2.700,-	5005	40,-
2288	160,-	2449	140,-	2598	100,-	2765	65,-	3084	500,-	5006	150,-
2290	230,-	2450	220,-	2599	220,-	2768	180,-	3085	180,-	5007	20,-
2291	230,-	2451	90,-	2603	70,-	2776	540,-	3086	400,-	5008	170,-
2295	180,-	2457	45,-	2604	300,-	2777	225,-	3087	500,-	5009	120,-
2296	135,-	2460	150,-	2607	120,-	2786	45,-	3089	800,-	5010	95,-
2298	50,-	2461	90,-	2609	270,-	2795	45,-	3090	400,-	5011	220,-
2299	135,-	2464	70,-	2610	150,-	2799	220,-	3091	620,-	5012	5,-
2305	225,-	2468	80,-	2620	250,-	2803	170,-	3093	1.250,-	5013	70,-
2306	160,-	2469	90,-	2621	70,-	2820	170,-	3094	900,-	5014	40,-
2308	180,-	2473	300,-	2622	210,-	2823	120,-	3095	400,-	5015	102,-
2309	90,-	2475	60,-	2623	180,-	2824	390,-	3096	800,-	5016	85,-
2310	80,-	2481	180,-	2627	160,-	2825	230,-	3097	240,-	5017	120,-
2312	60,-	2485	50,-	2634	82,-	2826	90,-	3098	1.400,-	5018	60,-
2318	90,-	2486	45,-	2635	360,-	2827	135,-	3099	560,-	5019	170,-
2321	80,-	2500	150,-	2636	120,-	2829	320,-	3100	360,-	5020	640,-
2322	250,-	2507	60,-	2637	180,-	3002	3.300,-	3102	650,-	5021	25,-
2323	150,-	2517	60,-	2638	360,-	3010	900,-	3103	1.300,-	5022	1.350,-
2324	110,-	2521	100,-	2644	360,-	3011	2.700,-	3104	700,-	5023	150,-
2328	60,-	2523	80,-	2645	90,-	3012	1.800,-	3106	720,-	5024	5,-
2329	360,-	2526	210,-	2646	240,-	3013	840,-	3107	720,-	5025	120,-
2333	110,-	2527	60,-	2650	370,-	3015	3.600,-	3108	1.100,-	5026	850,-
2338	120,-	2531	150,-	2651	360,-	3019	110,-	3109	860,-	5027	60,-
2339	54,-	2532	60,-	2655	90,-	3021	540,-	3110	450,-	5028	160,-
2340	50,-	2539	150,-	2656	160,-	3024	2.700,-	3111	1.350,-		
2341	130,-	2544	170,-	2659	160,-	3028	3.000,-	3113	1.300,-		
2351	360,-	2545	250,-	2663	140,-	3029	90,-	3114	700,-		
2356	54,-	2549	60,-	2664	135,-	3034	320,-	3115	700,-		
2357	260,-	2550	110,-	2666	72,-	3035	90,-	3120	900,-		
2361	45,-	2554	150,-	2667	170,-	3037	3.500,-	3121	900,-		
2362	60,-	2556	180,-	2668	90,-	3038	390,-	3126	320,-		
2367	110,-	2557	120,-	2670	70,-	3039	54,-	3129	310,-		
2373	150,-	2558	110,-	2671	36,-	3040	90,-	3130	1.350,-		
2374	220,-	2559	60,-	2672	100,-	3042	1.000,-	3131	350,-		
2375	50,-	2563	80,-	2676	120,-	3043	520,-	3134	520,-		
2393	70,-	2566	110,-	2681	50,-	3044	450,-	3135	310,-		
2394	70,-	2567	120,-	2685	90,-	3046	1.050,-	3136	1.800,-		
2397	70,-	2568	520,-	2688	108,-	3057	500,-	3137	900,-		
2398	80,-	2570	85,-	2690	54,-	3058	1.100,-	3138	700,-		
2399	90,-	2571	80,-	2696	140,-	3061	1.450,-	3139	500,-		

ERGEBNISLISTE

PETER FEUSER

101. AUKTION 16.03.2024

1	50,-	57 12.500,-	114 21.000,-	170 1.450,-	223 800,-	276 1.050,-	329 90,-
2	135,-	58 2.500,-	115 80,-	171 4.000,-	224 470,-	277 1.650,-	330 150,-
3	180,-	59 3.100,-	116 90,-	172 320,-	226 720,-	278 140,-	331 60,-
4	190,-	60 700,-	118 210,-	173 6.000,-	227 5.000,-	280 270,-	332 120,-
5	280,-	61 9.000,-	120 660,-	174 410,-	228 460,-	281 450,-	333 90,-
6	100,-	62 5.400,-	121 250,-	175 3.600,-	229 5.500,-	282 180,-	334 80,-
7	340,-	63 1.350,-	122 620,-	176 270,-	230 4.100,-	283 700,-	335 100,-
8	260,-	64 980,-	123 3.700,-	177 135,-	231 130,-	284 90,-	336 75,-
11	45,-	66 540,-	125 220,-	178 4.300,-	232 1.050,-	285 230,-	337 190,-
12	135,-	67 470,-	126 45,-	179 780,-	233 800,-	286 960,-	338 120,-
13	330,-	68 250,-	127 135,-	180 90,-	234 250,-	287 360,-	339 160,-
14	360,-	69 820,-	128 80,-	182 1.800,-	235 440,-	288 450,-	340 80,-
15	860,-	70 1.200,-	129 180,-	183 170,-	236 350,-	289 2.700,-	341 90,-
16	430,-	71 4.000,-	130 110,-	184 250,-	237 410,-	290 5.400,-	342 1.100,-
17	970,-	72 225,-	131 230,-	185 200,-	238 440,-	291 135,-	343 170,-
18	1.000,-	73 600,-	134 250,-	186 340,-	239 180,-	292 180,-	344 100,-
19	580,-	74 800,-	135 180,-	187 720,-	240 300,-	293 80,-	346 120,-
20	820,-	75 190,-	136 310,-	188 340,-	241 310,-	294 140,-	347 170,-
21	860,-	76 1.400,-	137 460,-	189 90,-	243 360,-	295 200,-	349 80,-
22	520,-	77 28.000,-	138 240,-	190 310,-	244 260,-	296 370,-	350 100,-
23	640,-	78 7.800,-	139 270,-	191 90,-	245 580,-	297 740,-	351 100,-
24	960,-	81 720,-	140 2.300,-	192 135,-	246 2.900,-	298 740,-	352 90,-
27	220,-	82 720,-	141 420,-	193 460,-	247 12.500,-	299 620,-	353 80,-
28	160,-	83 380,-	142 400,-	194 520,-	248 640,-	300 820,-	354 110,-
29	280,-	84 240,-	143 135,-	195 960,-	249 280,-	301 200,-	355 80,-
30	170,-	85 500,-	144 230,-	196 140,-	250 210,-	302 230,-	356 130,-
31	280,-	86 110,-	145 9.400,-	197 180,-	251 310,-	303 310,-	357 180,-
32	460,-	87 260,-	146 1.450,-	198 135,-	252 360,-	304 580,-	358 410,-
33	600,-	88 1.000,-	147 360,-	199 135,-	253 230,-	305 450,-	359 150,-
35	135,-	89 180,-	148 430,-	200 360,-	254 1300,-	306 1.250,-	360 80,-
36	270,-	90 1.450,-	149 3.900,-	201 360,-	255 1.800,-	307 940,-	361 1.200,-
37	180,-	91 120,-	150 4.300,-	202 4.500,-	256 140,-	308 380,-	362 110,-
38	200,-	92 340,-	151 90,-	203 12.500,-	257 160,-	309 1.650,-	363 200,-
39	180,-	94 620,-	152 740,-	204 400,-	258 225,-	310 140,-	365 180,-
40	180,-	95 560,-	153 190,-	205 90,-	259 520,-	311 520,-	366 180,-
41	120,-	96 3.700,-	154 2.800,-	206 900,-	260 1.250,-	312 260,-	368 135,-
42	260,-	97 9.600,-	155 270,-	207 120,-	261 4.100,-	313 240,-	369 210,-
43	110,-	98 150,-	156 920,-	208 320,-	262 6.200,-	314 320,-	370 80,-
44	160,-	99 460,-	157 310,-	209 80,-	263 540,-	315 1.250,-	371 180,-
45	1.800,-	100 720,-	158 190,-	210 270,-	264 270,-	316 140,-	372 240,-
46	225,-	101 360,-	159 6.000,-	211 180,-	265 6.000,-	317 420,-	373 180,-
47	200,-	102 8.200,-	160 520,-	212 410,-	266 1.250,-	318 140,-	374 90,-
48	120,-	103 470,-	161 180,-	213 560,-	267 420,-	319 225,-	375 190,-
49	1.000,-	104 680,-	162 1.550,-	214 270,-	268 210,-	320 160,-	376 170,-
50	140,-	105 520,-	163 12.500,-	215 520,-	269 135,-	321 280,-	377 90,-
51	320,-	107 3.600,-	164 1.100,-	216 5.600,-	270 1.900,-	322 150,-	378 230,-
52	280,-	109 240,-	165 800,-	217 1.200,-	271 6.000,-	323 1.000,-	379 250,-
53	240,-	110 880,-	166 430,-	218 360,-	272 100,-	324 90,-	380 90,-
54	350,-	111 200,-	167 760,-	219 270,-	273 225,-	326 110,-	381 120,-
55	920,-	112 1.950,-	168 180,-	221 200,-	274 440,-	327 100,-	382 170,-
56	270,-	113 1.800,-	169 2.000,-	222 3.100,-	275 2.400,-	328 100,-	385 150,-

387	180,-	453	150,-	1037	230,-	1092	2.700,-	1147	700,-
388	390,-	454	580,-	1038	160,-	1093	1.850,-	1148	520,-
389	90,-	455	110,-	1039	160,-	1094	1.400,-	1149	290,-
390	135,-	456	90,-	1040	1.850,-	1095	800,-	1150	150,-
391	130,-	457	200,-	1041	640,-	1096	320,-	1151	90,-
392	240,-	458	460,-	1042	280,-	1097	860,-	1152	120,-
393	130,-	459	160,-	1043	500,-	1098	6.000,-	1153	280,-
394	90,-	460	300,-	1044	320,-	1099	25.000,-	1154	340,-
395	1.350,-	461	90,-	1045	170,-	1100	1.100,-	1155	170,-
396	1.050,-	462	90,-	1046	150,-	1101	900,-	1156	110,-
397	90,-	463	3.100,-	1047	980,-	1102	2.000,-	1157	140,-
398	170,-	464	220,-	1048	170,-	1103	440,-	1158	130,-
401	180,-	466	540,-	1049	110,-	1104	320,-	1159	280,-
403	180,-	467	100,-	1050	220,-	1105	280,-	1160	240,-
404	90,-	468	450,-	1051	1.600,-	1106	320,-	1161	54,-
405	160,-	469	450,-	1052	550,-	1107	620,-	1162	200,-
406	90,-	470	2.300,-	1053	1.500,-	1108	290,-	1163	470,-
407	80,-	471	470,-	1054	1.750,-	1109	370,-	1164	90,-
408	160,-	1000	450,-	1055	4.300,-	1110	30.000,-	1165	270,-
409	200,-	1001	1.500,-	1056	190,-	1111	880,-	1166	240,-
410	90,-	1002	1.050,-	1057	340,-	1112	880,-	1167	120,-
411	190,-	1003	400,-	1058	410,-	1113	550,-	1168	120,-
412	820,-	1004	520,-	1059	90,-	1114	800,-	1169	90,-
413	135,-	1005	15.000,-	1060	290,-	1115	520,-	1170	150,-
414	90,-	1006	12.500,-	1061	360,-	1116	230,-	1171	1.800,-
415	210,-	1007	120,-	1062	1.500,-	1117	510,-	1172	70,-
416	90,-	1008	170,-	1063	190,-	1118	250,-	1173	130,-
417	90,-	1009	180,-	1064	1.350,-	1119	220,-	1174	210,-
420	135,-	1010	360,-	1065	130,-	1120	170,-	1175	340,-
422	270,-	1011	120,-	1066	135,-	1121	140,-	1176	130,-
423	260,-	1012	320,-	1067	180,-	1122	130,-	1177	100,-
426	180,-	1013	90,-	1068	90,-	1123	80,-	1178	135,-
427	90,-	1014	135,-	1069	440,-	1124	350,-	1179	210,-
428	120,-	1015	4.800,-	1070	360,-	1125	430,-	1180	310,-
429	2.100,-	1016	1.000,-	1071	190,-	1126	440,-	1181	3.700,-
430	80,-	1017	90,-	1072	720,-	1127	600,-	1182	200,-
431	90,-	1018	220,-	1073	560,-	1128	210,-		
432	90,-	1019	240,-	1074	580,-	1129	720,-		
433	340,-	1020	120,-	1075	430,-	1130	150,-		
434	290,-	1021	80,-	1076	210,-	1131	220,-		
435	90,-	1022	90,-	1077	1.000,-	1132	1.100,-		
436	140,-	1023	370,-	1078	920,-	1133	300,-		
437	140,-	1024	460,-	1079	760,-	1134	500,-		
438	180,-	1025	270,-	1080	500,-	1135	330,-		
440	220,-	1026	450,-	1081	290,-	1136	3.300,-		
441	340,-	1027	4.200,-	1082	340,-	1137	2.900,-		
442	450,-	1028	170,-	1083	220,-	1138	580,-		
443	230,-	1029	160,-	1084	360,-	1139	1.150,-		
444	90,-	1030	170,-	1085	350,-	1140	560,-		
447	720,-	1031	340,-	1086	880,-	1141	1.450,-		
448	620,-	1032	1.500,-	1087	720,-	1142	2.500,-		
449	540,-	1033	360,-	1088	1.500,-	1143	520,-		
450	470,-	1034	220,-	1089	10.500,-	1144	1.900,-		
451	470,-	1035	100,-	1090	230,-	1145	270,-		
452	900,-	1036	180,-	1091	2.200,-	1146	150,-		

# Wertvolle Fachliteratur aus dem Peter Feuser Verlag

In unserem 1983 gegründeten Verlag erscheinen Fachbücher und Kataloge, Reprints u.ä. zur Thematik Postgeschichte und Stempelkunde.

Verlag und Autoren erhielten seither zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den Siegerpreis für philatelistische Literatur, den Literaturpreis des Briefmarkenclubs Hannover, die Glasewald-Medaille und die DASV-Plakette. Einige Titel wurden auf internationalen Literaturausstellungen mit einer Goldmedaille prämiert oder erhielten andere hohe Auszeichnungen.

Unsere Verlagszeugnisse haben in der Regel eine hochwertige Ausstattung und sind in Leinen gebunden. Sie erscheinen in kleiner Auflage, werden nicht von Dritten subventioniert und haben deshalb ihren Preis. Der Kauf unserer Spezialkataloge mit Bewertungen rechnet sich aber bereits durch den Fund eines einzigen besseren Stempels.

Händlern und Grossisten gewähren wir die üblichen Rabatte. Wir bieten auch für jedermann etwa um 30% verbilligte Remittendenexemplare an. Diese haben oft nur minimale Fehler und sind nicht mehr originalverpackt. Bitte fragen Sie bei Interesse danach.

Die genannten Preise verstehen sich inclusive Mehrwertsteuer und Versand. Bei hier angebotenen Titeln, die nicht aus unserem Verlag stammen, kommen die Versandkosten stets extra hinzu.

Vollständiges Verlagsverzeichnis auf Anfrage.

Peter Feuser/Werner Münzberg

*Deutsche Vorphilatelie  
Spezialkatalog und Handbuch*  
2. Auflage 2000

Dieses vielfach ausgezeichnete Standardwerk für alle postgeschichtlich interessierten Sammler und Händler erschien im Jahre 2000 in einer verbesserten und erweiterten zweiten Auflage. Etwa 4.300 Poststationen sind mit detaillierten statistischen Angaben zu geografischer Lage, politischer Zuordnung und posthistorischer Bedeutung katalogisiert. Daneben finden Sie im Stationskatalog alle bekannten Aufgabestempel gelistet und bewertet. Bis auf wenige nicht verfügbare sind alle Stempel in Originalgröße abgebildet.

Die in der ersten Auflage im Supplement katalogisierten Transit- und Desinfektionsstempel werden jetzt als Anhang zum Stationskatalog im gleichen Band behandelt. Hinzu kommt eine ausführlichere Bearbeitung der klassischen Feldpoststempel bis 1871. Gesamt werden rund 13.000 Stempel abgebildet und in den verschiedenen Farben bewertet.

Die komplette deutsche Vorphilatelie in einem Band, unentbehrlich für jeden Sammler und Berufphilatelisten.

Ca. 1.120 S., Leinen, ISBN 3-927 483-31-1. € 225,-

Die erste Ausgabe (1988/1990) in zwei Bänden ist noch in wenigen Exemplaren zum Preis von € 110,- (statt ursprünglich € 225,-) vorrätig.





Peter Feuser  
*Nachverwendete Altdeutschland-Stempel*  
 Spezialkatalog und Handbuch

Eine umfassende Katalogisierung der Stempel dieses beliebten Sammelgebietes. Sofern vorkommend, werden alle nachverwendet möglichen Altdeutschland-Stempel auf den Marken der Ursprungsländer sowie auf den Ausgaben von Preußen, des Norddeutschen Postbezirks bzw. den Brustschild- und Pfennig-Ausgaben des Deutschen Reiches, gelistet und bewertet (DM-Preise). Auch belegte Verwendungen auf Krone-Adler- und Germaniamarken werden registriert. Bis auf ganz wenige sind alle Stempel in Originalgröße abgebildet. Im Anhang finden Sie ein Register, das die Auffindung gesuchter Stempel auch für den Laien leicht macht, sowie eine Katalogisierung der zur Zeit des Norddeutschen Postbezirks eingeführten Stempel.

980 S., Leinen, Katalogisierung von ca. 8.000 nachverwendet möglichen Stempeln, ca. 8.000 Abb., ca. 40.000 Preisangaben, ca. 50.000 stat. Angaben, ISBN 3-927 483-00-1, € 125,-

Peter Feuser  
*Die Nummernstempel der Altdeutschen Staaten*

Eine ausführliche Katalogisierung unter Berücksichtigung der Abschläge auf den verschiedenen Markenausgaben. Mit einer Euro-Bewertung der Stempel auf losen Marke und Ganzstücken. Zahlreiche geografische und andere statistische Hinweise. Ideal für alle Sammler und Händler zur schnellen Information bei Auktionsbesichtigungen und Tauschtagen.

208 S., Leinen, 2., verbesserte Auflage, ISBN 3-927483-21-4, € 60,-

Friedrich Spalink

*Die deutschen Hufeisenstempel*

Friedrich Spalinks Standardwerk erscheint bereits in 4. Auflage. Alle Stempel sind abgebildet. Erstmals auch mit einer ausführlichen Briefbewertung (in DM). 220 S., Leinen, ISBN 3-927483-4, € 60,-

Horst Jaedicke

*Die private Stadtpost Stuttgart*

Biografie und Katalog

Am 31.3.1900 wurden sämtliche deutschen Privatanstalten auf Betreiben der Reichspost geschlossen, darunter die florierende Stuttgarter Stadtpost des Unternehmers Wilhelm Leopold. Horst Jaedicke, bekannter Rundfunkjournalist und Sammler legt eine prachtvoll ausgestattete Biografie des Unternehmens vor. 371 S., Leinen, ISBN 3-927483-40-0, € 60,-

Horst Milde

*Sachsen-Brevier*

Poststationskatalog 1600–1867

Katalogisierung aller bekannten sächsischen Poststempel auf den verschiedenen Sachsen-Ausgaben und als Nachverwendungen.

352 S., Leinen, ISBN 3-927483-22-2, € 75,-

Günther Hass

*Deutsche Postorte 1490–1920*

Auf fast 700 Seiten listet Günther Hass alle ihm durch Verordnungen, amtliche Verzeichnisse und die Fachliteratur bekannten Postanstalten ab den Agenturen auf. Hinzu kommen eine Vielzahl Posthilfstellen, Landpostorte und Briefsammlungen etc. Zu jeder Postanstalt finden Sie die Angabe des Oberpostdirektionsbezirks, den Größenstatus, weitere Hinweise zur geografischen Lage sowie Eröffnungs- und Schließungsdaten. Änderungen von Ortsnamen, Eingemeindungen und Verlegungen werden ebenfalls ausführlich dokumentiert. 682 S., Leinen, ISBN 3-927483-32-X, € 90,-

Albert Reinhardt

*Departements Conquis 1792–1815*

336 S., Leinen, ISBN 3-927483-04-4, € 60,-

*Französische Armeepost 1792–1848*

288 S., Leinen, ISBN 3-927483-12-5, € 60,-

A. Nether

*Stationsverzeichnis der Eisenbahnen Europas*

Ca. 1.000 S., Leinen, originalgetreuer Nachdruck der Ausgabe von 1929,

ISBN 3-927483-13-3, € 75,-

Gottlieb Webersik

*Geografisch-Statistisches Weltlexikon 1908*

968 S., Leinen, ISBN 3-927483-30-3, € 75,-

Carl Schmidt

*Handbuch der deutschen Privatpostwertzeichen*

860 S., Leinen, Reprint der Ausgaben 1939–1943, ISBN 3-927483-08-7, € 75,-

Hugo Kröttsch, *Altdeutsche Staaten*

1.340 S., Leinen, Reprint der Ausgaben von 1894–1900,

ISBN 3-927483-05-2, € 90,-

Paul Orth, *Handbuch der Neudrucke*

670 S., Leinen, Reprint der Ausgaben 1906–1938, ISBN 3-927483-06-0, € 90,-

Carl Lindenberg

*Die Briefumschläge der Deutschen Staaten*

1.400 S., Leinen, Reprint der Ausgaben von 1892–1936, ISBN 3-927483-07-9, € 90,-

Thomas Heinrich, *Briefpost in Württemberg*

232 S., Leinen, € 85,-

*Stempel der Kreuzerzeit 1851–1875,*

216 S., Leinen, € 80,-

*Postverkehr Württemberg–Schweiz,*

216 S., kart., € 70,-

# VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Der Versteigerer handelt in fremden Namen und für fremde Rechnung. Der Versteigerer ist berechtigt, die Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im Namen des Einlieferers geltend zu machen. Mit dem Zuschlag kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Einlieferer und dem Ersteigerer zustande. Der Versteigerer ist auf Verlangen zur Namhaftmachung des jeweils anderen Vertragspartners rechtlich verpflichtet.
2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, während der Versteigerung – unter Wahrung der Interessen der Einlieferer – Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.
3. Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen sind keine zugesicherten Eigenschaften. Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel, soweit er die ihm obliegenden Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Außer bei Sammlungen verpflichtet er sich jedoch, wegen begründeter Mängelrügen, die ihm bis spätestens drei Wochen nach Auktionschluss angezeigt werden müssen, innerhalb der Verjährungsfrist von sechs Monaten seine Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet er den gezahlten Kaufpreis einschließlich Aufgeld zurück; ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen.
4. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag in begründeten Fällen verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Er kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen.
5. Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht vom Auktionator zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Erwerber über. Das Eigentum an der ersteigerten Sache wird erst mit vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Erwerber übertragen.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Die Sachen sind sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Falls der Erwerber Versendung wünscht, geht sie auf seine Kosten und Gefahr.
7. Der Versteigerer erhält vom Käufer eine Provision von 22% des Zuschlagpreises sowie € 2,- pro Los. Bei schriftlichen Bietern wird das Porto und die Versicherungspauschale gesondert berechnet. Auf die Provision sowie die Nebenkosten wird die gesetzliche Mehrwertsteuer von 19% erhoben. Für Auslandskäufe, die wir direkt in das Nicht-EG-Ausland senden, entfällt die MwSt. Ausnahmen gem. der neuen EWG-Gesetze.
8. Der Rechnungsbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder durch bankbestätigten Scheck. Zahlungen auswärtiger Erwerber, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind binnen 6 Tagen nach Rechnungsdatum fällig.
9. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 2% pro Monat als Verzugsschaden berechnet. Im übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann dabei auch so berechnet werden, daß die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und die besonderen Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufzukommen hat.
10. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den vollkaufmännischen Verkehr ist Stuttgart. Es gilt deutsches Recht; die Vorschriften des einheitlichen (internationalen) Kaufrechts finden keine Anwendung.
11. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt.
12. Schriftliche Kaufgebote werden streng interessewahrend ausgeführt. Best- oder Höchstgebote werden bis zum fünffachen Ausrufpreis mitgesteigert. «Gebot»-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen.
13. Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, daß sie den Katalog und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken erwerben (§§ 86 a, 86 Strafgesetzbuch). Versteigerer und Einlieferer bieten und geben diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an bzw. ab.
14. Der Versteigerer garantiert dem Ersteigerer gegenüber die Echtheit aller ersteigerten Einzellose der Deutschen Klassik bis 1875 auf die Dauer von fünf Jahren. Sofern die Lose mit einer aktuellen Prüfung eines für seine Prüfung haftenden Verbandsprüfers ausgestattet sind, haftet der Versteigerer nur insofern, wie ihm gegenüber der Prüfer haftet. Die Haftung beschränkt sich naturgemäß auf die Rückzahlung des Kaufpreises.

Wir verwenden die vom Bundesverband der Deutschen Briefmarken-Versteigerer empfohlenen Versteigerungsbedingungen.

